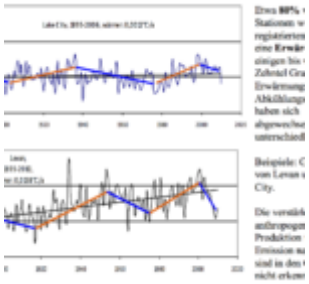
Teil 2: Die Fallgruben der Klimawandler; Eine Dokumentation der wichtigsten Fakten für eilige Leser

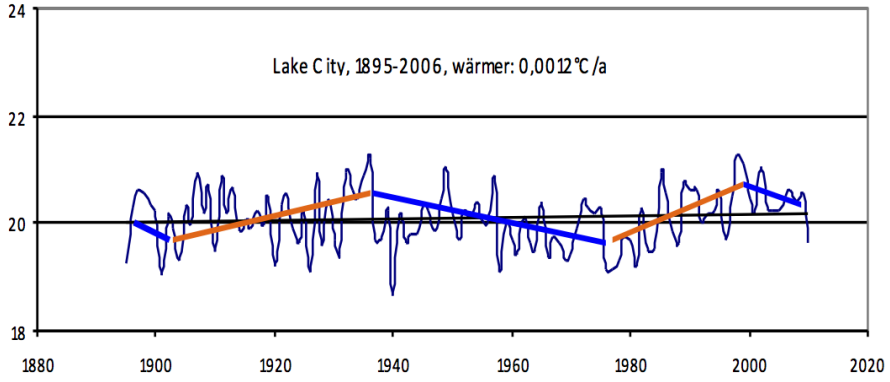


IV

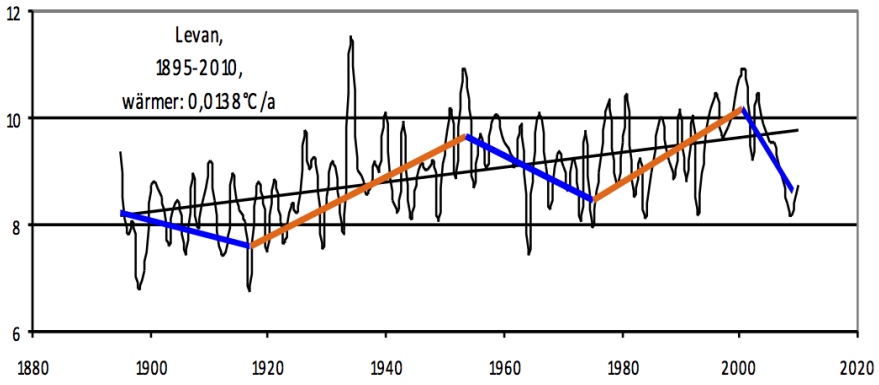
2010 zeigten ca. 70% der NASA-GISS-Temperaturdaten für 1885-2010 keine Erwärmung an – inzwischen wurden sie korrigiert: jetzt wird es wärmer!

1) Die 2010-Datensätze….

(sind nicht mehr im Internet vorhanden, wurden aber archiviert) **…zeigen:**

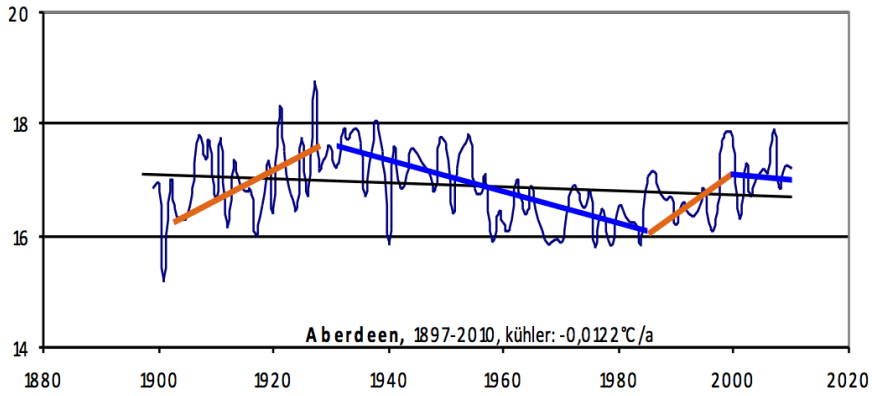


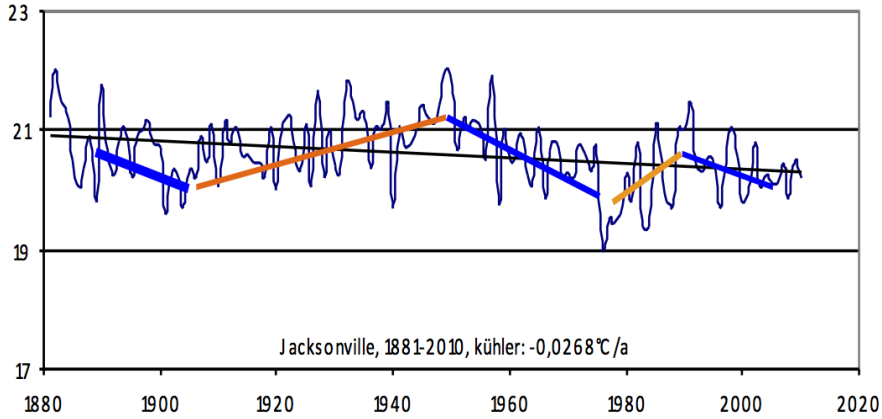
Etwa **80%** von 1110 Stationen weltweit registrierten 1895-2010 eine **Erwär-mung** von einigen bis wenigen Zehntel Grad. Erwärmungs- und Abkühlungsphasen haben sich abgewechselt, sie sind unterschiedlich lang.



Beispiele: Ganglinien von Levan und Lake City.

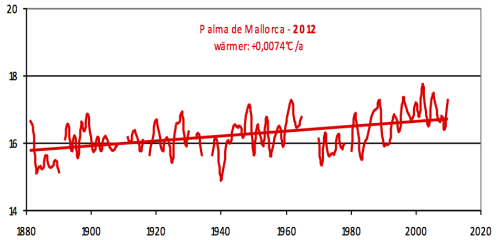
Die verstärkte anthropogene CO_2-Produktion und Emission nach 1960 sind in den Ganglinien nicht erkennbar.



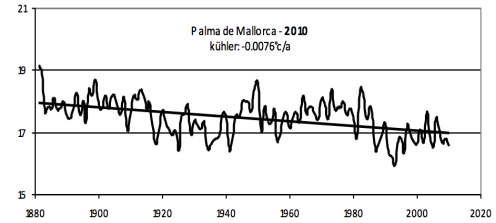


In etwa **20%** der Regionen hat sich insgesamt die **Abkühlung** der Klei-nen Eiszeit mit wenigen Zehntel Grad in 100 Jahren fortgesetzt. Auch hier haben sich Erwärmungen und Ab-kühlungen abgewechselt, und sind ebenfalls unterschiedlich lang Beispiele: Ganglinien von Jacksonville und Aberdeen.

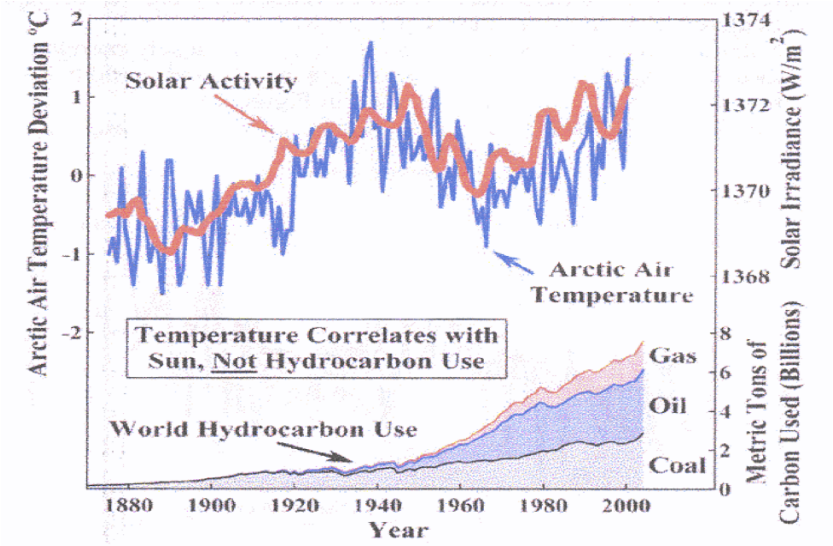
In ca. 72% aller Stationen wurde in den letzten Jahrzehn-ten eine deutliche und noch andauernde Abkühlung registriert.



Die 2010-Daten ergeben für Palma de Mallorca eine Abkühlung von **-0,0076°C/a.**



Nach der zwischen 2010 und 2012 erfolgten Änderung der Daten er-geben die 2012-Daten eine Erwärmung von **0,0074°C/a**



Die Temperaturentwicklung korreliert mit der Sonnenaktivität; synchron zu ihren Änderungen haben sich Erwärmungs- und Abkühlungsphasen abgewechselt. Die verstärkte anthropogene CO_2-Produktion beginnt erst nach der Warmphase 1920-1960, wie schon auf Seite 5 zitiert

Die Details werden behandelt in

‚GISS „korrigiert“ seine Temperaturdaten’

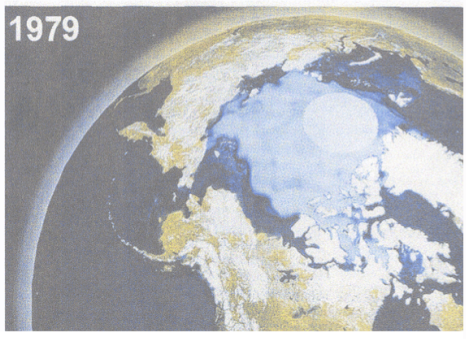
‚Was lehren die GISS-Originaldaten?’

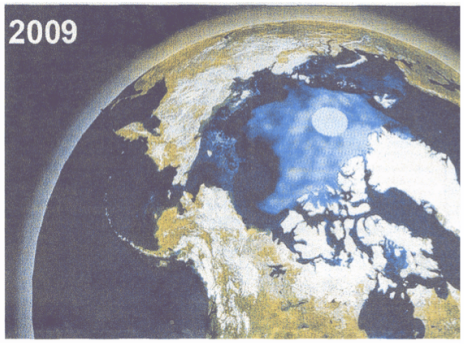
die als kopierfähige PDF-Dateien im Internet-Portal des Europäischen Instituts für Klima und Energie eingesehen werden können (hier). Die umfangreiche Analyse wurde für die Publikation fertiggestellt und wird gegenwärtig redaktionell bearbeitet.

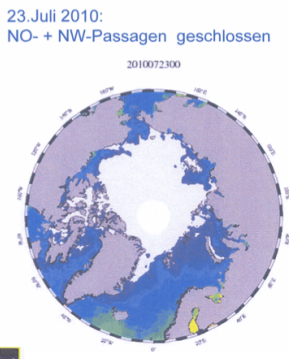
V

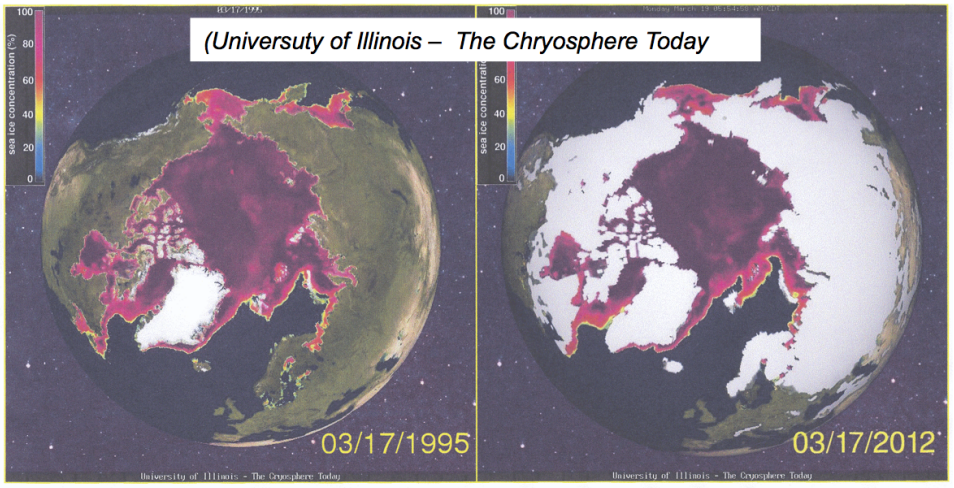
Das Eis am Nordpol

*Das **Eis am Nordpol** schrumpft und wächst*



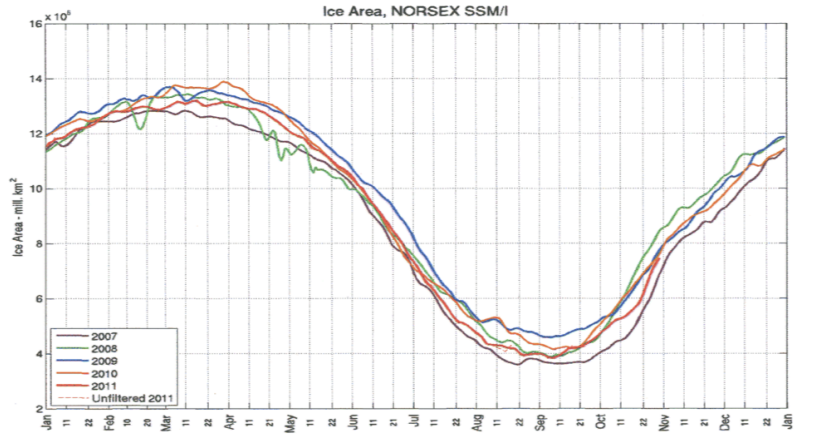


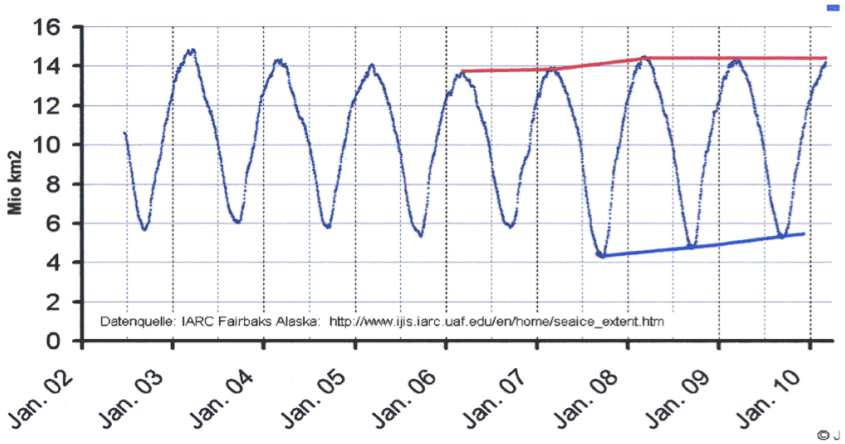




Eis auf Wasserflächen (rot bis lila) und Schnee auf Landflächen (weiß), jeweils am 17. März, NW- und NO-Passagen geschlossen

Ausdehnung der arktischen Eisfläche verkleinert und vergrößert sich – schon immer

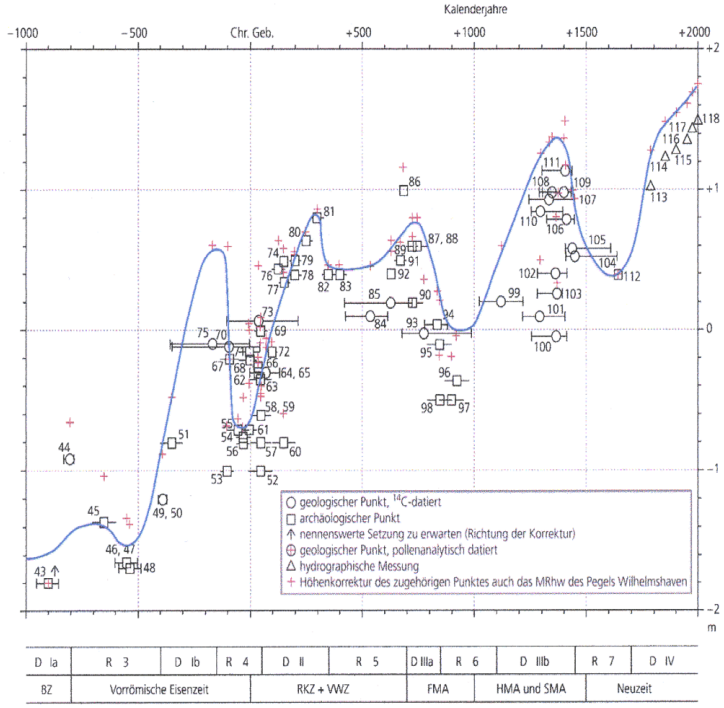




Das
Eis am Nordpol
schrumpft
und
wächst – mal
sind die
Passagen
offen,
mal
geschlossen

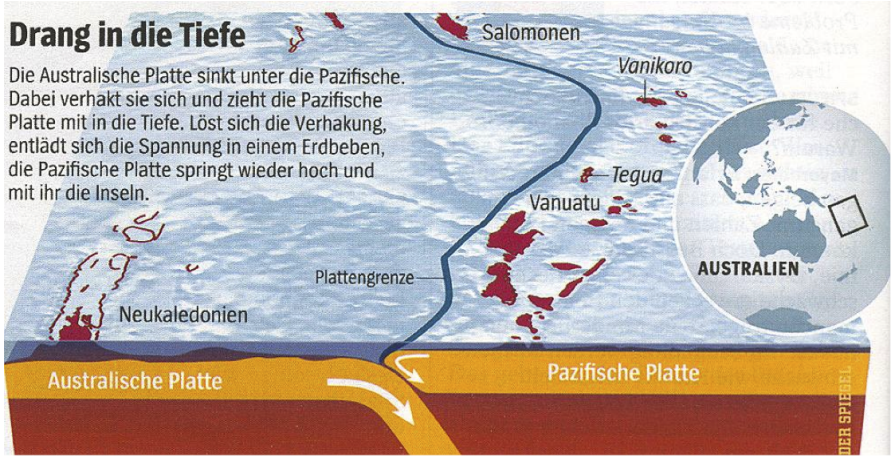
VI

Steigt der Meeresspiegel ? Örtlich ja, aber warum?



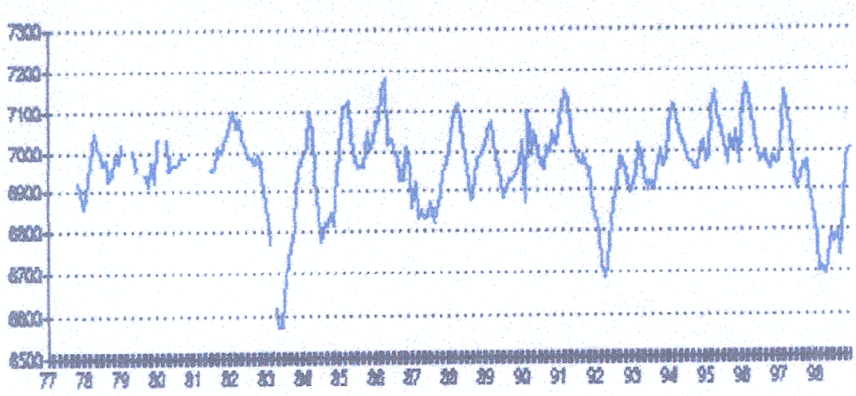
Nordseespiegel
steigt weil Meeres-boden sinkt, denn Magma fließt nach Skandinavien, das nach Abschmelzen des Eises leichter wird und aufsteigt#.
Anstieg wird langsamer:
1600 bis 1800 – 4,5 mm/a
1800 bis 1900 – 2,0 mm/a
1900 bis 2000 – <2,0 mm/a

Puls, K.-E.: Anthropogener Meeresspiegelanstieg – Vom Konstrukt zur Panik? Naturwissenschaftliche Rundschau, 61. Jahrgang, Heft 11, 2008, S. 566-574, 10 Abbildungen´]



Polynesische Inseln sinken – Meeresspiegel steigt regional

[DER SPIEGEL., H. 24/2012]

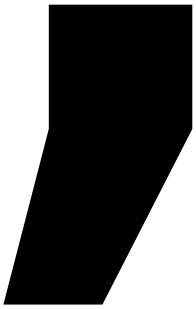


Tuvalu, Funafuti Atoll: Meeresspiegel variiert, aber steigt nicht. (monatliche Schwankungen 1977-1998)

Tu

va

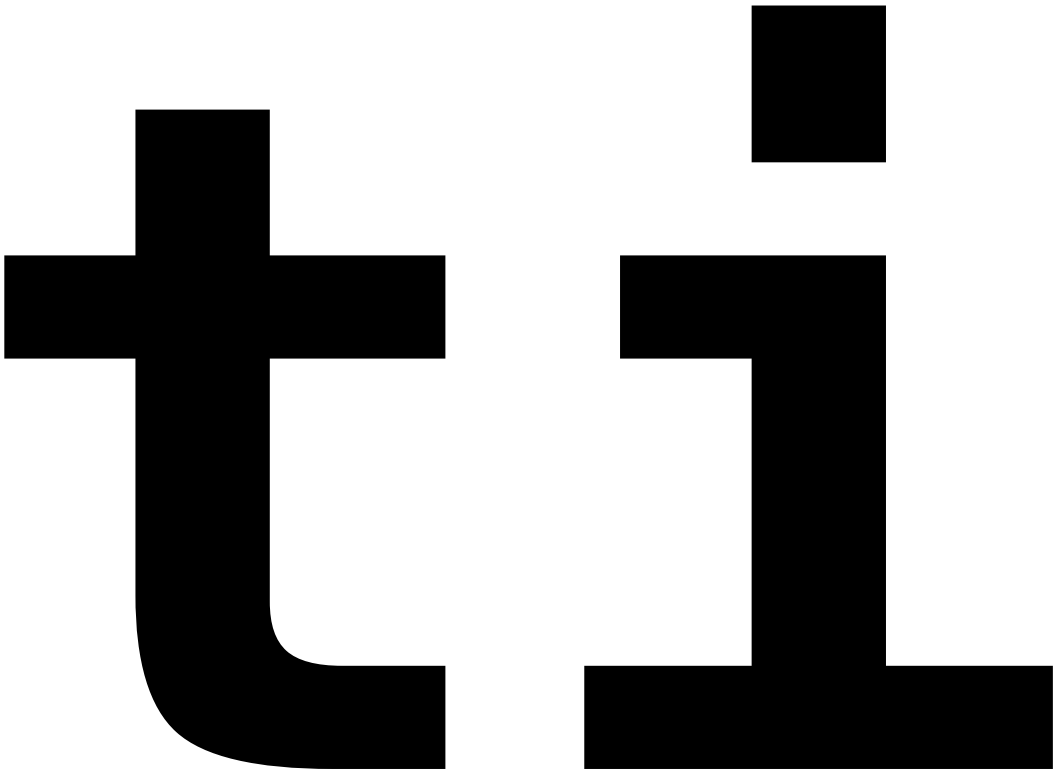
lu



Fu

na

fu



At

ol



mo

na





he

Sc

hw

an

ku

ng

en

de

S

Me

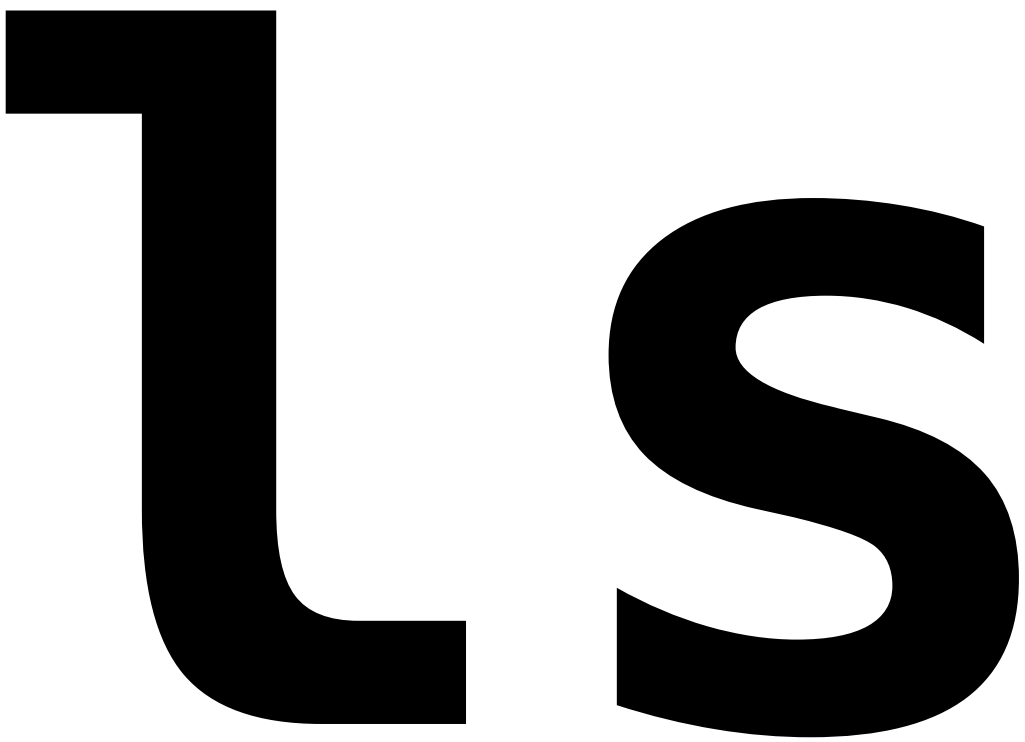
er

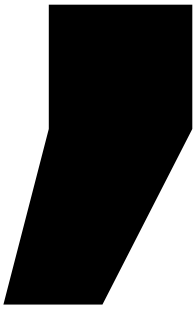
es

sp

ie

ge





19

77

-1

99

8,


ab

er


ke



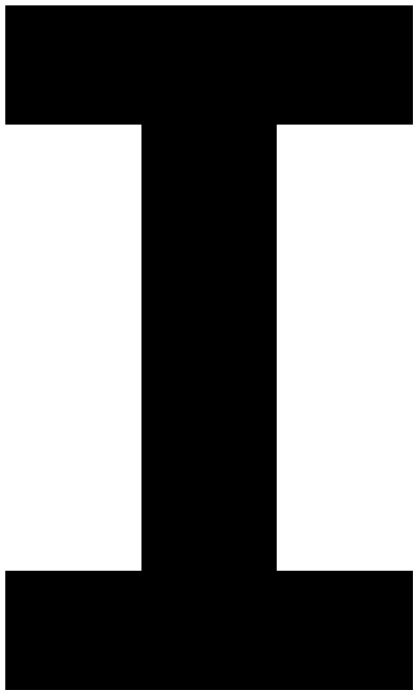
An

st

ie



VI




Ab


SC

hm

el

ze

n

de

r


GL

et

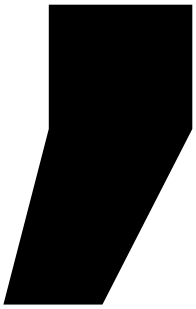

SC

he

r



Ja





fo



e

Rü

ck

er

wä


rm

un

g

na

ch

de

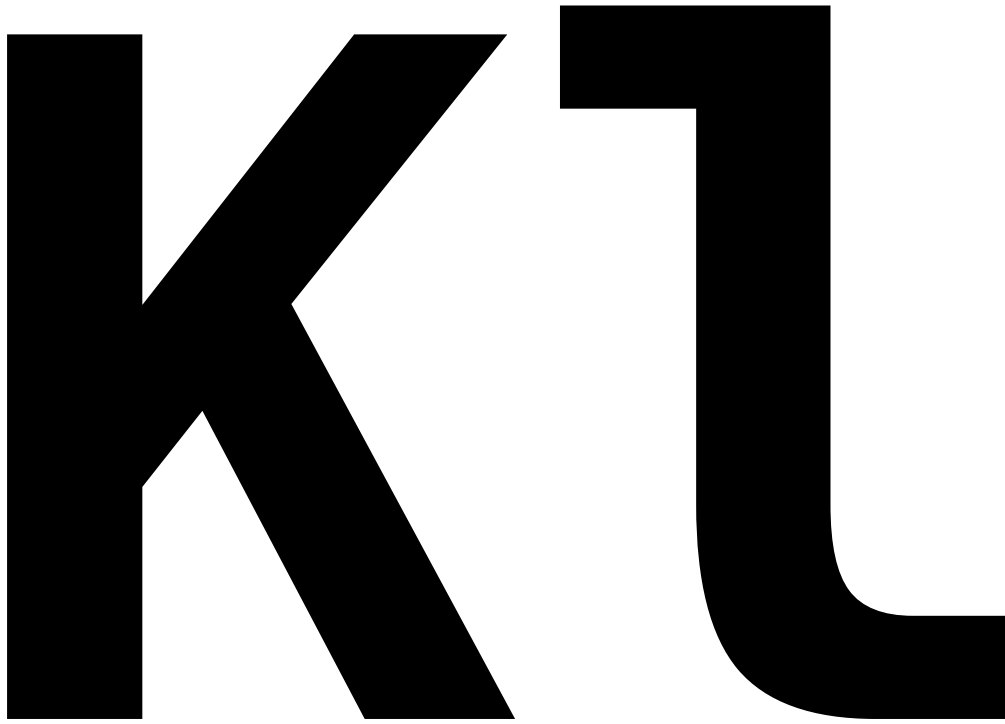
m

En

de

de

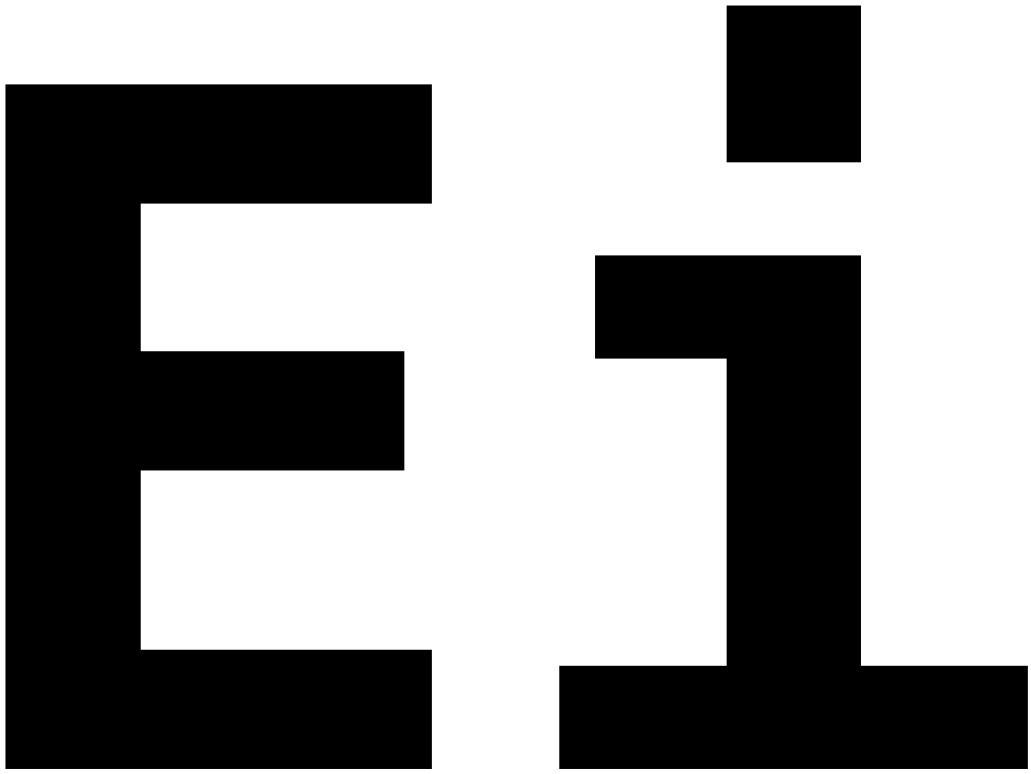
r



ei

ne

n




SZ

ei

t

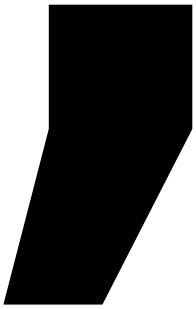
et

wa


ab

18

20



d.



13

0

Ja

hr

e

VO

r

de

m

Be

gi

n n

de

r

ve

rs

tä

rk

te

n



d u

st



el

le

n

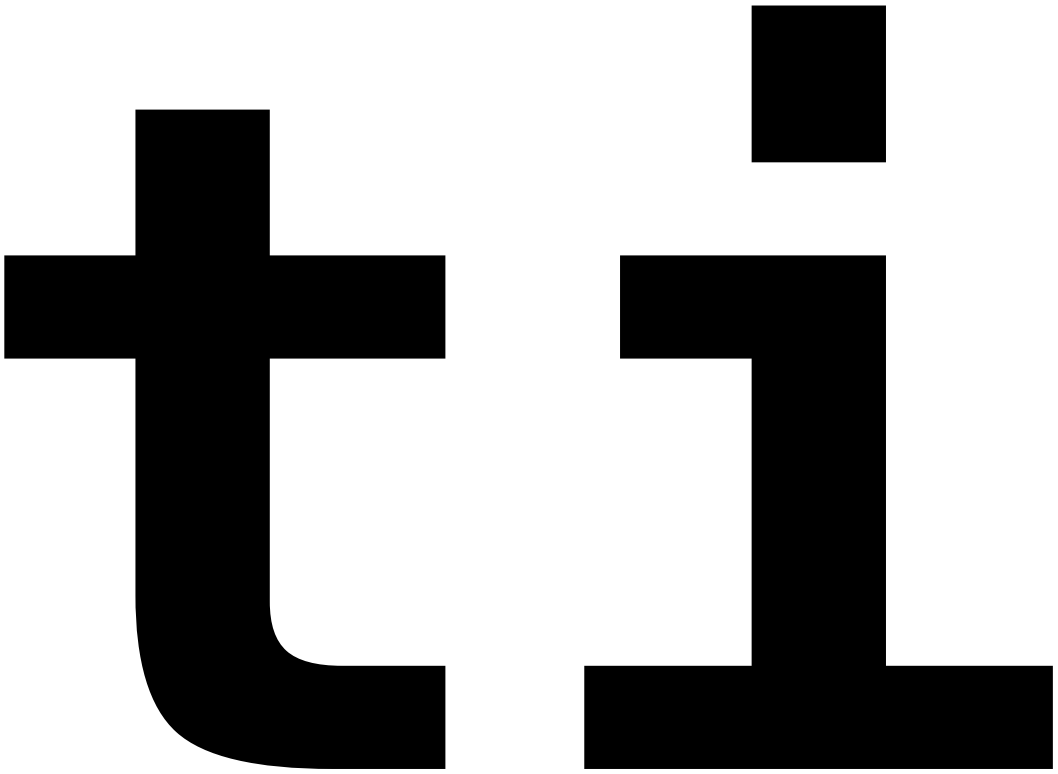
CO

2-

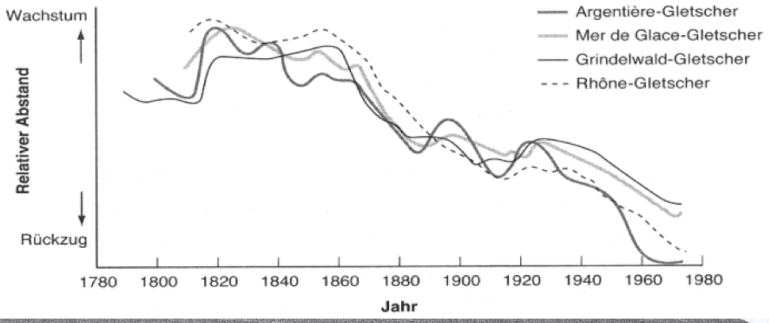
Pr

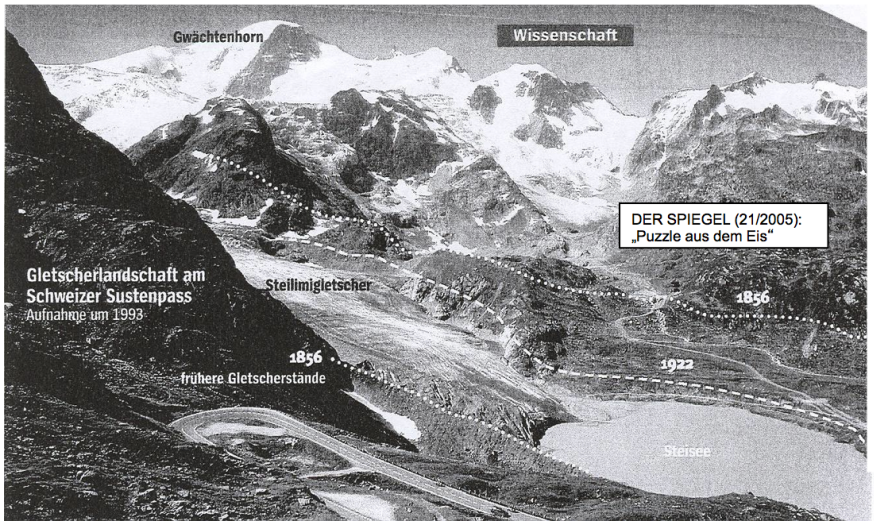
od

uk



on

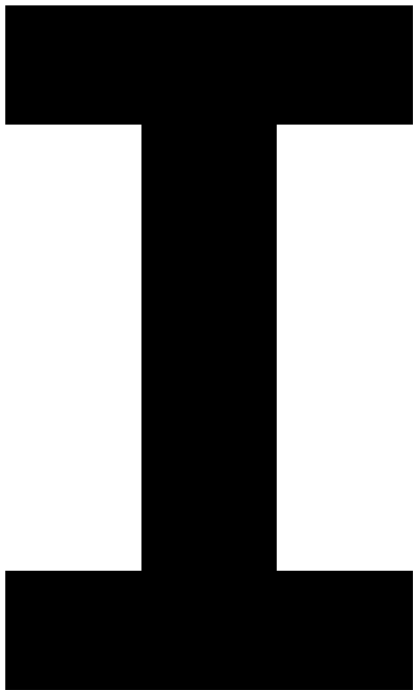




Abschmelzende **Alpengletscher** geben Baumreste frei – in früheren Warmzeiten war die Baumgrenze viele hundert Meter höher#

Gernot Patzelt: Gletscher als Klimazeugen. 4. Internationale . Klimakonferenz von EIKE, München 2011]

VI



Ho

ch

wä

SS

er



ei

n


Er

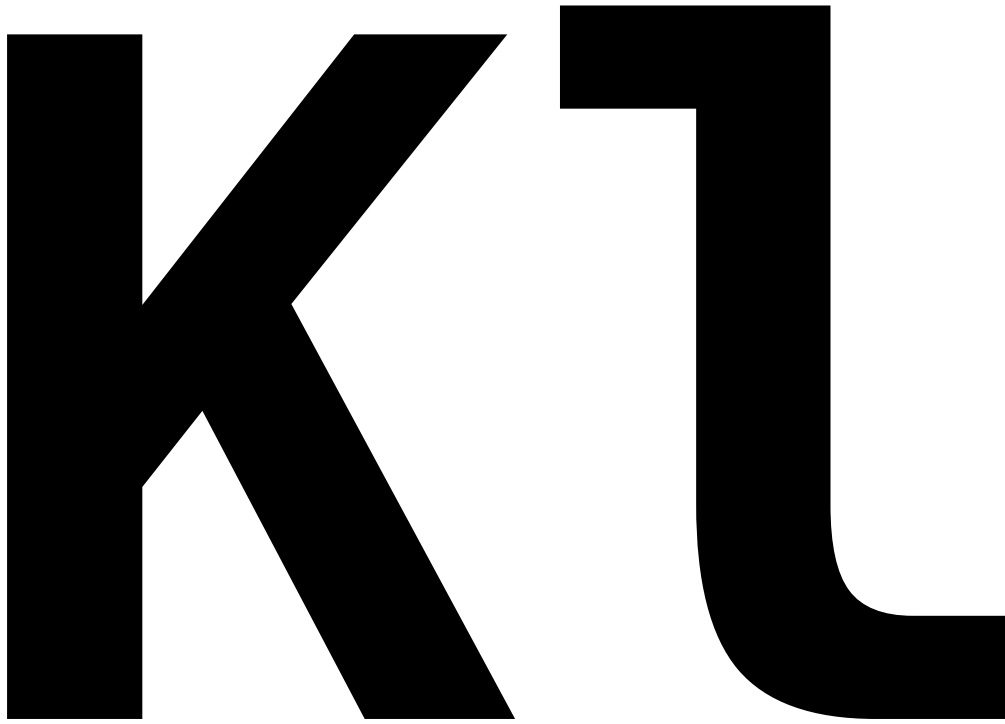
ge

bn

is

de

S

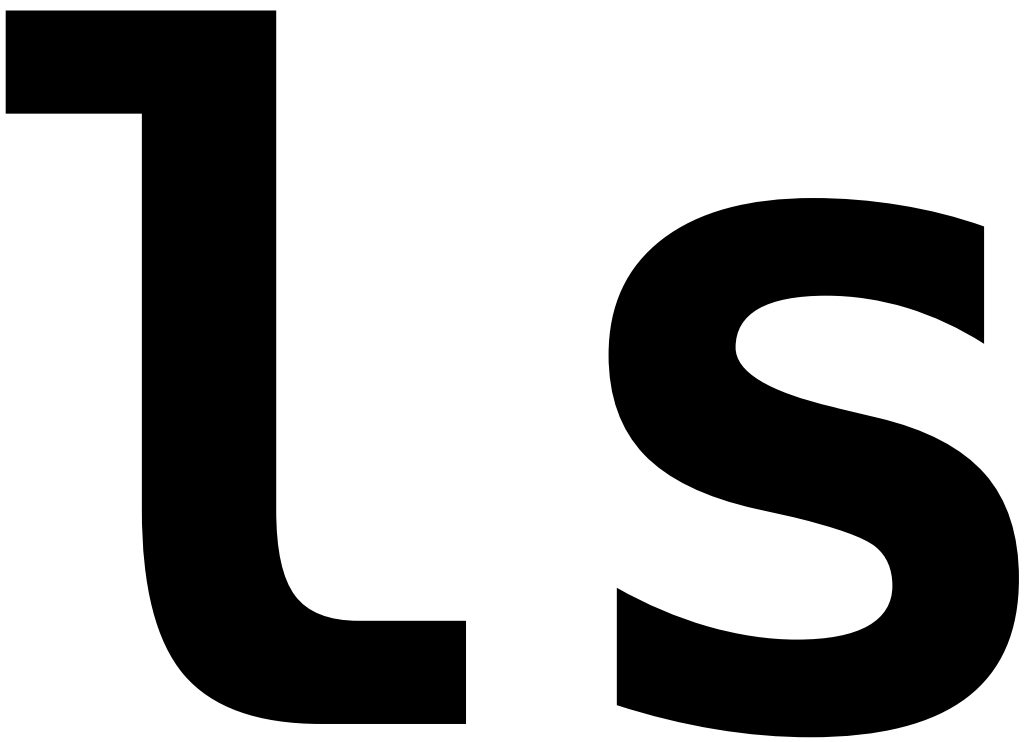





aw

an

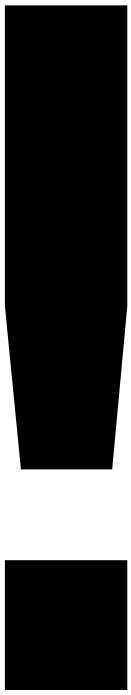
de





Ne





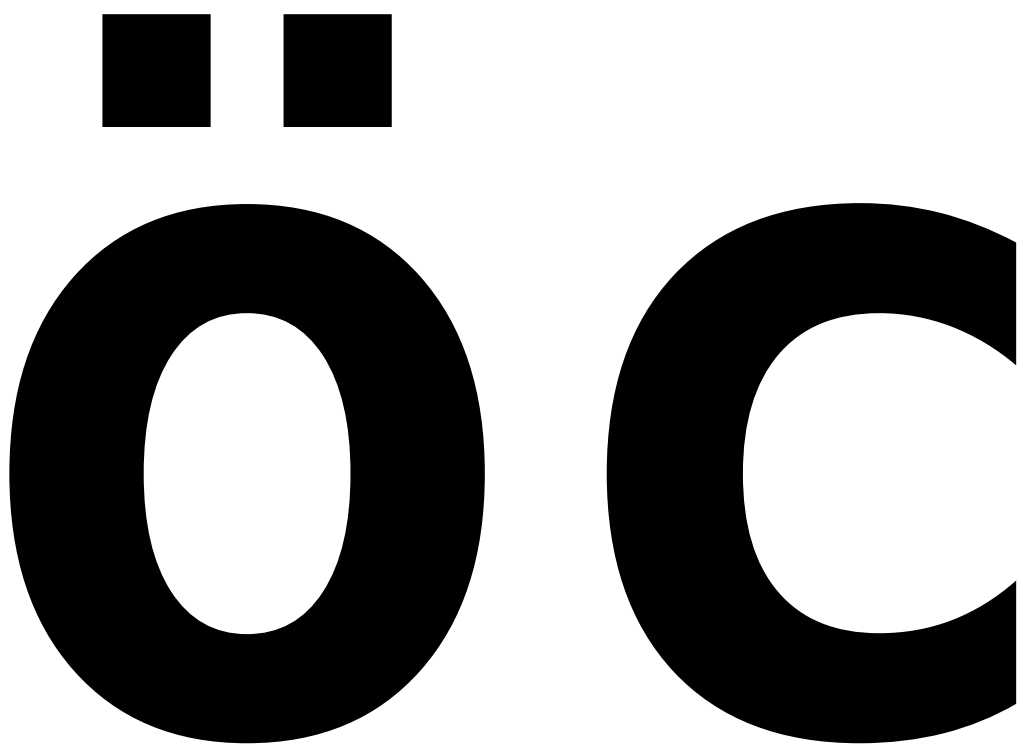
Hochwässer - ein Ergebnis des Klimawandels ? Nein !





Städte an Flüssen haben reiche Erfahrung mit Hochwässern.
Hier: höchstes Hochwasser 1342 – ca. 10 m über Mittelwasser der Werra





hs

te

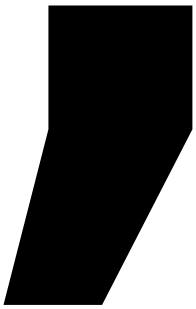
Ho

ch

wä

SS

er



kö

n n

en


SC

ho

n

na

ch

we



ge

n

Ja

hr

en

au



re

te

n,


ab

er

au

ch

er

st




Ab

st

an

d

VO

n

vi

el

en

Ja

hr

hu

nd

er

te

n,

wi

e



di

es

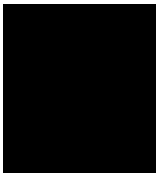
em

Be

is

pi

el



Am

Zu

sa

mm

en



us

S

VO

n

we

rr

a

un

d

Fu



a

dü



te

13

42

da

S

Ho

ch

wa

SS

er

mi

nd

es

te

ns

10

m


üb

er

de

n



tt

el

wa

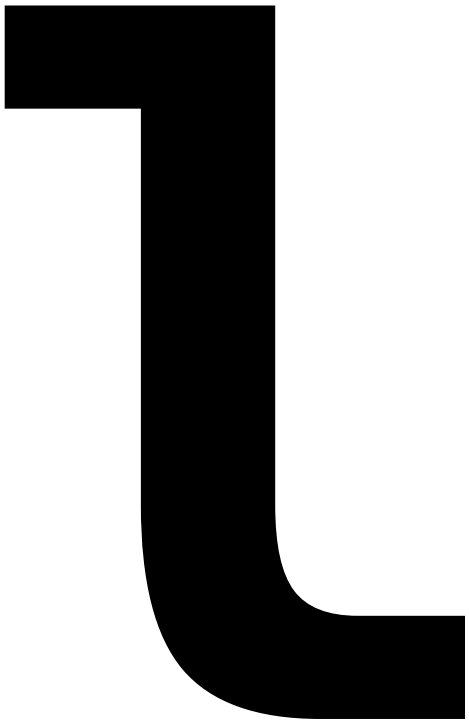
SS

er



Pe

ge



ge

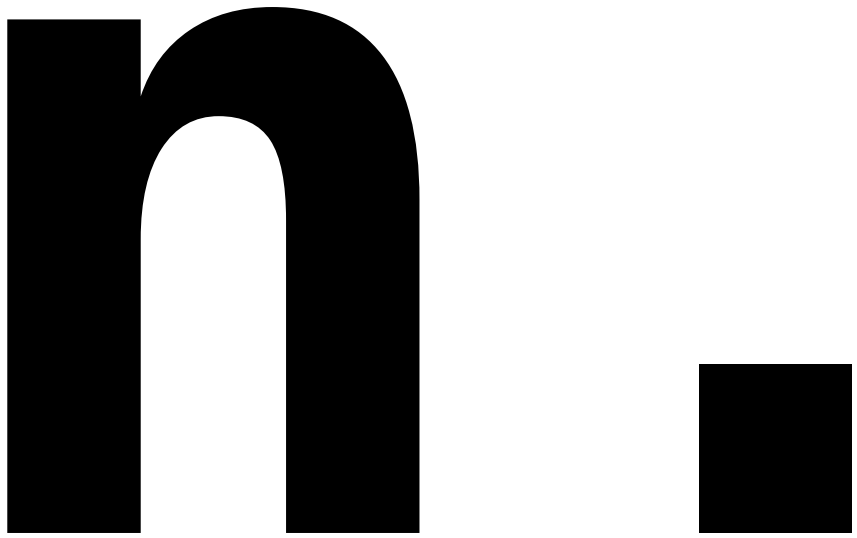
re

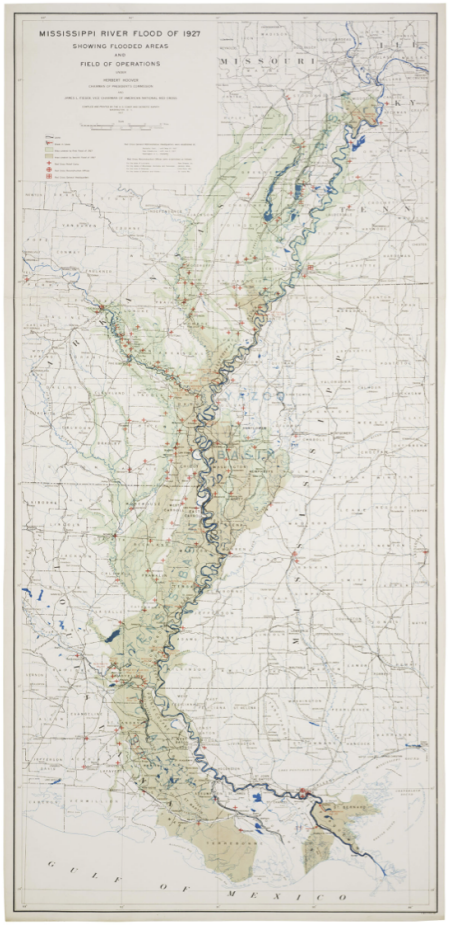



ht

ha

be





Die Flut des **Mississippi von 1927** war ein Jahrhunderthochwasser mit den bislang schlimmsten Auswirkungen in der Geschichte der USA. Bis zu 700.000 Menschen waren evakuiert, 70.000 km² in Arkansa, Illinois, Kentucky, Louisiana, Missouri und Tennessee waren überschwemmt. Im Mai hatte der Mississippi ab Memphis flussabwärts eine Breite von bis zu 97 km erreicht. Erst im August war das Wasser vollständig abgeflossen .

Ähnlich schlimme Überflutungen haben sich zu allen Zeiten und überall in der Welt ereignet, wie die Hochflutablagerungen der Flussterrassen beweisen – kürzlich erst wieder in Pakistan.

IX

Da

S

2°



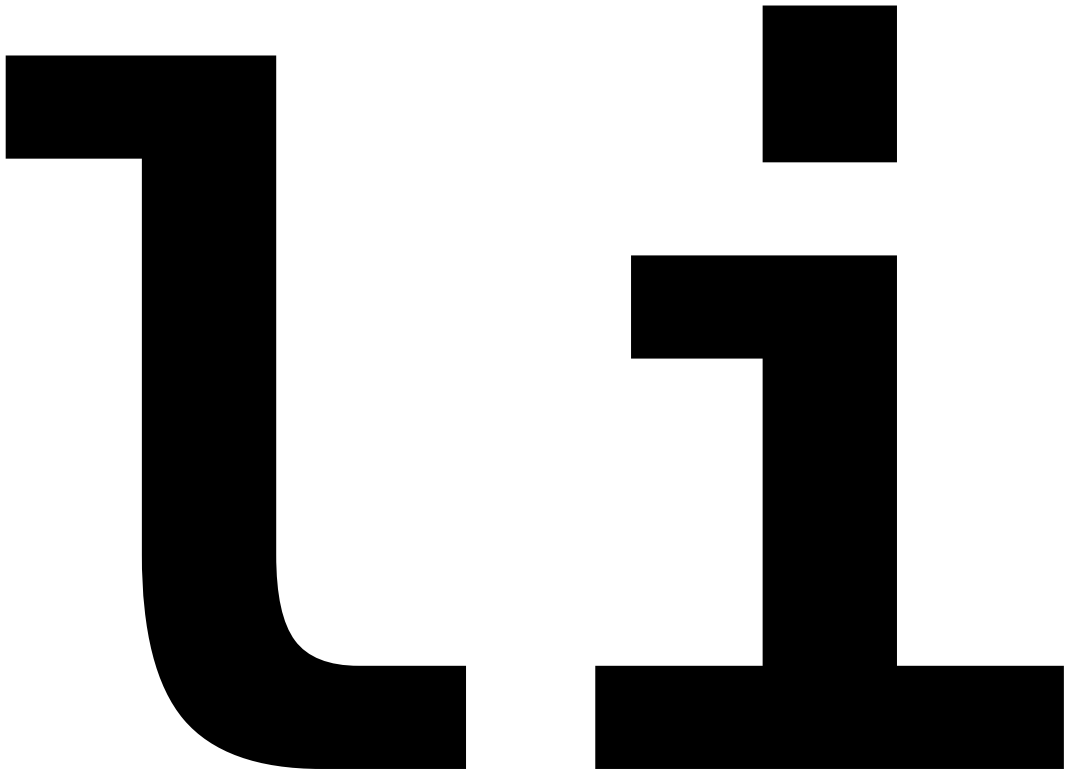


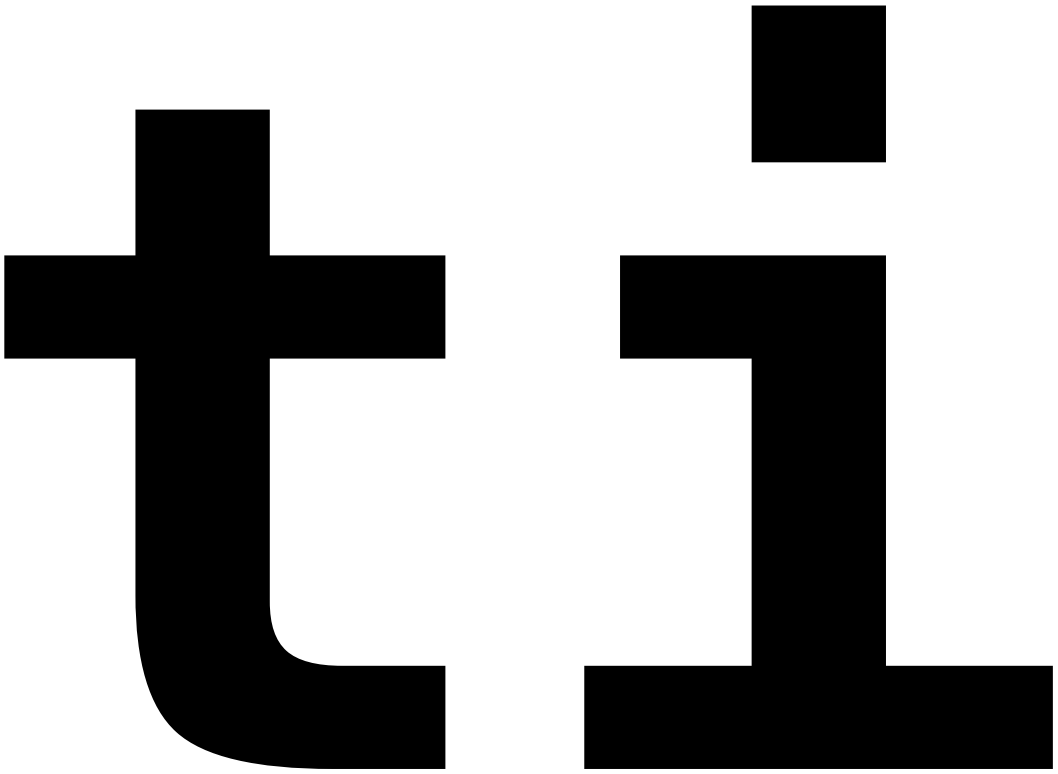
el

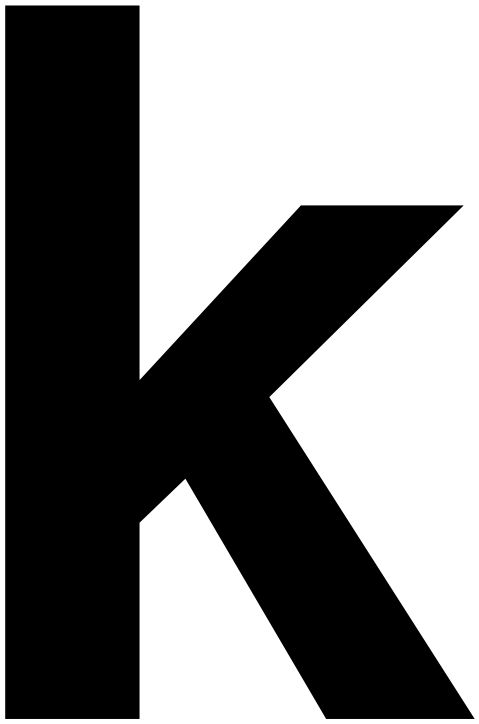
de

r

Po









e

en

ts

ta

nd

es

un

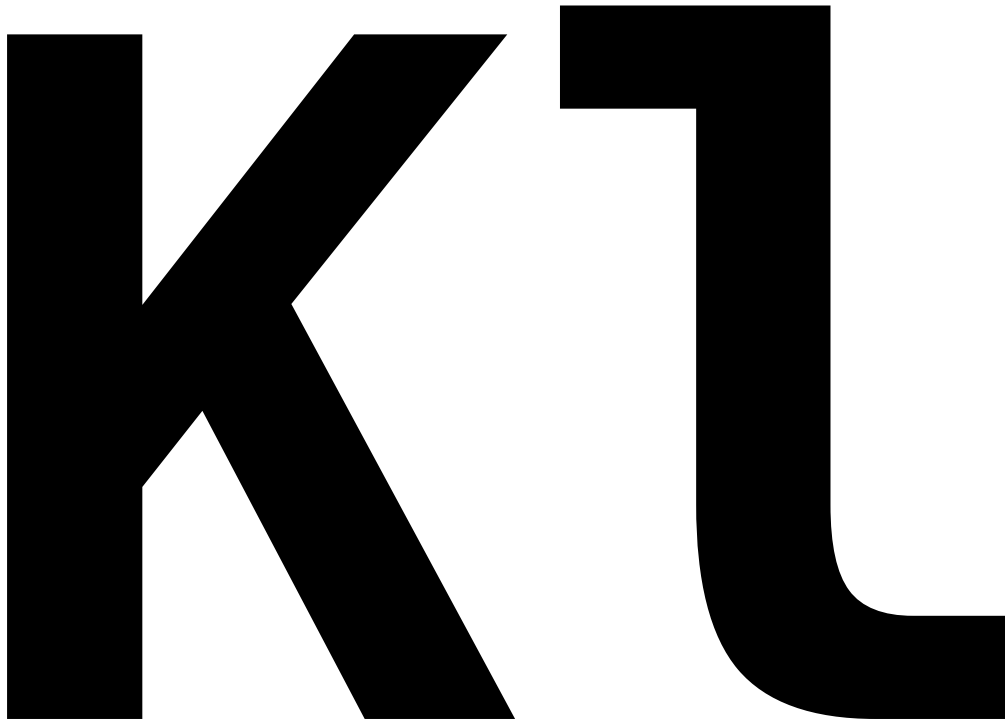
d

wa

S

is

t

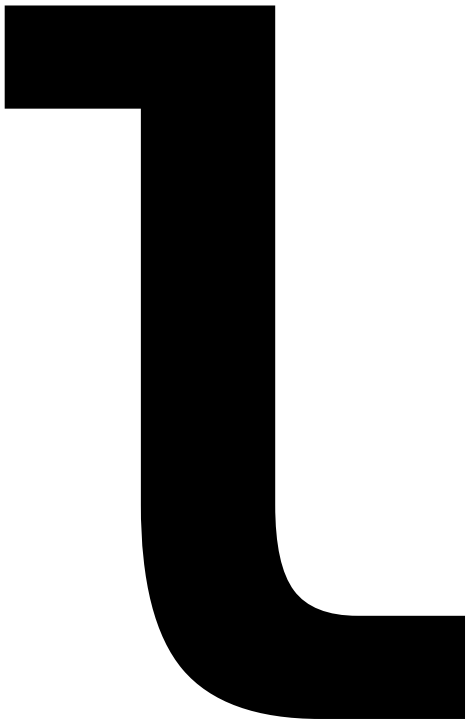





aw

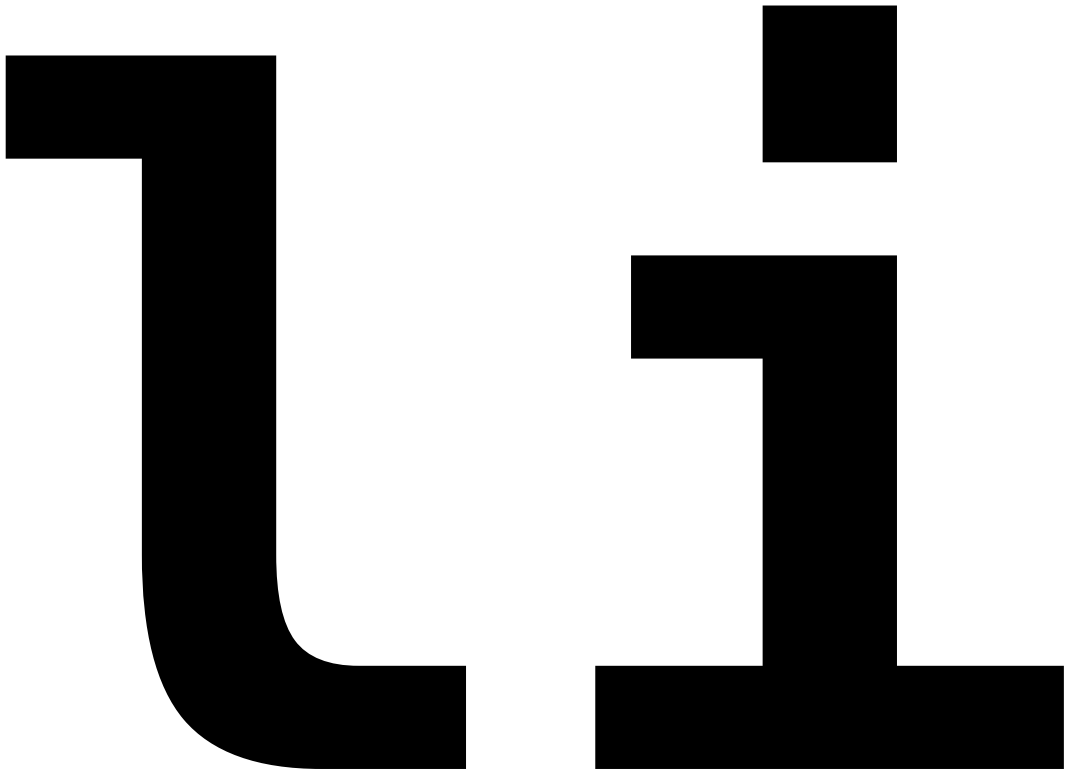
an

de



wi

rk



ch



Gu

t

be

gr

ün

de

te

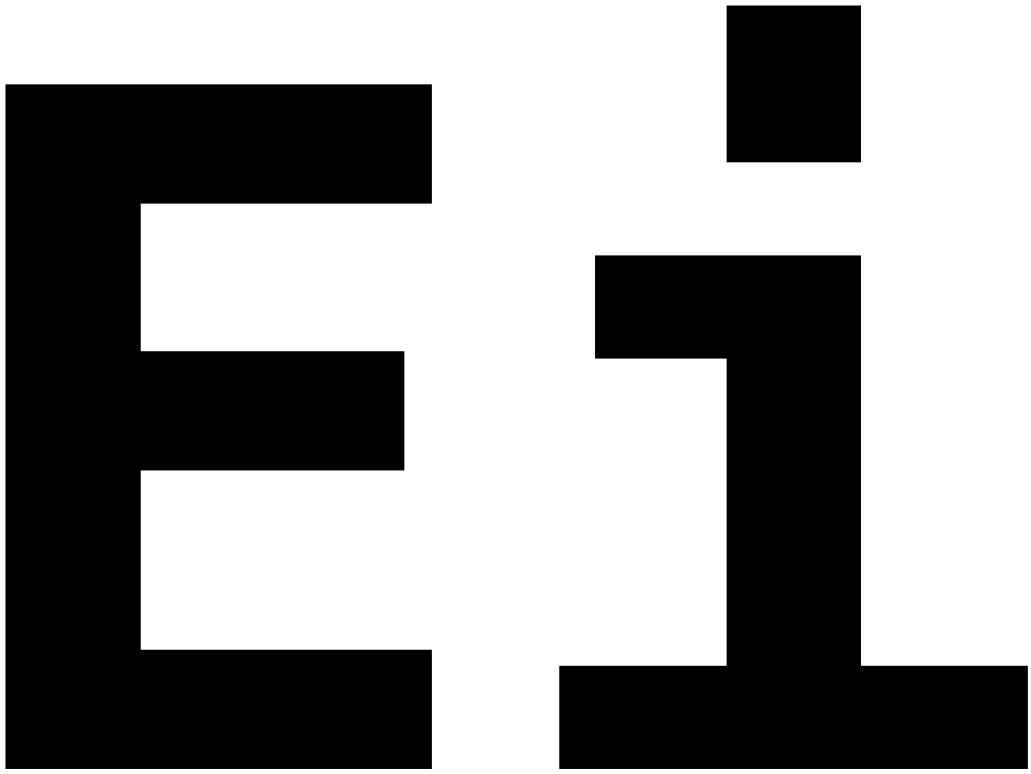

kr


it

is

ch

e



nw



de

zu

r


Er

de


rw



mu

ng

we


rd

en

se


it

en

S

de

r

Re

gi

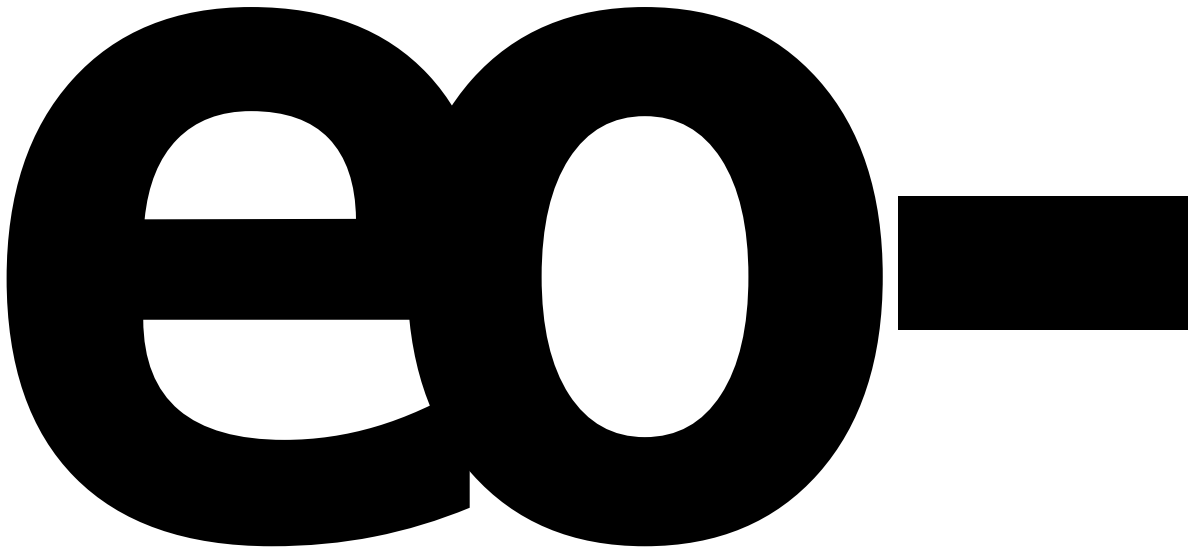
er

un

g

st

er



ty

p

mi

t

de

m


Ar

gu

me

nt


ab

ge

le



t,

ma

n

fo



e

mi

t

de

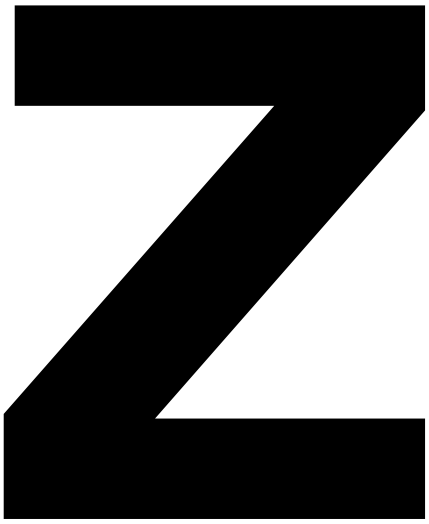
r


Ak

ze

pt

an



de

S

2°





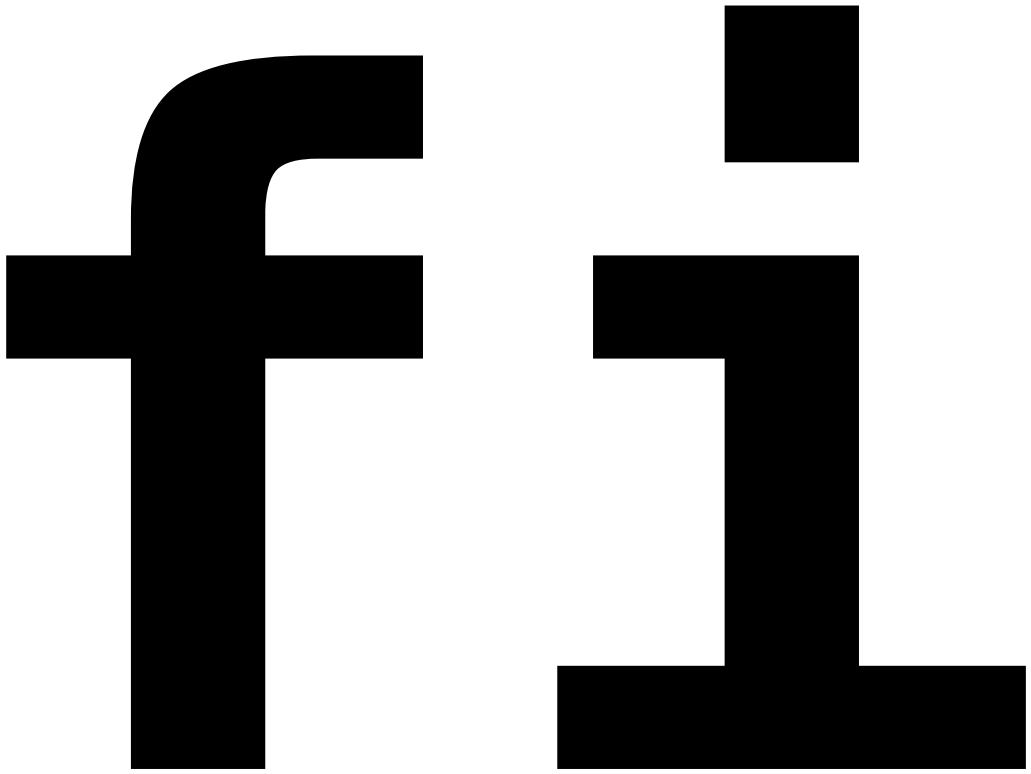
el

es

de

r

of



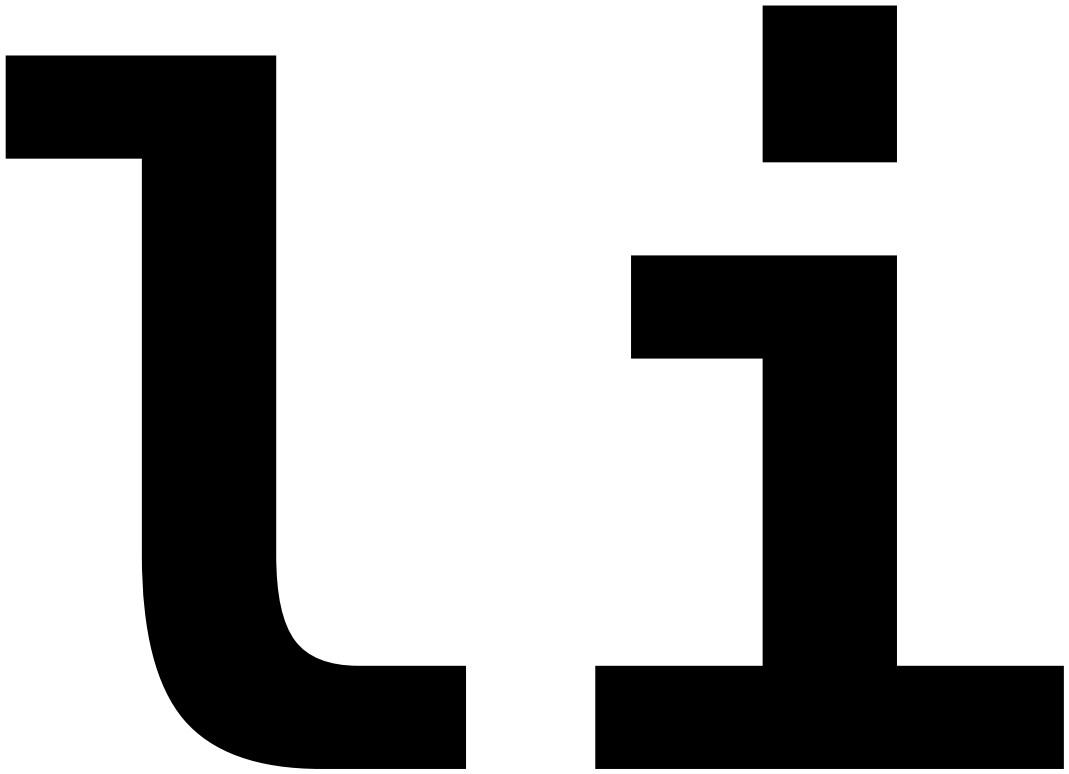
zi

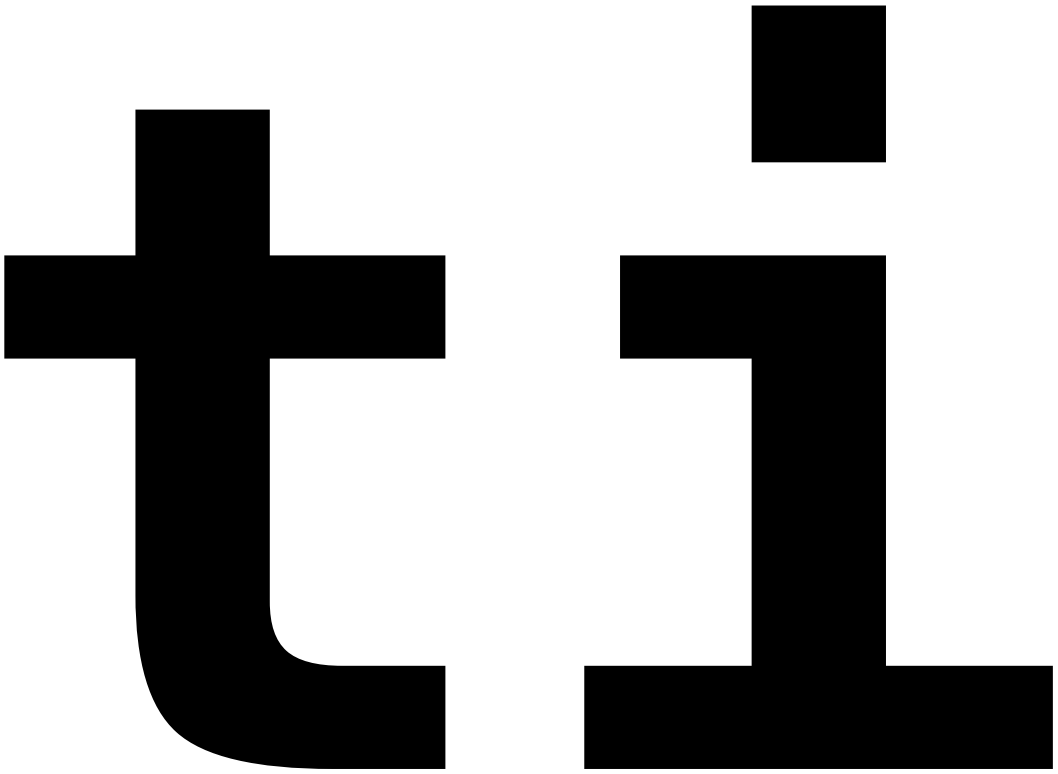
el

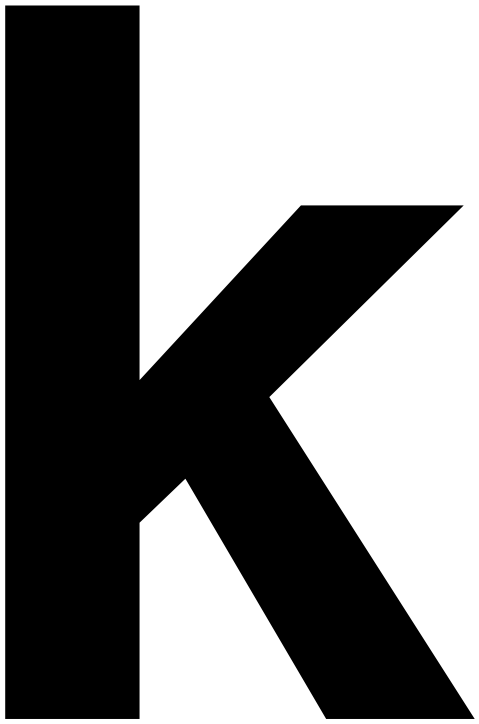
le

n

Po



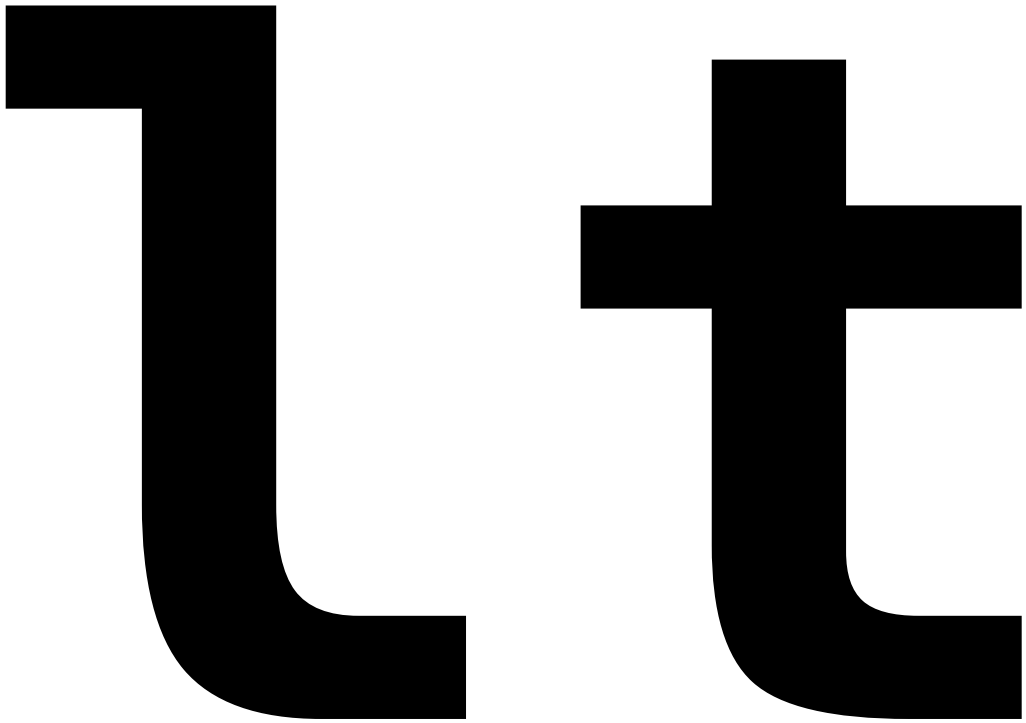


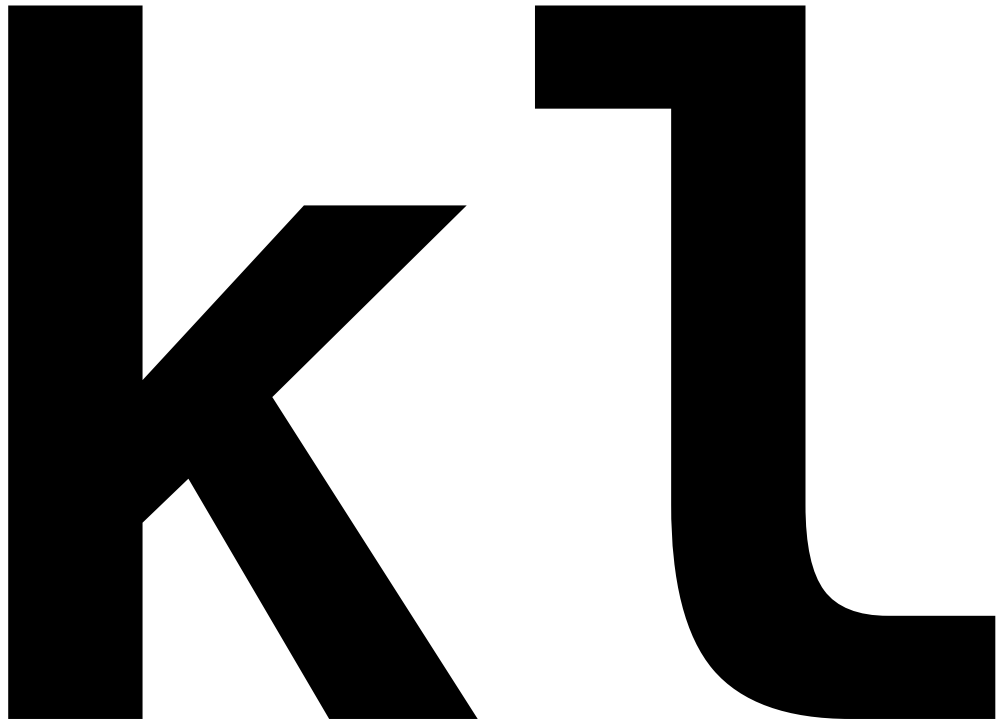


de

S

we




kl



ar

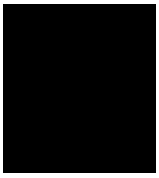
at

es

(I

PC

c)



In

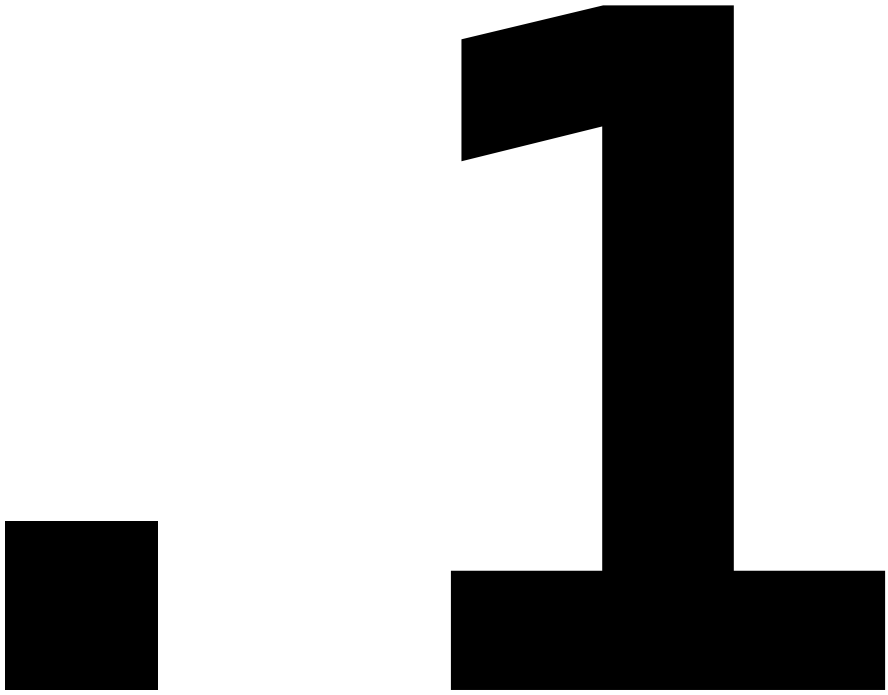
ei

ne

m

am

28



0.

20

09

ve

rö



en






ht

en

In

te

rv

ie



de

r


Fr

an



ur

te

r

AL



e-

me



en

ze


it

un

g

ha

be

n

di

e

Pr

ä̈s

id

en

te

n

de

S

Ge

of

or


SC

hu

ng


SZ

en

tr

um

S

Po

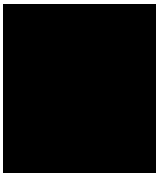


da

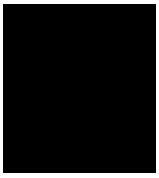
m,

Pr

of



Dr



Hü

tt

ר׳

de

S

AL



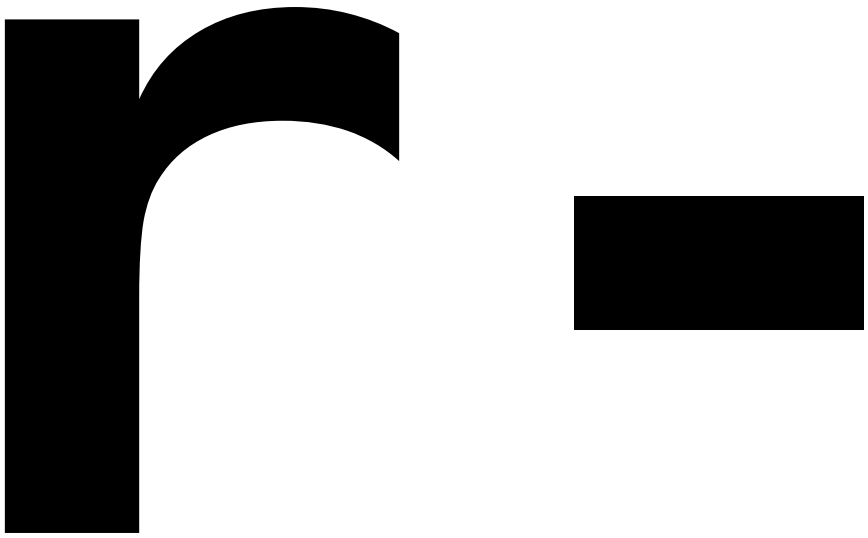
ed



we

ge

ne



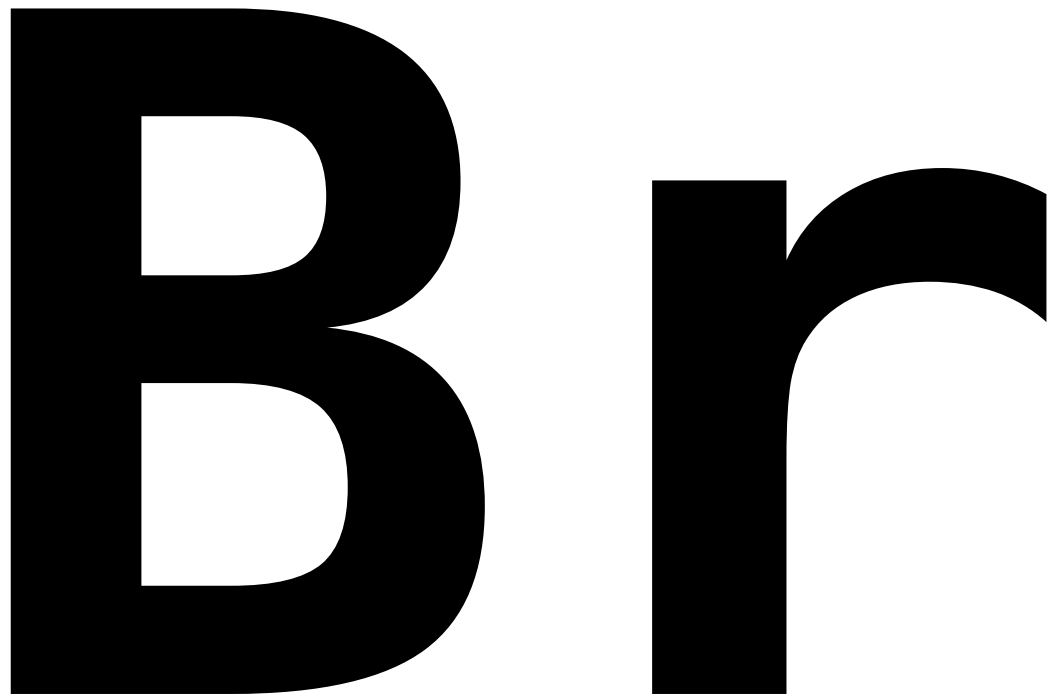
In

st


it

ut

S


Br

em

er

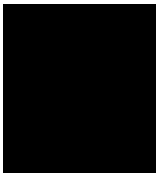
ha

ve

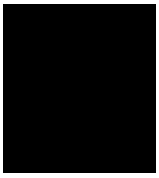
n,

Pr

of



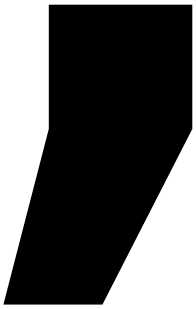
Dr



Lo

ch

te



un

d

de

S

Se

nc


ke

n b

er







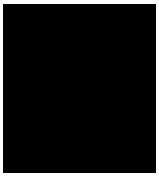
se

um

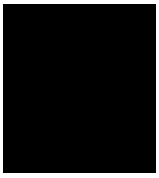
S,

Pr

of



Dr



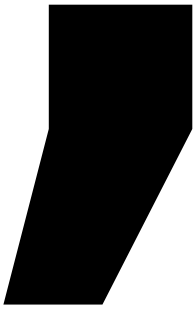
Mo

sb

ru

gg

er



da

S

2°





el

al

S

un

be

gr

ün

de

t

un

d



ch

t


ZW

ec


km

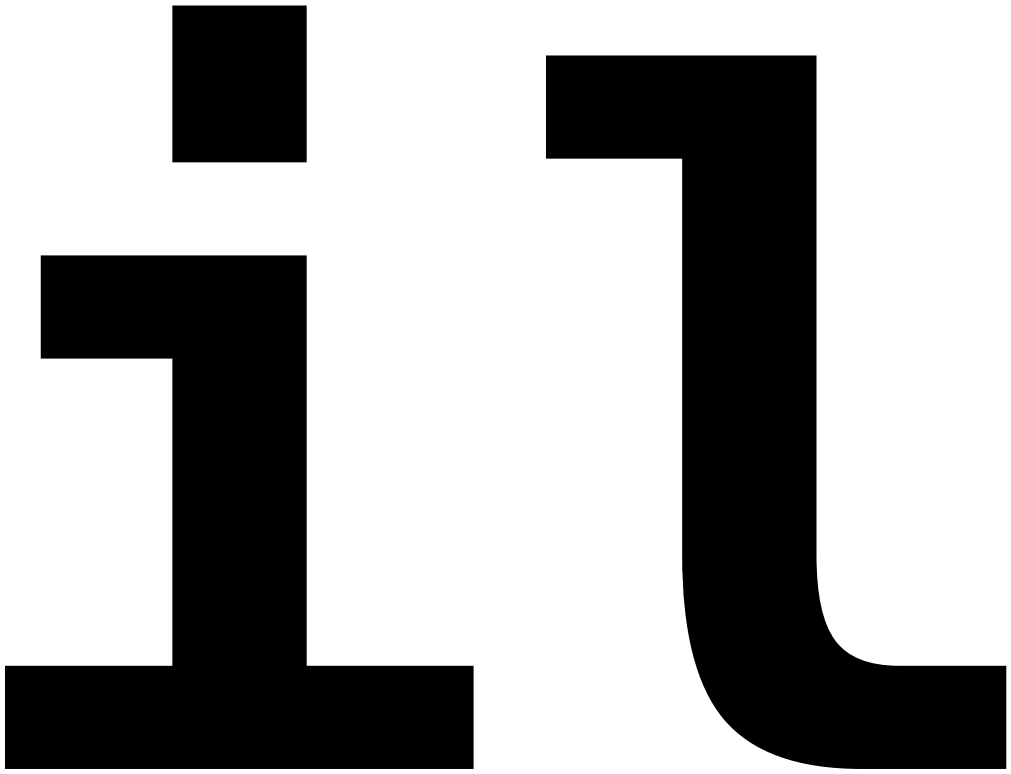




be

ur

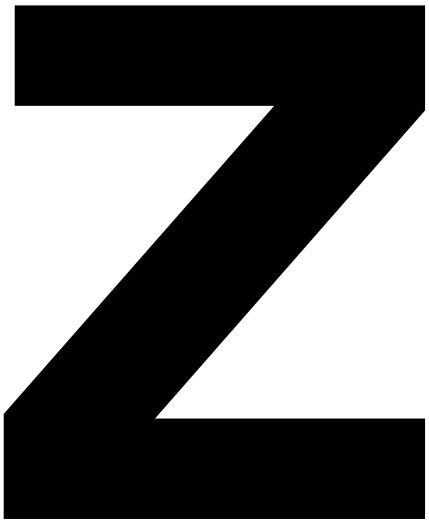
te



t.

Tr

ot



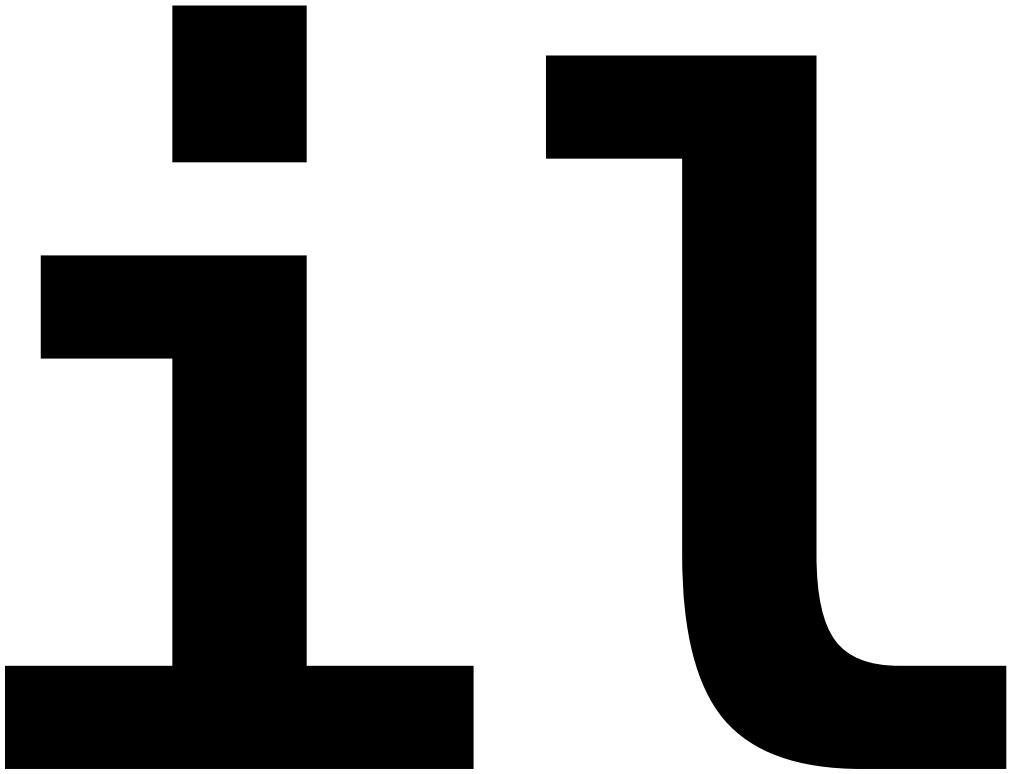
di

es

es


Ur

te



S

de

r

hö

ch

st

en

ge

ow

is

se

ns

ch

af





he

n

Fa

ch



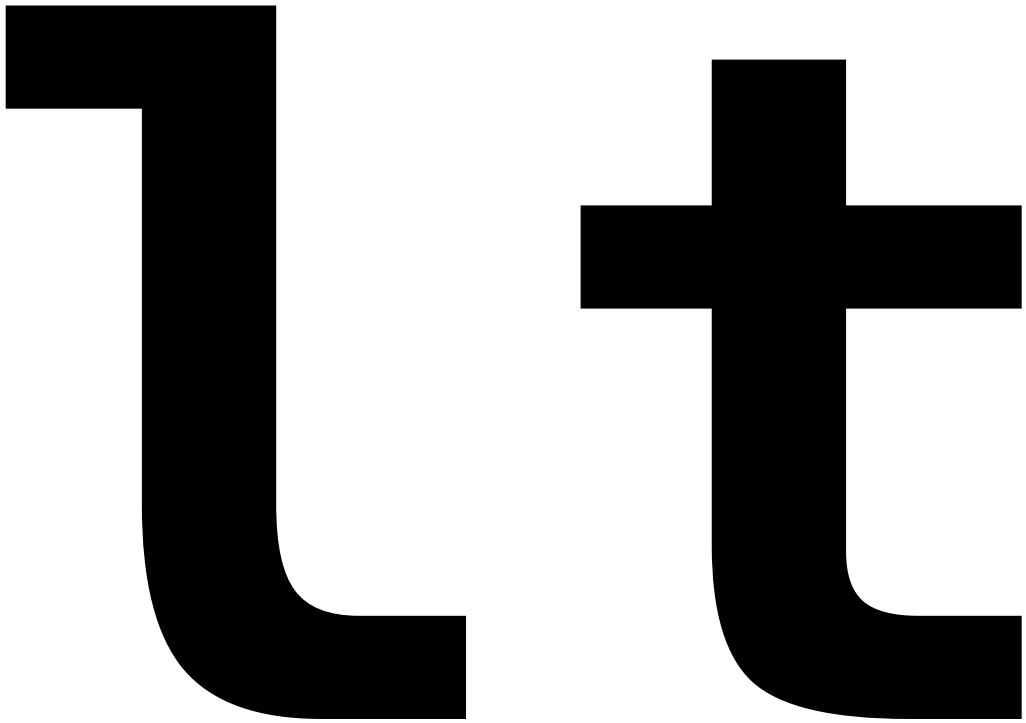
st

an

ze

n

hä



di

e

Bu

nd

es

re

gi

er

un

g

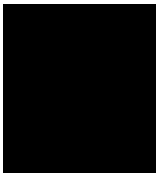
da

ra

n

fe

st



we

r

di

e

En

ts

te

hu

ng

sg

es

ch




ht

e

di

es

es

Ge

bo

te

S

er

fä

hr

t,

ka

n n



ch

t

gl

au

be

n,

da

SS

ei

ne

d u

rc

h



ch

ts

be

wi

es

en

e

un

d

da

zu

no

ch

Vö





fa

ch



em

de

An

na

hm

e

zu

ei

ne

m

Ha

nd

lu

ng

sg

eb

ot

fü

r

di

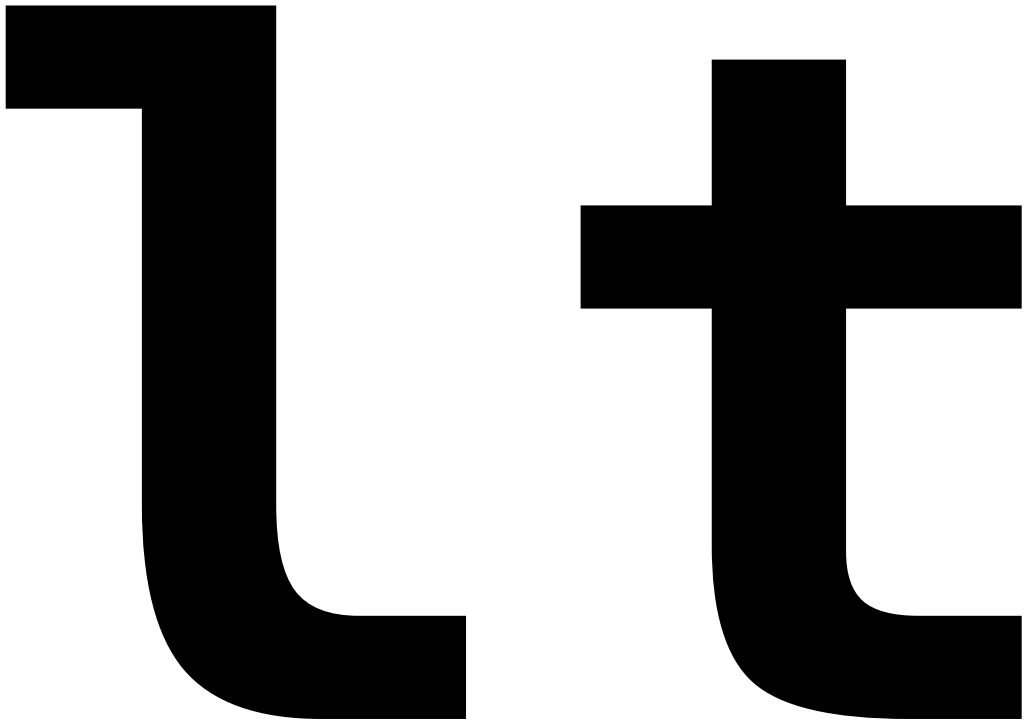
e

ga

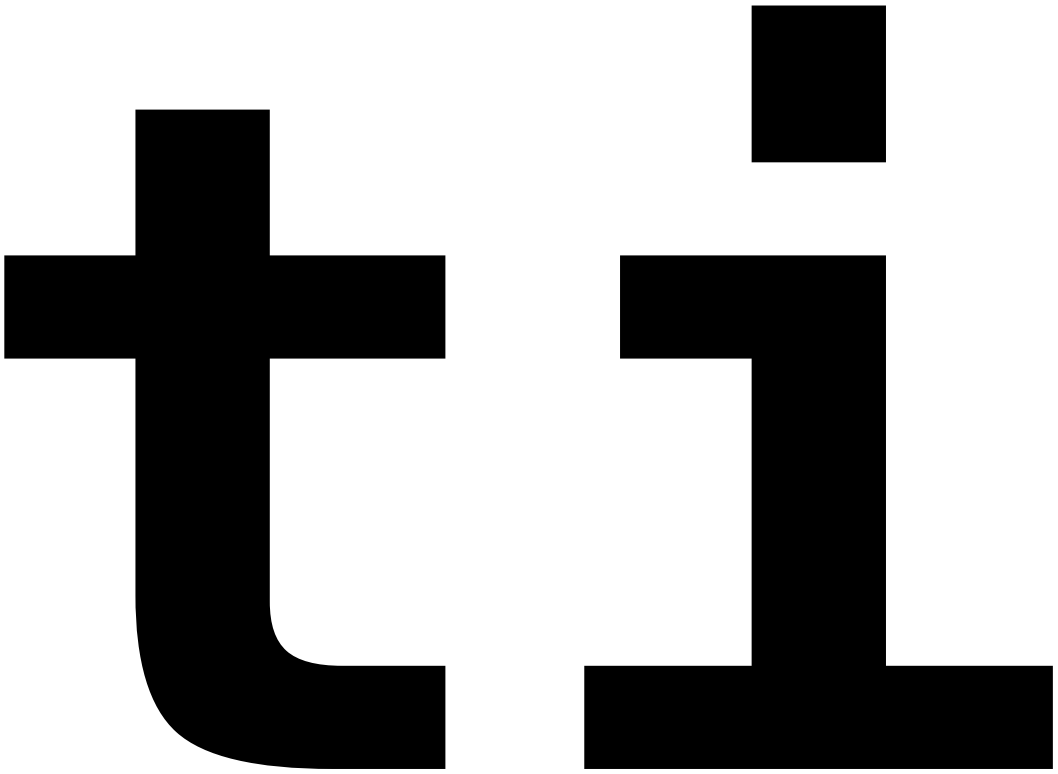

nz

e

we



mu



e-

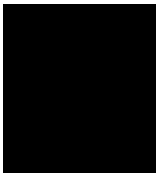
re

n

ko

n n

te



Jo

ac


hi

m

Mü

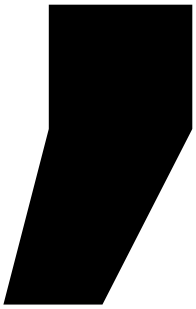


er



Ju

ng



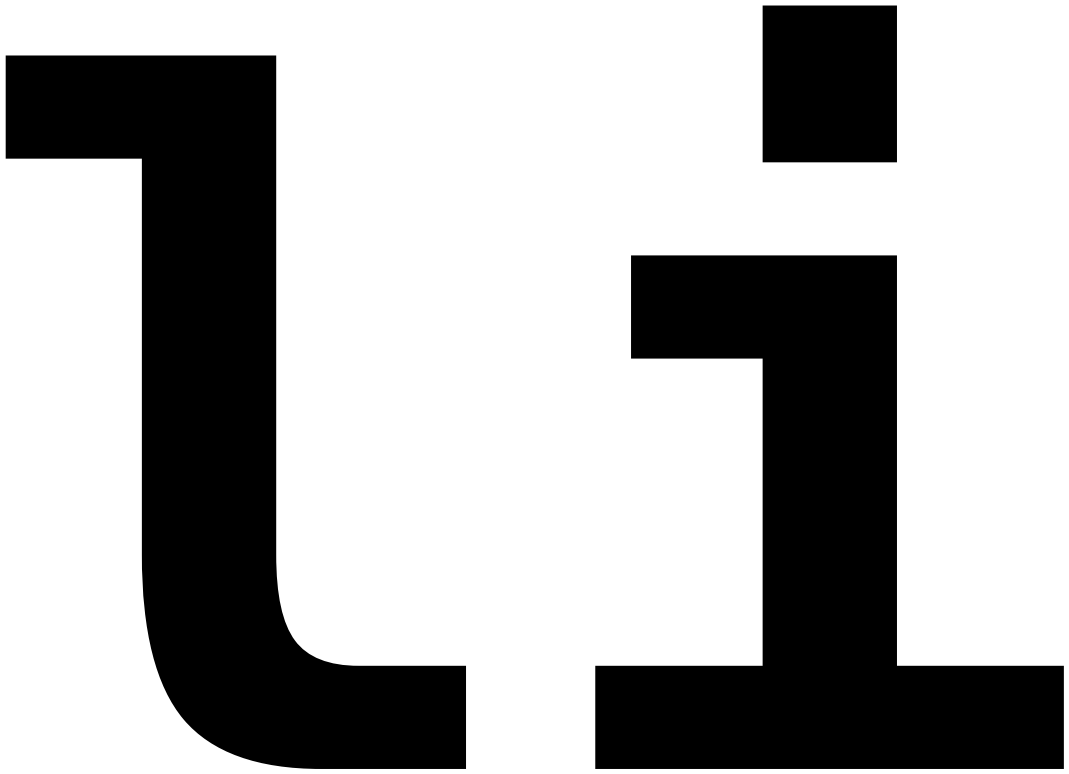
Fa

ch

jo

ur

na



st

de

r

FA

Z

un

d

d u

rc

h

vi

el

e

Be


it



ge

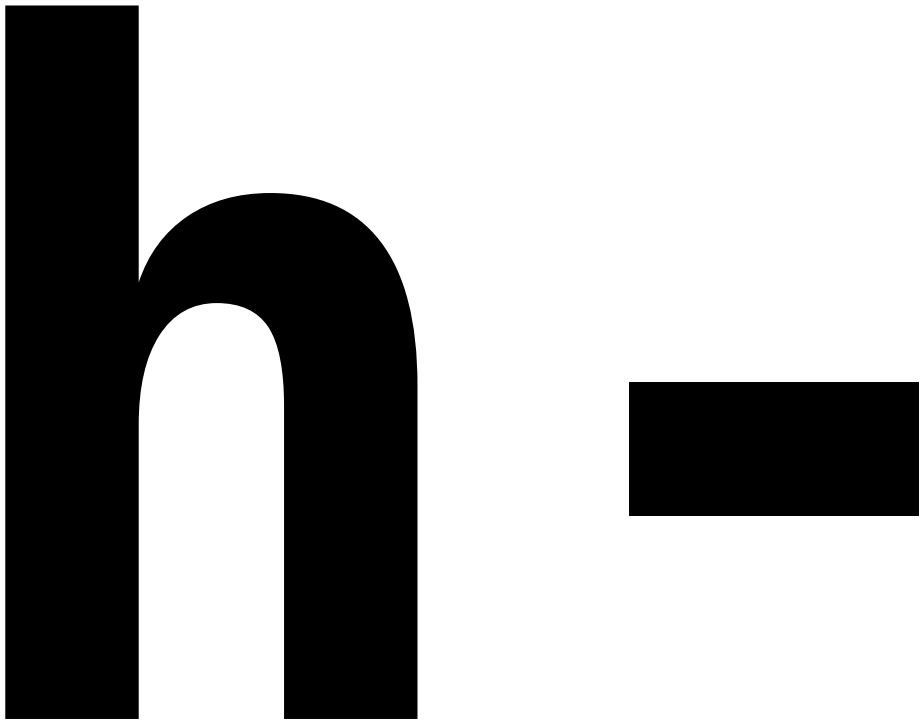
al

S

Ve



ec



te

r

de

S

Mo

de



S

VO

m

me

ns

ch

en

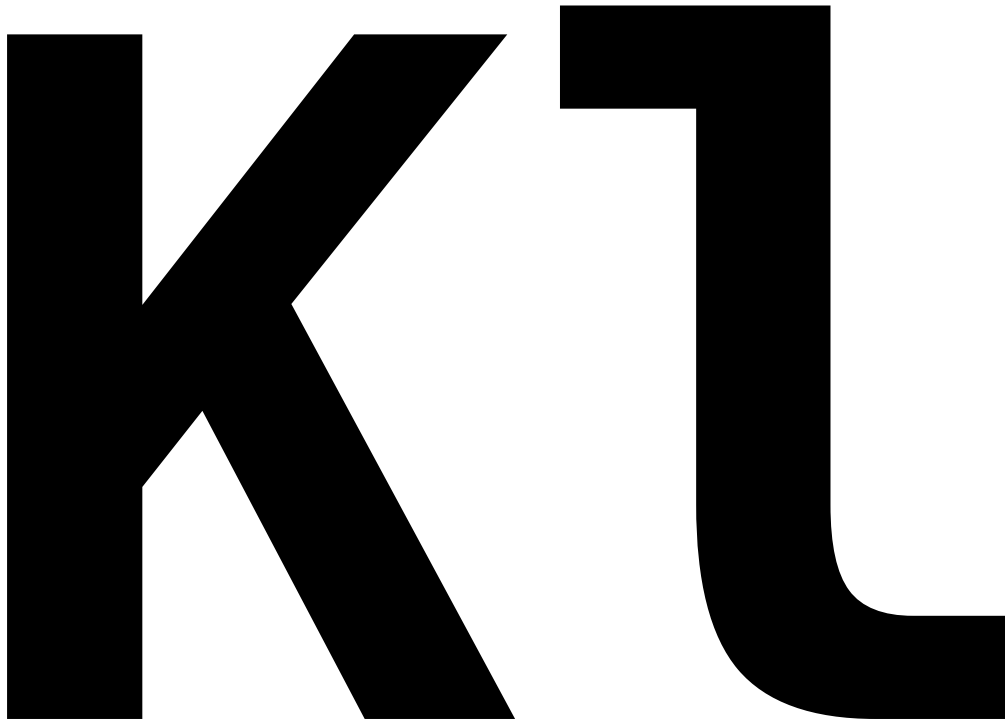
ge

ma

ch

te

n

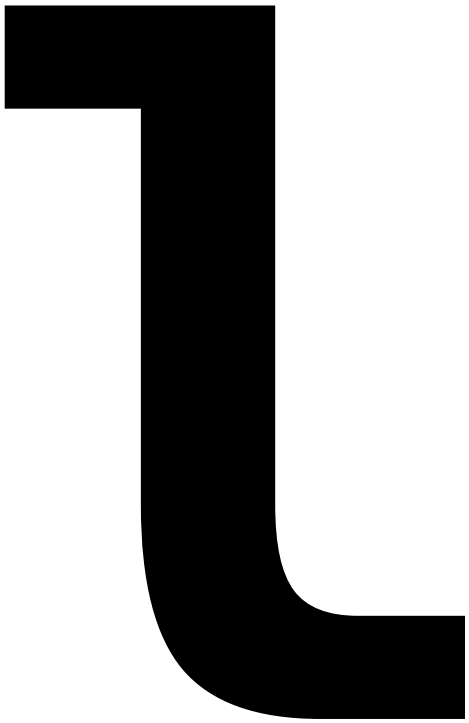





aw

an

de



be

ka

n n

t,

ha

t

di

es

e

En

ts

te

hu

ng

sg

e-


SC


hi

ch

te

am

9.

12

.2

00

9



de

r

FA

Z



ei

ne

m

gr

ün





he

n

Be


it

ra

g



ha

nd

el

t.

Da

na

ch

ha

t

di

e


Ge-


SC


hi

ch

te

de

r

Zw

ei




Gr

ad




Gr

en

ze

19

77

d u

rc

h





ıa

m

D.

No


rd

ha

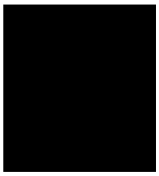
us

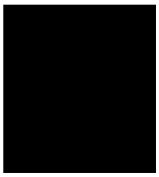
be

go

n n

en





No


rd

ha

us

wa

r

an

de

r

Ya

le



Un

iv

er

sí

tä

t




rt


SC

ha



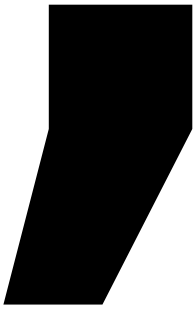
sp

ro

fe

SS

or



oh

ne

ei

ge

ne

n

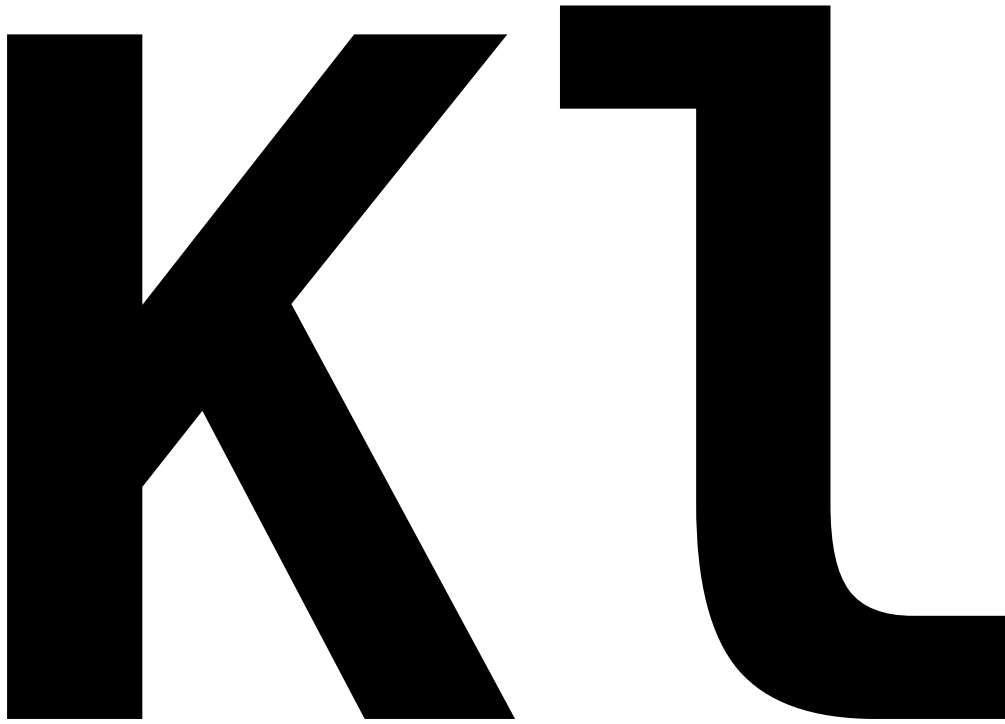
Be

zu

g

zu

m





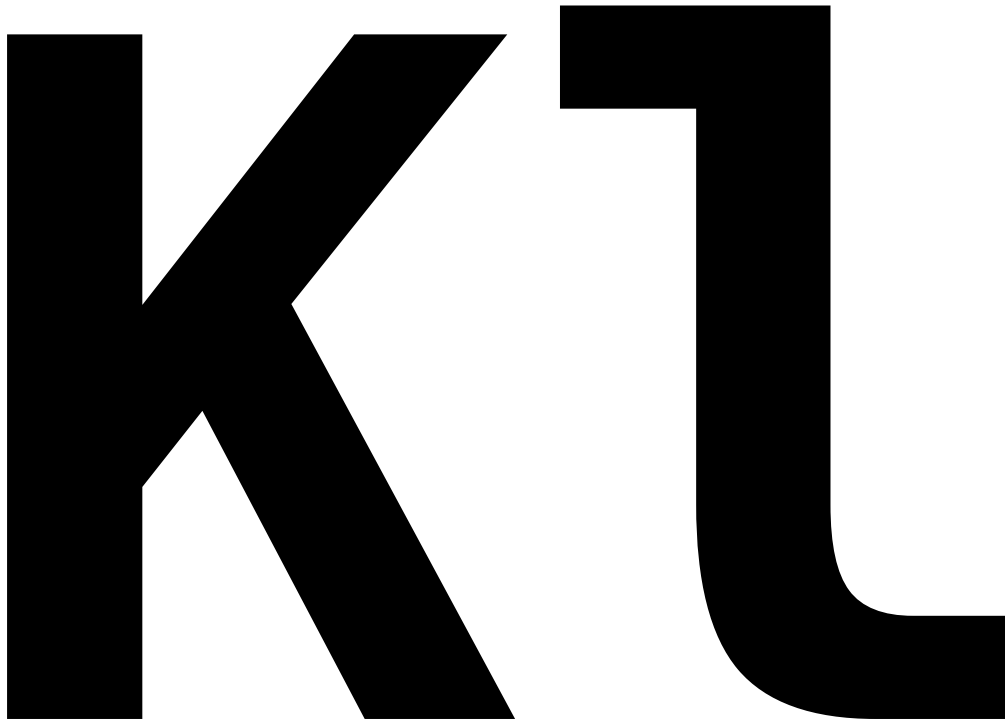
a

un

d

zu

r





af

or


SC

hu

ng



d.



da

S

2°





el

is

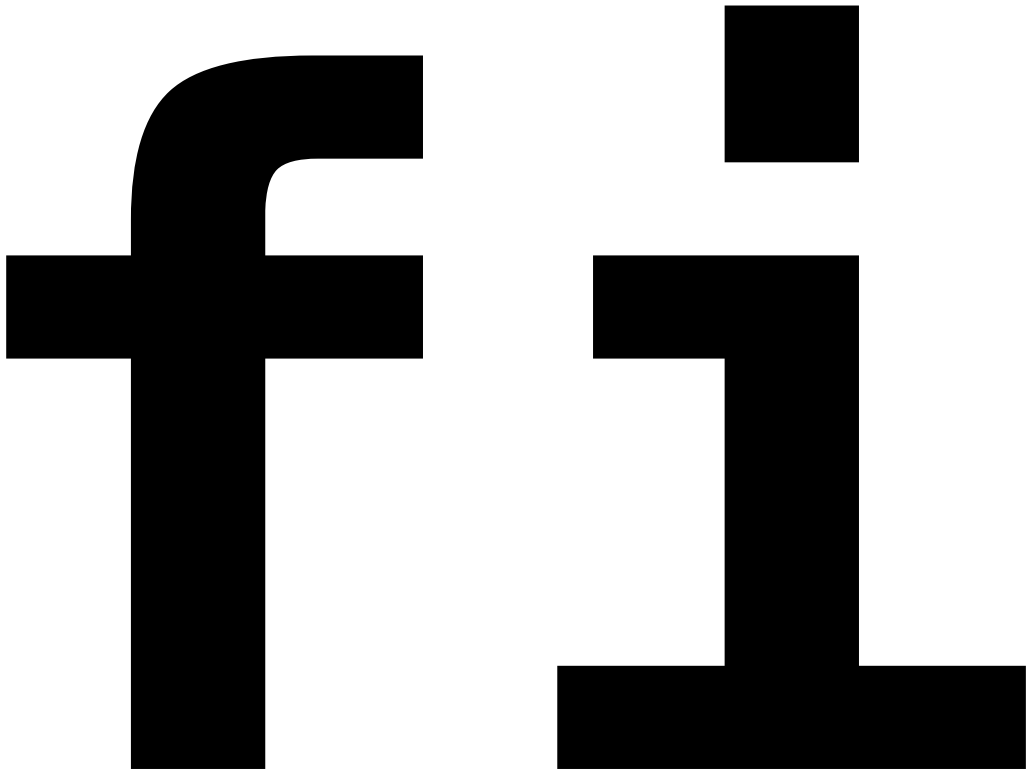
t


ke



e


Er



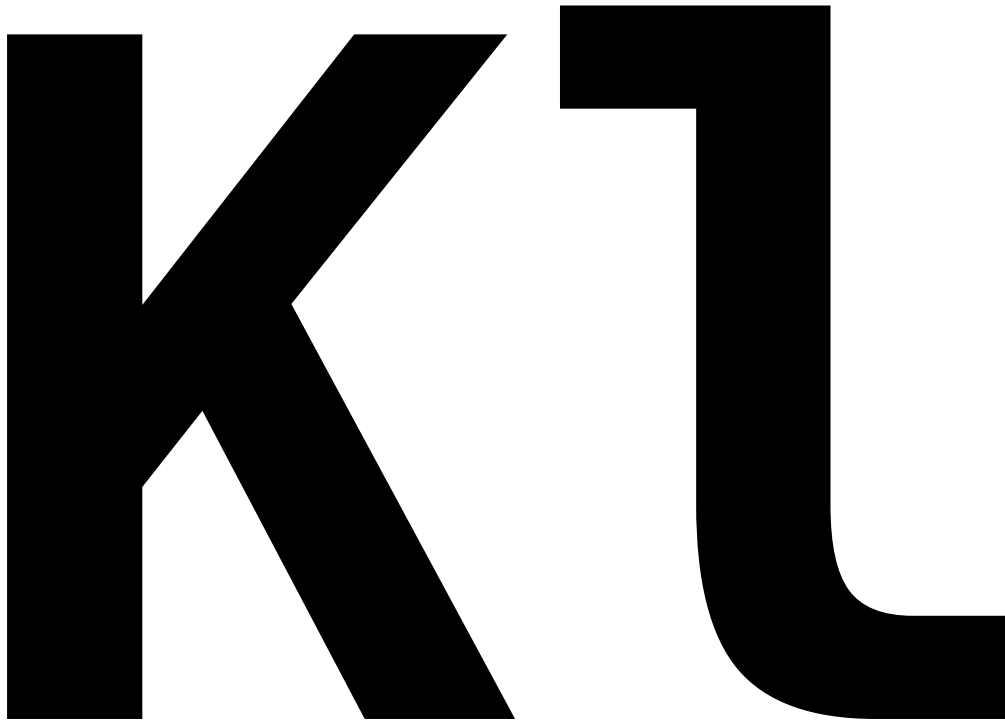
nd

un

g

de

r






aw

is

se

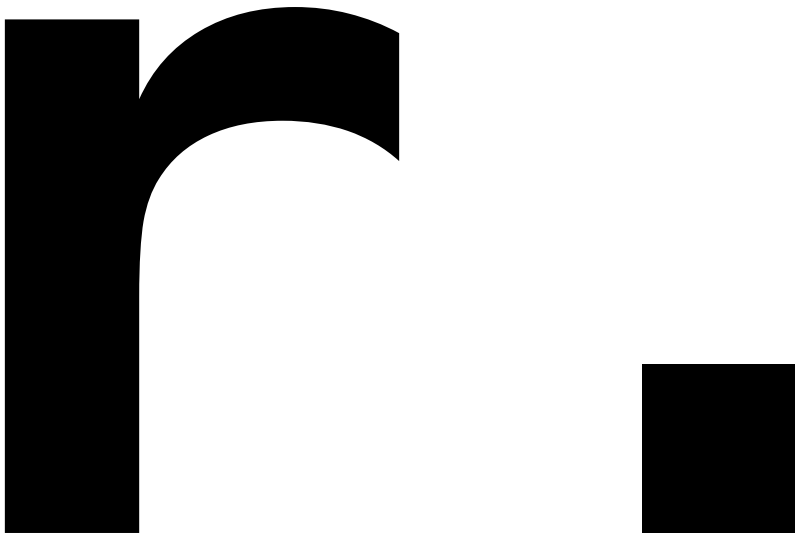
ns

ch

af

t -

le



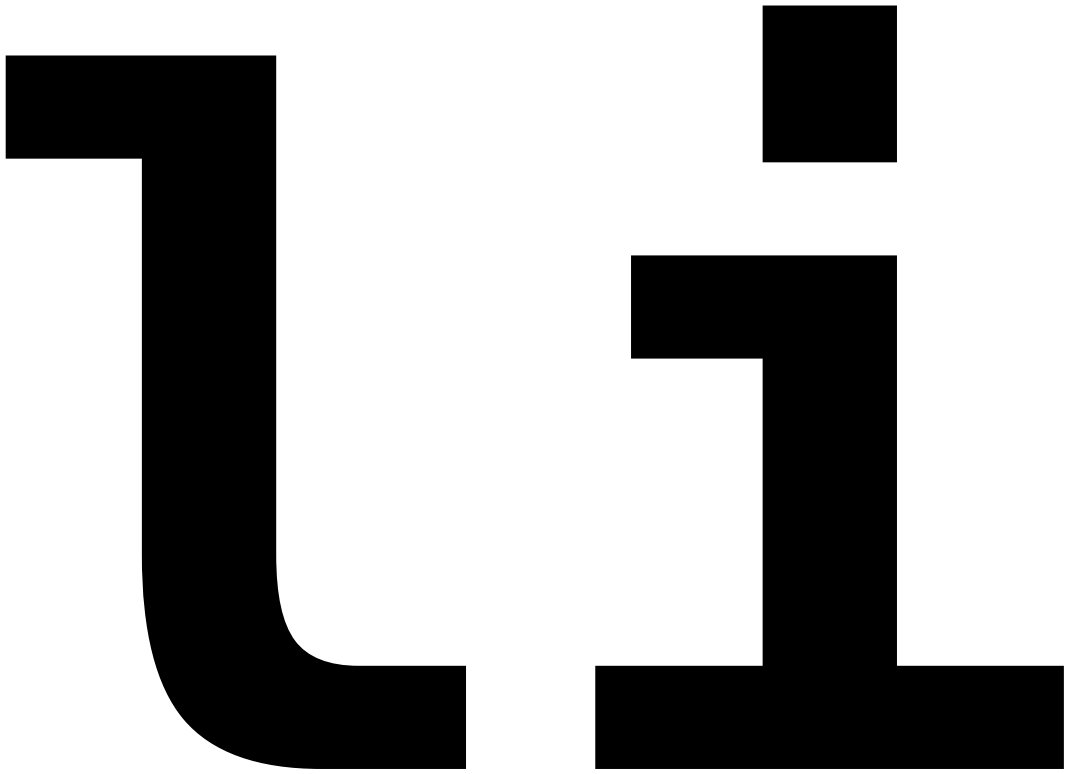
De

r

ur

sä

ch



ch

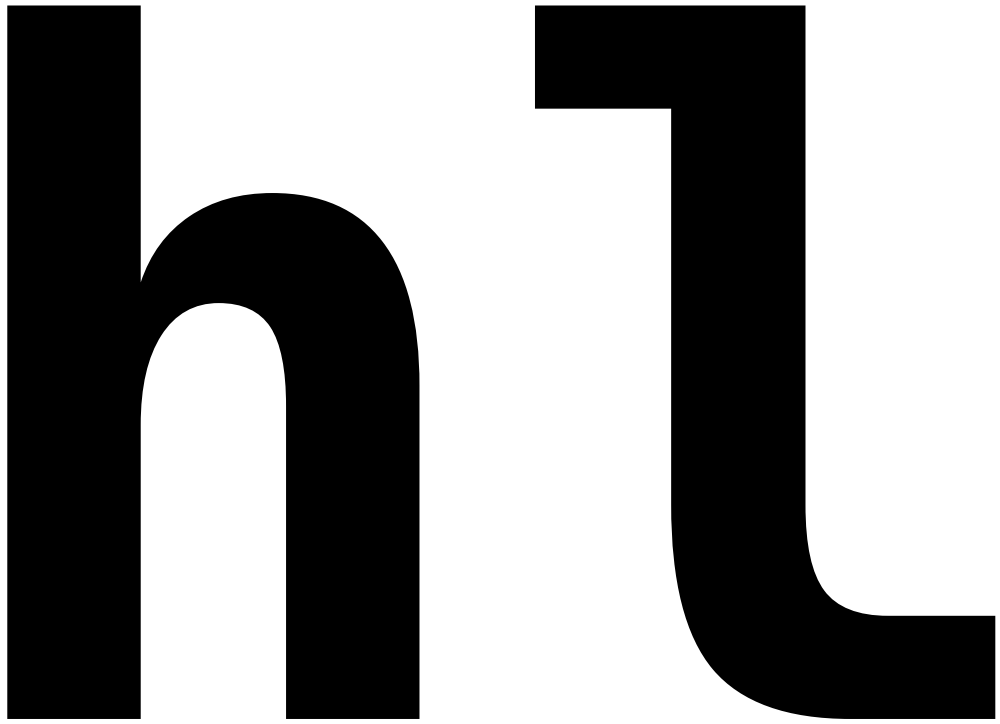
un

d

ta

ts

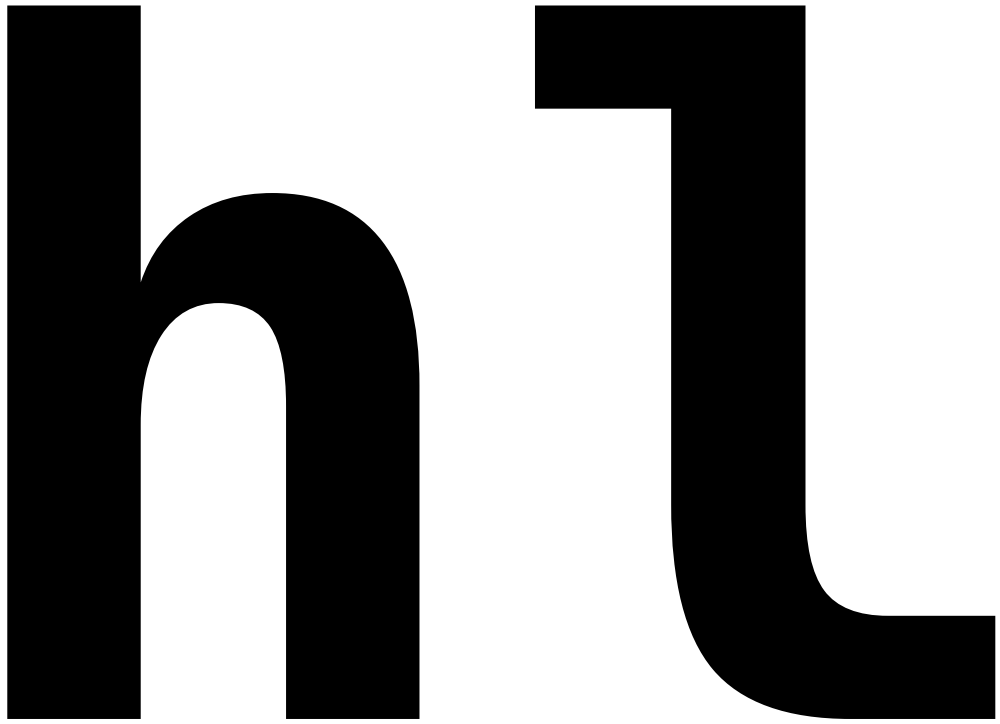






h

fe



en

de

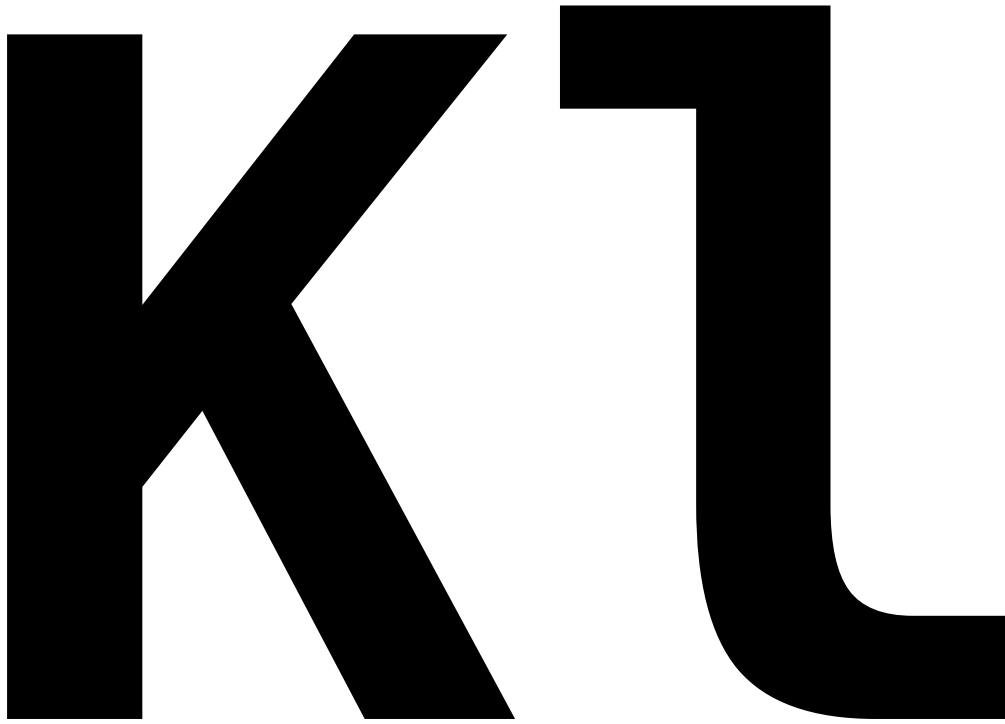
Be

zu

g

zu

r





af

or


SC

hu

ng

er

gi

bt

sí

ch



a.


SC

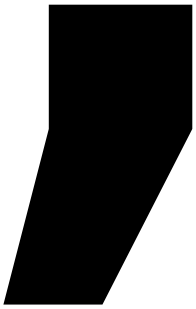
ho

n

da

ra

us



da

SS

da

S

2°





el



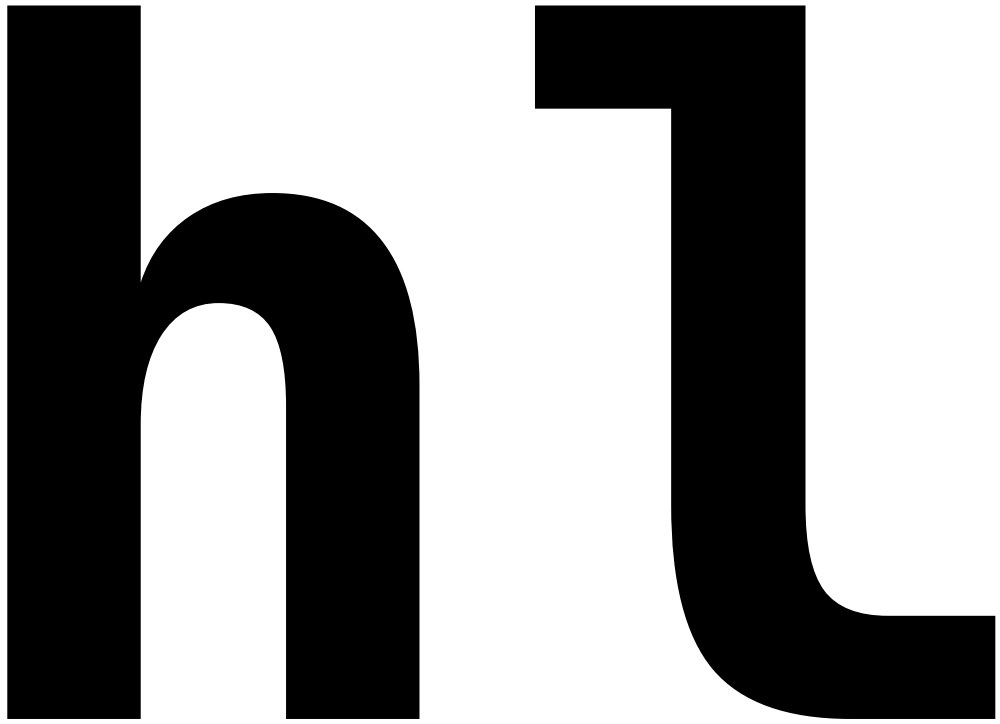
ei

ne

r


Ab

kü



un

gs

ph

as

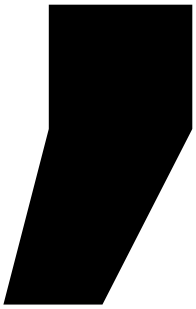
e

en

ts

ta

nd





de

r



SS

en


SC

ha



le

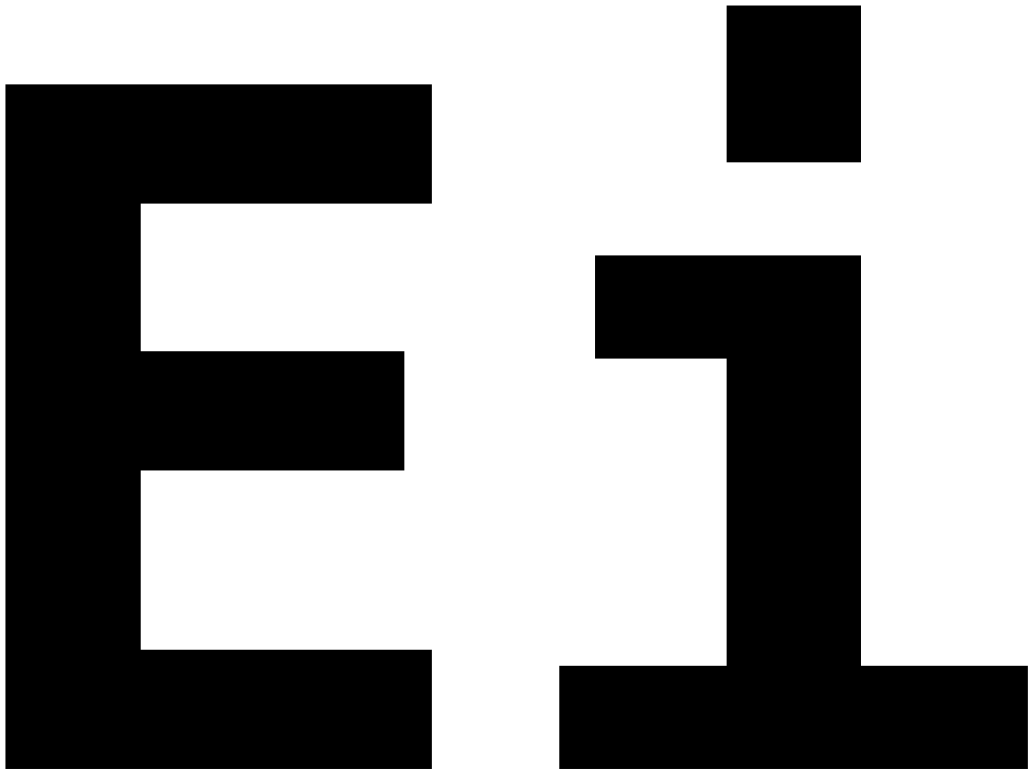
r

eh

er

ei

ne




SZ

ei

t



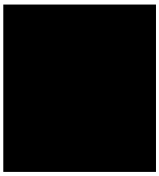
fü

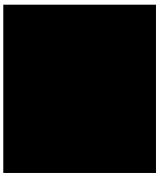
rc


ht

et

en

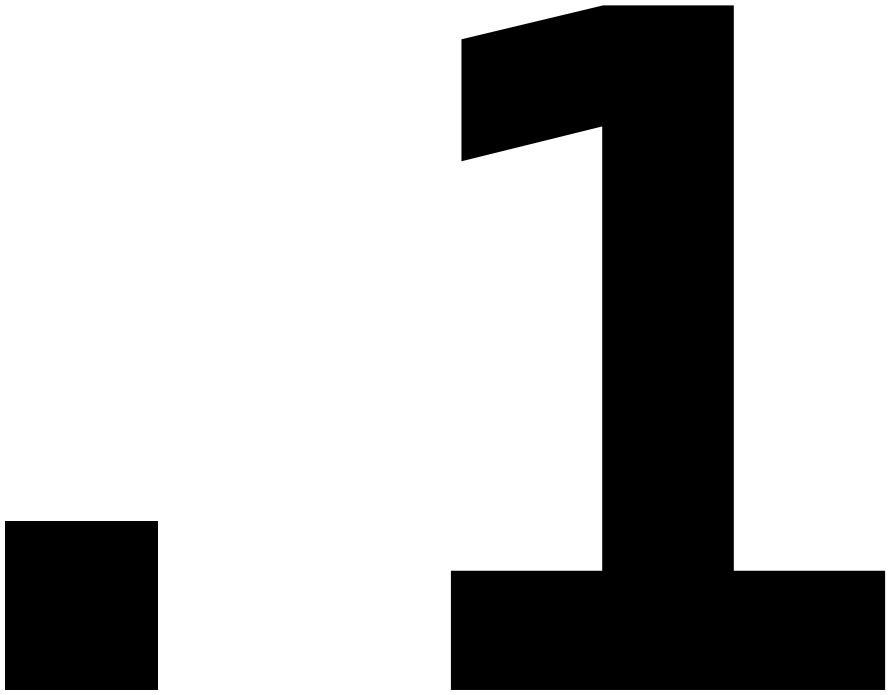




Am

25

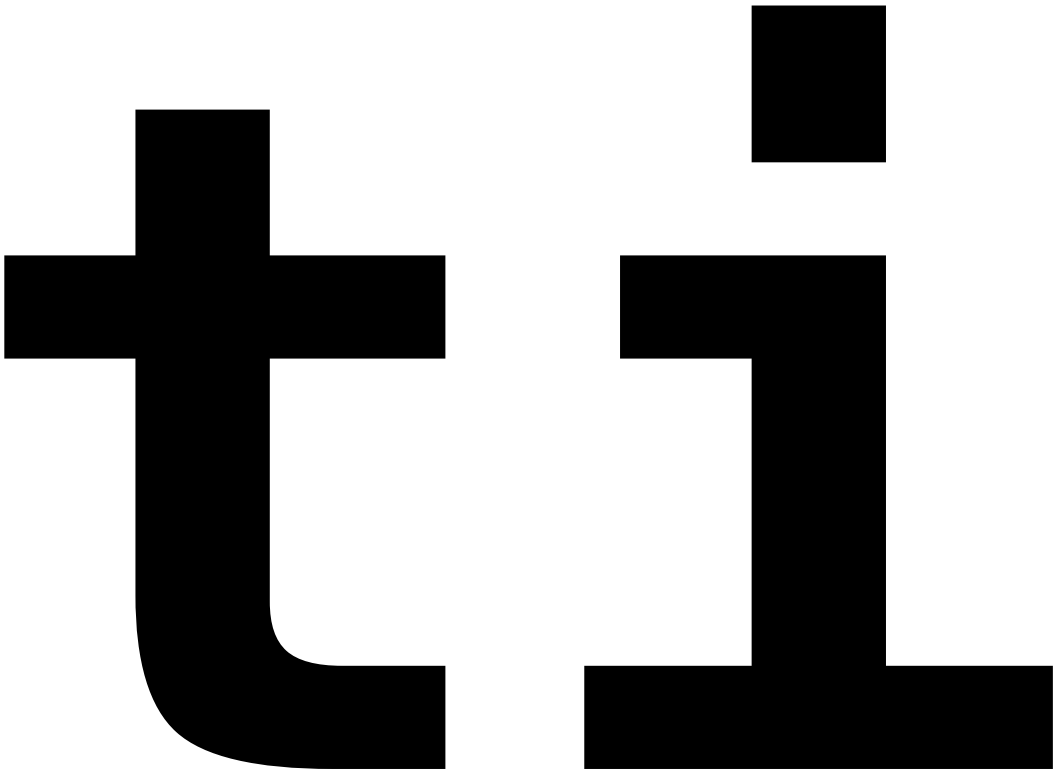
.2



97

7

zi



er

te

di

e


Fr

an



ur

te

r

AL



em

ei

ne

ze


it

un

g

de

n

am

er



an

is

ch

en

Ch

em

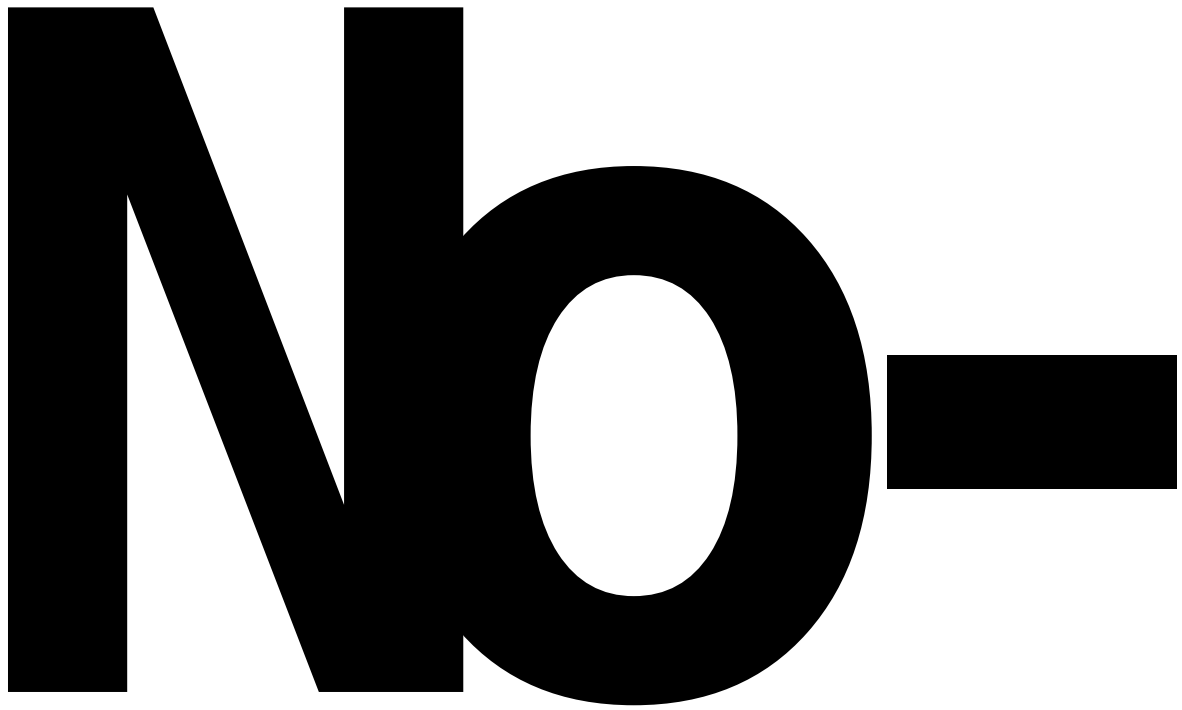



ke

r

un

d



be

ר p

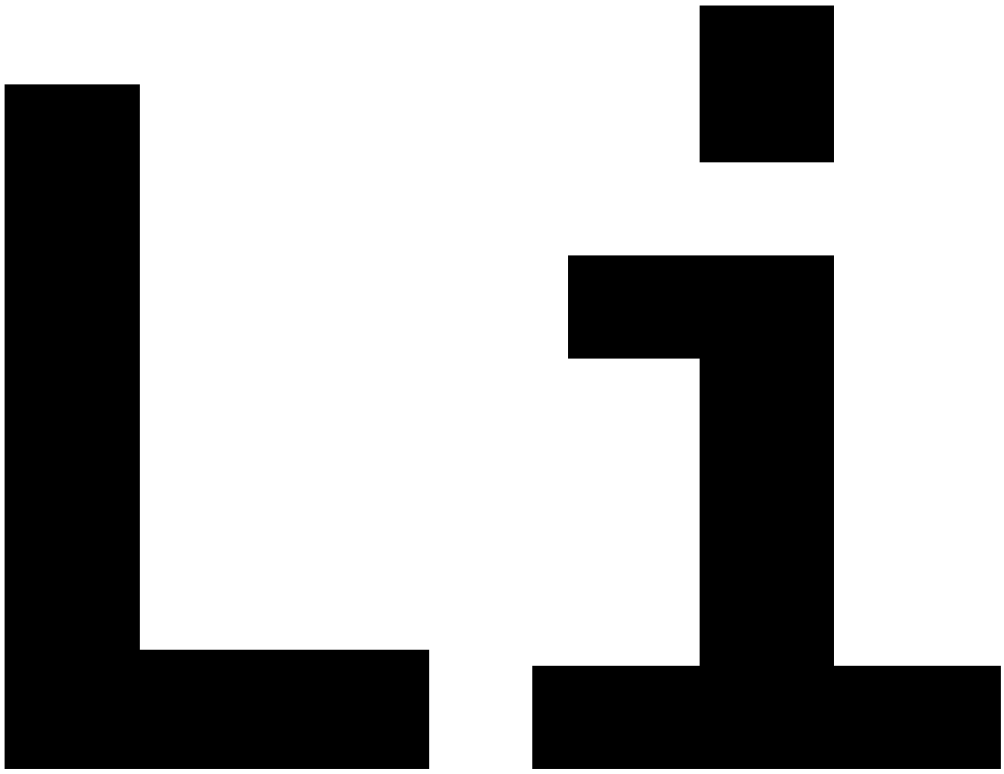
re

is

tr



er



n u

S

Pa





g

mi

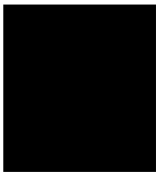
t

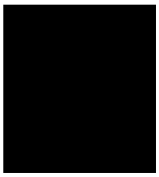
de

m

Sa

t z





„D


ie






av


er



de

ru


ng


kö

n n

e




ei

ne



O-

ba

le


Ka

ta




ro

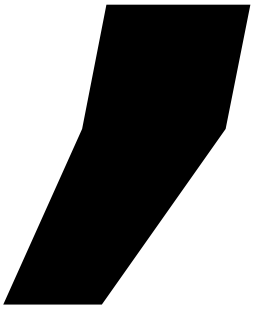

ph

e


mü


nd


en





de

n




sh


er


hä


rt

es

te

n


Te

st



r



e



vi

לי

sa

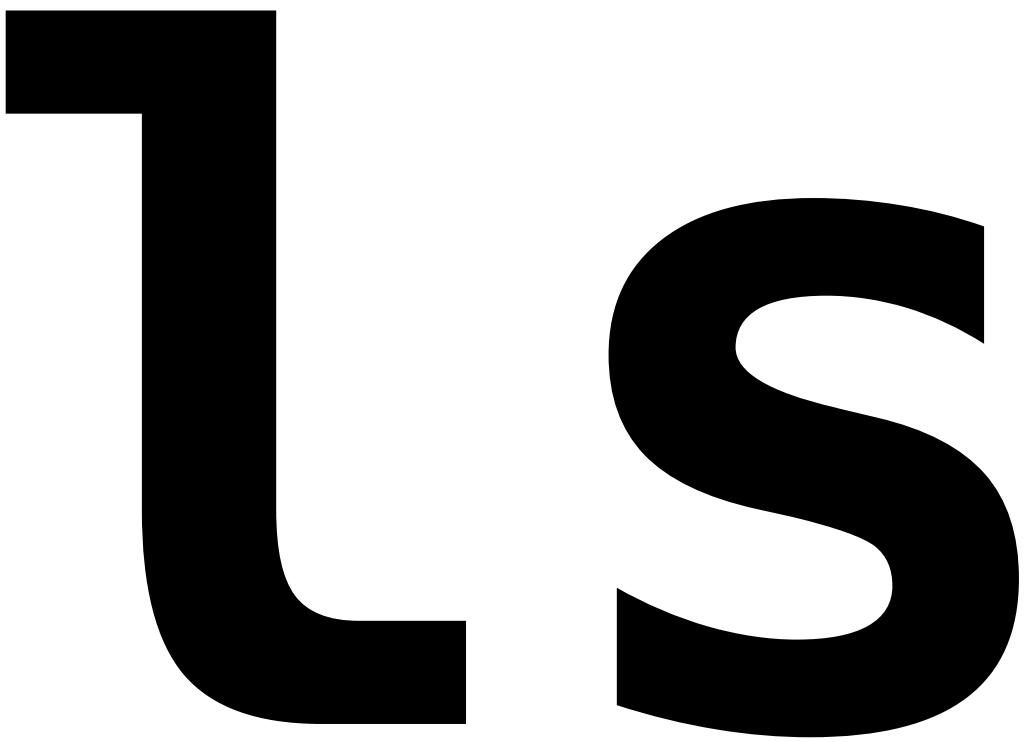



on



Da

ma



fü

rc


ht

et

e

ma

n

sí

ch

VO

r

ei

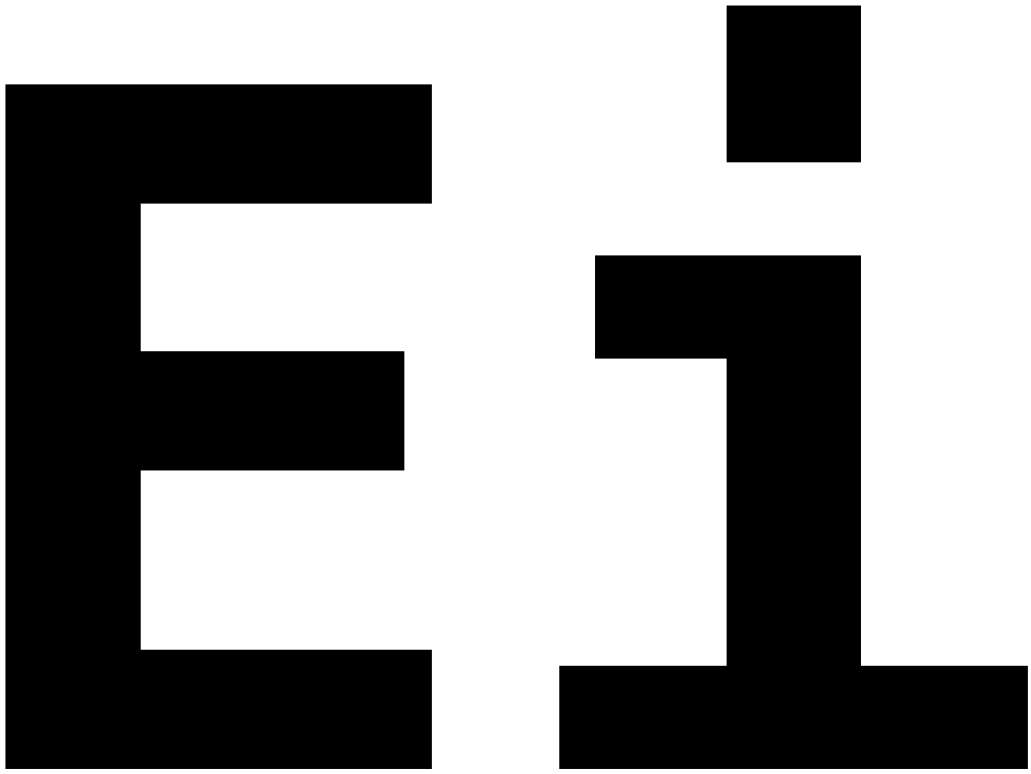
ne

r

ne

ue

n




SZ

ei

t,

he

ut

e

VO

r

de

r


Er

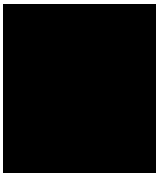
de


rw



mu

ng



Am

22

.4

.2

01

1,

al

SO

34

Ja

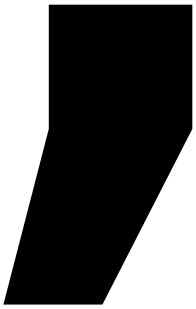
hr

e

sp

ät

er



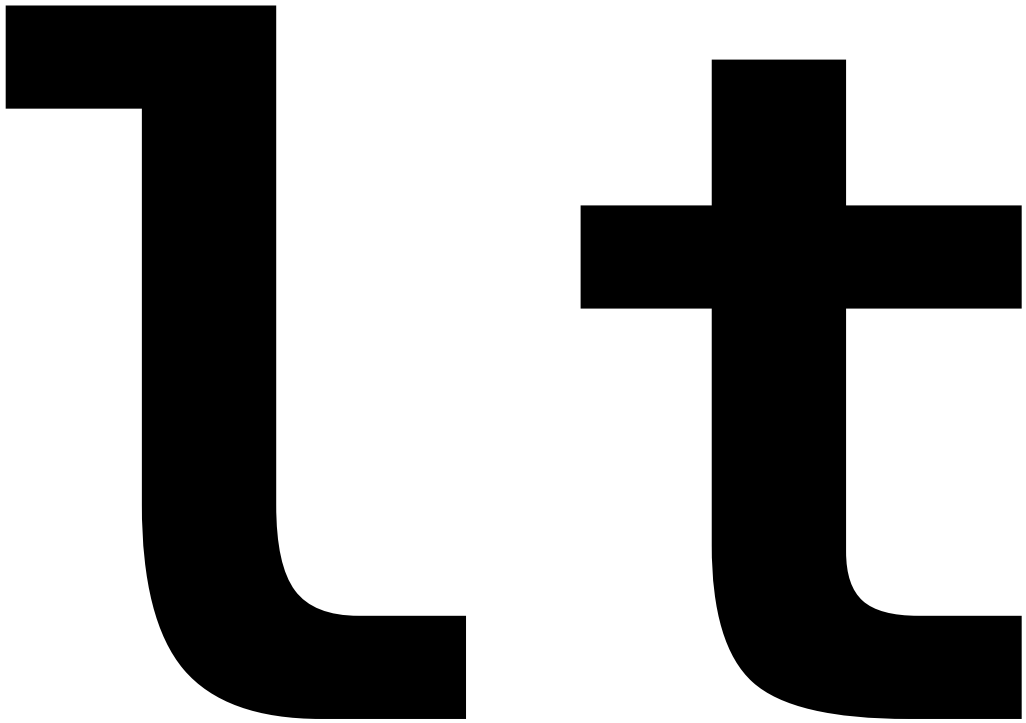

SC

hr

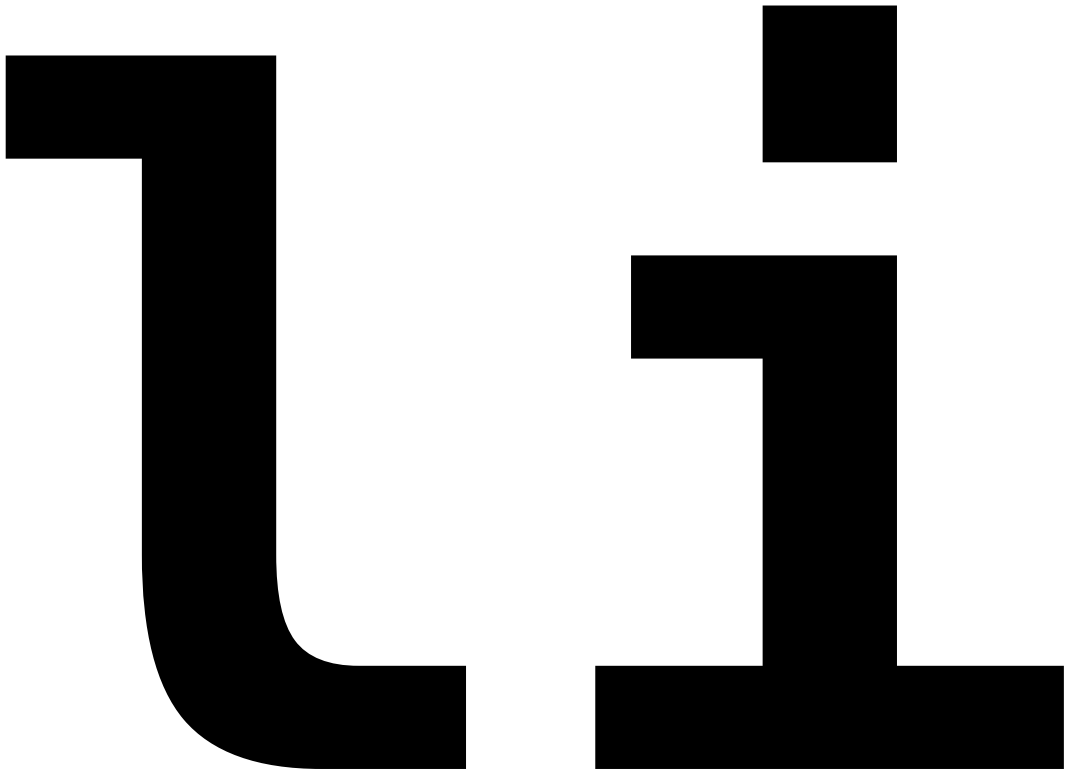
ei

bt

we



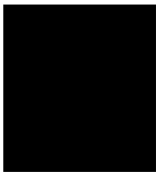
On

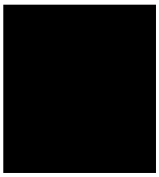


ne

da

zu







n

de

n

70



Ja




en

ha

t t


en



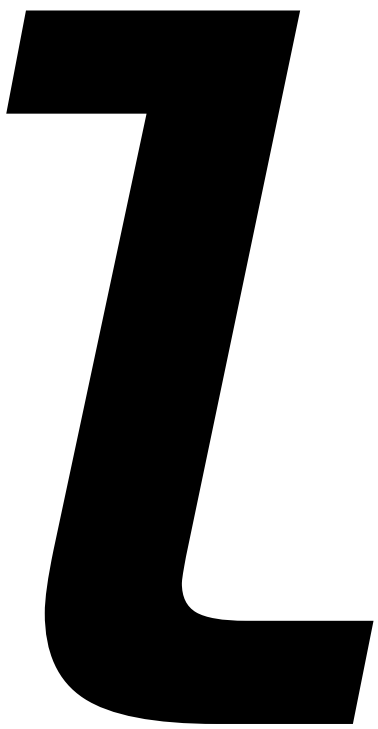
r


SC

ho

n

ma

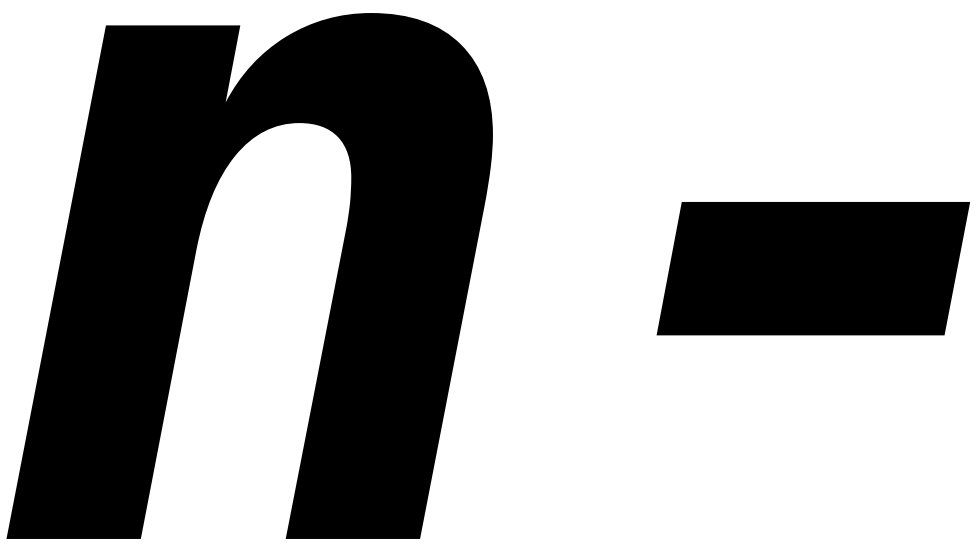



ei

ne



te



sí



De

ba

t t

e



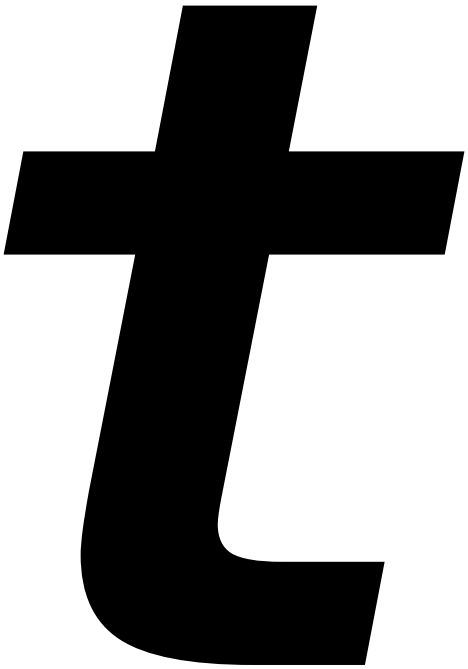


e


Zu

ku





de

S

We







as



Da

ma




wa



te

n

un

S



e



SS


en


SC

ha



le

r



le






ng

S



r


ge

na

u

de




Ge


ge


nt


ei




ei

ne

r

ne

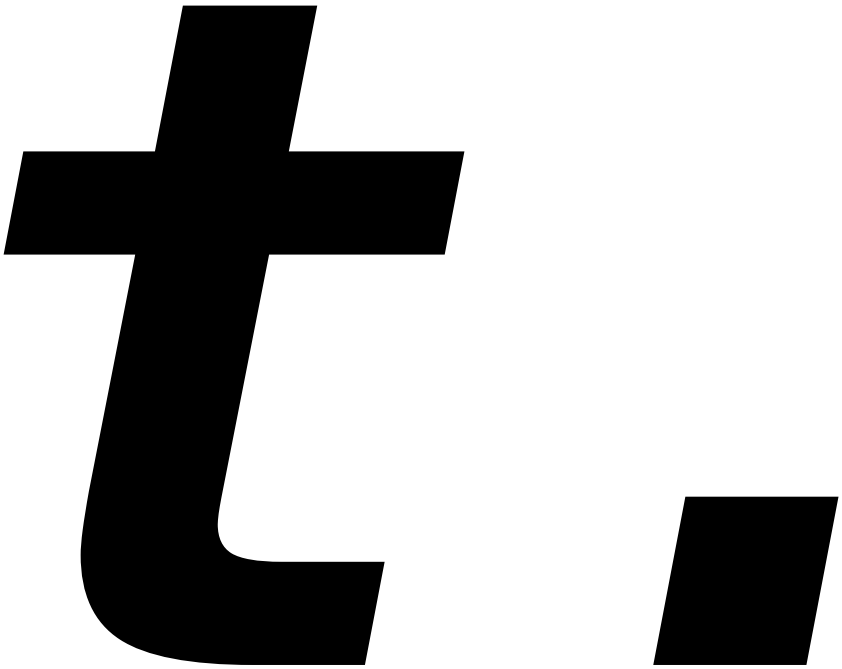
ue

n




SZ


ei




Wa

S

au

S

de

r


Rü


ck


SC

ha

u



n


he

ut

e

be


so


nd


er

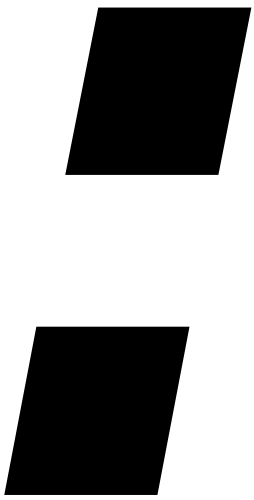
S

au









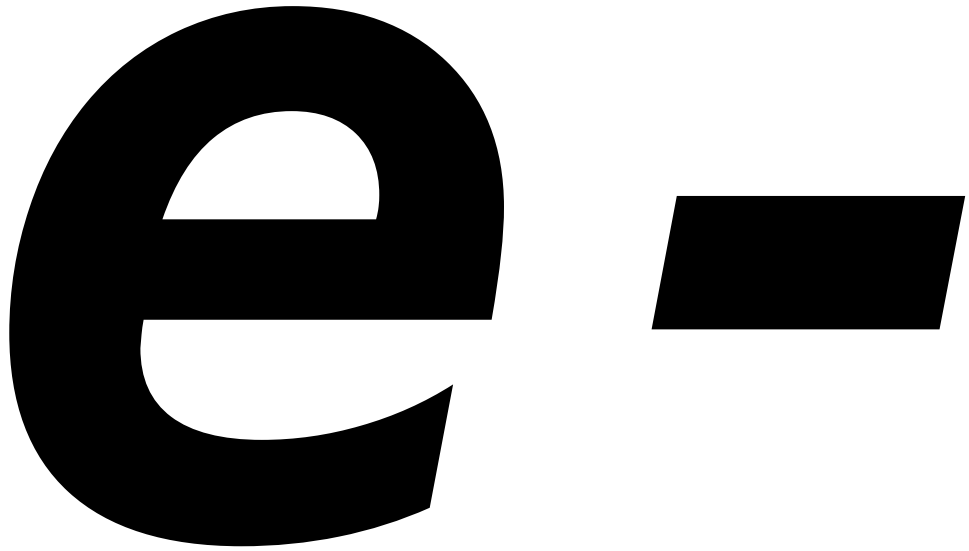


e


er


wa


rt



te

n


Fo




en






he

n

de

ne





e


he

ut

e




Zu

sa

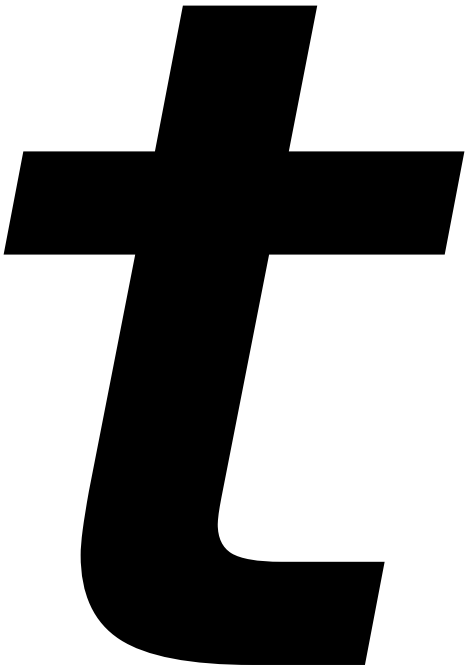



en

ha


ng

mi



de

r


Er

de







mu


ng




sk

ut

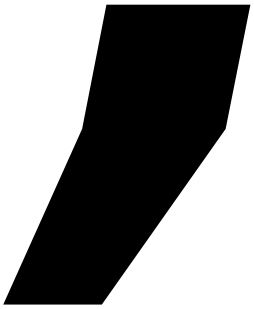

ie


rt


we


rd


en





e


ei

n



de



an

de


re





be

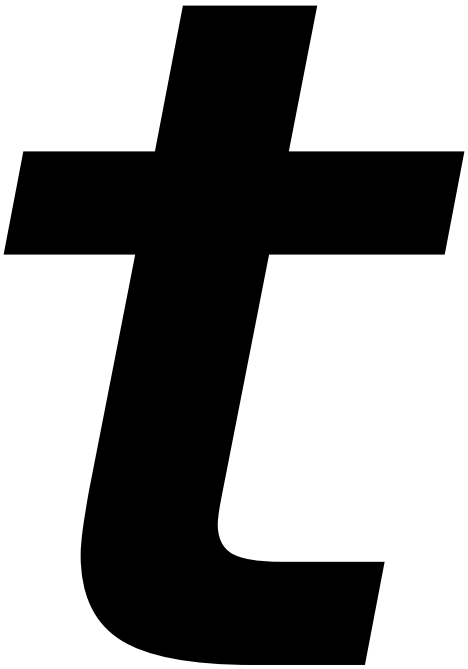

WO



ba


rk


ei

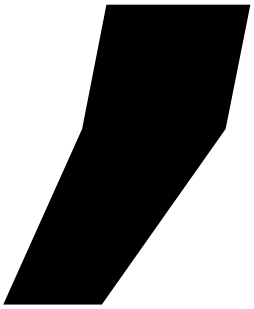


de

r


Er

de




Ex




em

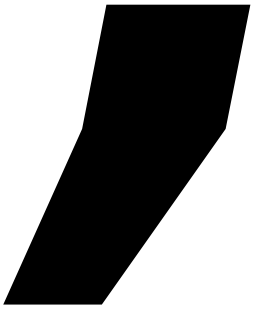



ei


gn



se



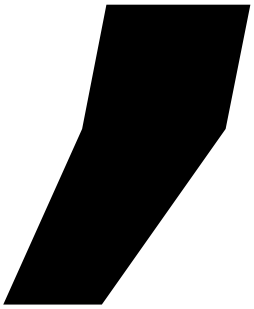

Hu

rr



ka

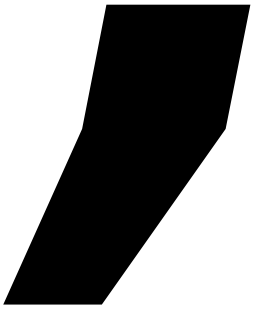
ne




Dü

rr

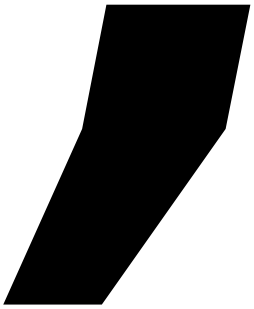

en





ut


en




Hu


ng

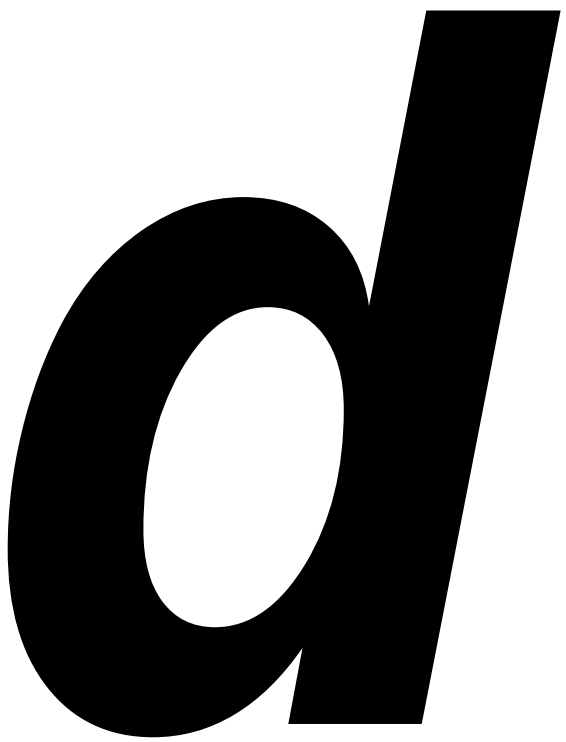

er


kr




en

un



an

de


re


Ka

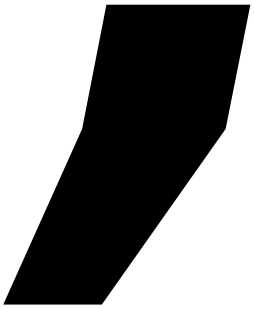
ta

st


ro


ph


en





e



A




wa


rt

et

e








kr


ie


ge




Au


ch

ma


ch

te

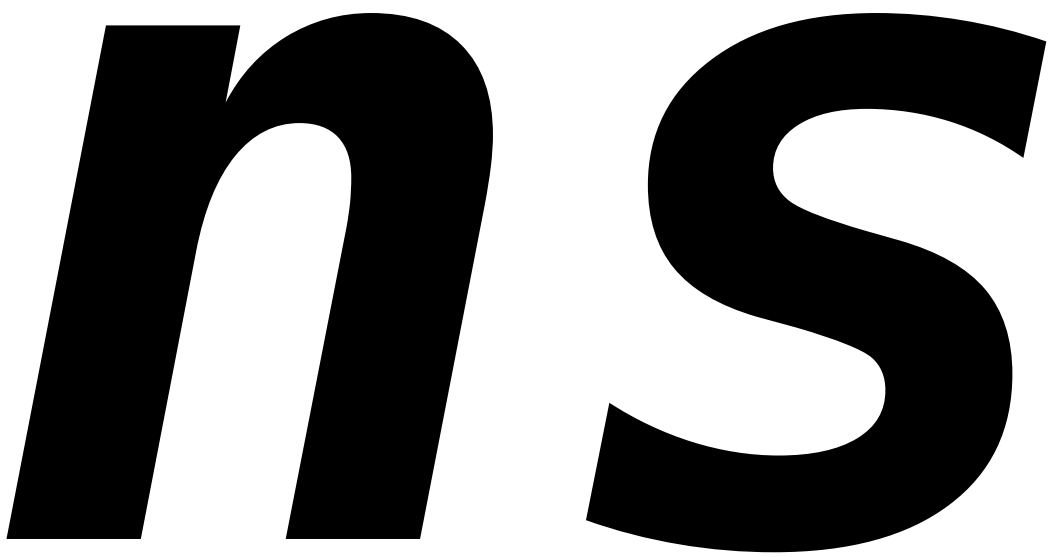
ma

n

de

n


Me


ns


ch


en




ra


nt


WO


rt

לי


ch



r

de

n

sí


ch


ab


ze





ne


nd


en








an-

de

ל״



Da

S

2°





el

ma

ch

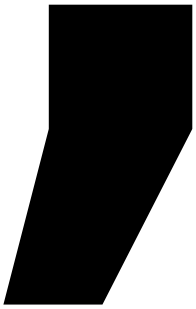
te

Ka

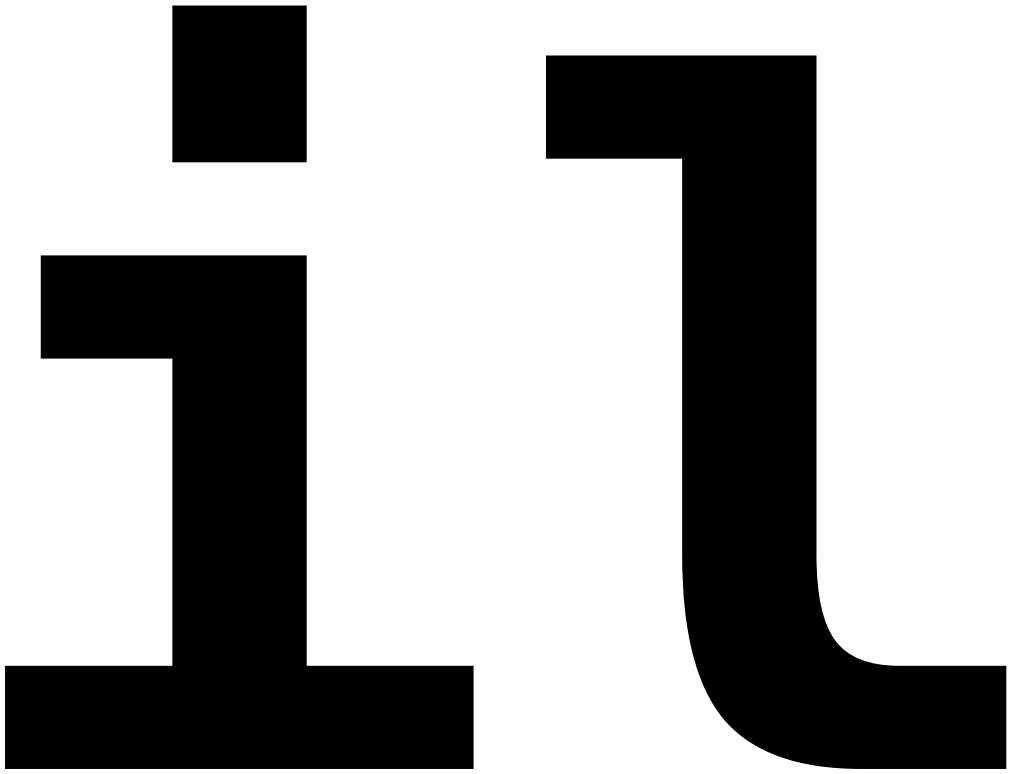
rr

ie

re



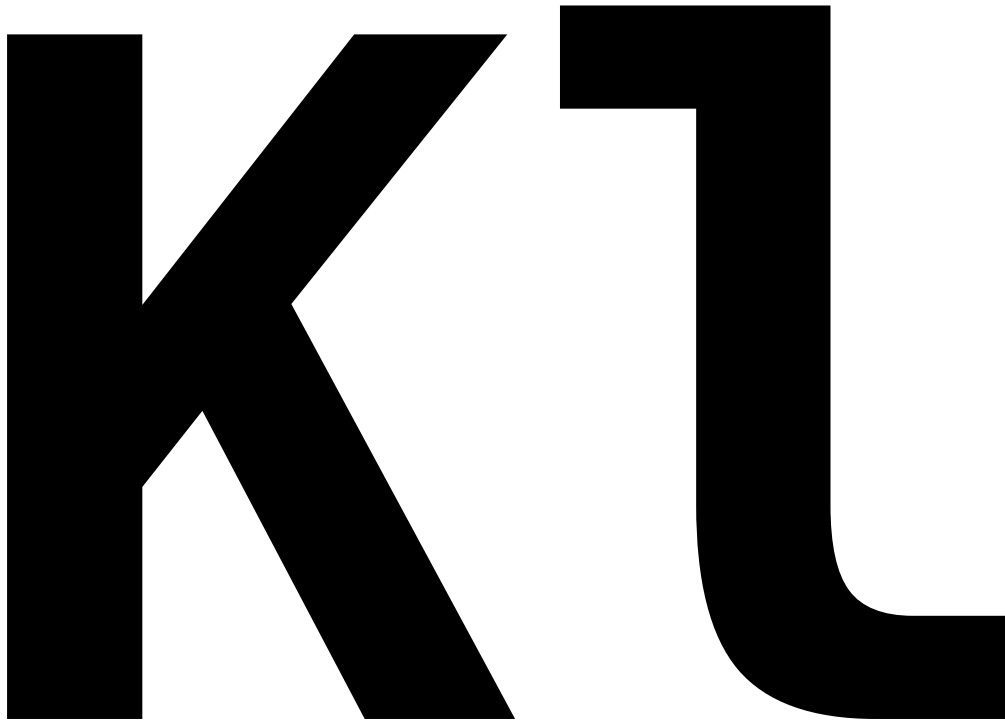
we



ma

nc

he





af

or


SC

he

r

es

ge

le

se

n

od

er

da

VO

n

ge

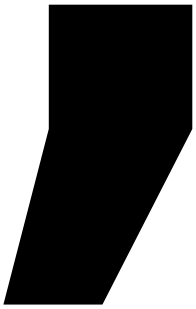
hö


rt

ha

tt

en



se



e

An

we

nd

ba

rk

ei

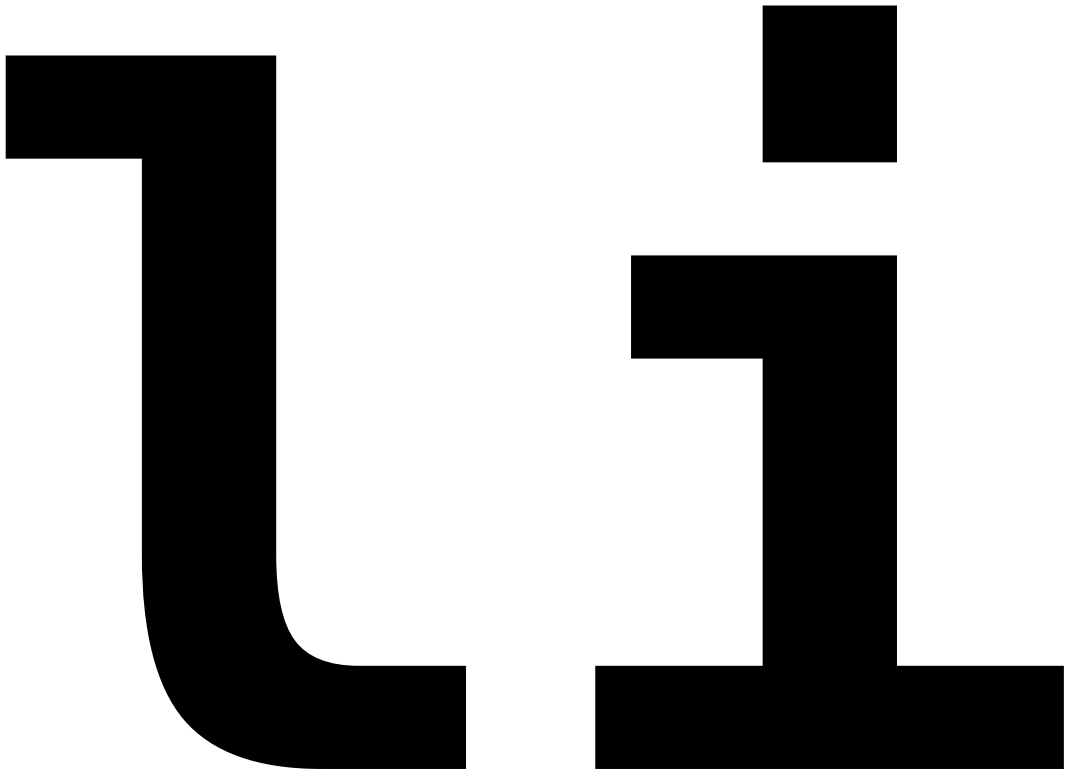
t

un

d

Nü

t z



ch


ke


it

fü

r



re

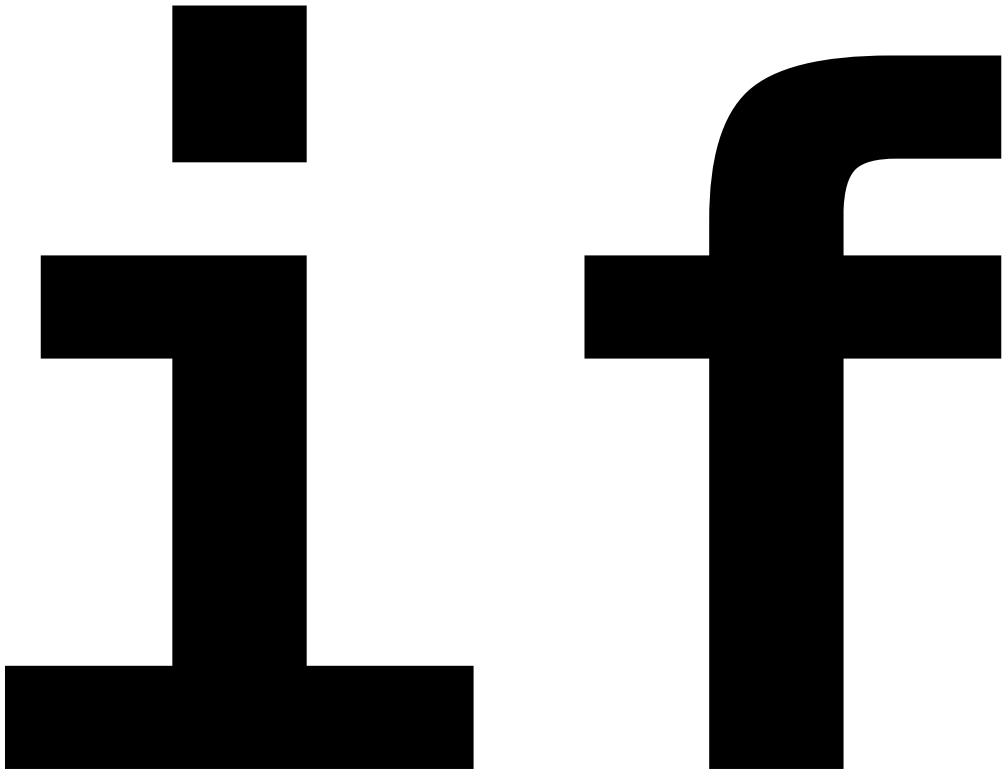
Zw

ec


ke

be

gr


if

fe

n,

un

d

sí

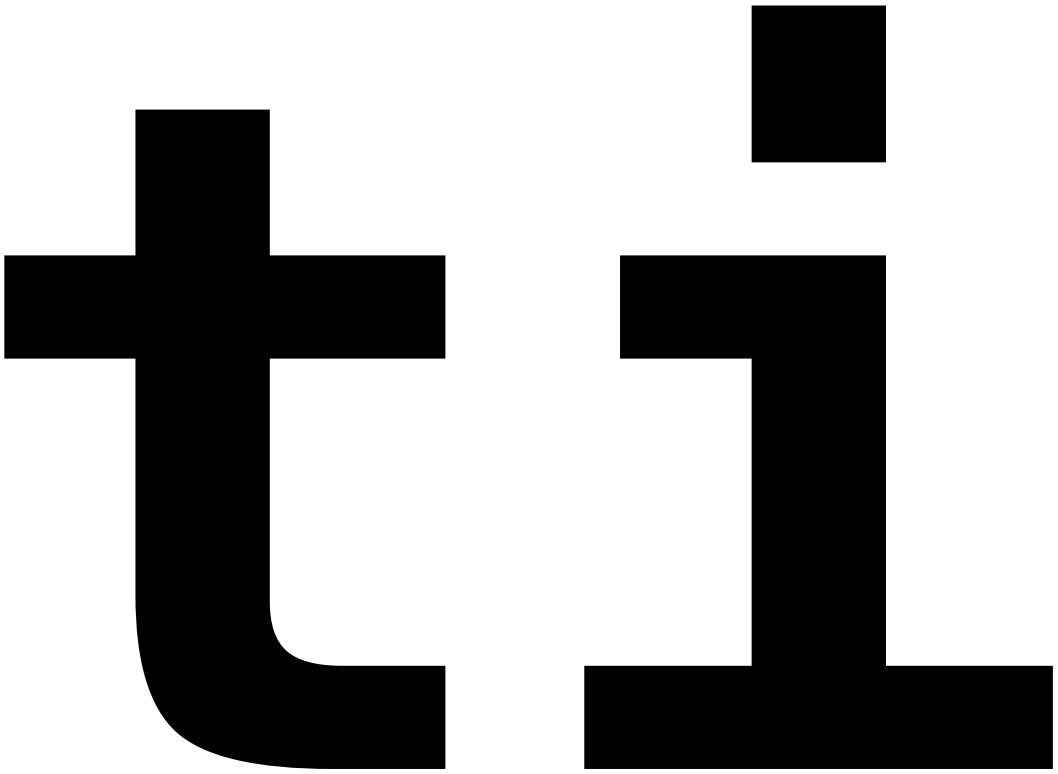
ch

ge

ge

ns

ei



g

de

r



de



tu

ng

di

es

es



el

es

ve

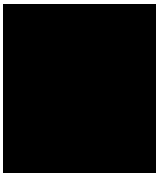
rs



he


rt

en



Se



wi

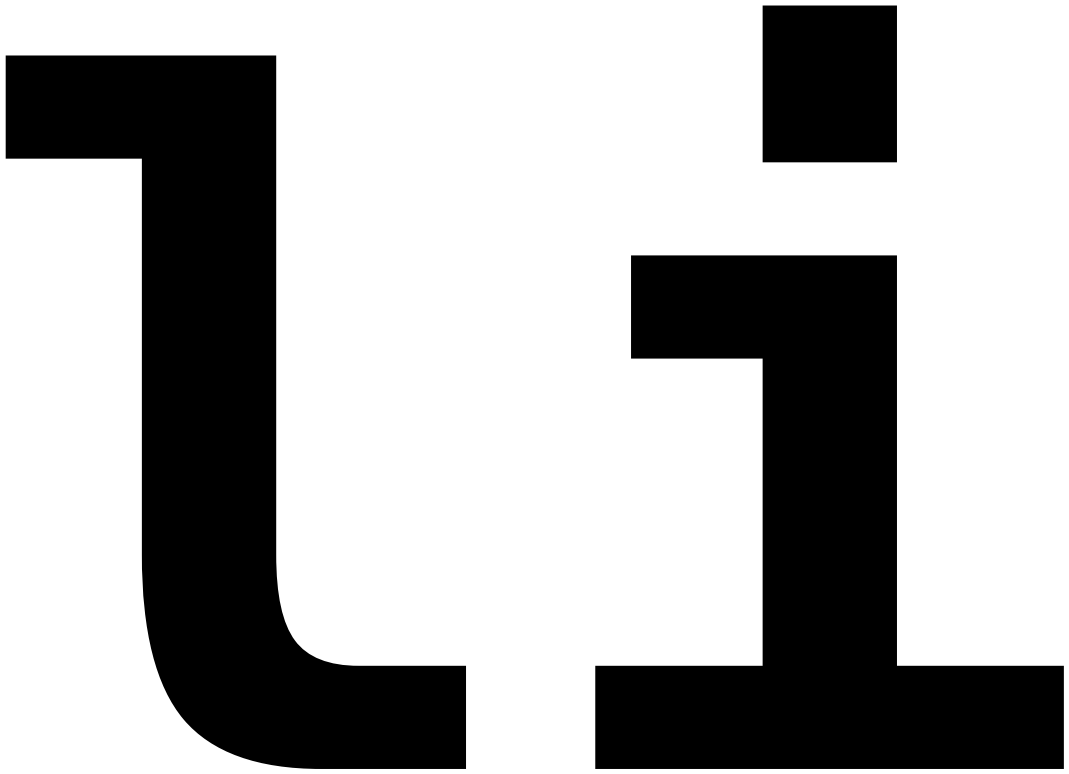
SS

en


SC

ha



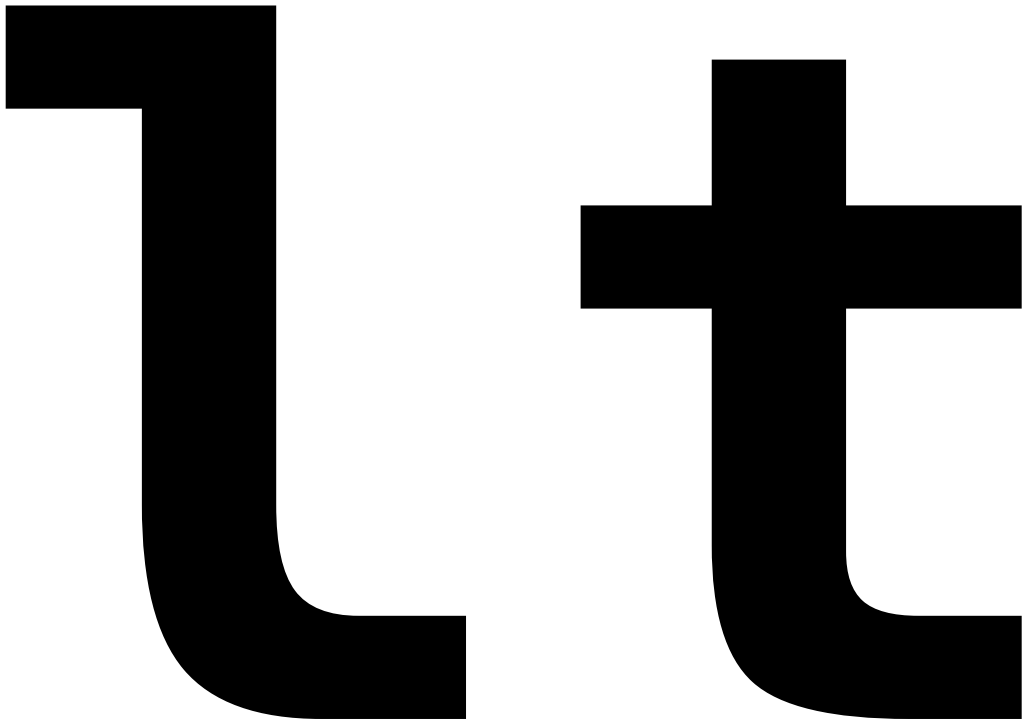


ch

er

Ge

ha



er



ne


rt

an

di

e

Sa

ge

VO

n

de

r

we



se

ɭb

ez

ie

hu

ng


ZW

is

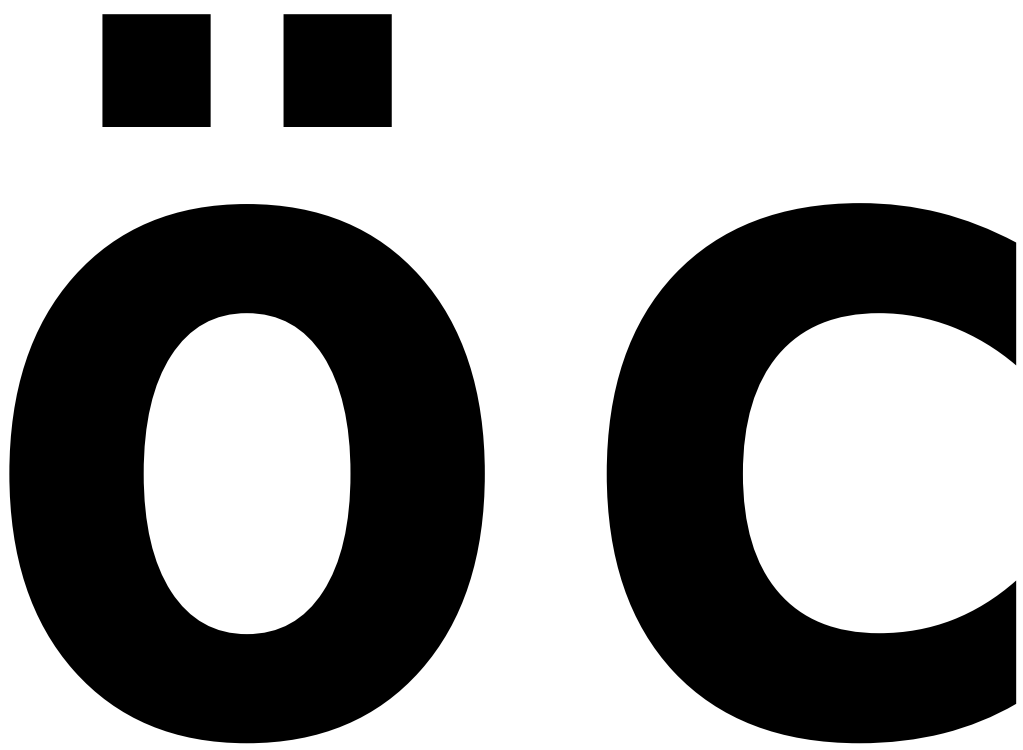
ch

en

de

m


GL



kn

er

VO

n

No

tr

e-

Da

me

un

d

de

m

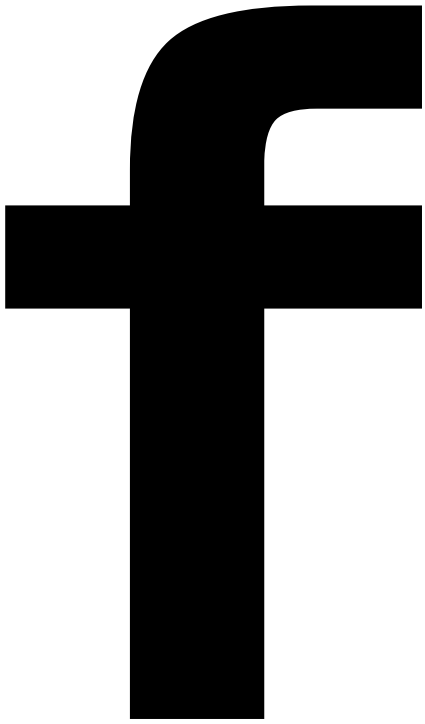
Ka

no



er

au

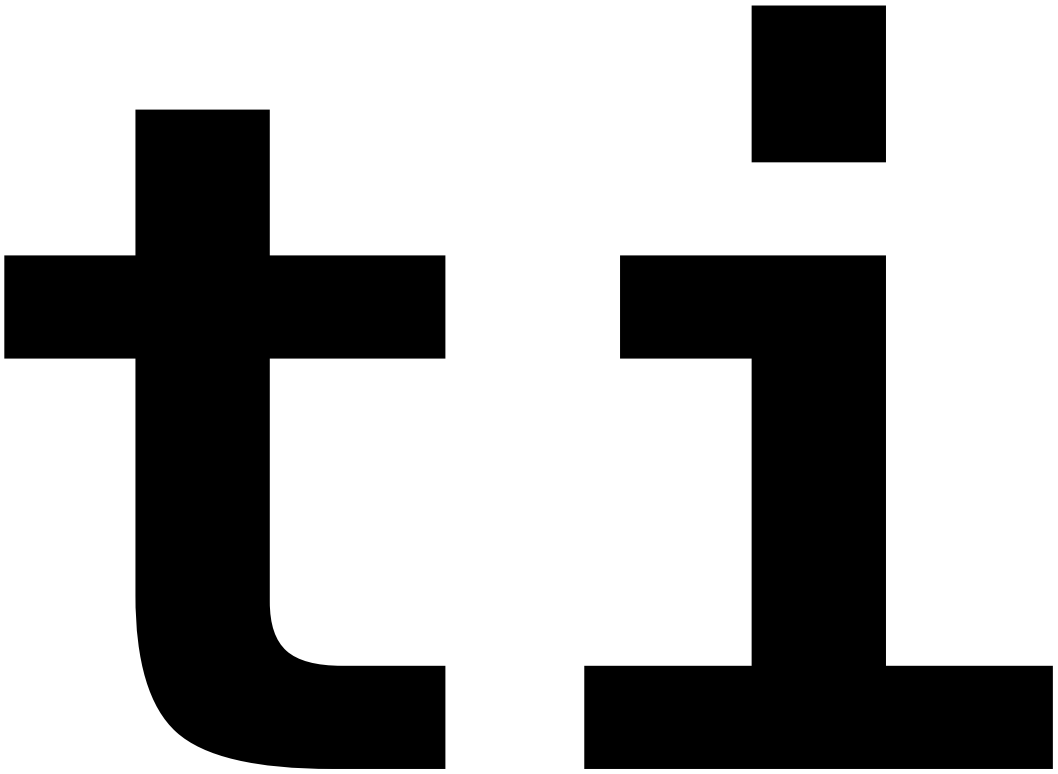


de

r

Ba







e:

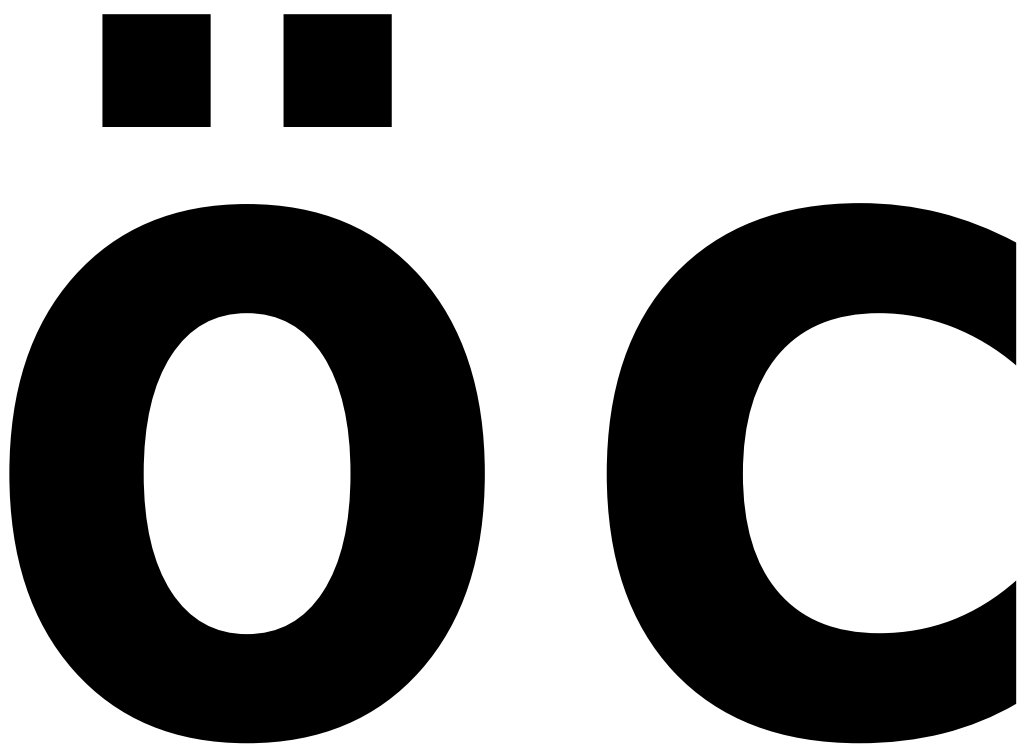
we

n n

de

r


GL



kn

er

um

di

e



tt

ag


SZ

ei

t

sa

h,

da

SS

de

r

Ka

no



er

zu

r

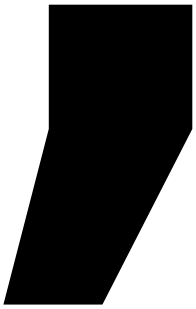
Ka

no

ne

gi

ng



be

ga

n n

er

di

e


GL

OC

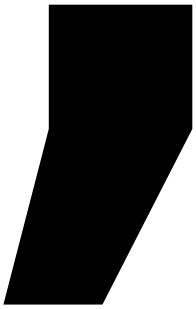

ke

zu


lä

ut

en



un

d

de

r

er

st

e

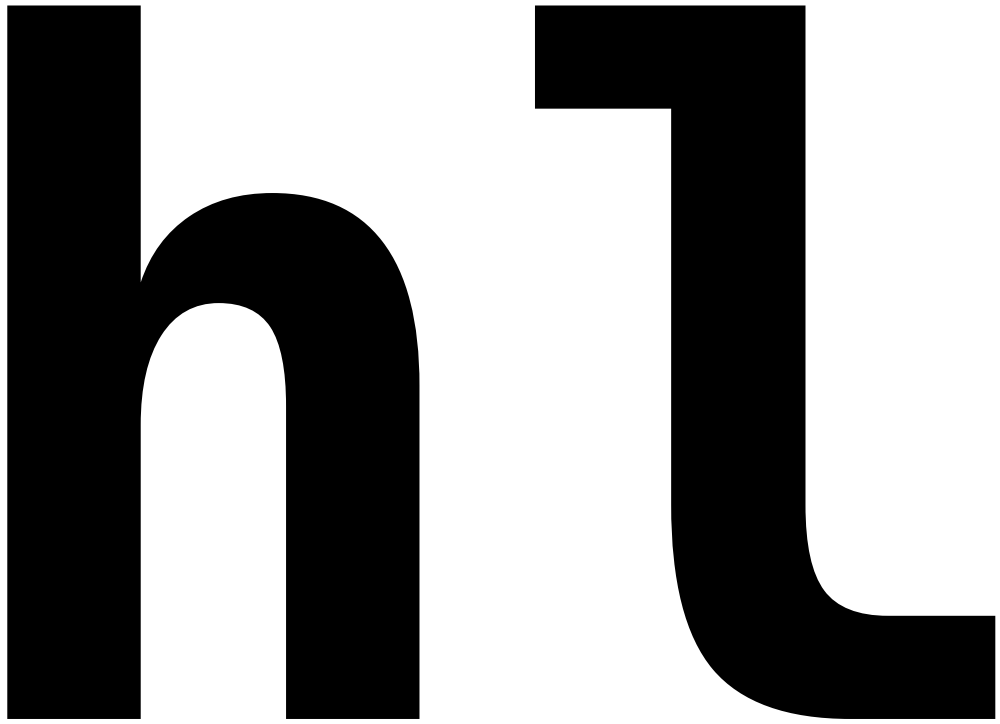

GL

O-

ck

en


SC



ag

ve

ra



as

st

e

de

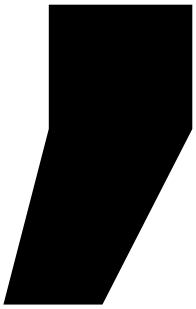
n

Ka

no



er



de

n



tt

ag

SS

ch

us

S

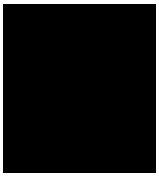

ab

zu

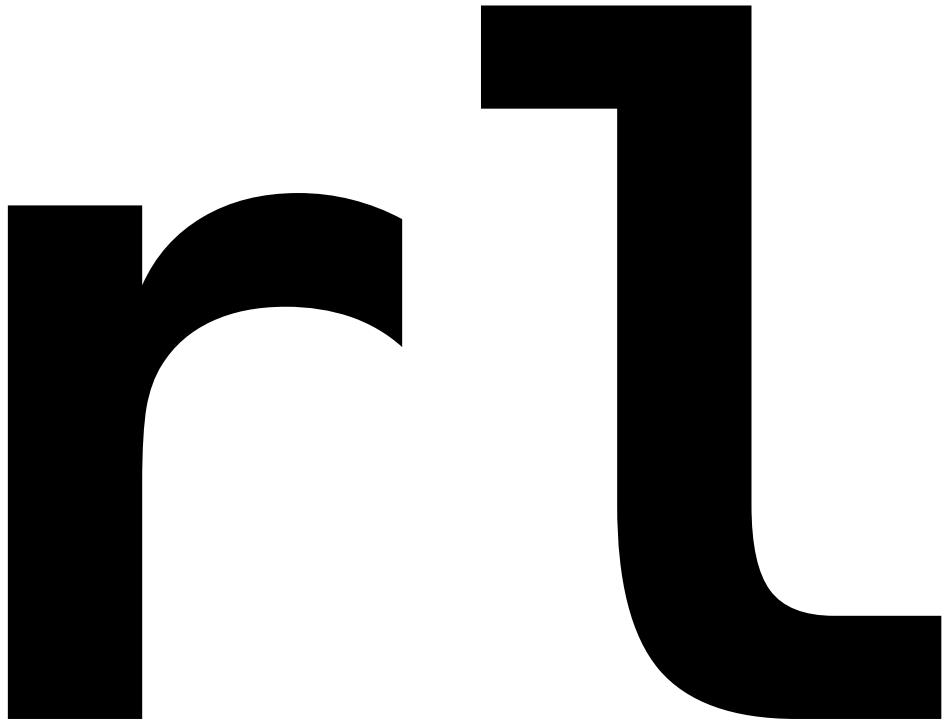
fe

ue

rn



Ca

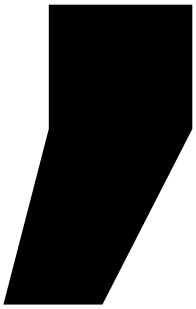


O

Ja

eg

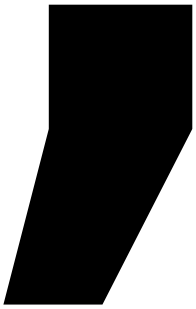
er





on

om



So

zi

ol

og

e

un

d

Hu

ma

nö

ko

lo

ge

un

d

Le


it

er

de

S

Fo

rs

ch

un

gs

fe



es

Tr

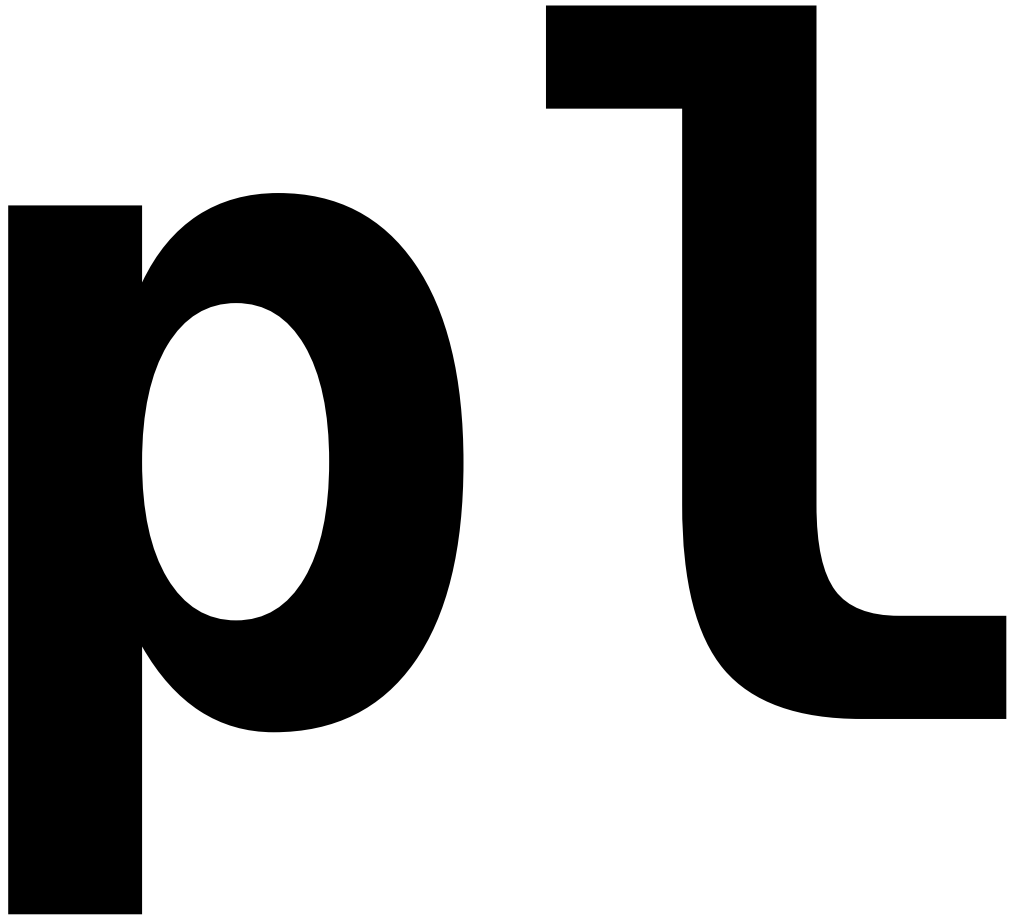
an



di



zi







e

Ko


nz

ep

te

un

d

Me

th

od

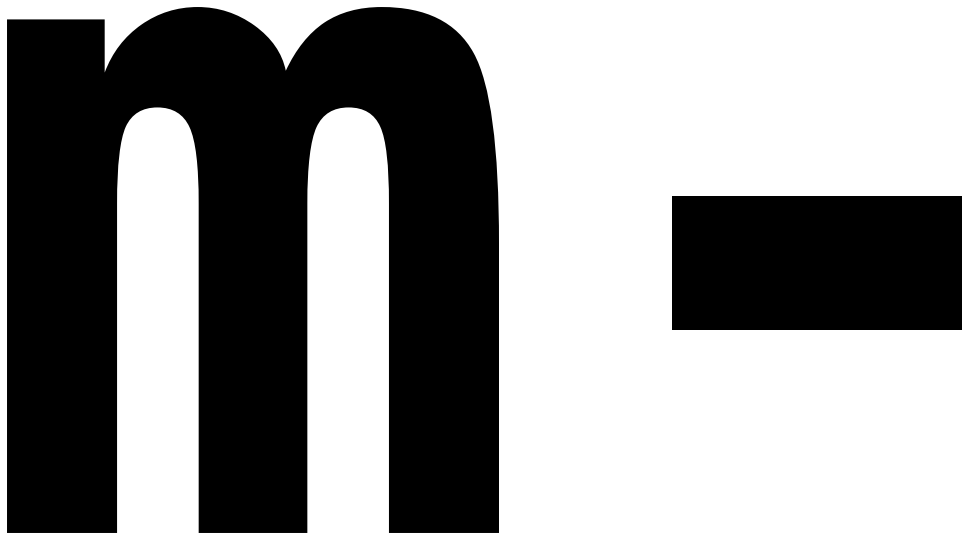
en

am

Po

ts

da



In

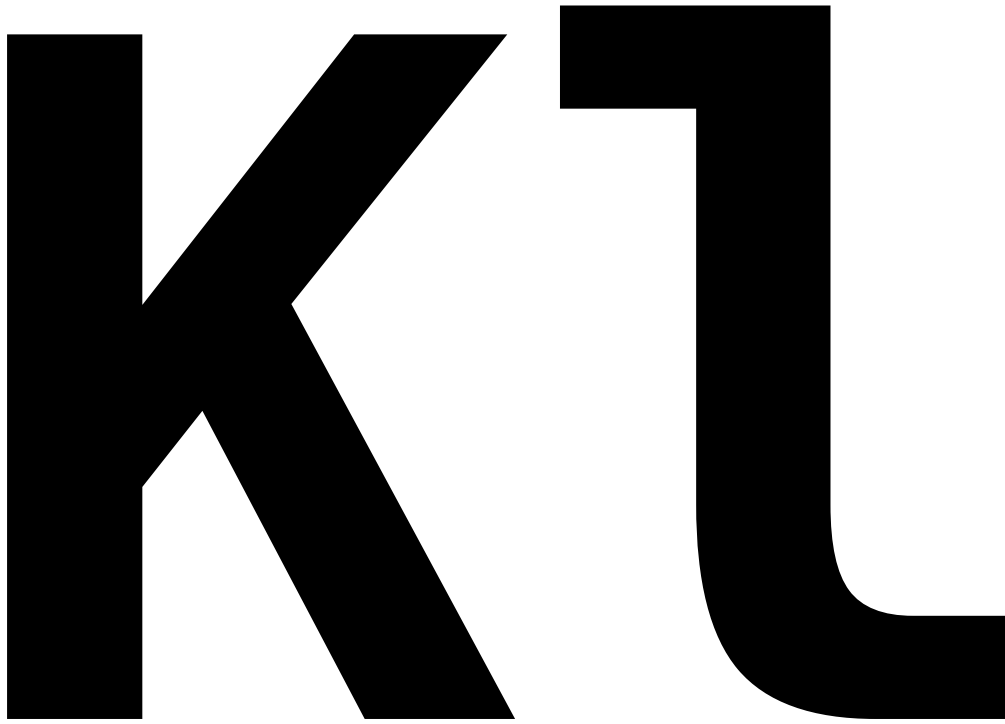
st


it

ut

fü

r





af

ol

ge



or


SC

hu

ng

(P



),

ha

t





ne

m

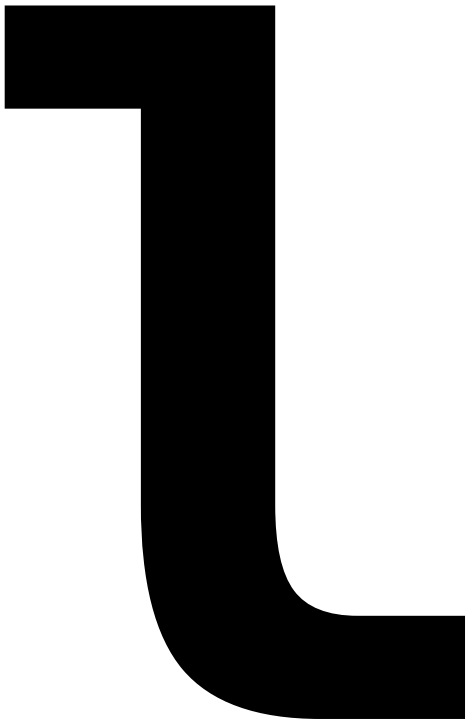
Bu

ch

ka

pi

te



ge


SC

hr

ie

be

n



as




ei

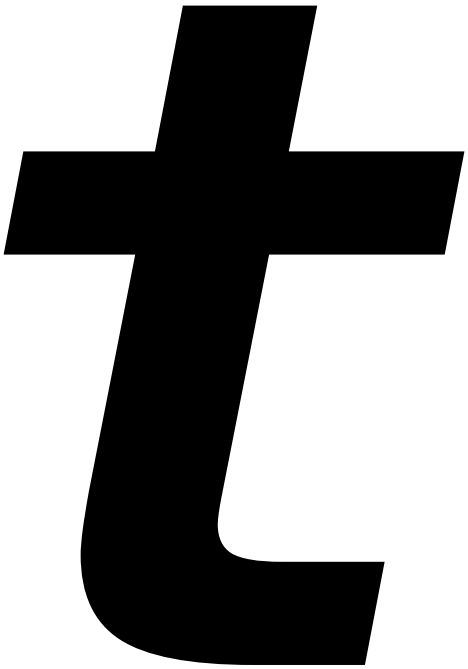



Gr

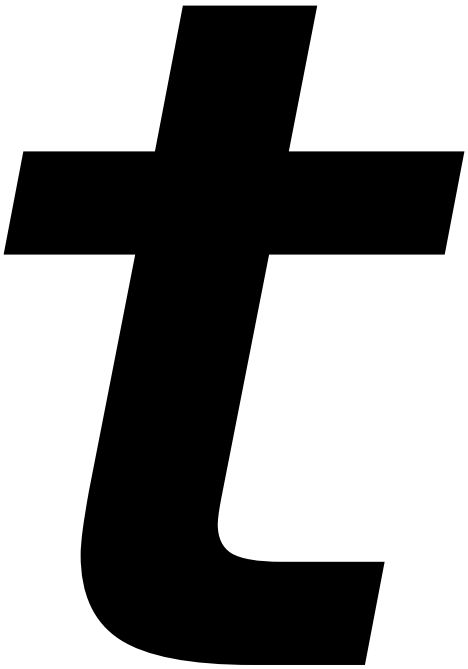

ad


Li

mi








fa

st


zu

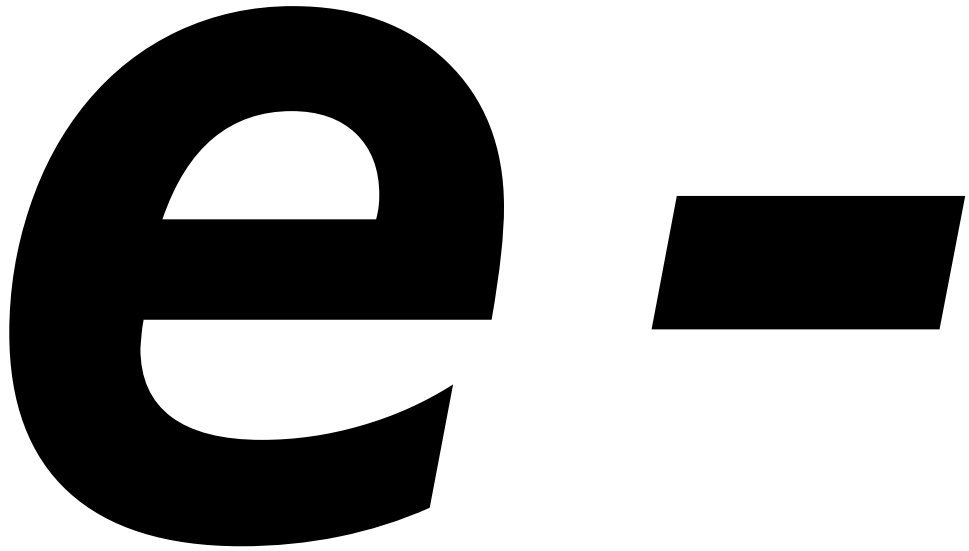
fä

ɻ ɻ



au

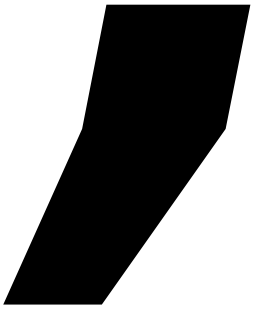




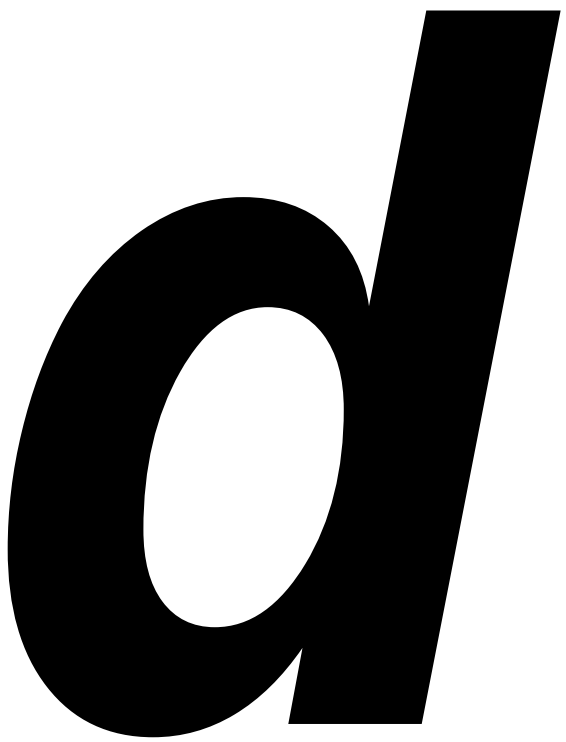
ta







un



es


en


tw




ck

el

te

sí


ch

da

n n


ei


ge


nt



לי


ch



de


rs







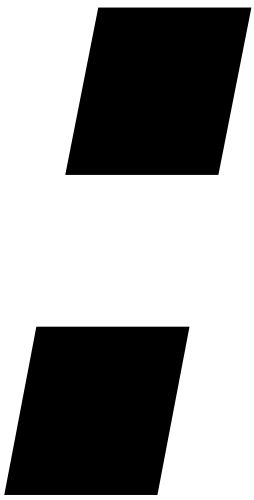





we




er




Po

לי




ke

r

ha

be

n

es



e


ei

n



SS


en


SC

ha






ch

es


Er-


ge



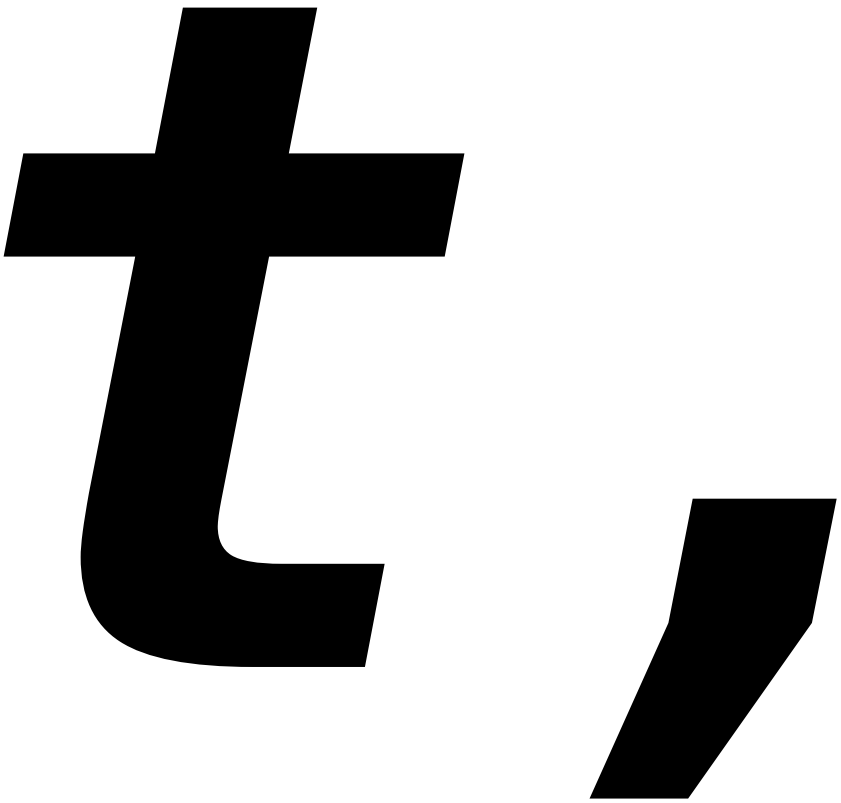


be

ha


nd

el





SS


en


SC

ha



le

r



S


ei

ne

po

לי




SC


he


An


ge



ge



ei

t.



we


it

er

e

VO

n

Mü



er



Ju

ng

be


SC

hr

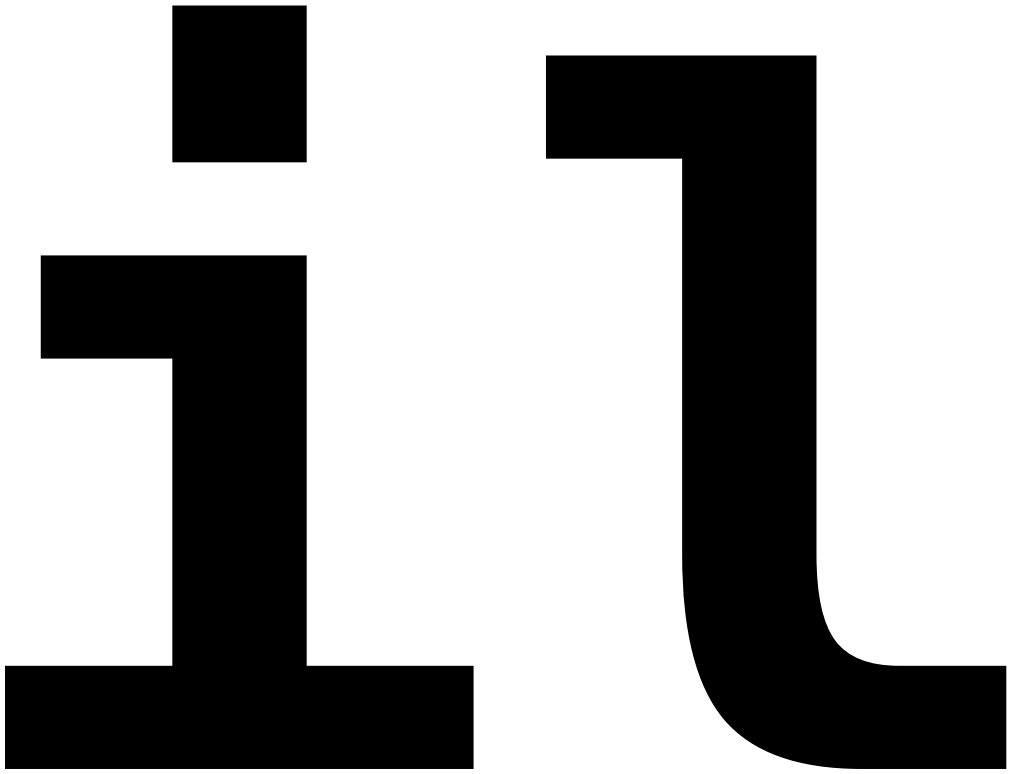
ie

be

ne

De

ta



S

kö

n n

en



di

es

em

Ra

hm

en



ch

t

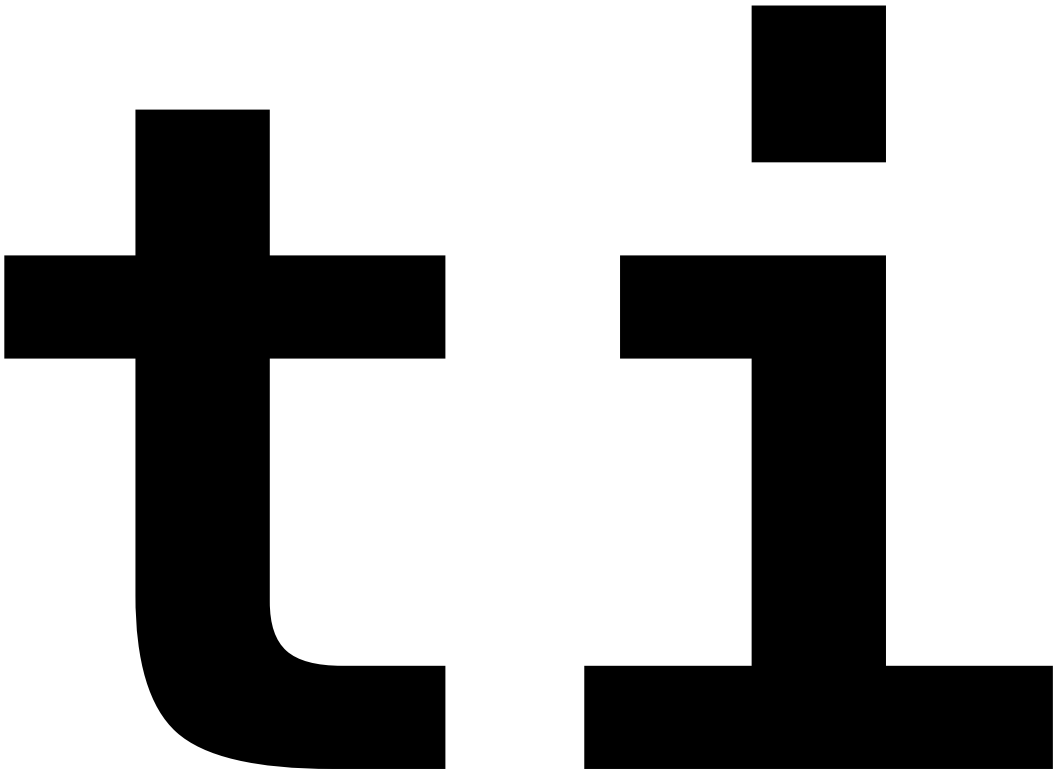
be

rü

ck

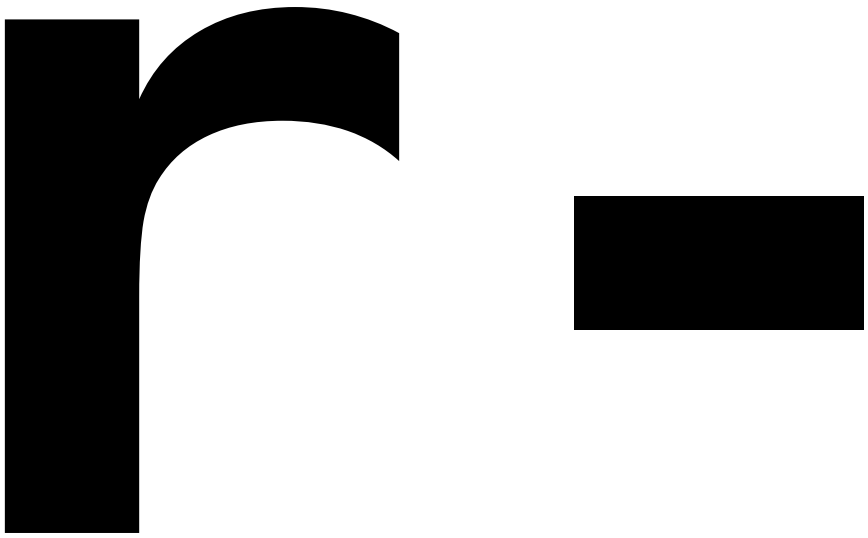
sí

ch

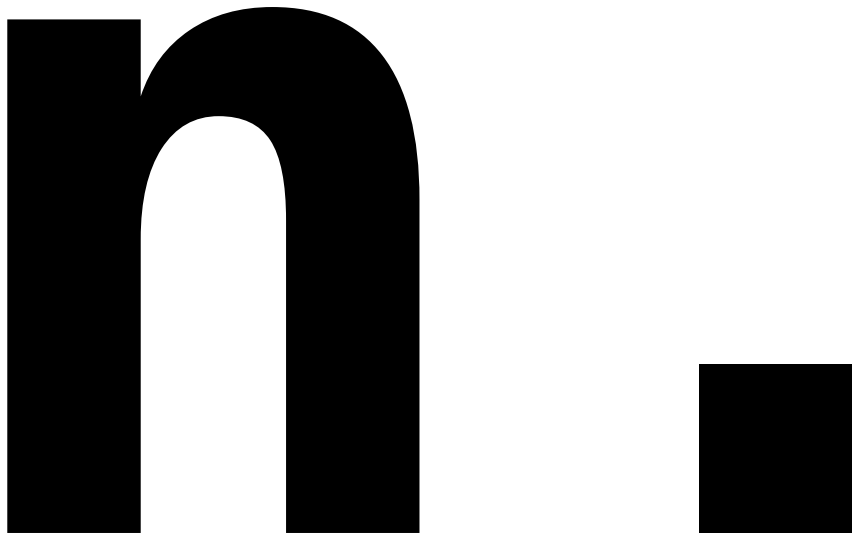


gt

we



de



Zu

sa

mm

en

ge

fa

SS

t

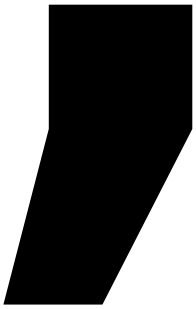
ze



t

sí

ch



da

SS

ei

n

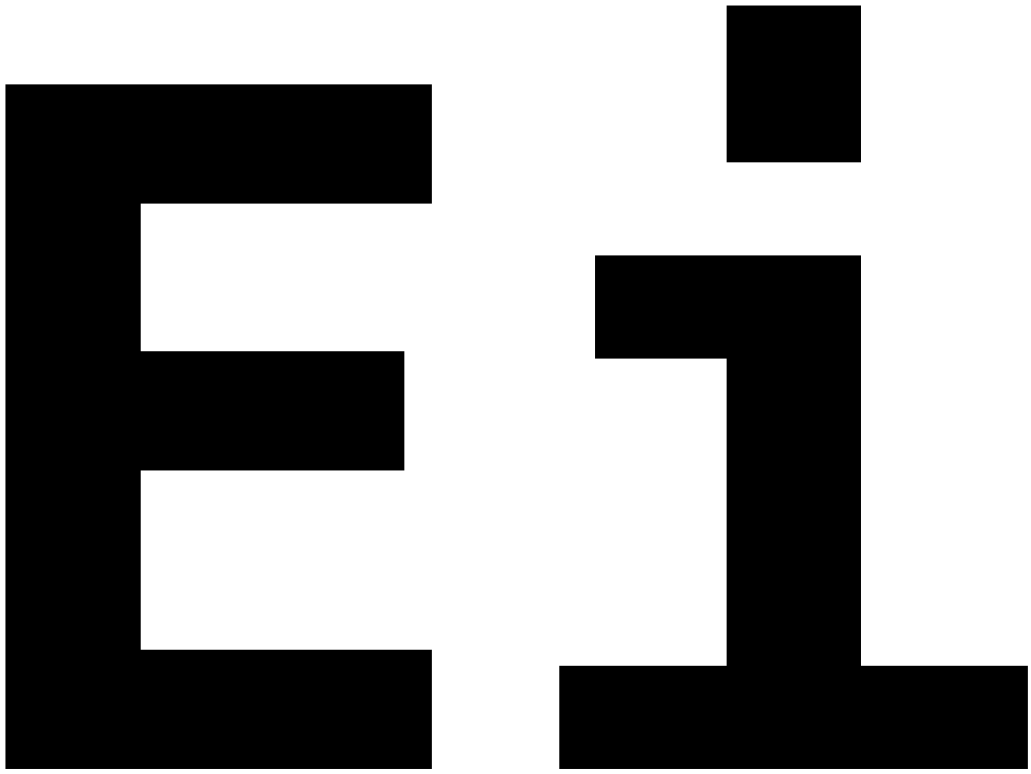
zu

fä



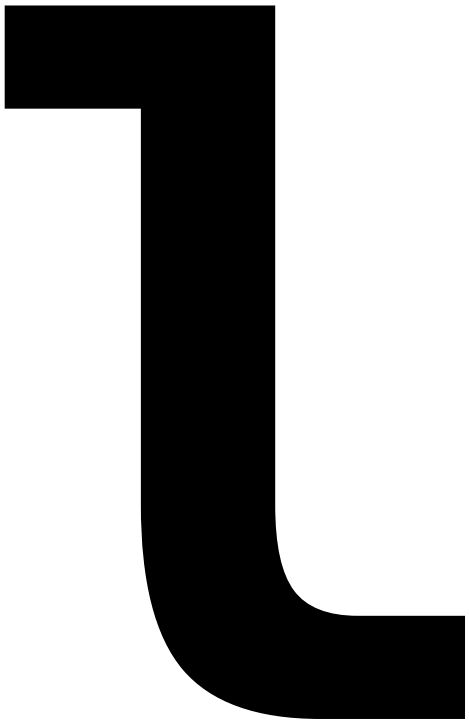


er





al



ei

ne

S




rt


SC

ha



sp

ro

fe

SS

or

S

d u

rc

h

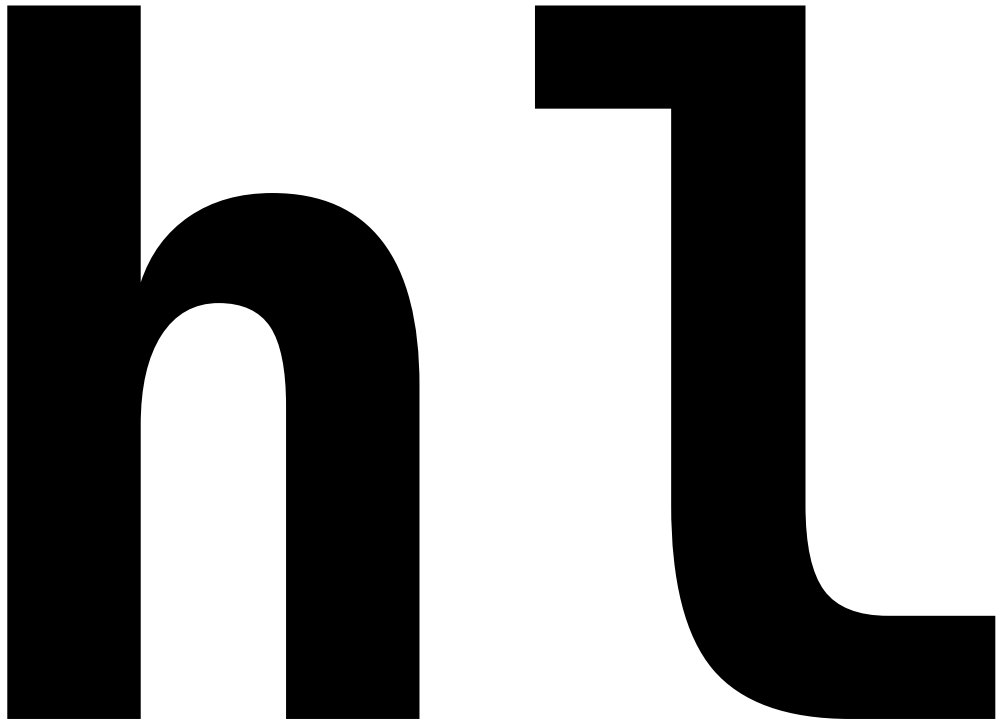
we


it

er

er

zä



en

Ka

rr

ie

re

ma

ch

en

un

d

zu

m

Ha

nd

lu

ng

sg

eb

ot

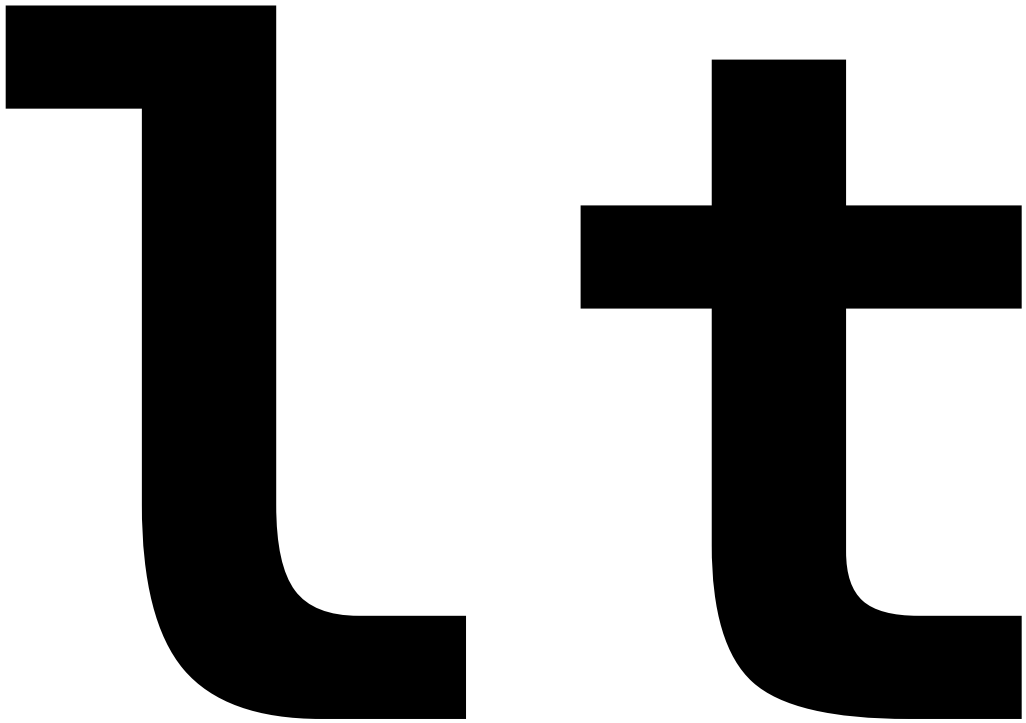
fü

r

di

e

we



we

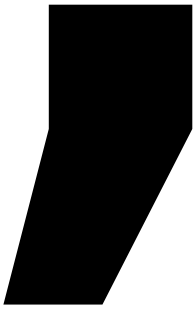

rd

en

ko

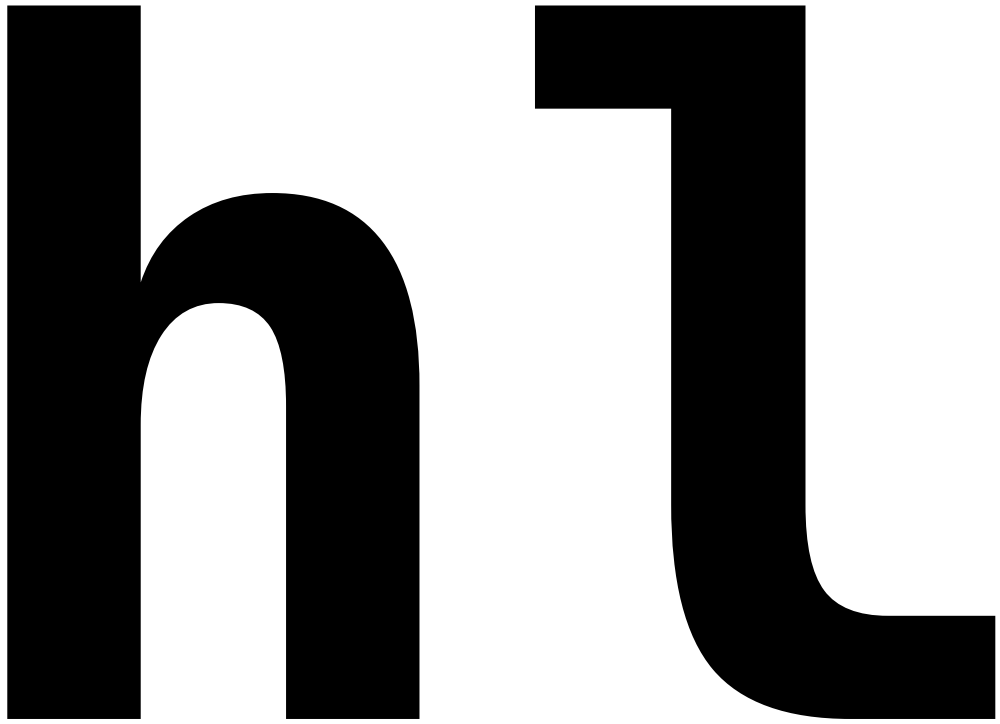
n n

te



ob

wo





m

je

de

r

ka

us

al

e

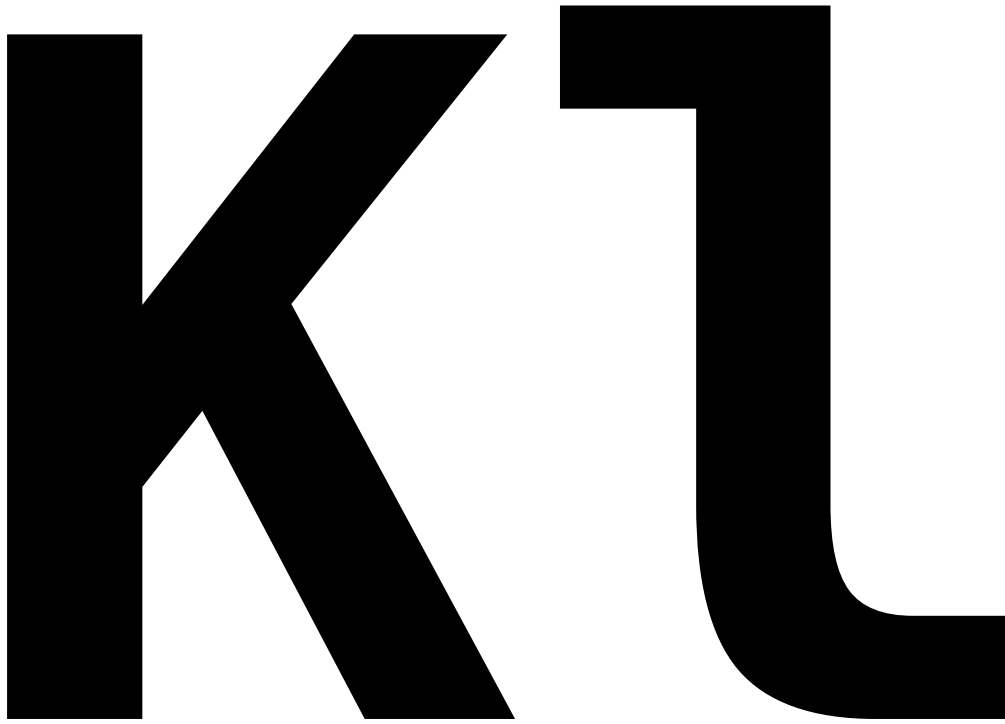
Be

zu

g

zu

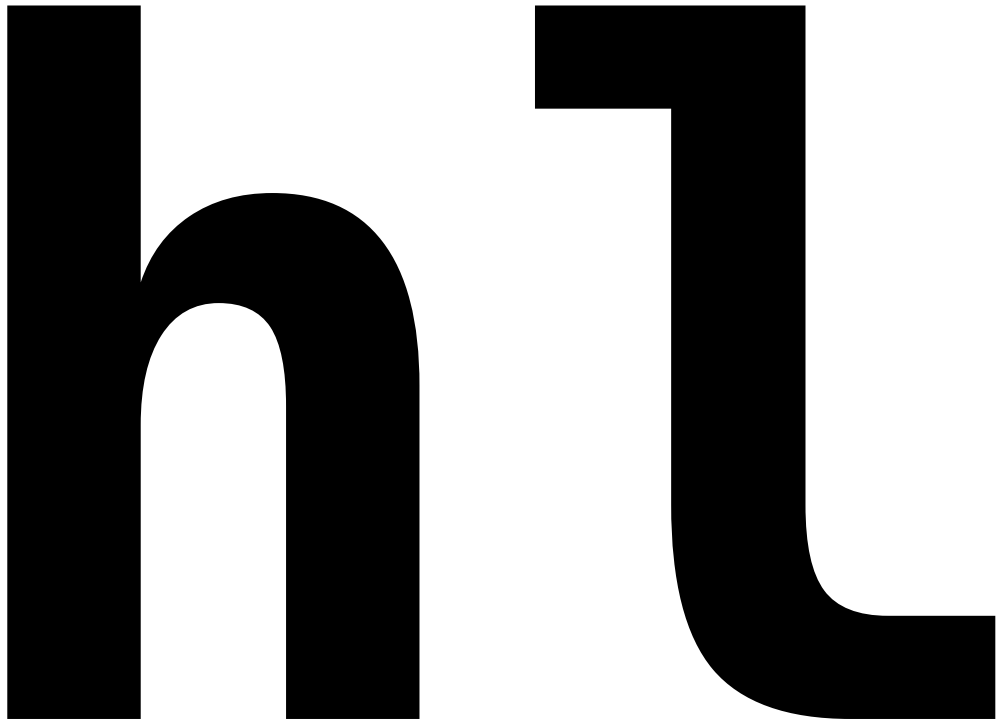
m





a

fe



t,

es


ke



e

wi

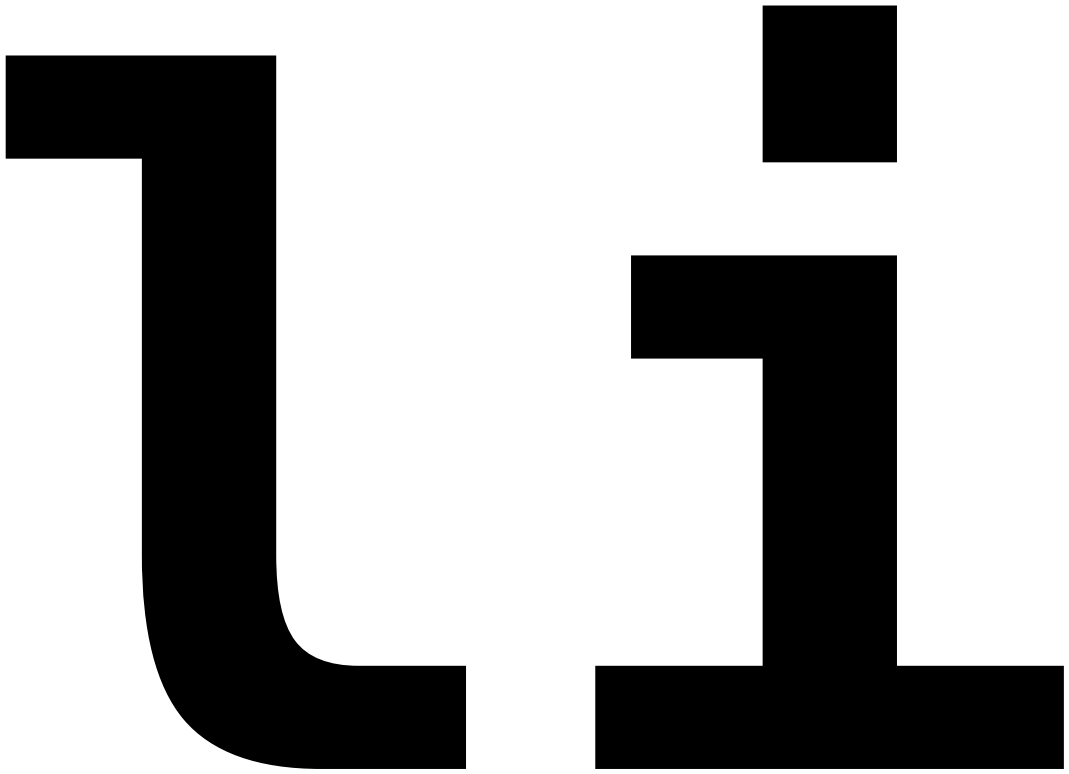
SS

en


SC

ha





ch

en

Be

gr

ün

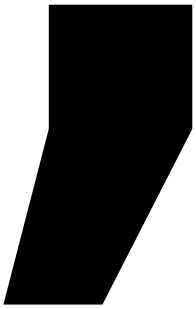
d u

ng

en

gi

bt



da

fü

r


ab

er

se



e

Un

ve

re



ba

rk

ei

t

mi

t


Gr

un

dg

es

et

ze

n

de

r

Ph

ys



be

wi

es

en

is

t,

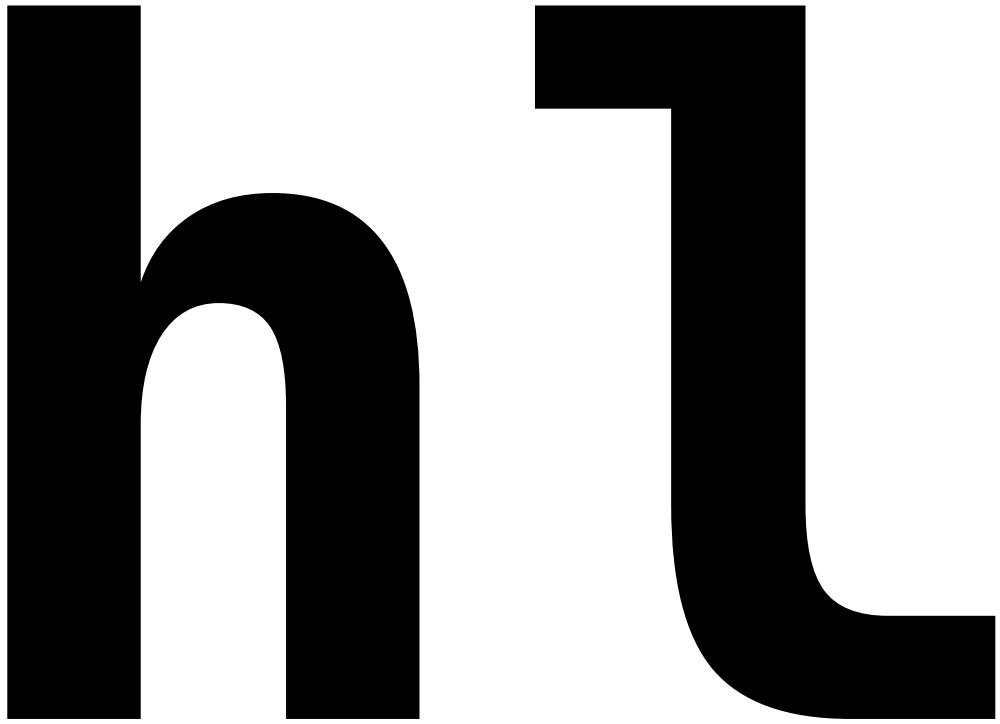
SO

da

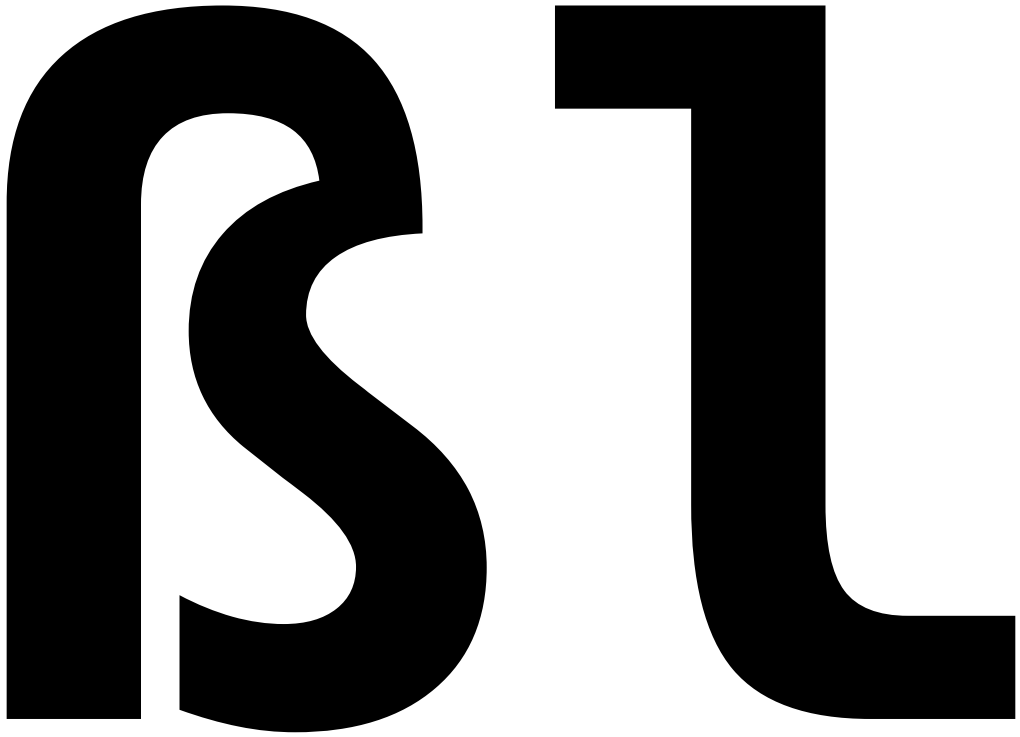
SS

es


SC



ie





h

ei

ne

r


Ge-


SC


hi

ch

te

au

S

ei

ne

m

Mä

rc

he

n b

uc

h

gl

ei

ch

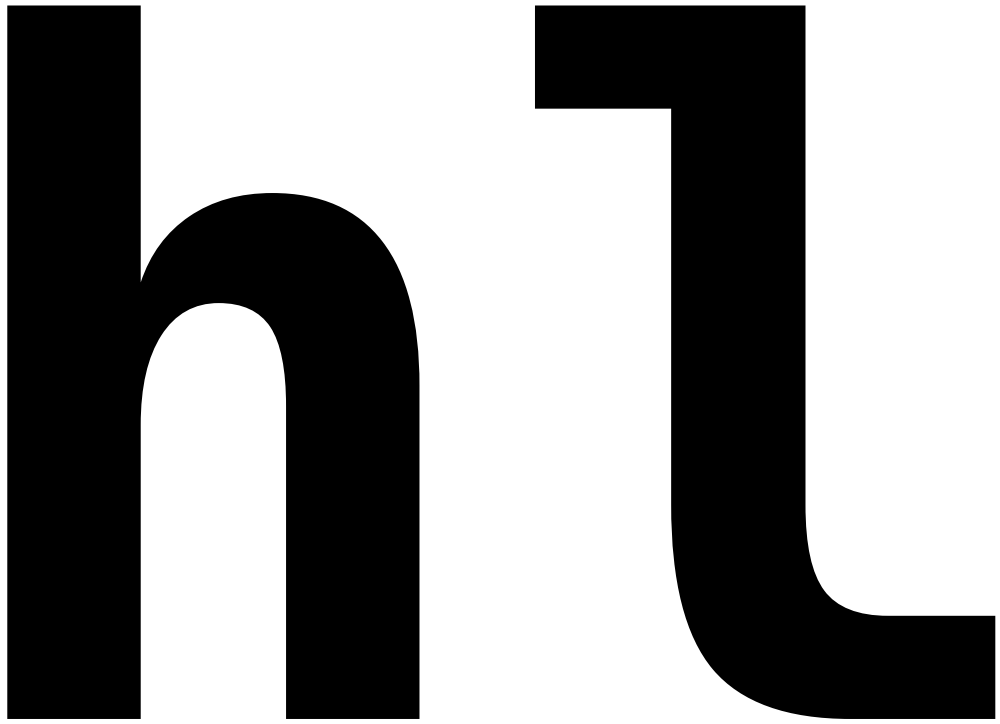
t.


GL

ei

ch

wo



di

en

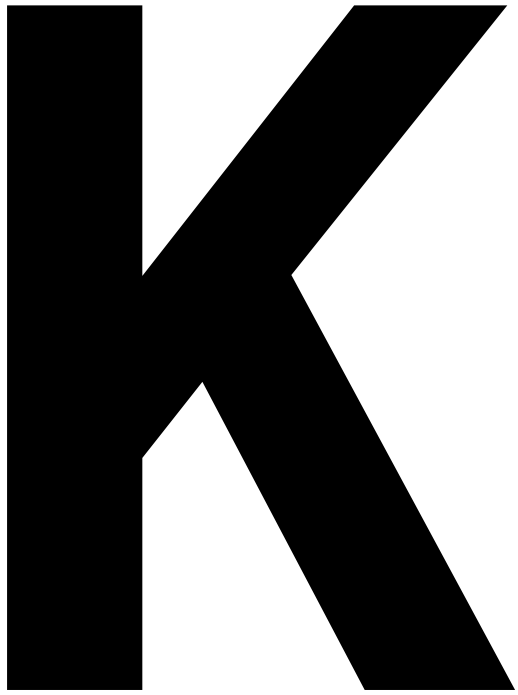
t

es

de

m

PI



un

d

de

m

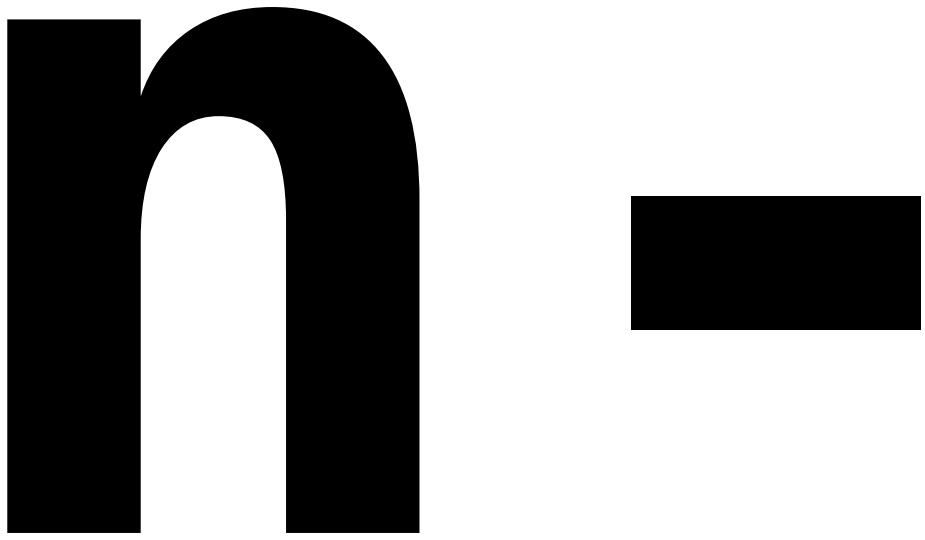

WB

GU

(w

is

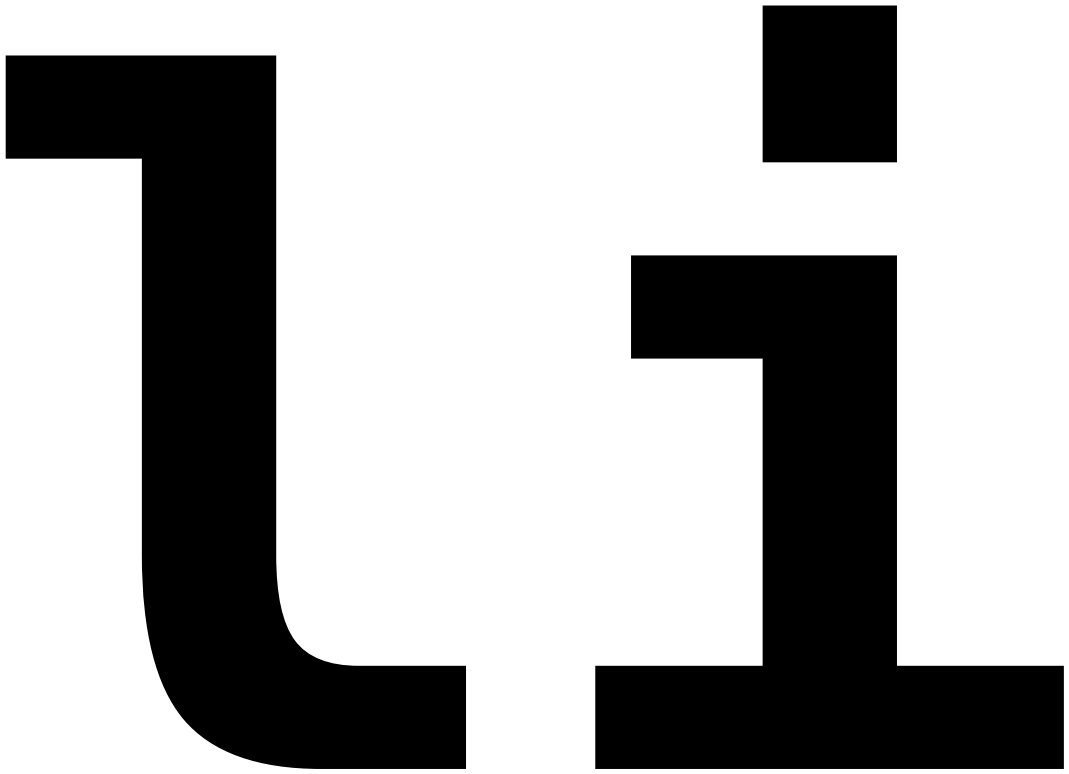
se




SC

ha





ch

er

Be



at

de

r

Bu

nd

es-

re

gi

er

un

g


GL

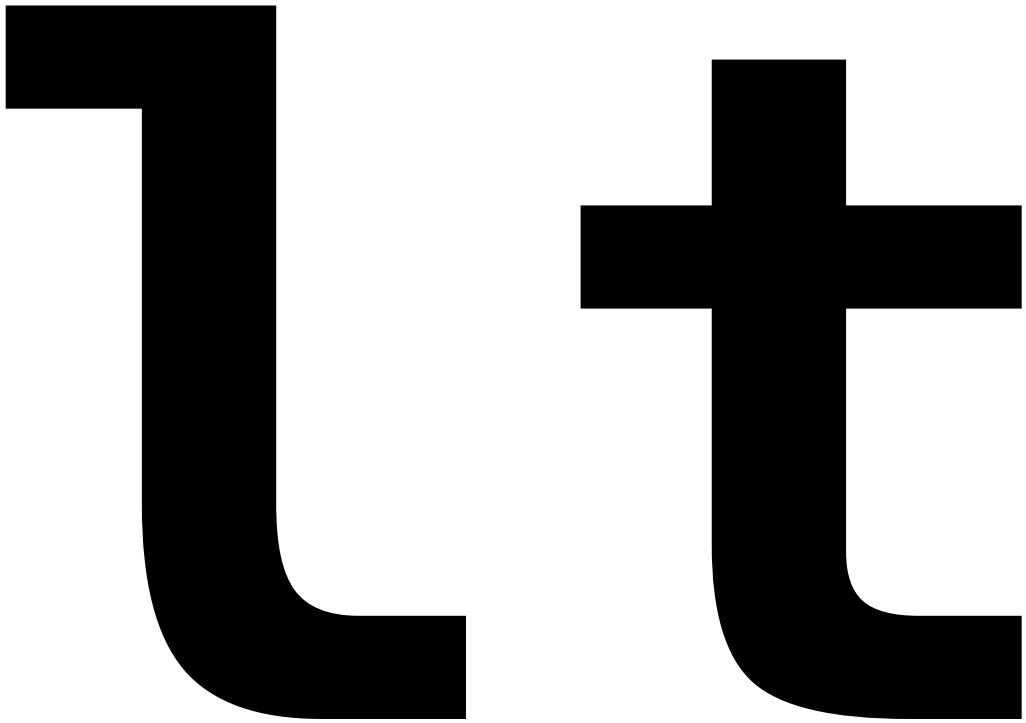
ob

al

e

Um

we



ve



nd

e-

ru

ng

en

)

al

S

Ha

nd

lu

ng

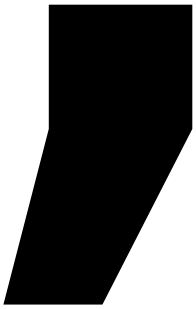
sa

nw

ei

su

ng

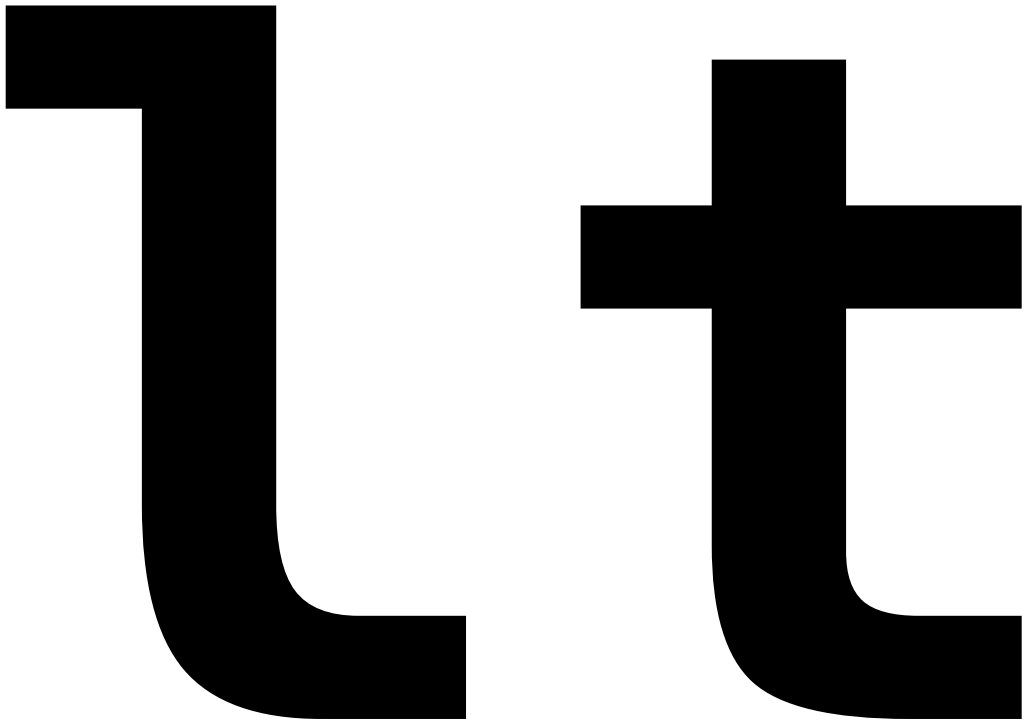


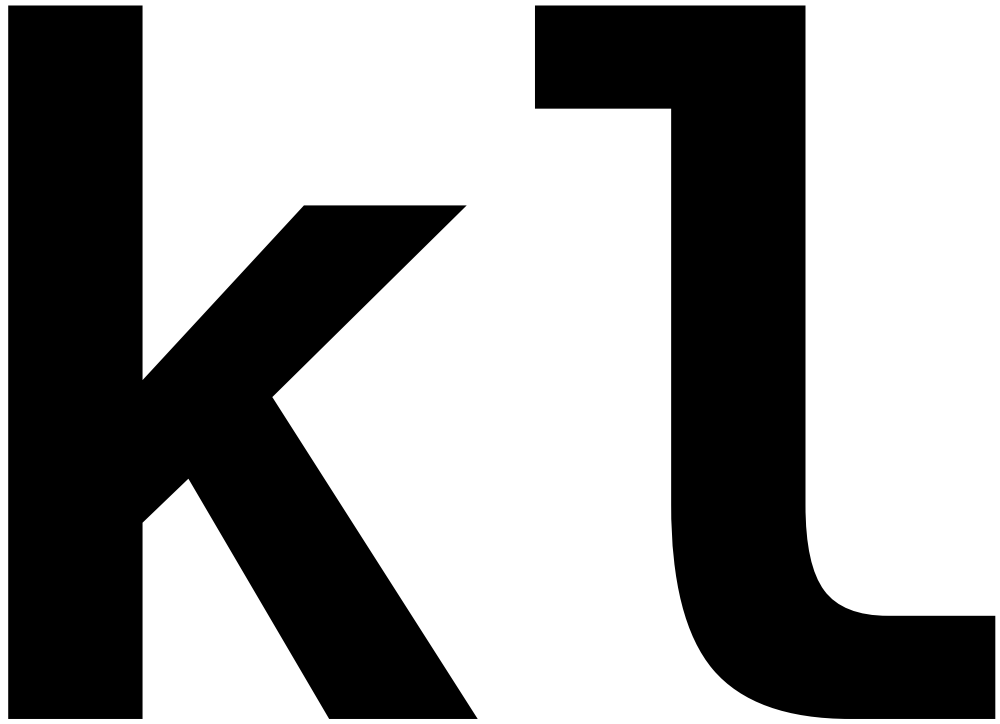
ei

ne

n

we




kl



ma

ve


rt

ra

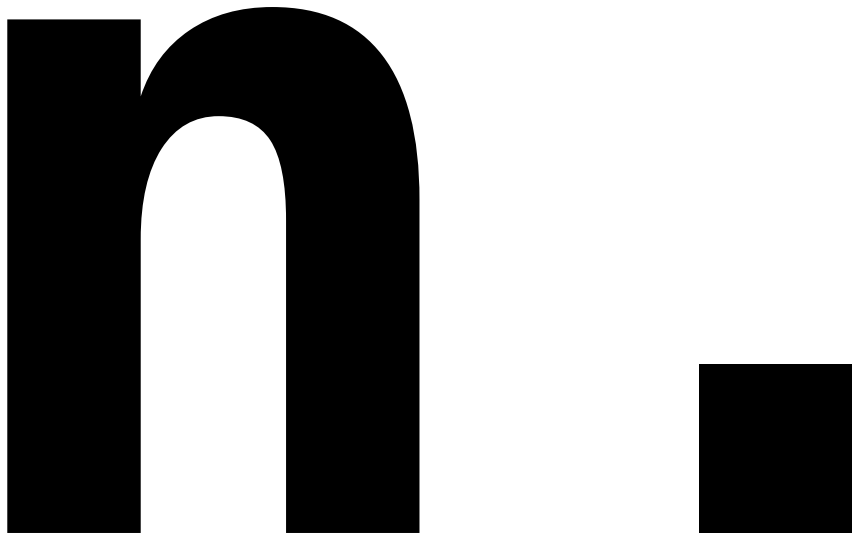
g

zu

fo


rd

er



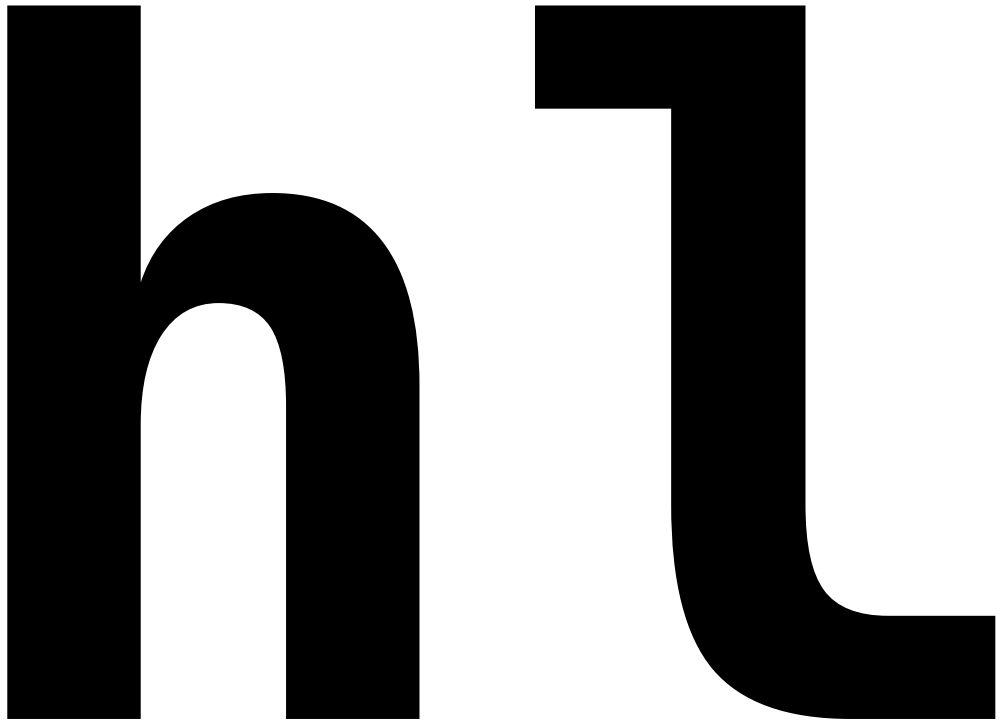
De

r


WB

GU


SC





t

SO

ga

r

ei

ne

De



Ka

rb

on



sí

er

un

g

VO

r



al

SO

ei

ne

Be

gr


en-

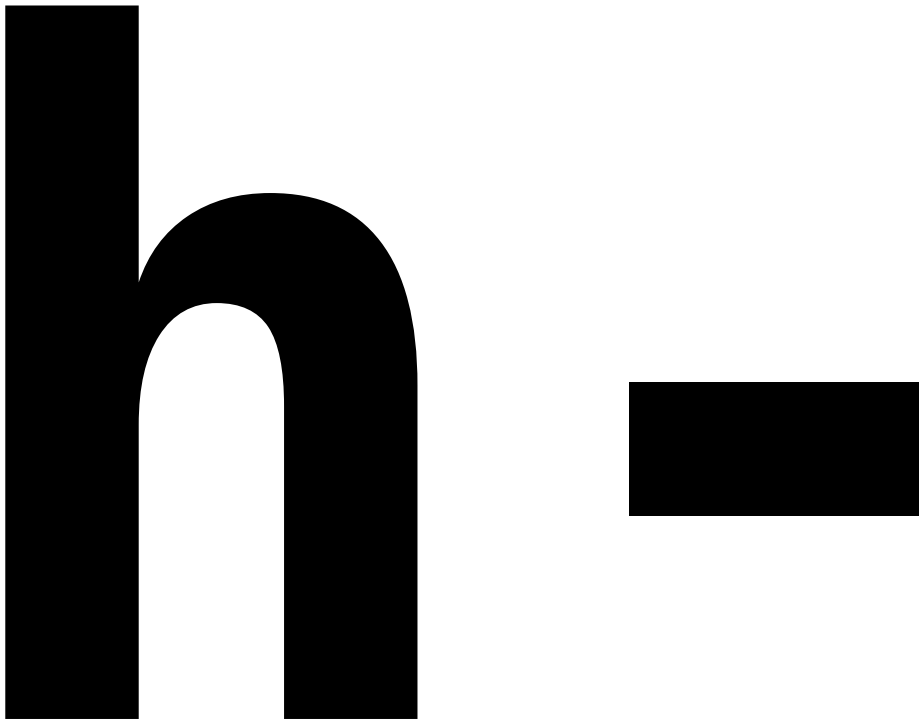
zu

ng

de

S

Ko



le

ns

to



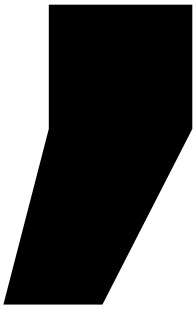


Um

sa

t z

es



un

ge

ac


ht

et

de

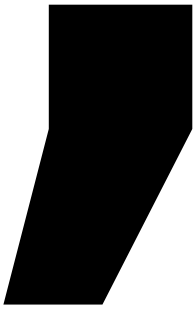
r

Ta

ts

ac

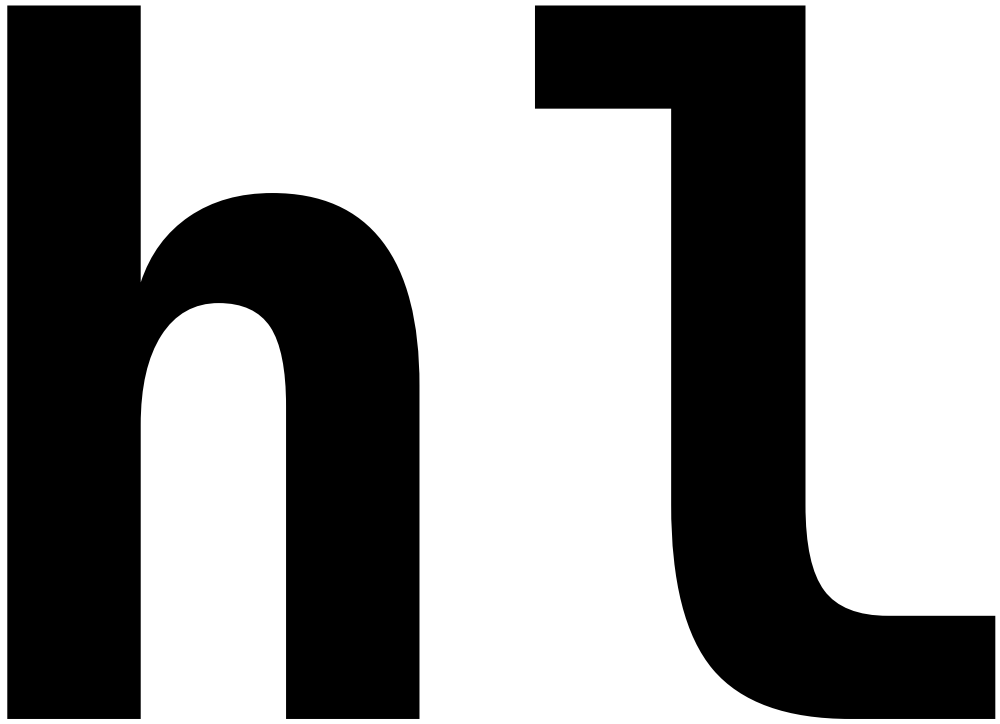
he



da

SS

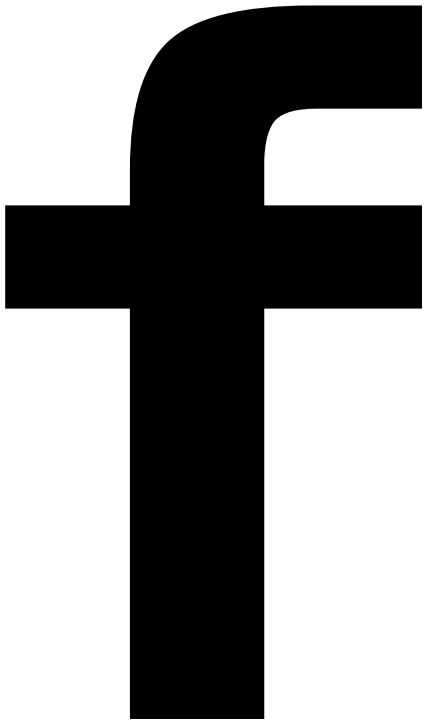
Ko



en

st

of



de

r


Gr

un

d –

ba

us

te




un-

se

re

r

Na

hr

un

gs

mi

tt

el

is

t,

al

SO

le

be

ns

no


tw

en

di

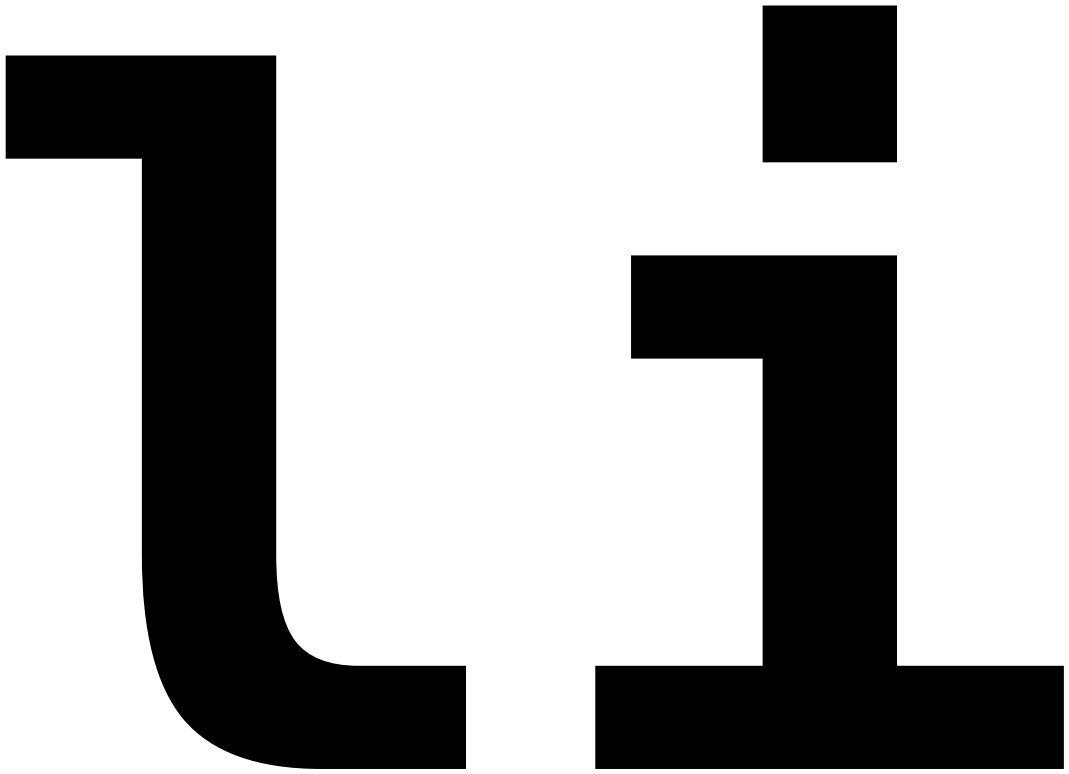


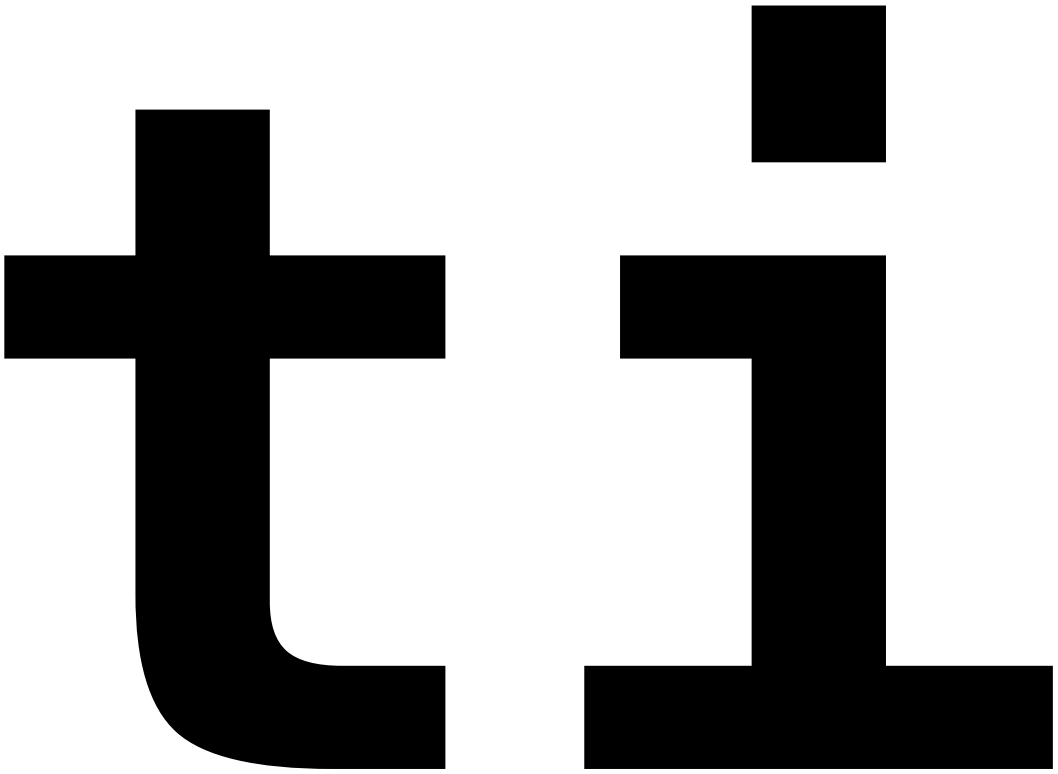
In

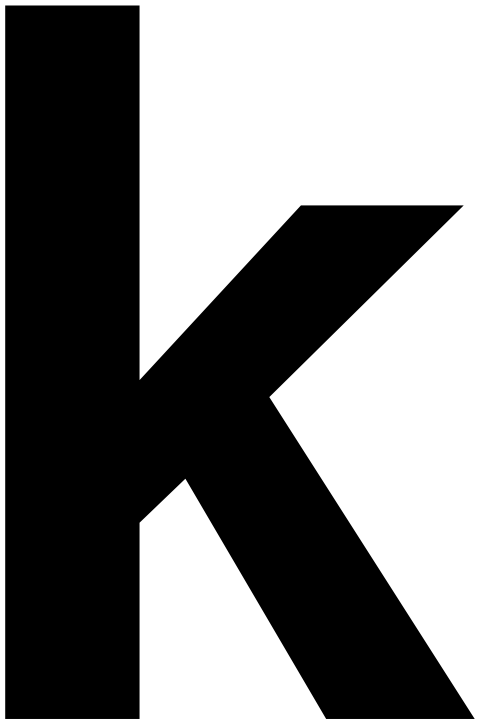
de

r

Po







un

d



fü

hr

en

de

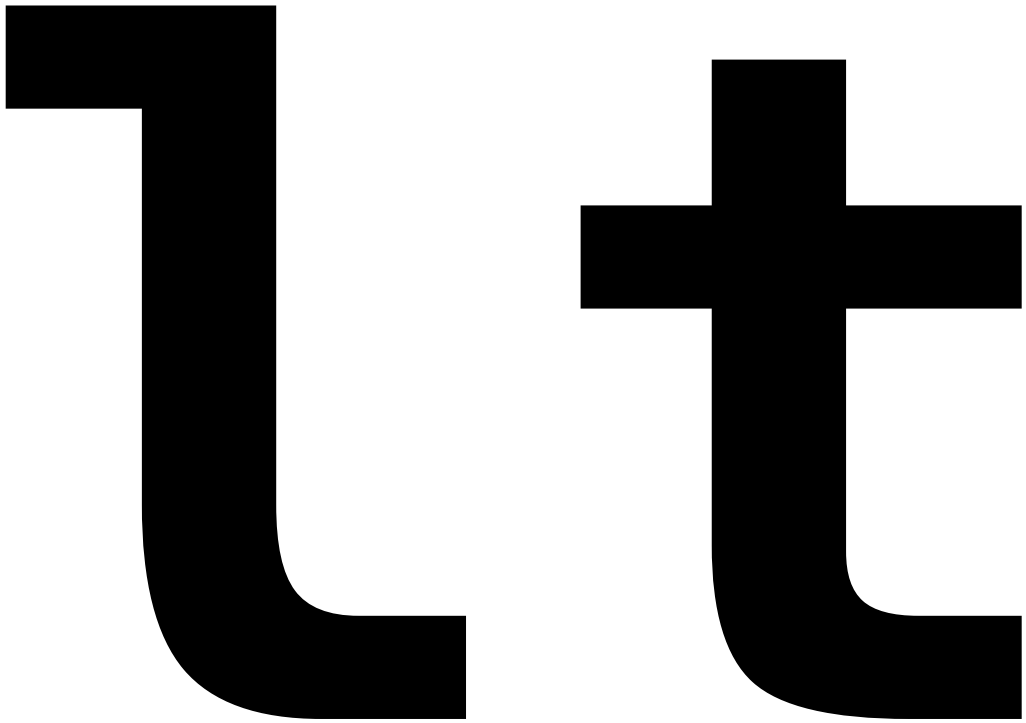
n

Me

di

en

gi



da

S

2°





el


lä

ng

st

al

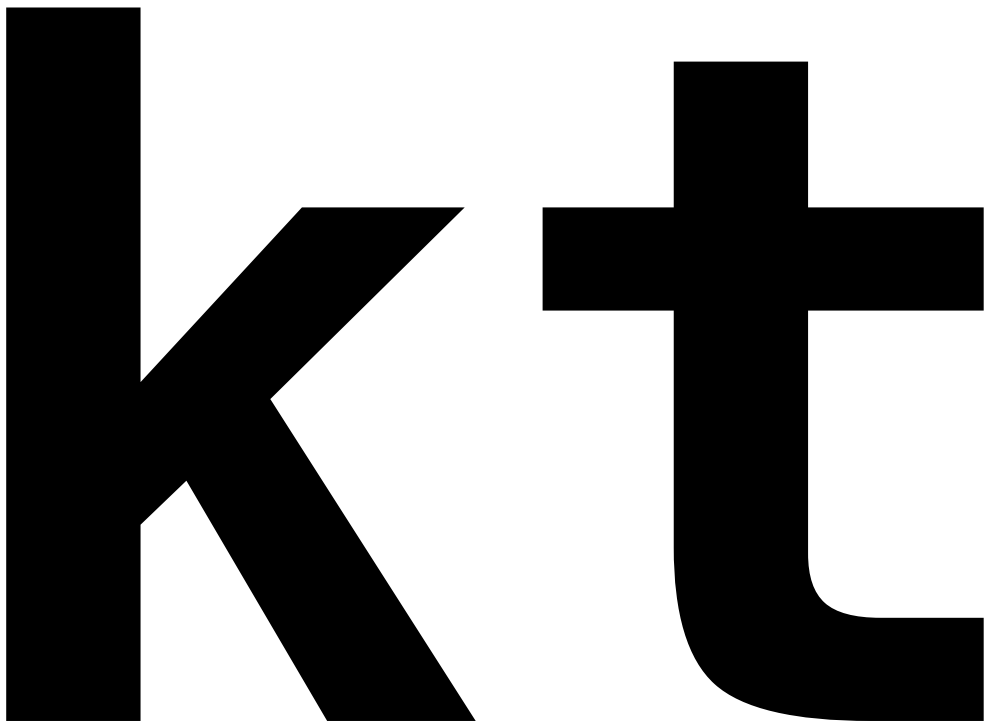
S

sa


kr

os

an


kt

es

Do

gm

a,

da

S


ZW

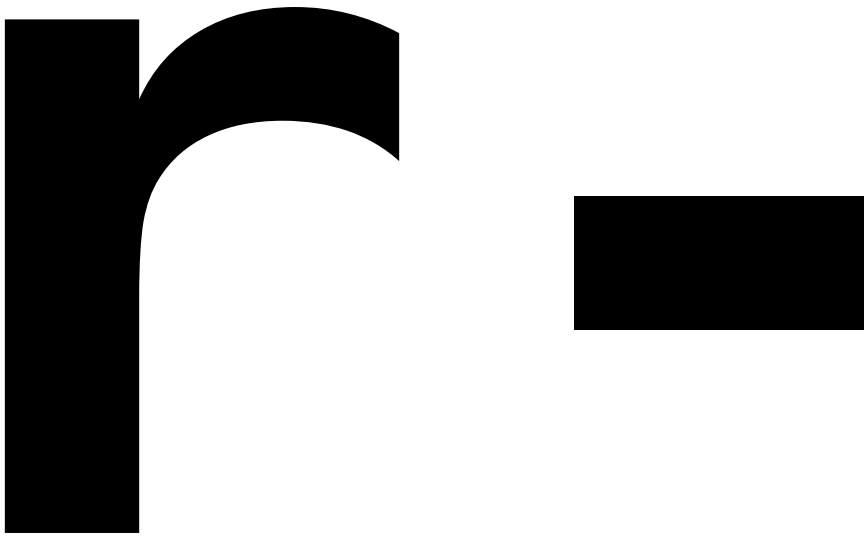
ar


ke



er

ve



st

eh

t

od

er

de

SS

en

En

ts



hu

ng


ke

n n

t,

de

r


ab

er

je

de

n

be

mi



ei

de

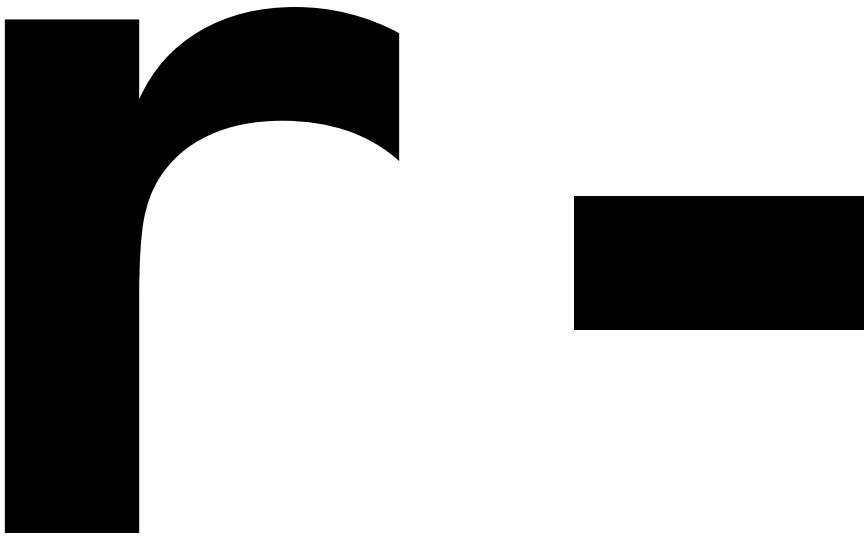
t



od

er

ve



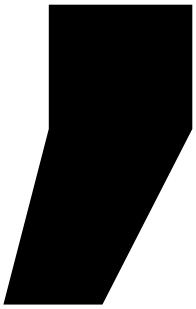
le

um

de

t





de

r

es

zu


hi

nt

er



ag

en

od

er

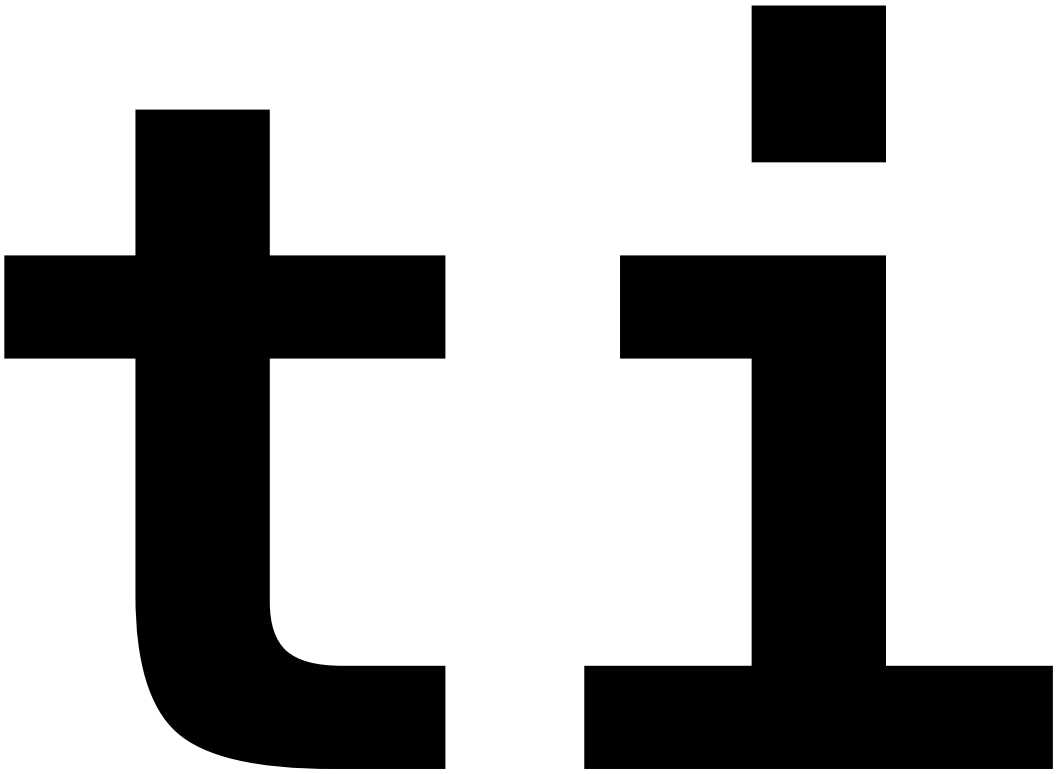
ga

r

zu


kr





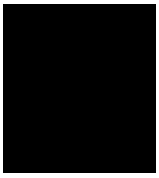
sí

er

en

wa

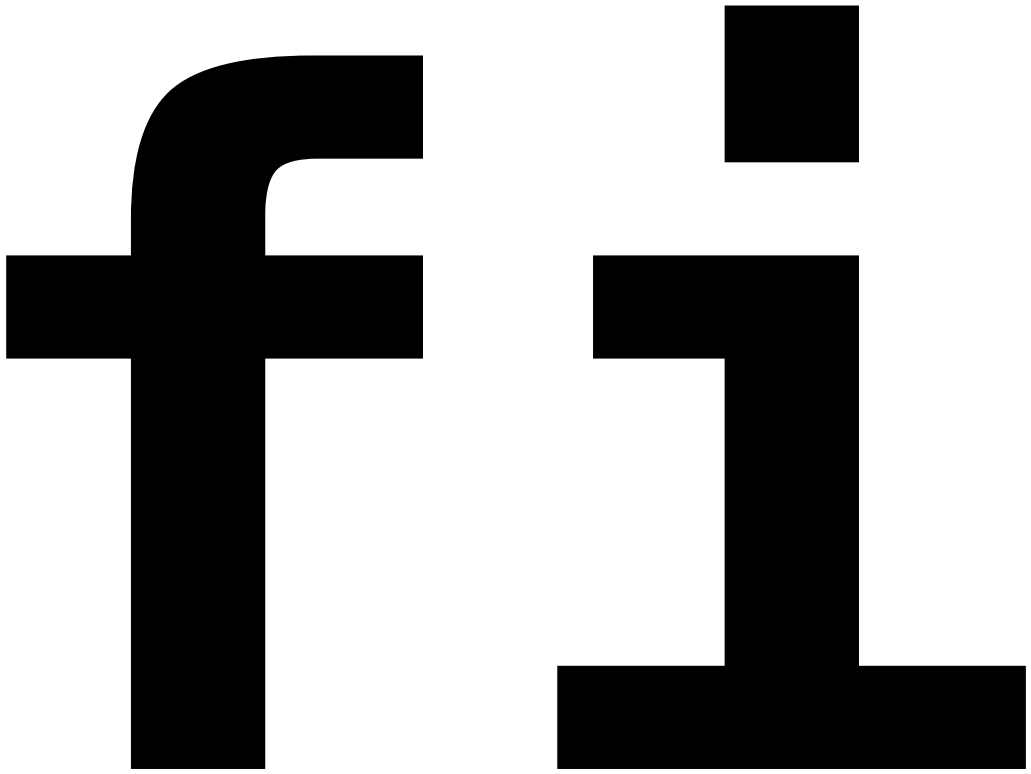
gt



Vo

n

of



zi

el

le

r

Se


it

e

wi

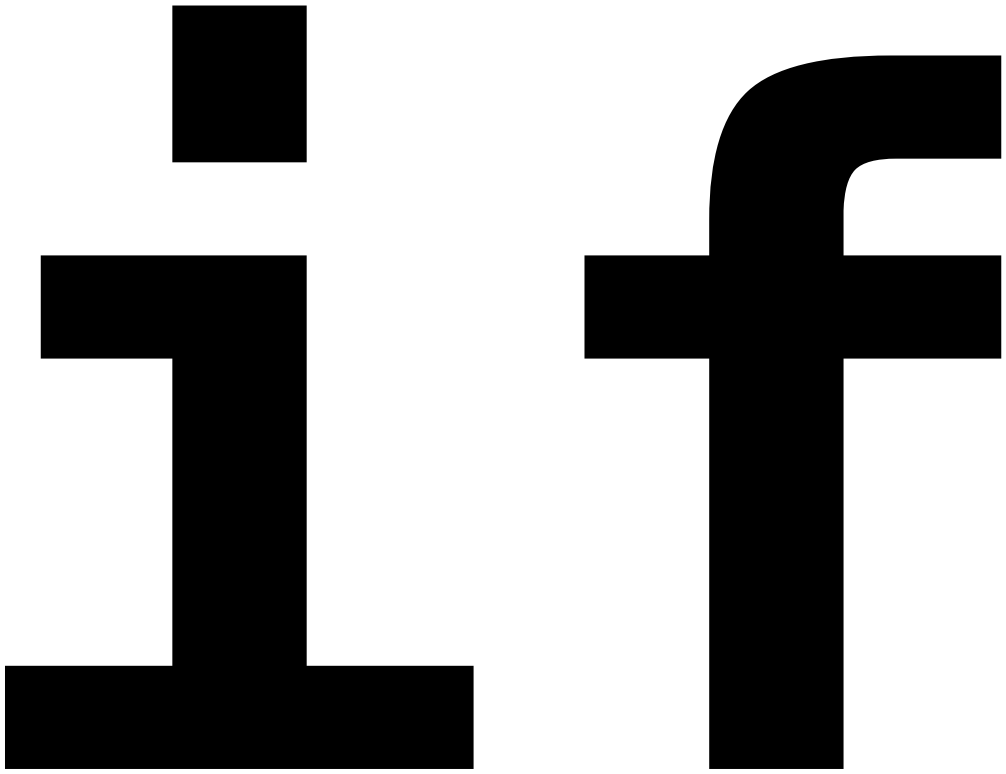

rd

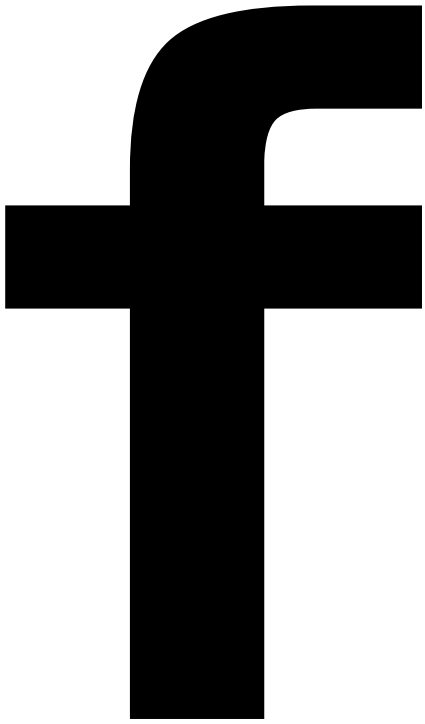
de

r

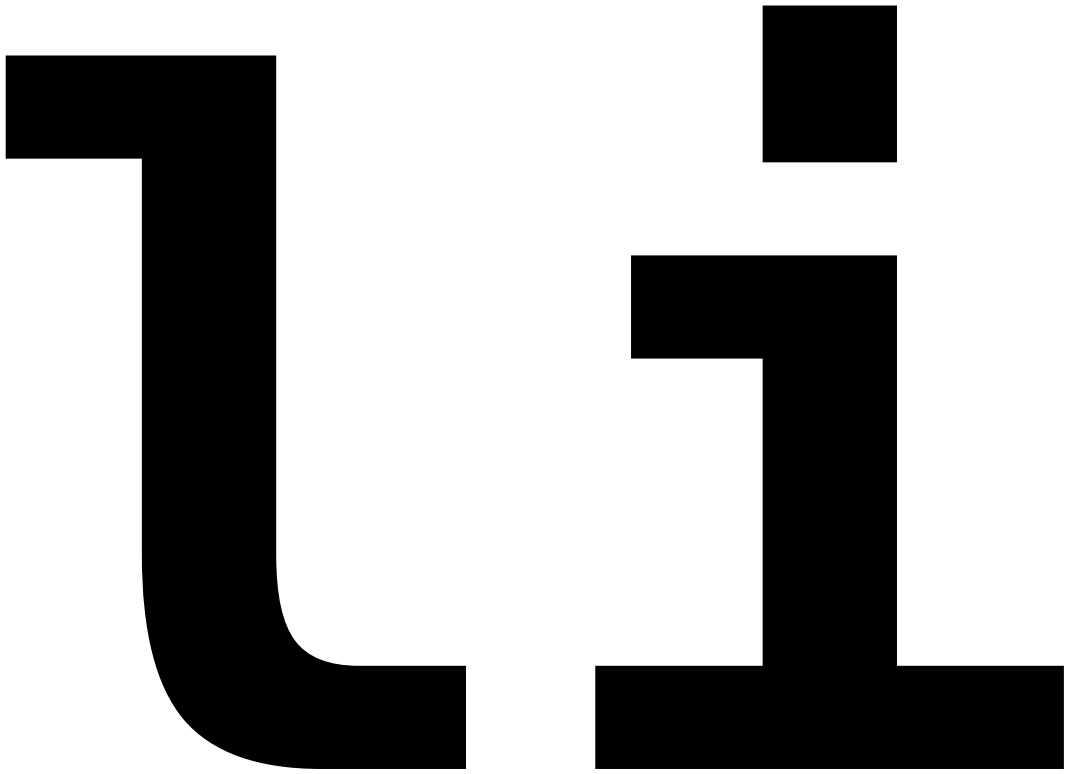
Be

gr


if



„K



ma

wa

nd

el



mi

t

gr



te

r

Se

ɭb

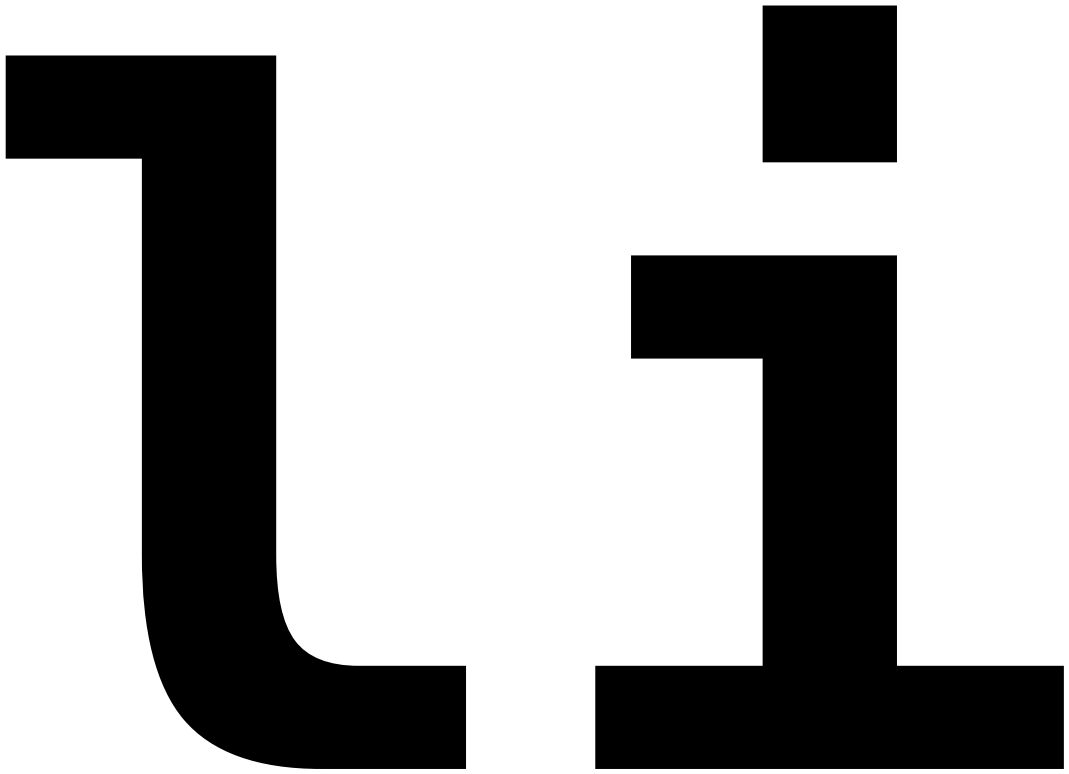
st

ve

rs

tä

nd



ch


ke


it

be

n u

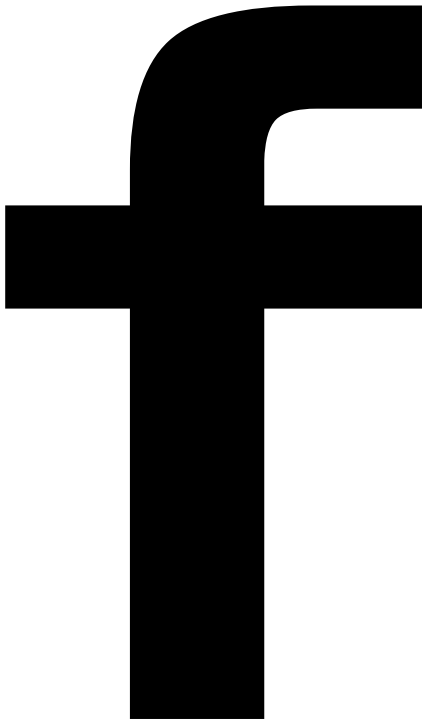
t z

t

un

d

au



de

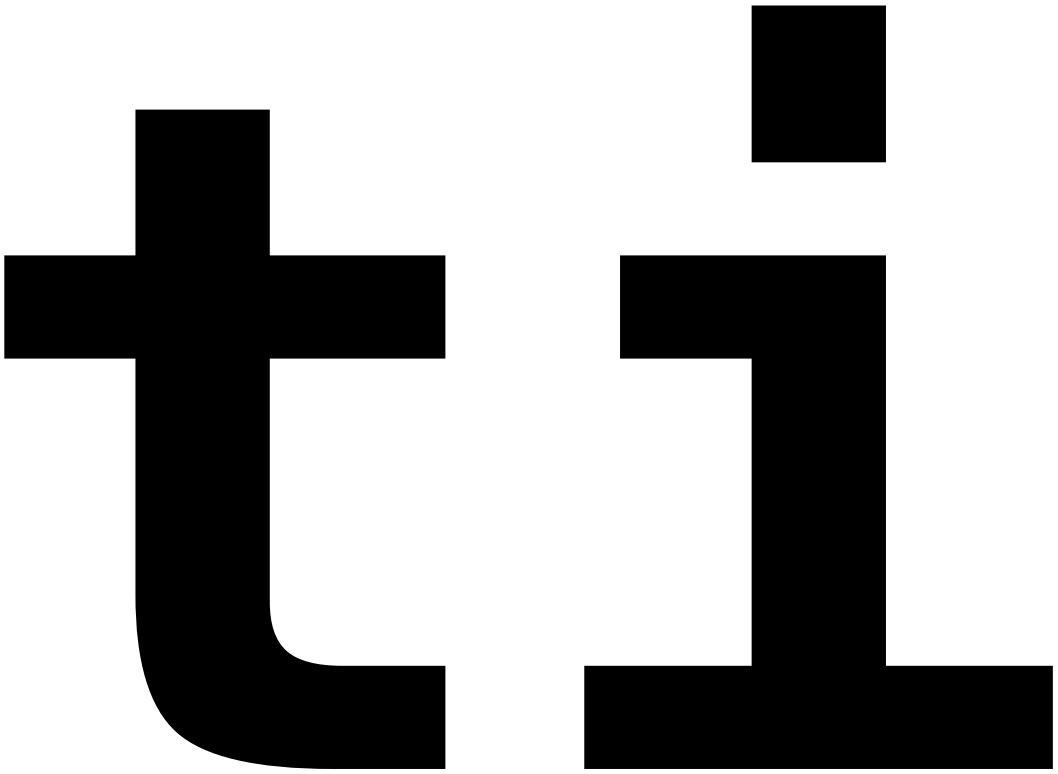
n

ge

ge

nw





ge

n

Zu

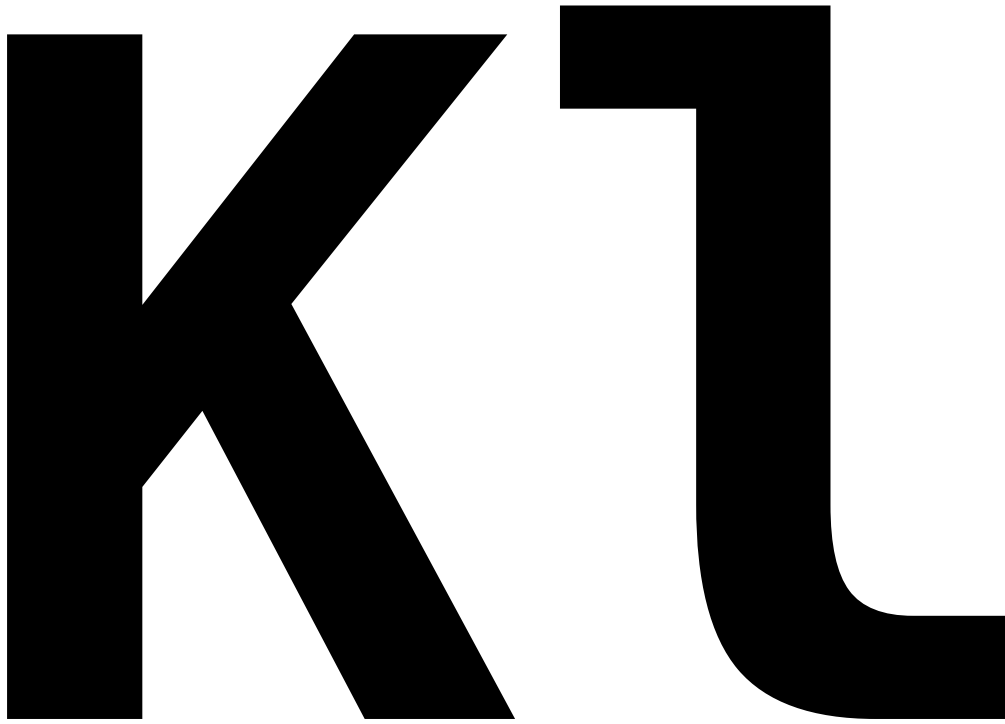
st

an

d

de

S





as

an

ge

wa

nd

t.

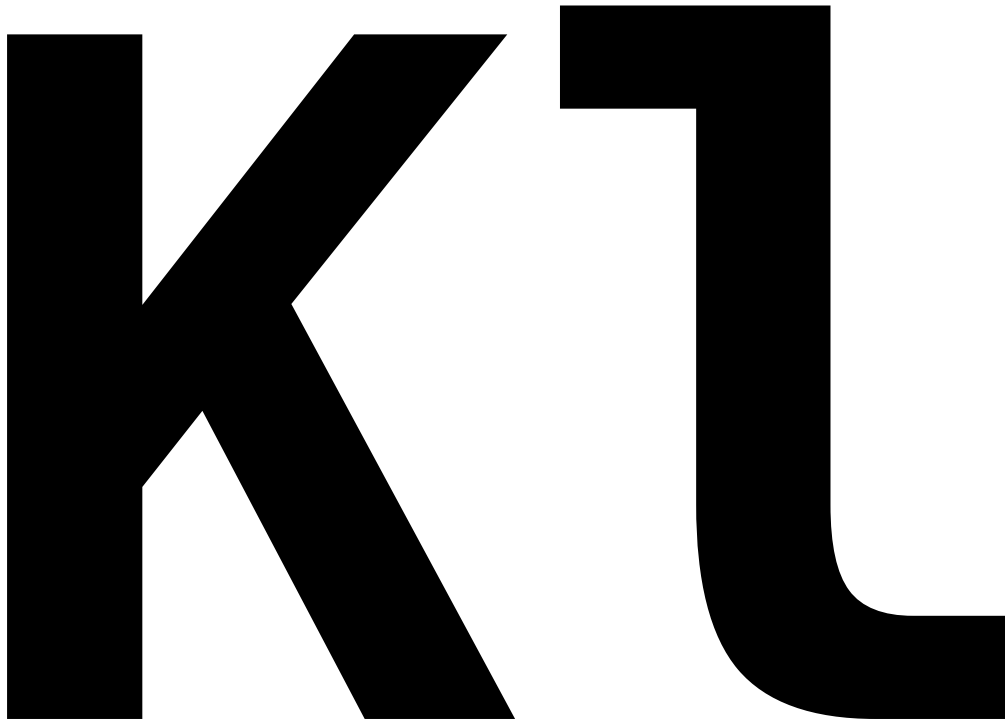
Da

SS

es

de

n

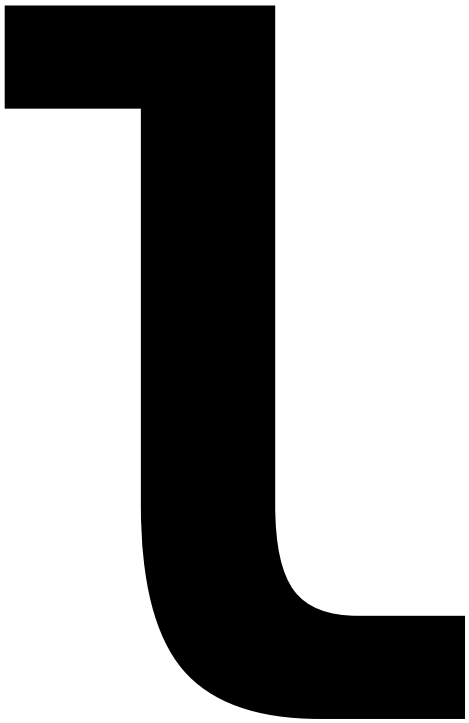





aw

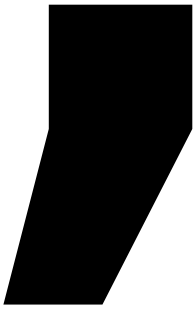

an-

de



gi

bt



al

SO

de

n

VO

n

un

S

Me

ns

ch

en

ve

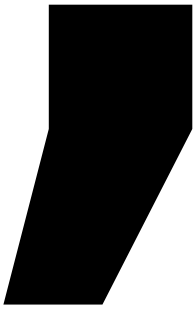
ru

rs

ac


ht

en




SC

he



t




ZW

is

ch

en

al

S

al



em

ei

n


ak

ze

pt

ie


rt

e

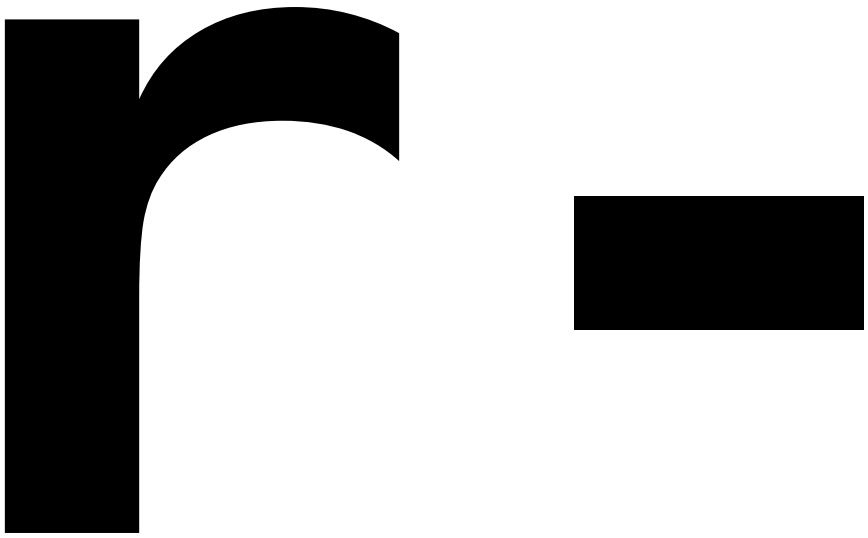
Ta

ts

ac

he

ve



st

an

de

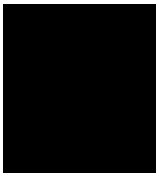
n

zu

we


rd

en




Ab

er

wa

S

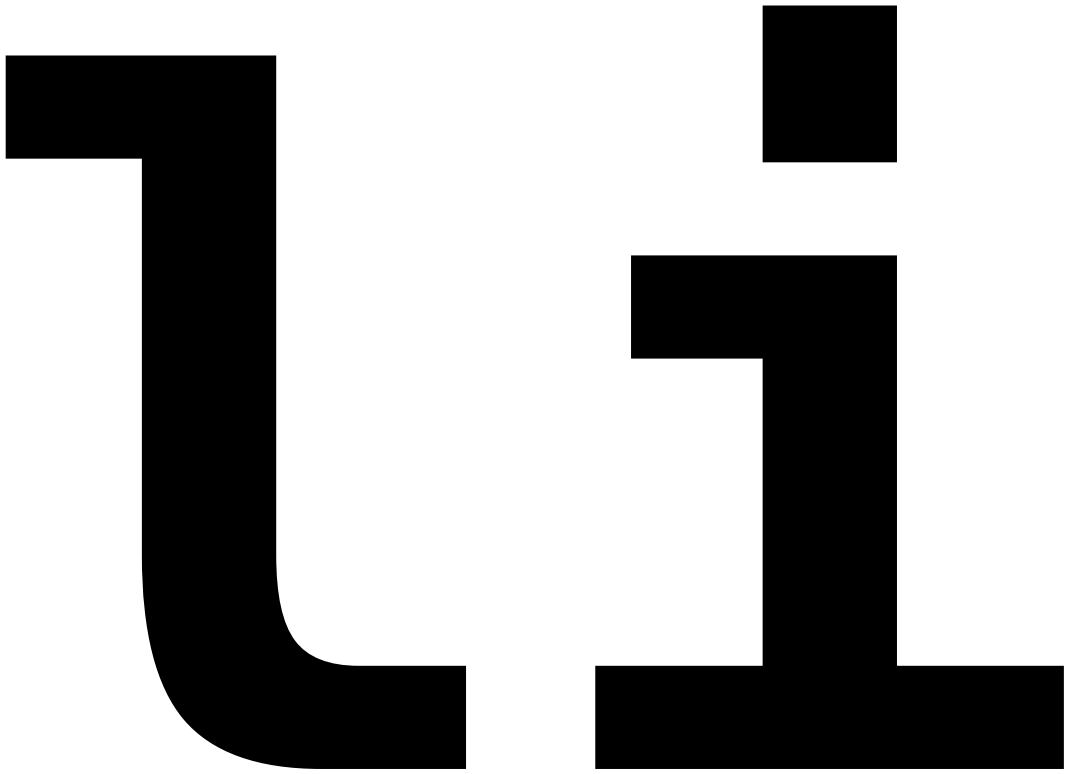
is

t

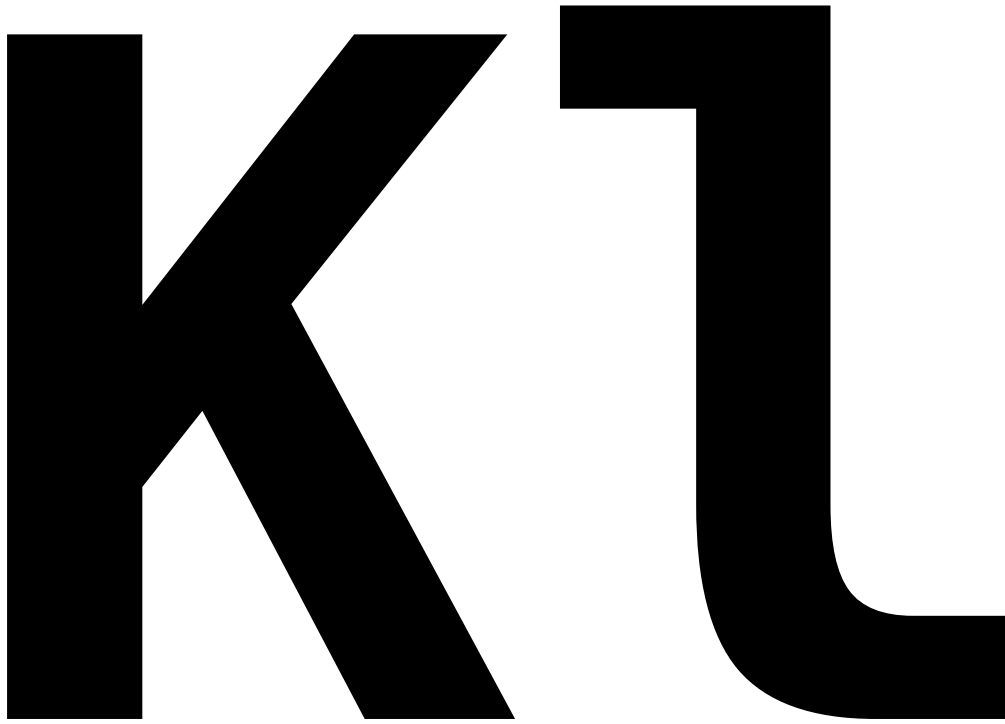
ei

ge

nt



ch






aw

an

de



Da

S

we

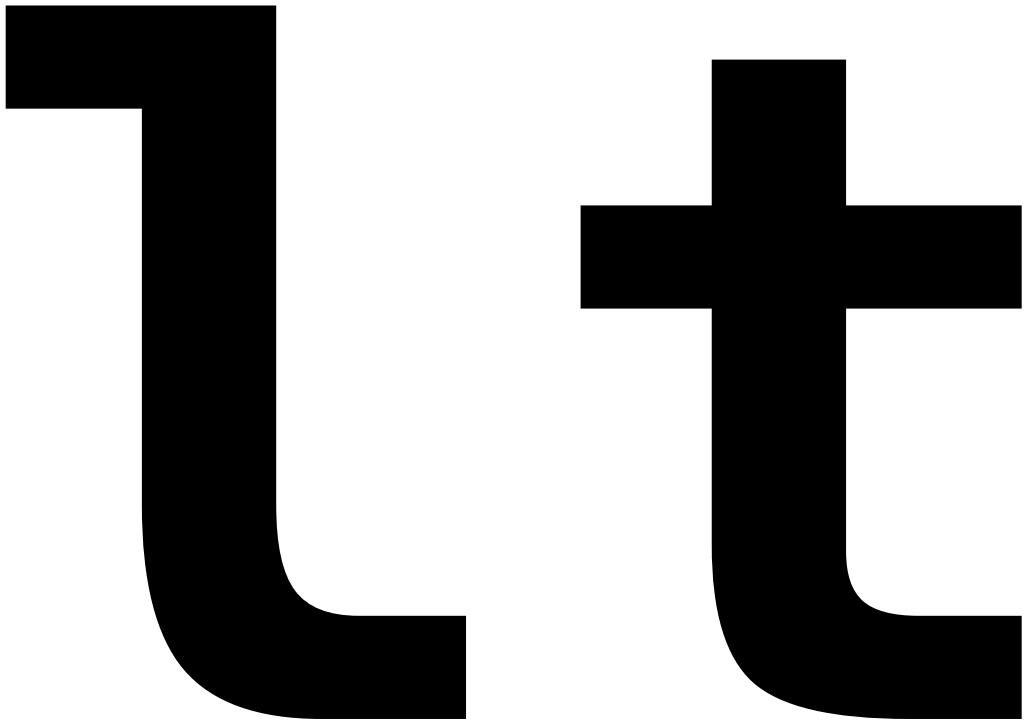
tt

er

we

ch

se



VO

n

Ta

g

zu

Ta

g,

od

er

VO

n

Wo

ch

e

zu

Wo

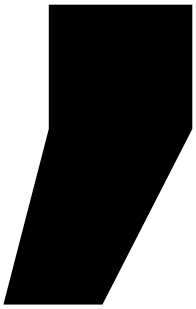
ch

e



et

C.




ab

er

wi

e

gr



mu

SS

(d

ar

f,

SO



)

ei

ne



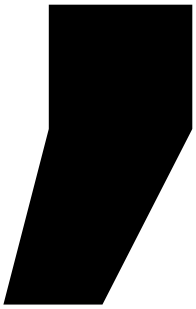
de

ru

ng

se

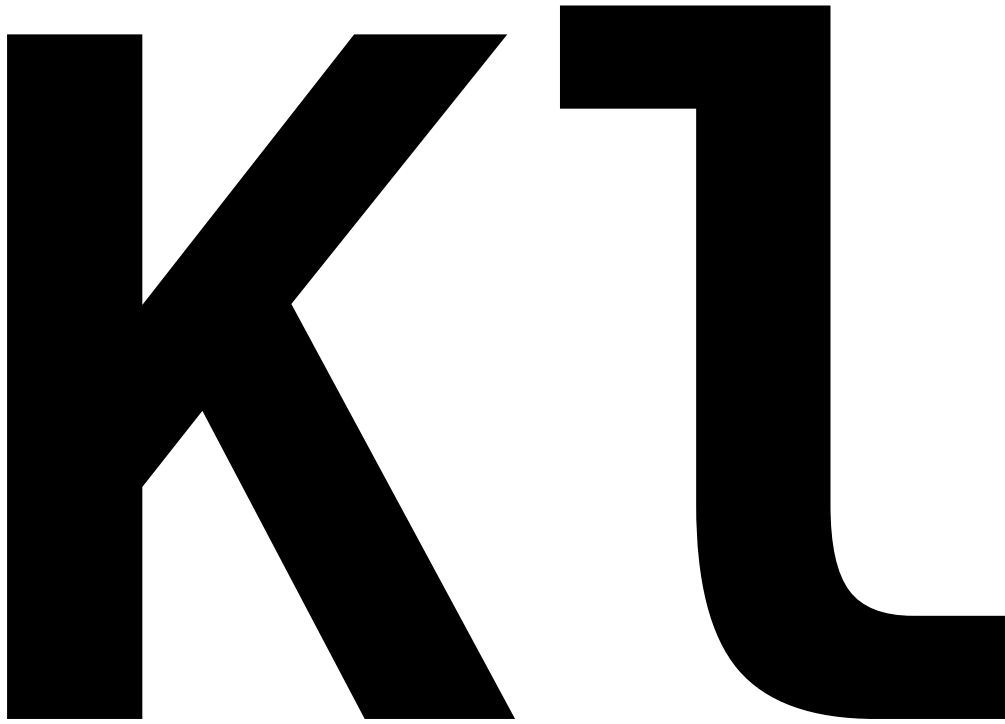




um

al

S

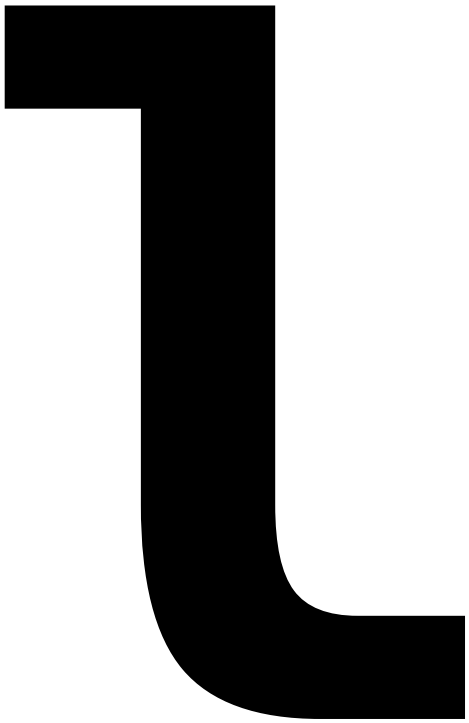





aw

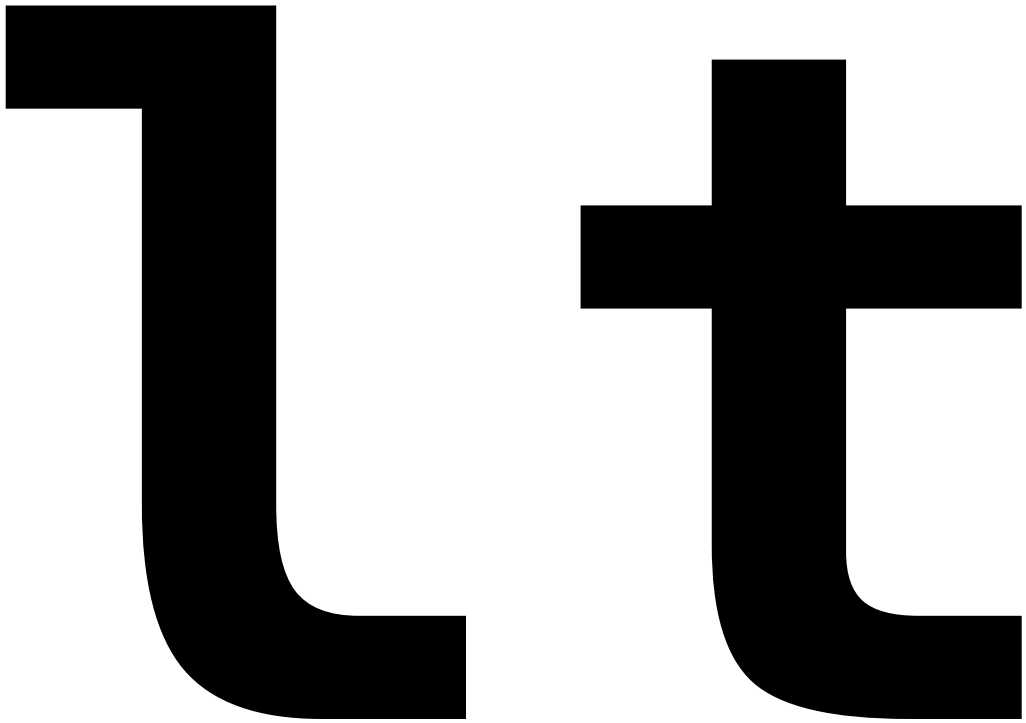
an

de



zu

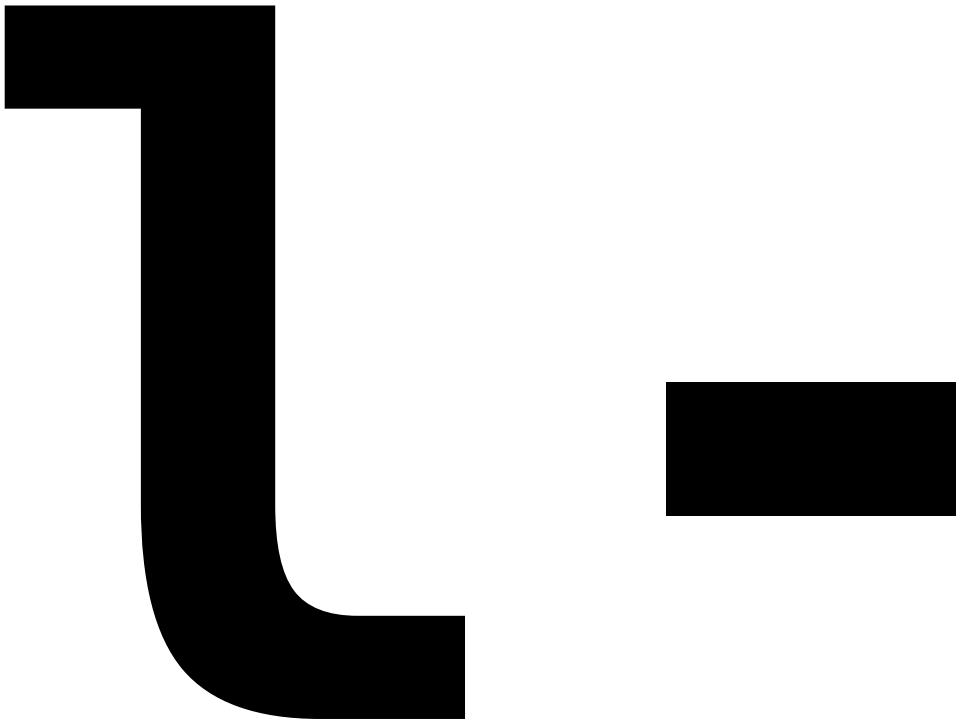
ge



en

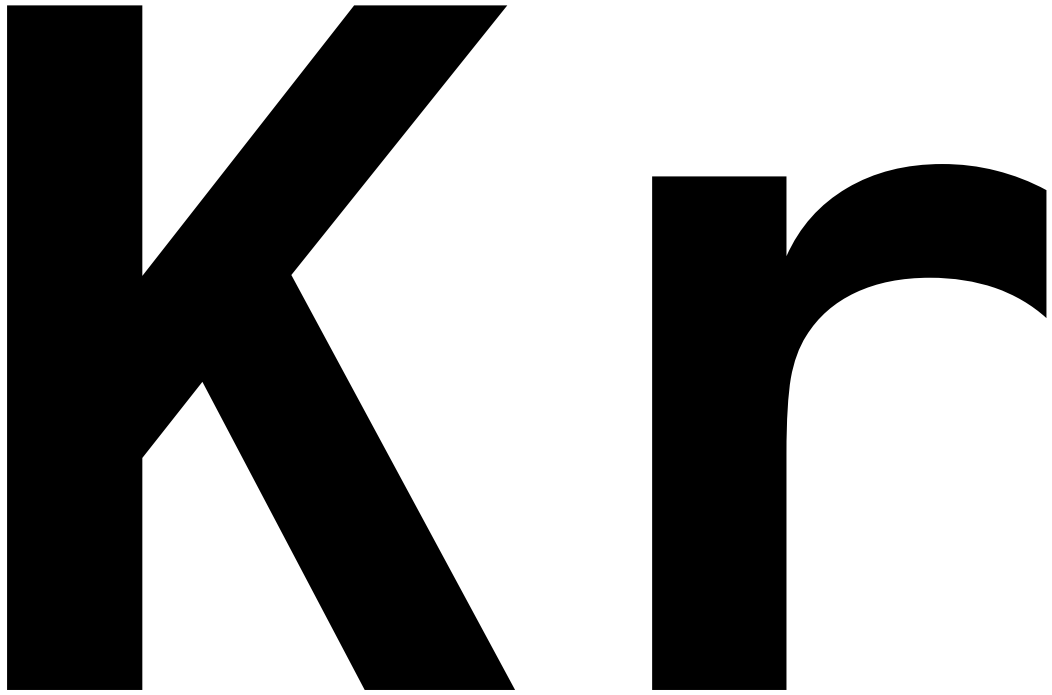


we



ch

es


Kr


it

er



m

is

t

au

SS

ch


la

gg

eb

en

d

fü

r

de

n

Un

te

rs

ch

ie

d

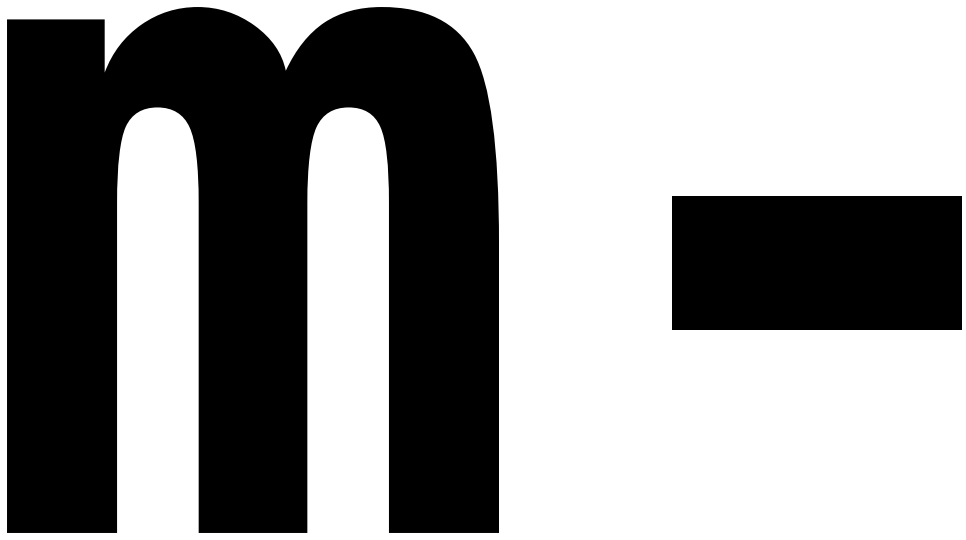

ZW

is

ch

en

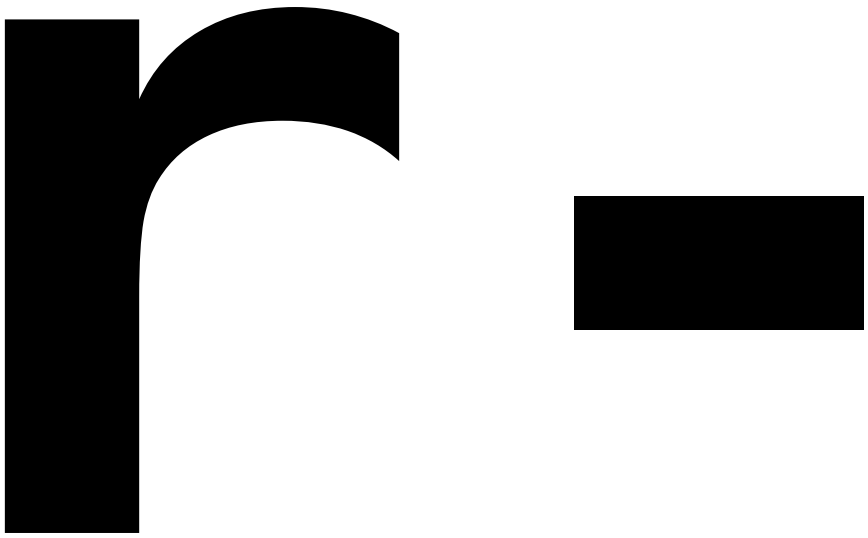
Te



pe

ra

tu




SC

hw

an

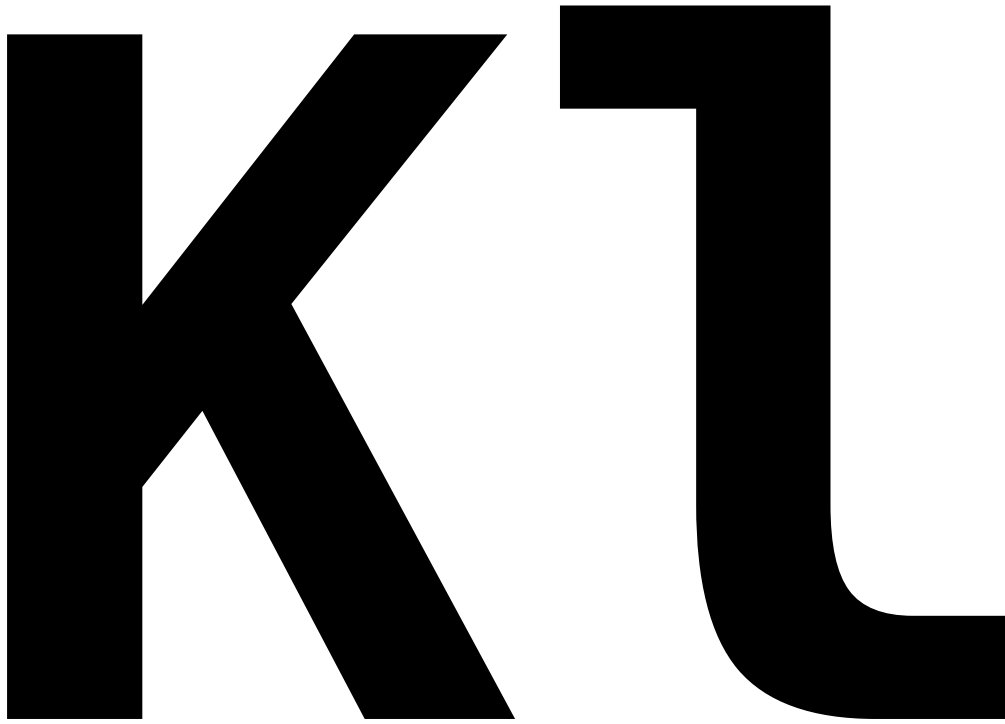
ku

ng

en

un

d



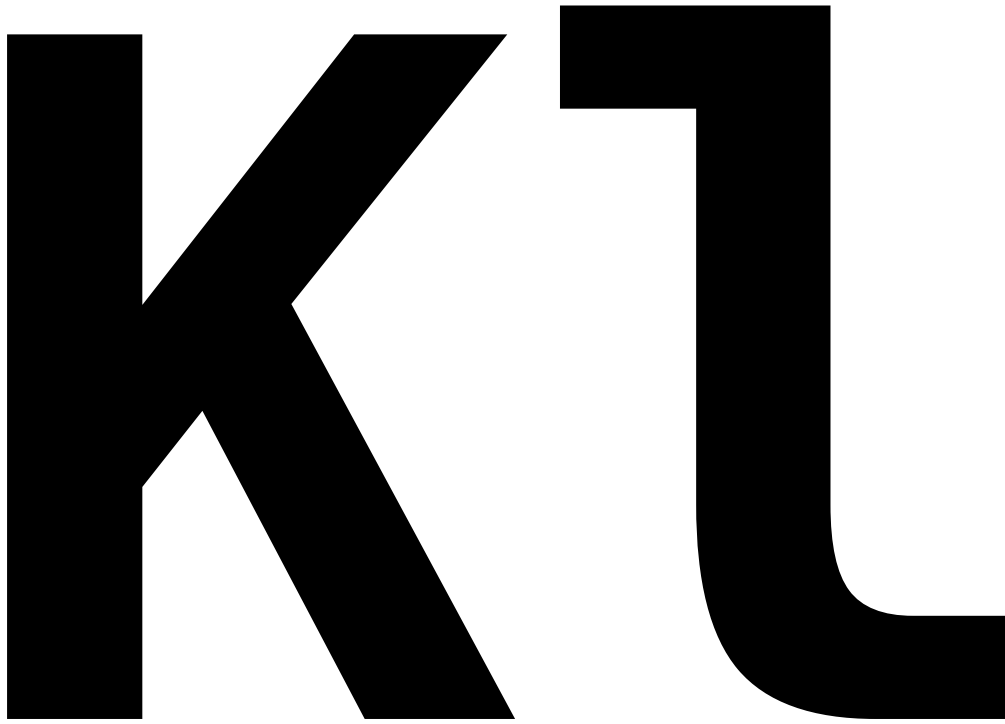



aw

an

de

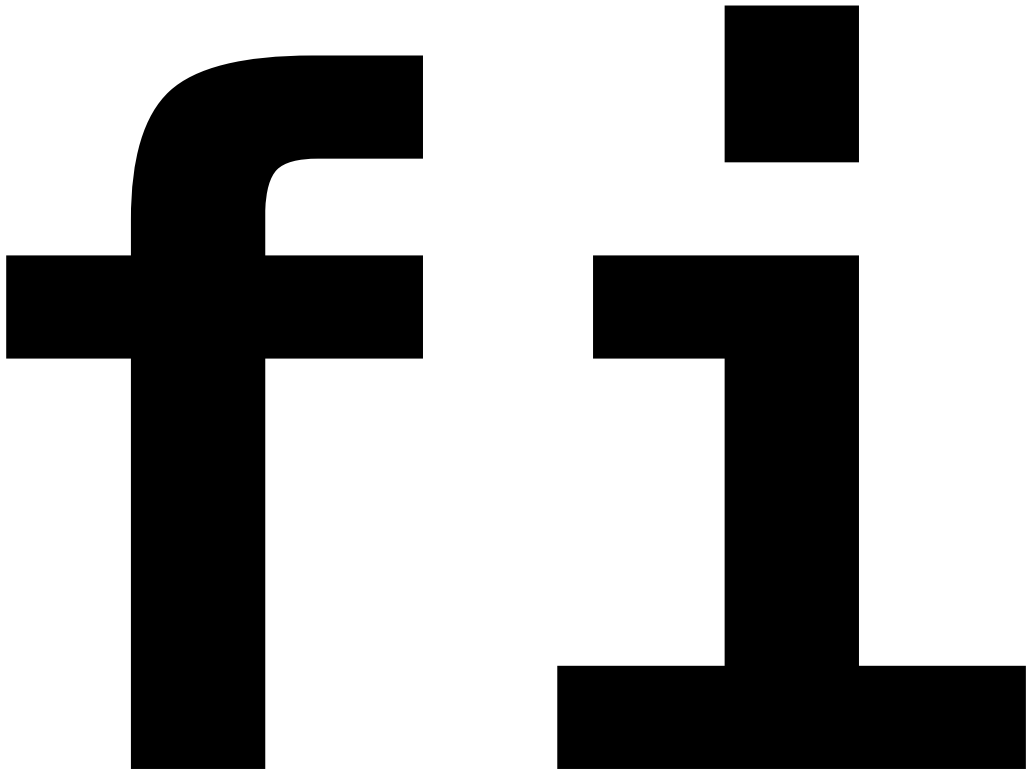




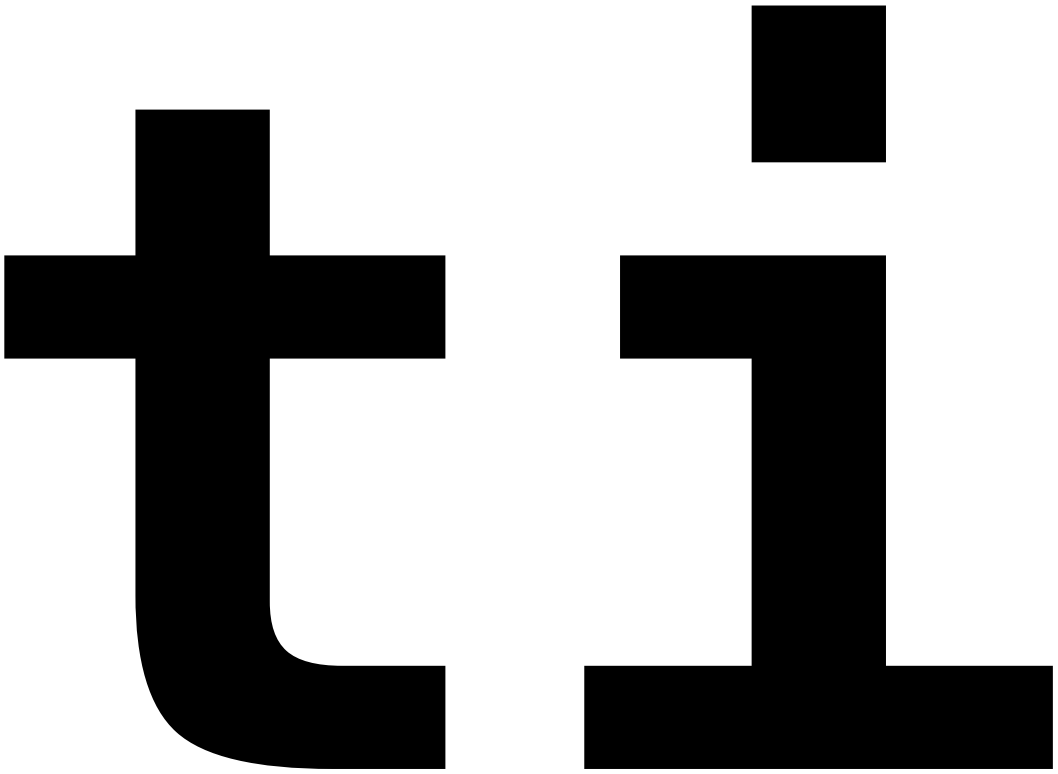
ar

e

De







on

en

ge

hö

re

n

zu

de

n


Gr

un



ag

en

de

r

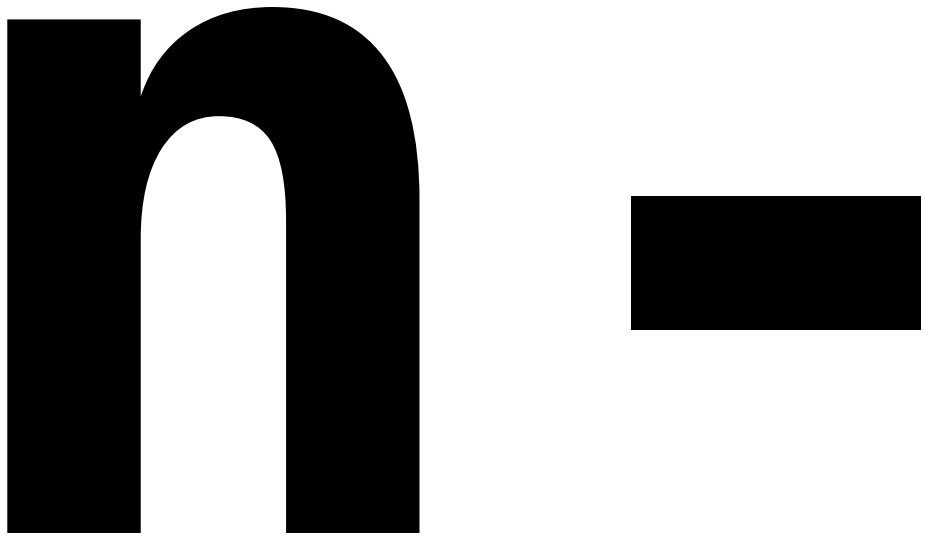
Na

tu


rw

is

se




SC

ha



en




SC

ho

n

al

S

Sc

hü

le

r

er

fä

hr

t

ma

n,

wi

e

be

is

pi

el

SW

ei

se

un

se

re

Lä

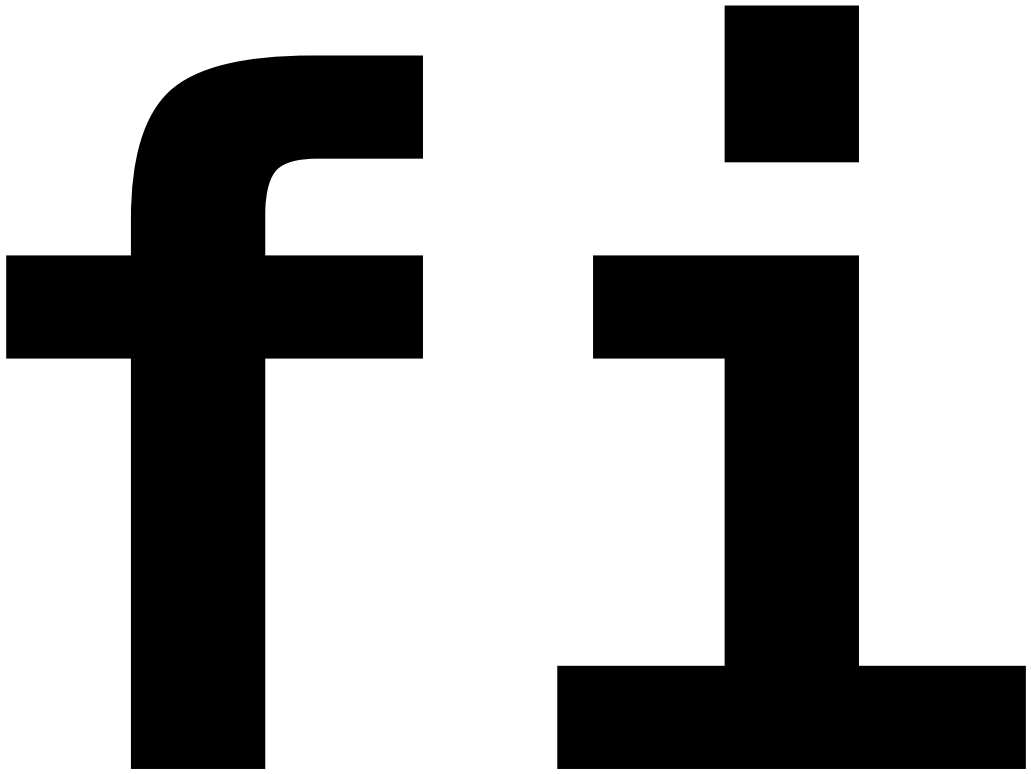
ng


en-

ma



de



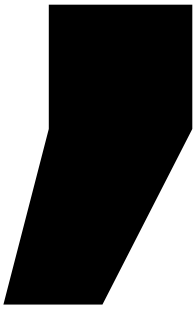


er

t

sí

nd



un

d

wa

ru



Da

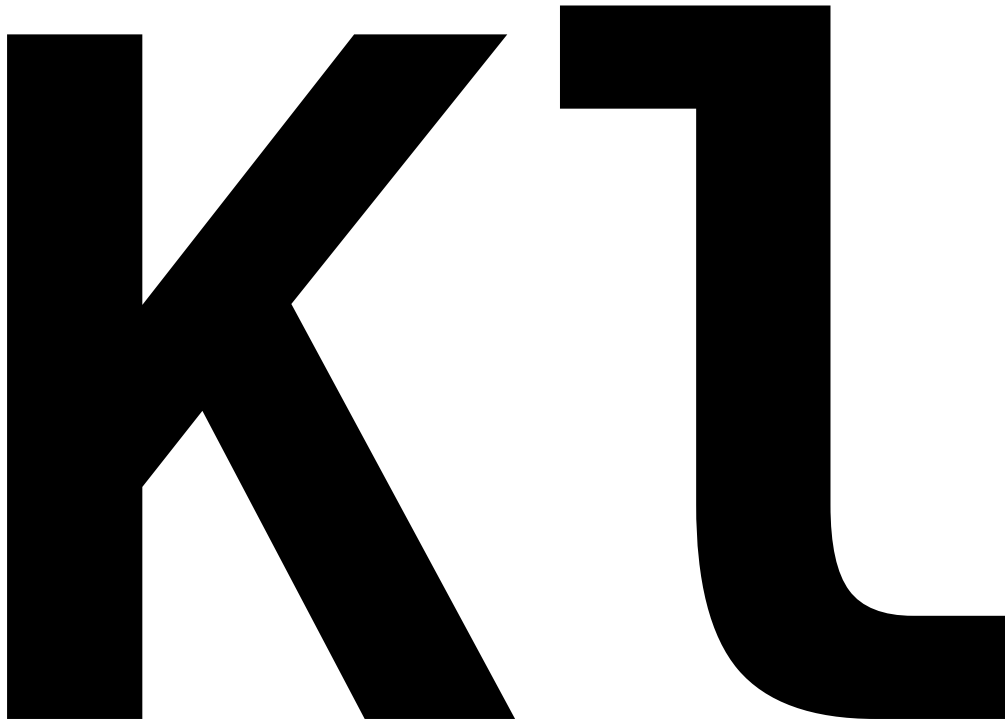
SS

fü

r

de

n





ma

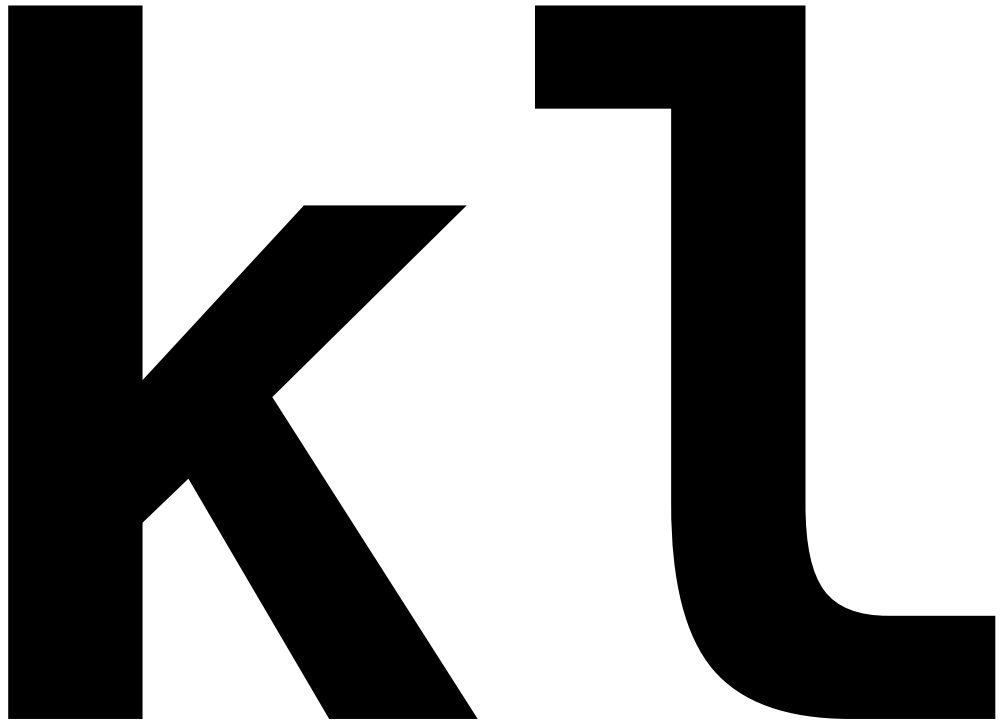
wa

nd

el

ei

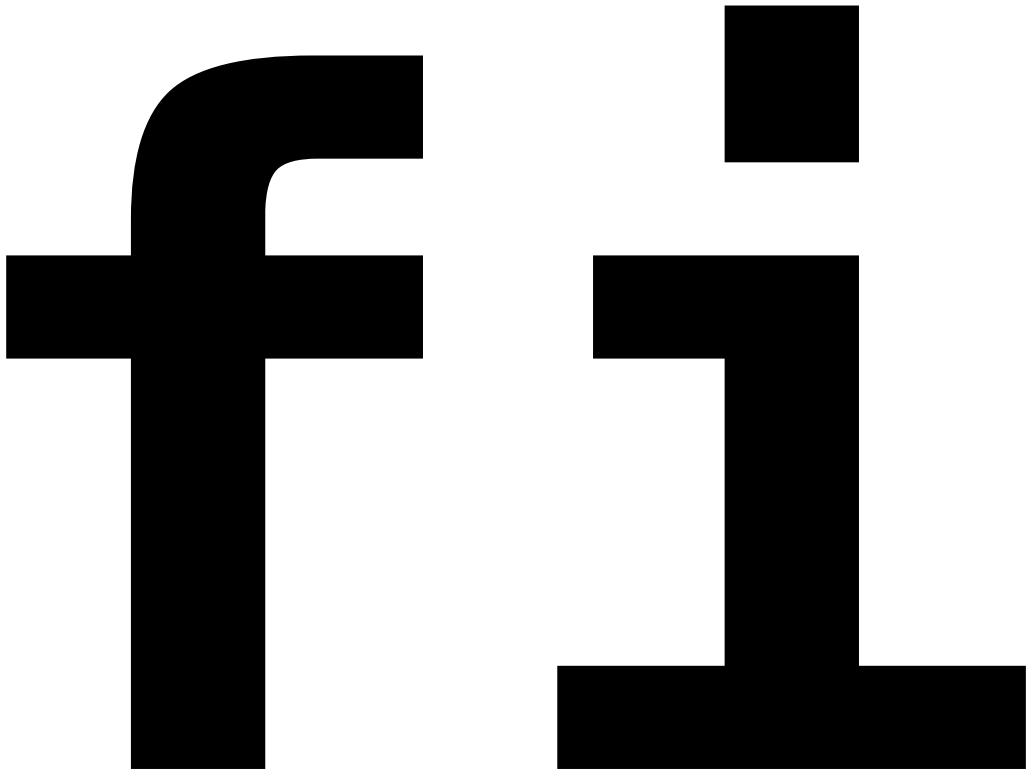
ne


kl

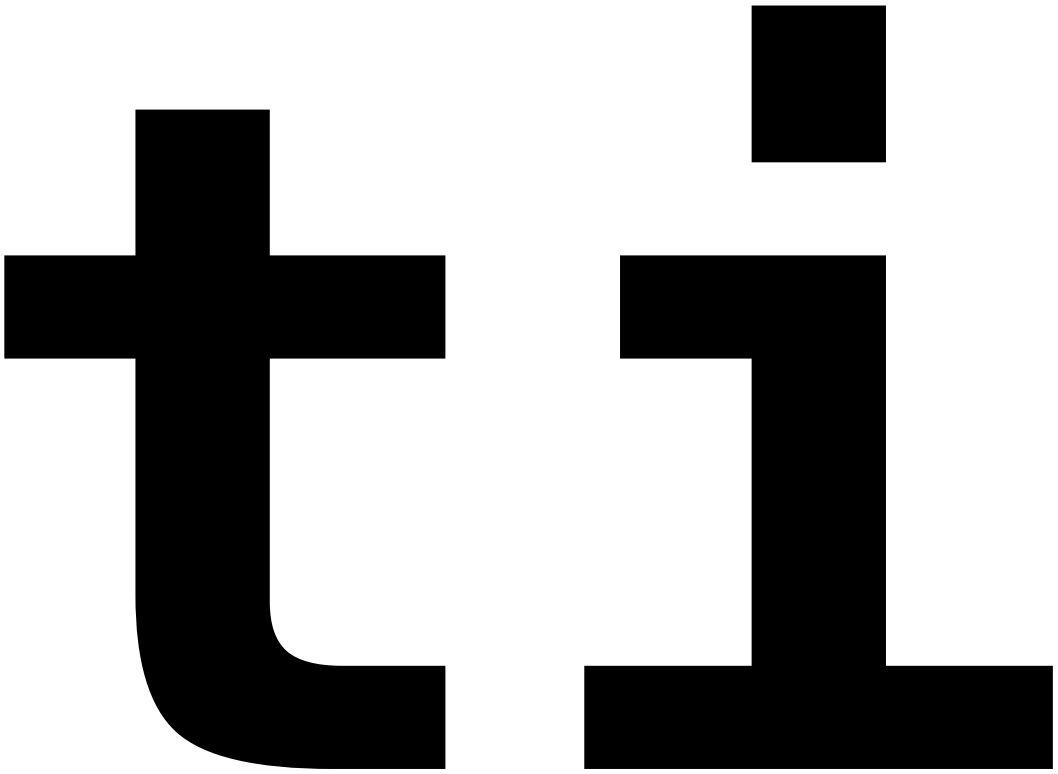
ar

e


De-

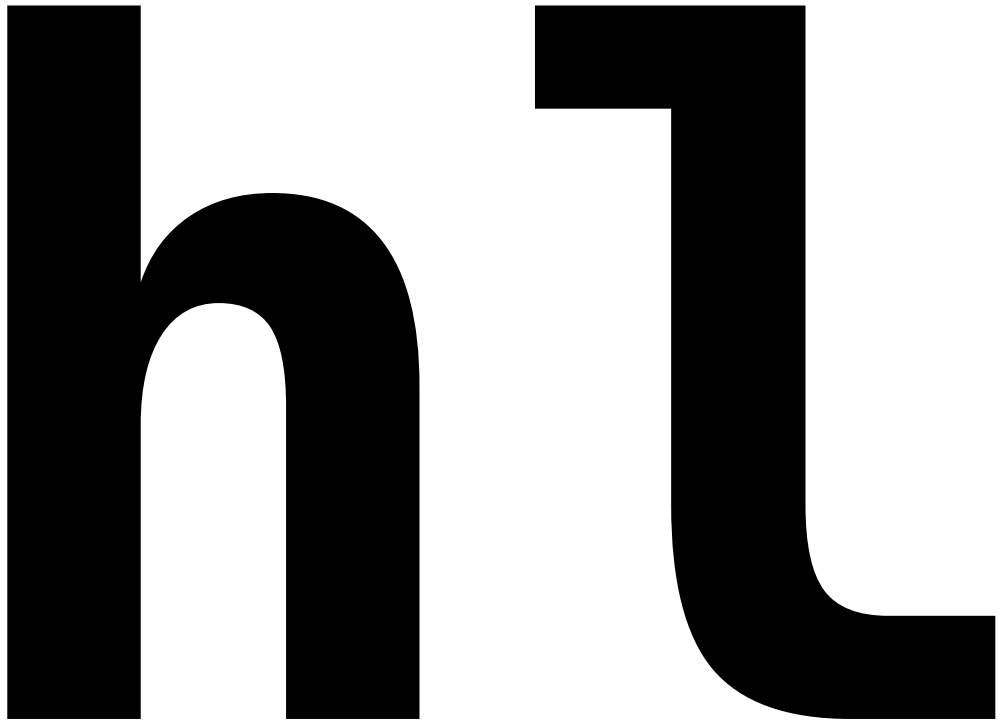






on

fe



t,

is

t


er-

st

au





h,

wo

do

ch

SO

ns

t

al

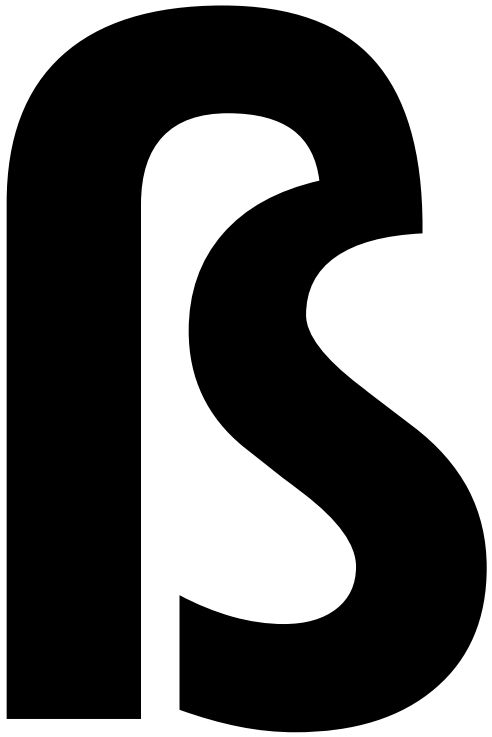
le

S

mi

t

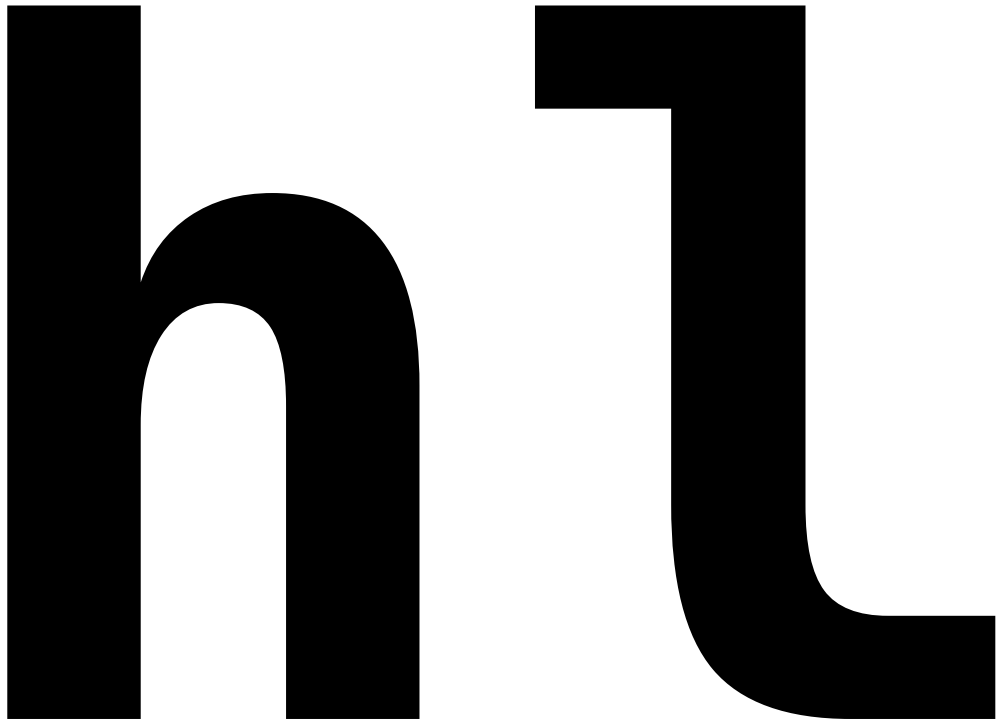
Ma



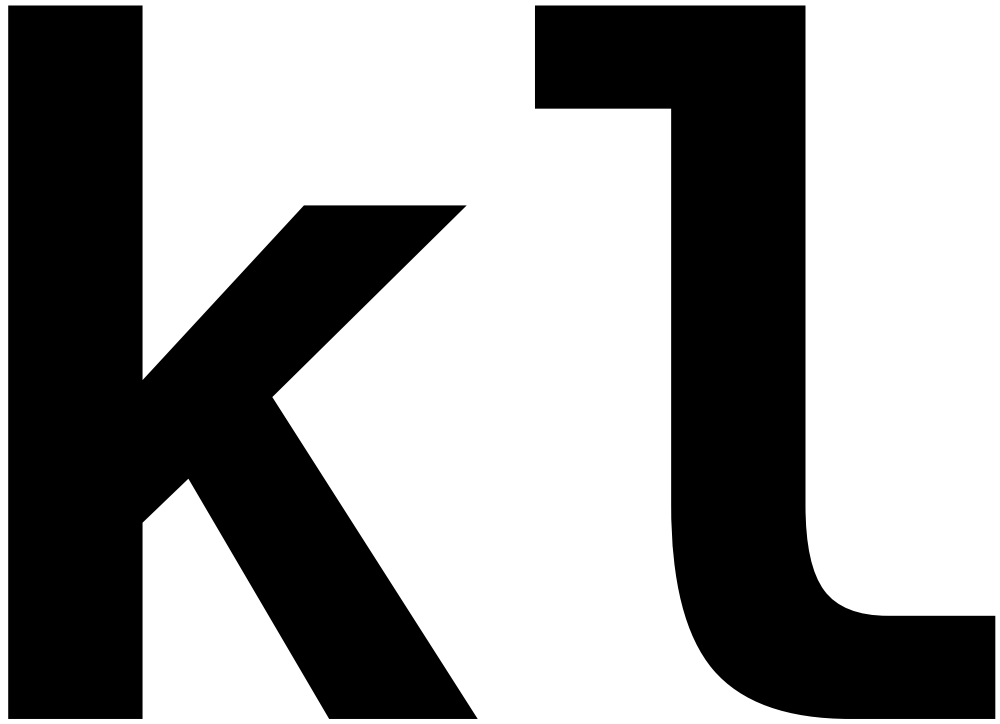
un

d

Za




ge-


kl



t

is

t.

Kö

n n

te

di

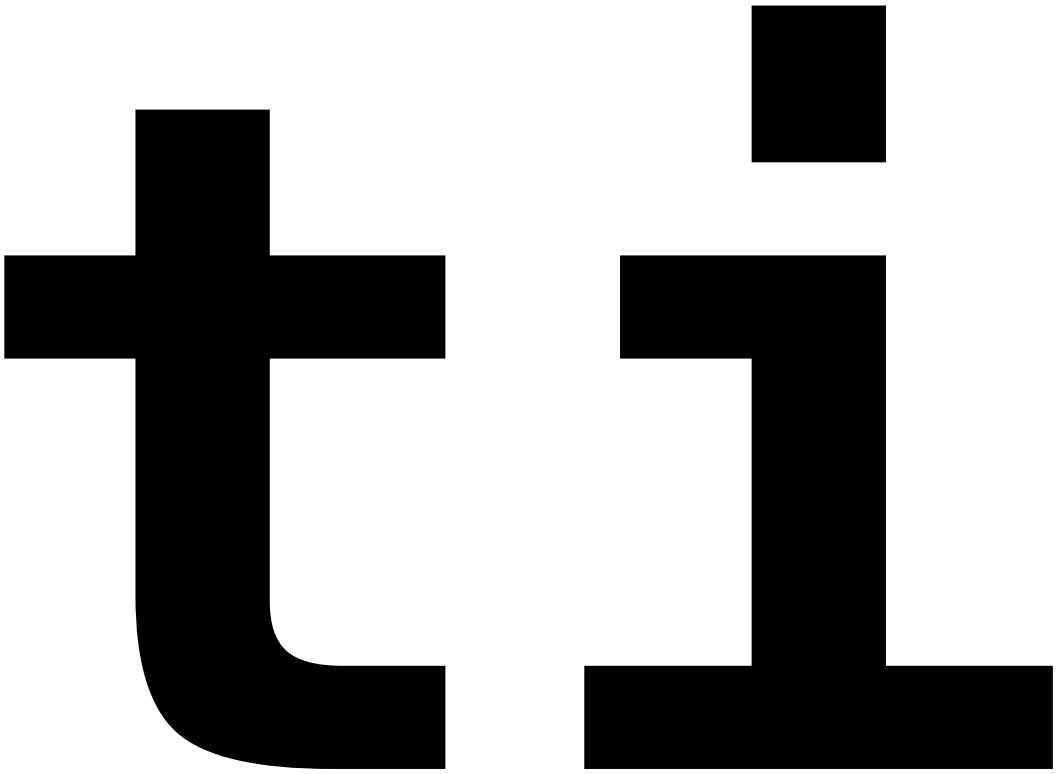
es

be


ab

sí

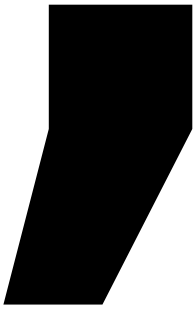
ch



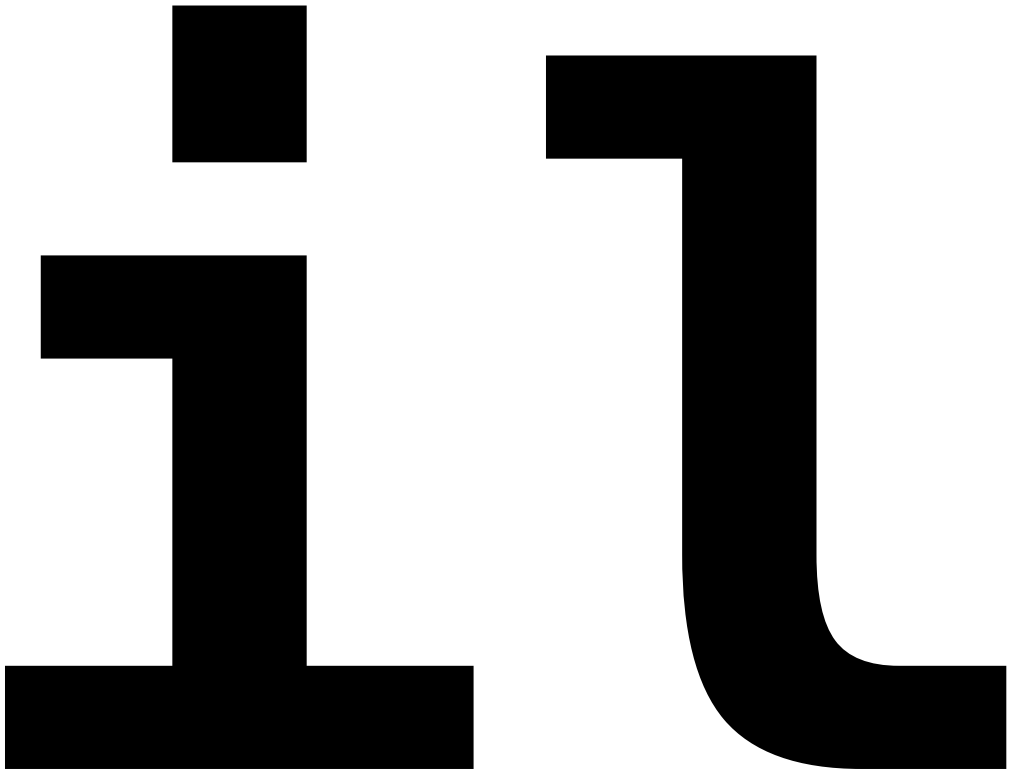
gt

se





we



mi

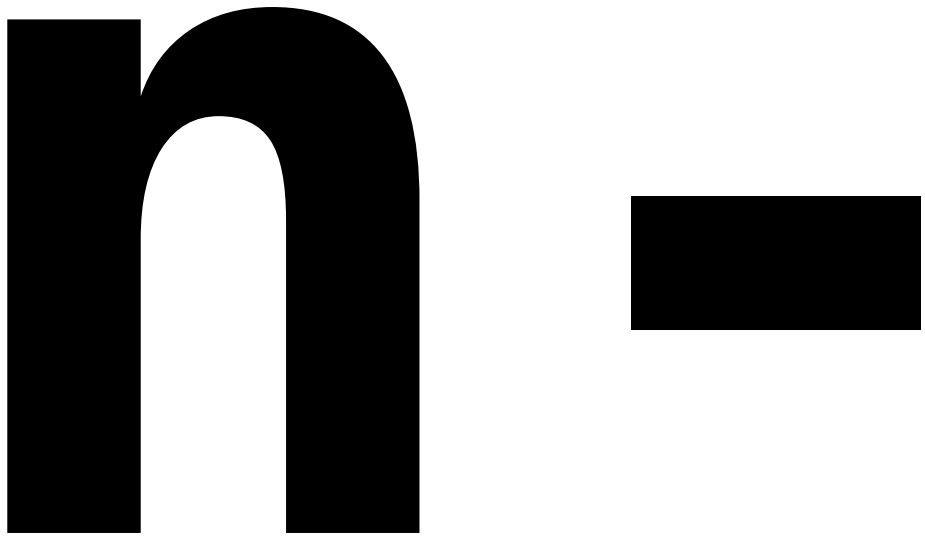
t

de

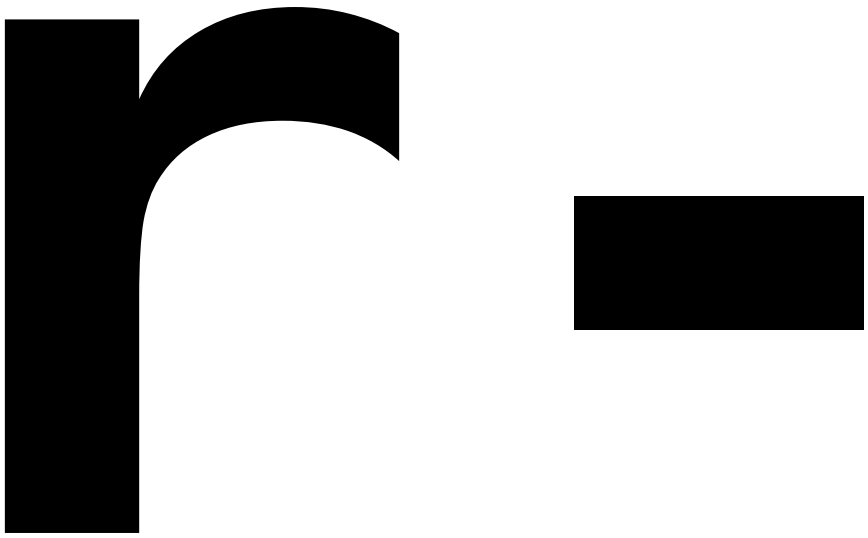
r

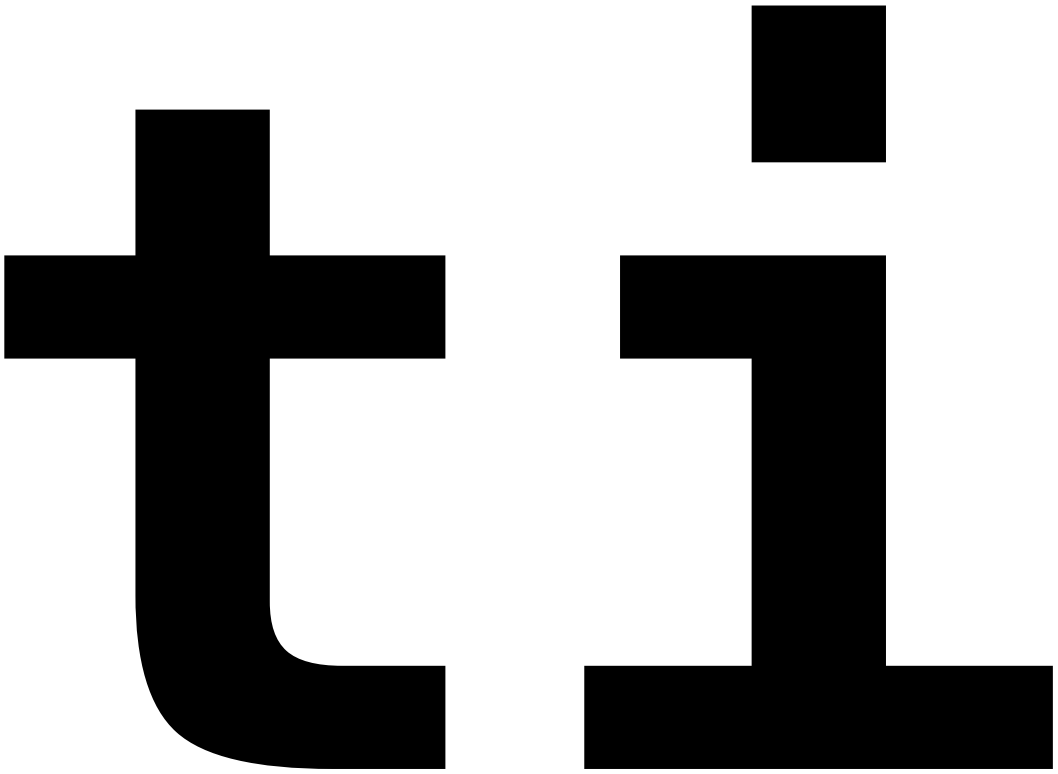

ge-

ge



wä





ge

n

Pr


ax

is

sí

ch

au

ch

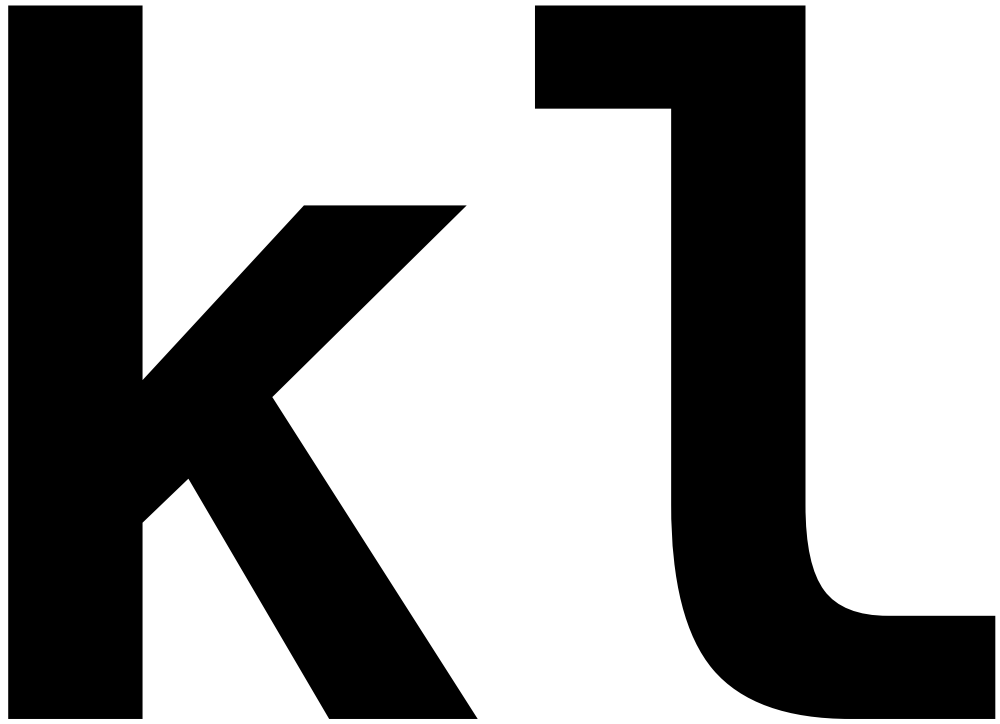

SC

ho

n

di

e


kl

ei

ne

n

Sc

hw

an

ku

ng

en

de

r

Ge

ge

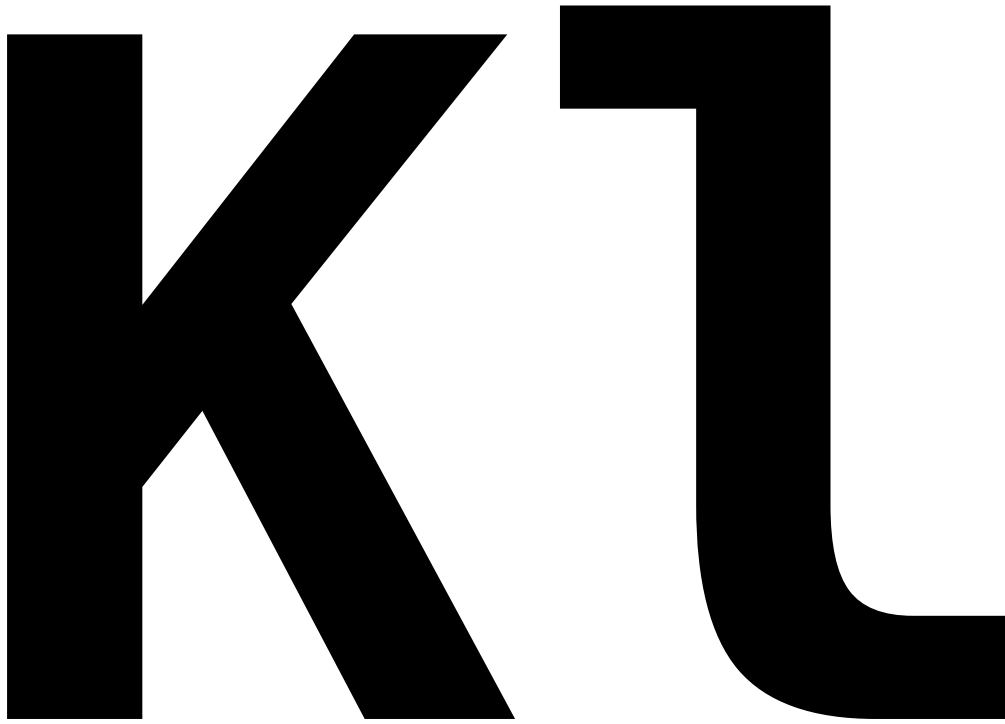
nw

ar

t

al

S

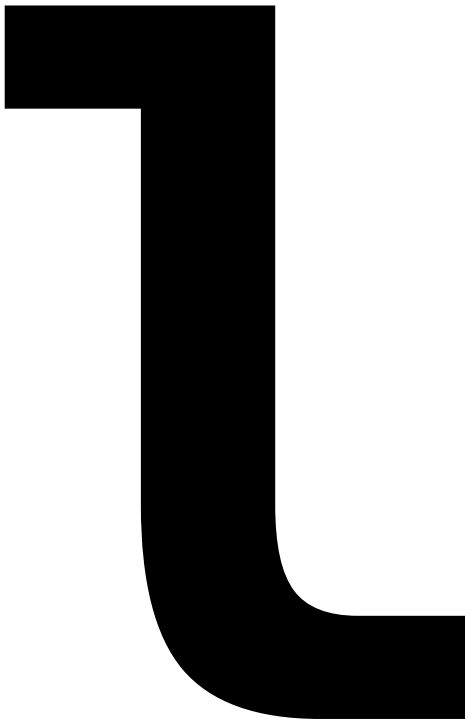





aw

an

de



pr

op

ag

ie


rt


la

SS

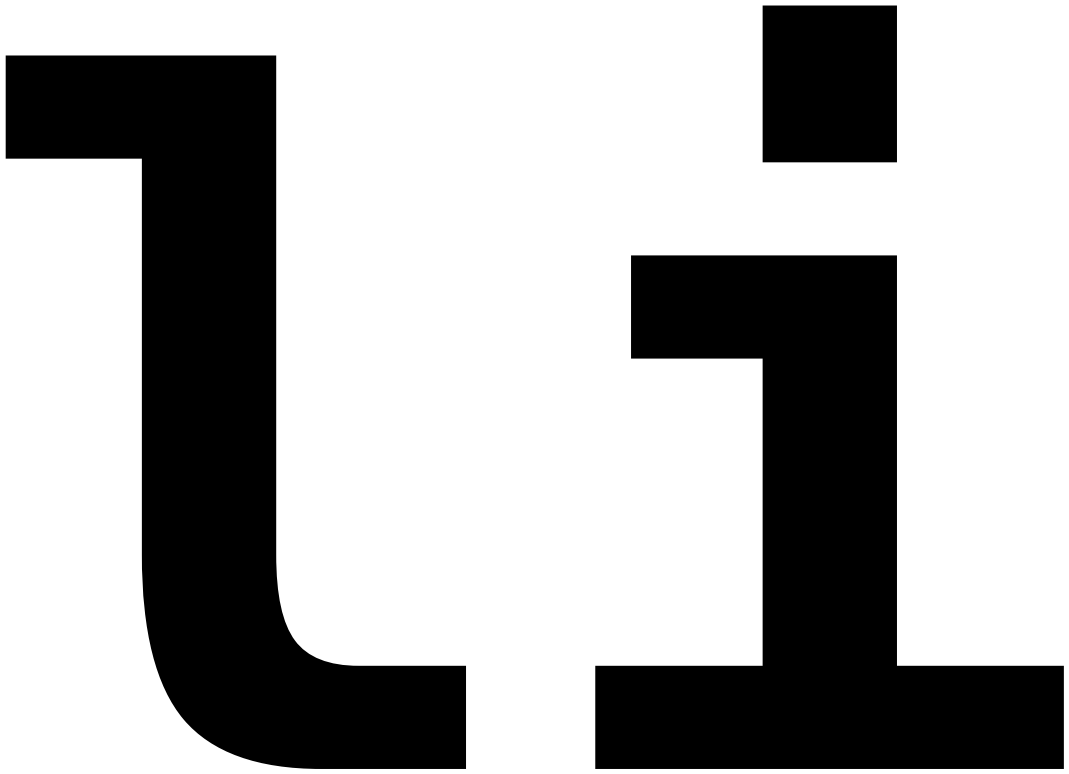
en



Be



„K



ma

wa

nd

el



wa

nd

el

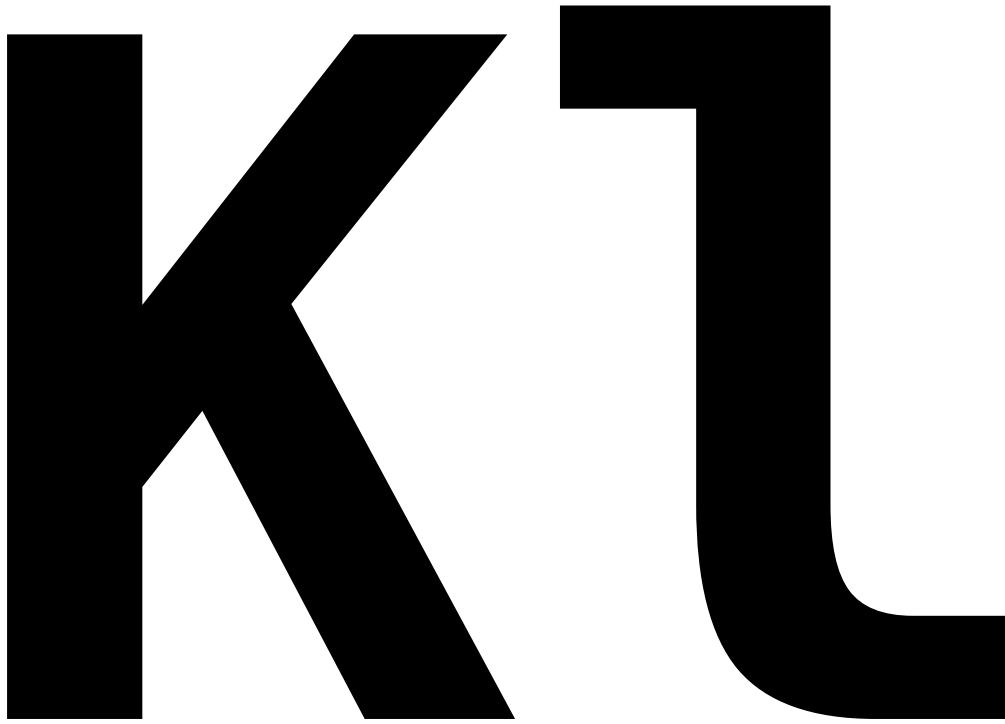
t

sí

ch

ei

n





a



ei

n

an

de

re

S,

un

d

ma

n

ka

n n

di

e


Gr



en

or

dn

un

g

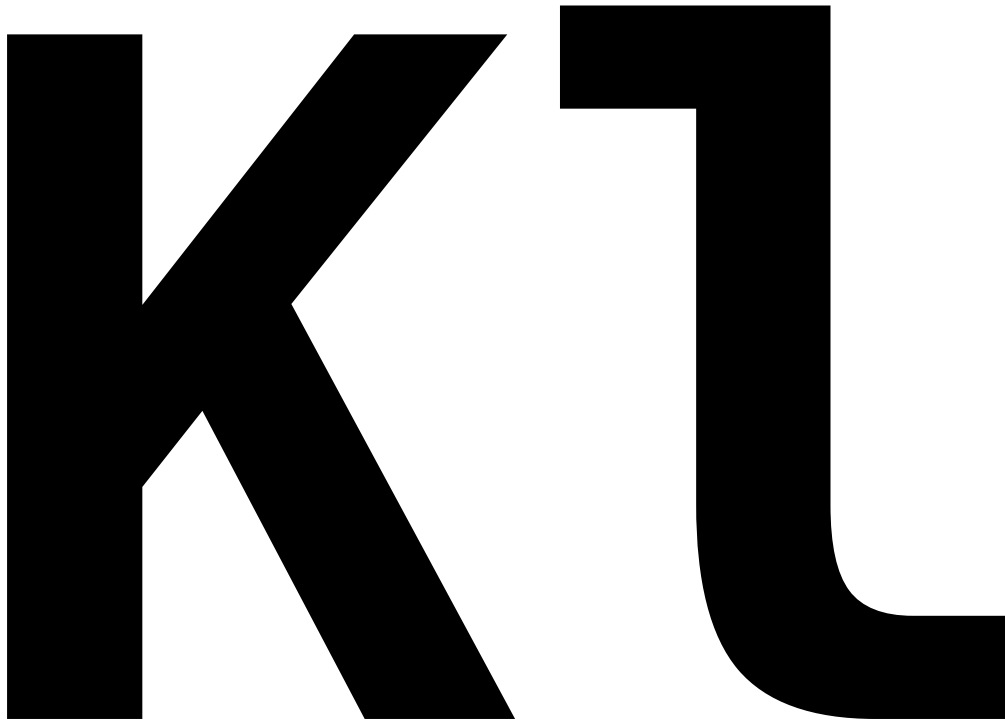
de

r

ei

ne

n

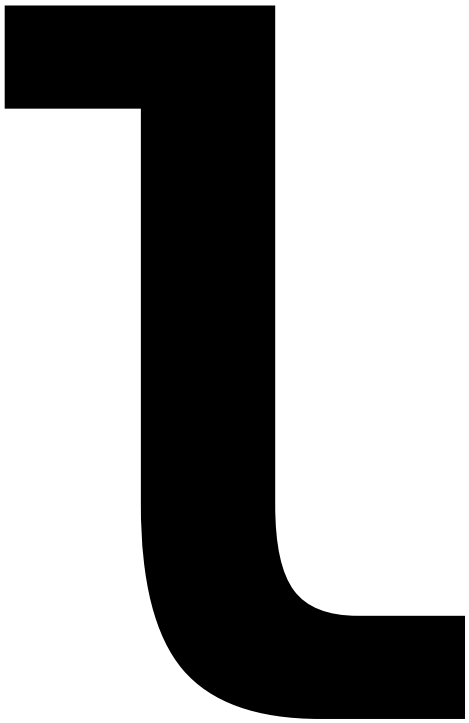





aw

an

de



ve

ru

rs

ac

he

nd

en

Ve



nd

er

un

g

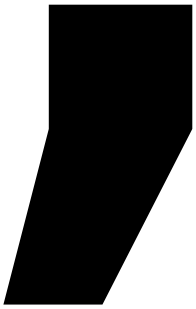

ab


SC

hä

t z

en



we

n n

ma

n

di

e



tt

el

we

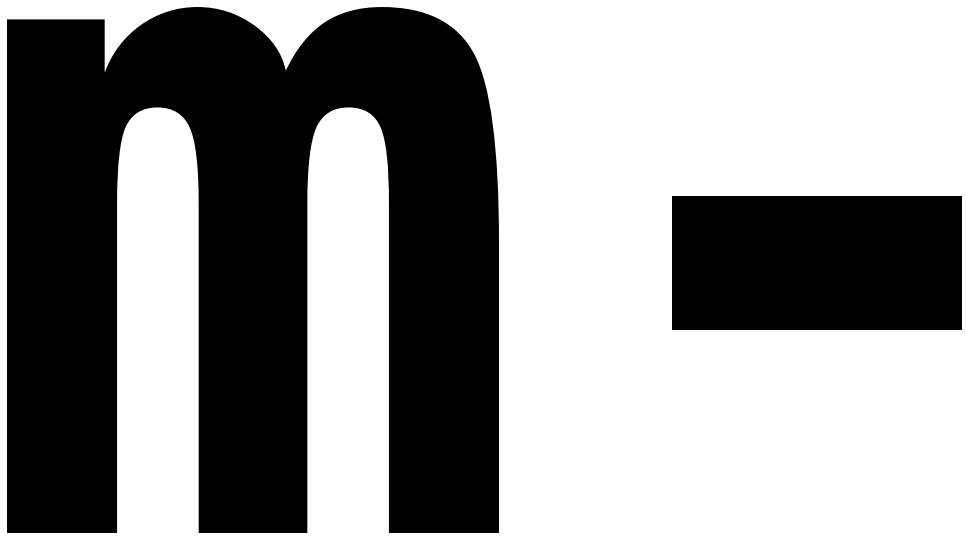

rt

e

de

r

Te



pe

ra

tu

re

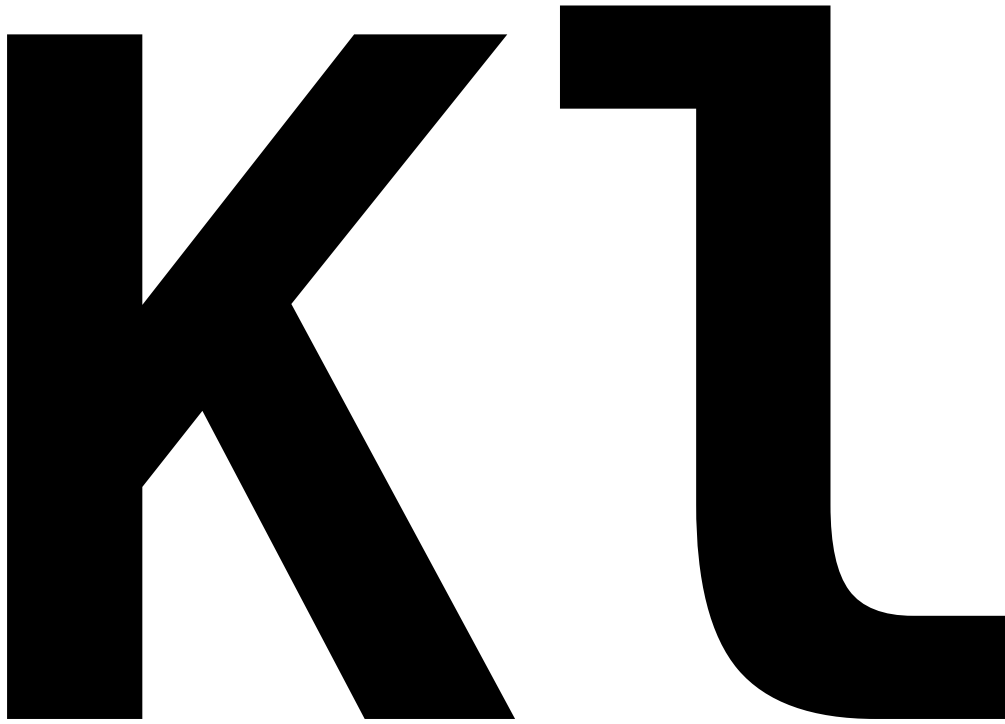
n

me

hr

er

er





a z

on

en

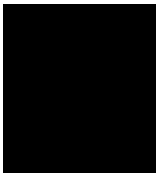
ve

rg

le




ht



Be

is

pi

el

SW

ei

se

un

te

rs

ch

ei

de

n

sí

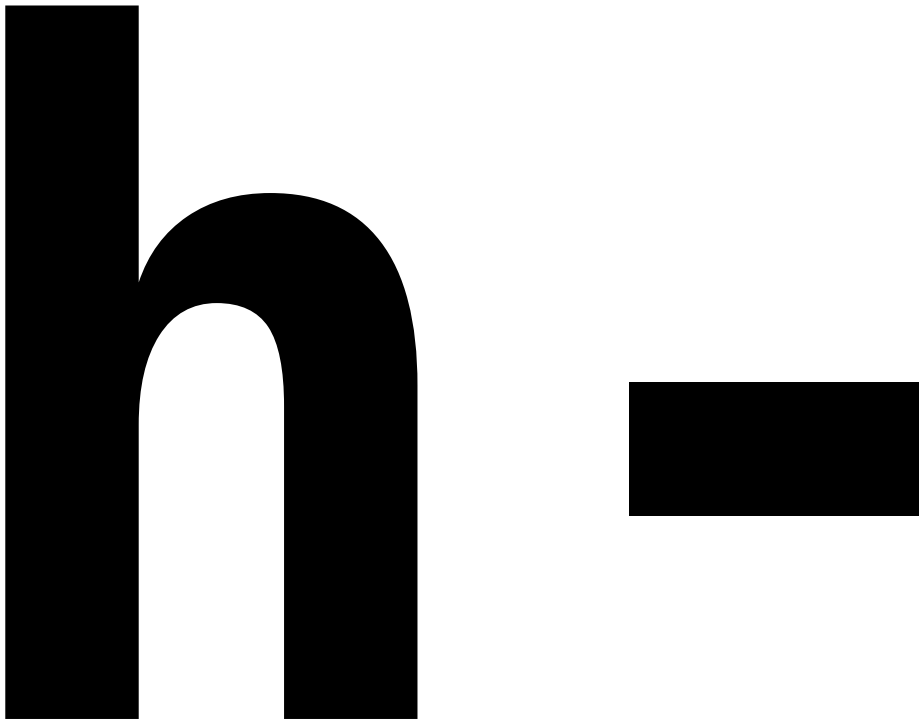
ch

di

e

Du

rc




SC




it



te

mp

er

at

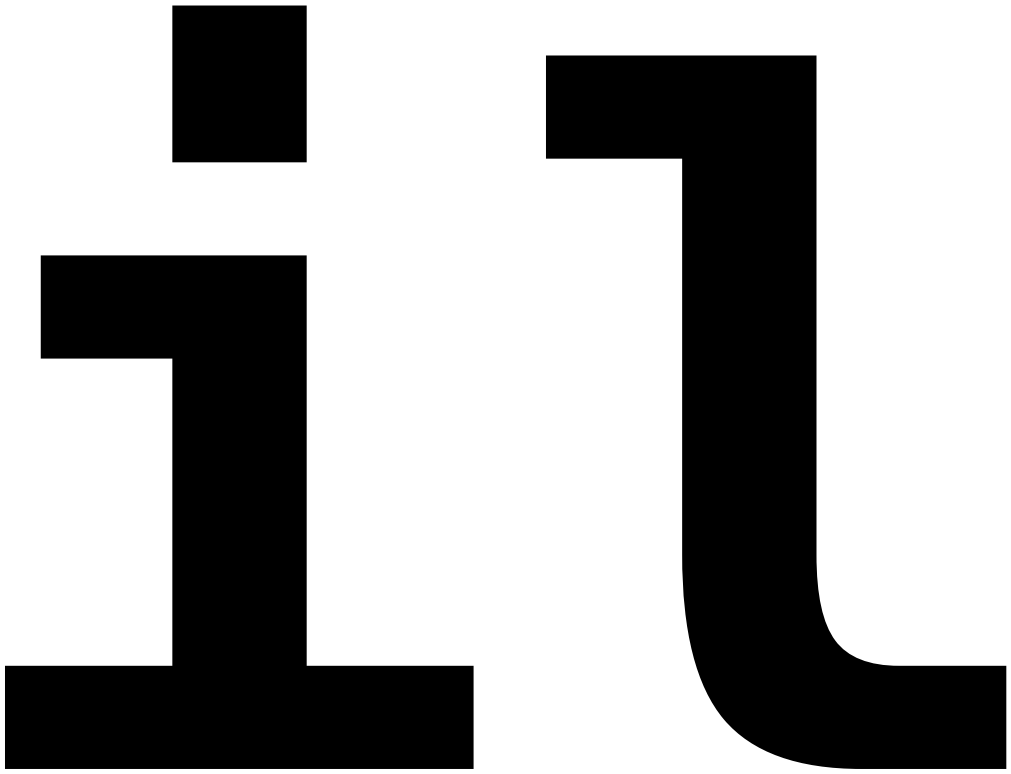
ur

en

VO

n

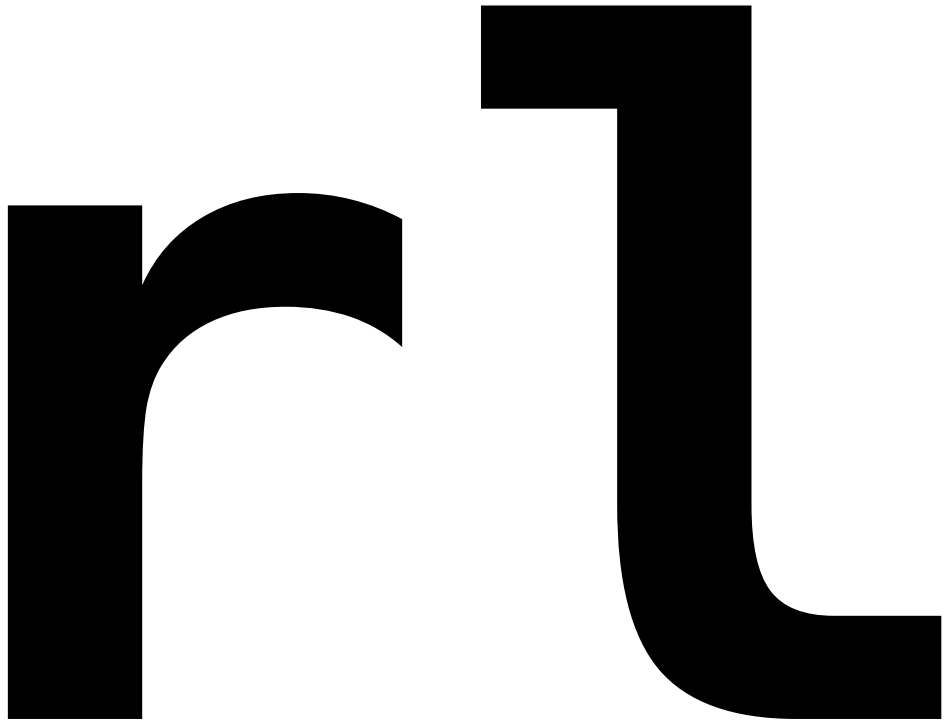
Ma



an

d,

Be





un

d

st

OC

kh

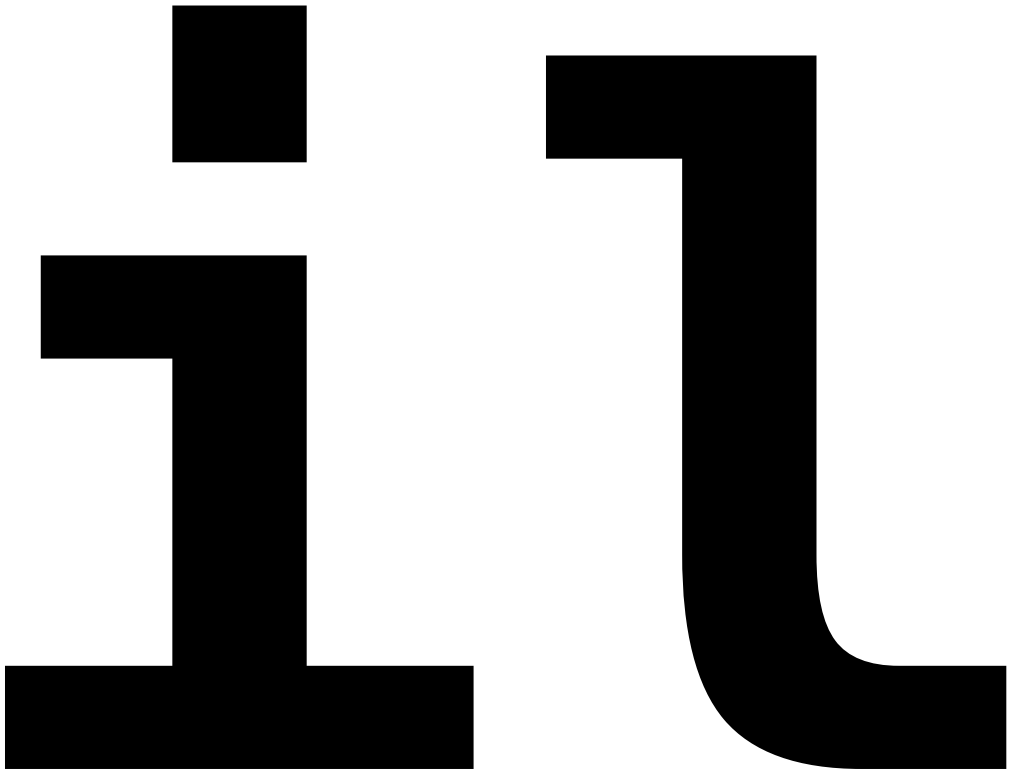
ol

m

um

je

we



S

et

wa

3°

C,

Ve

rg

le



he

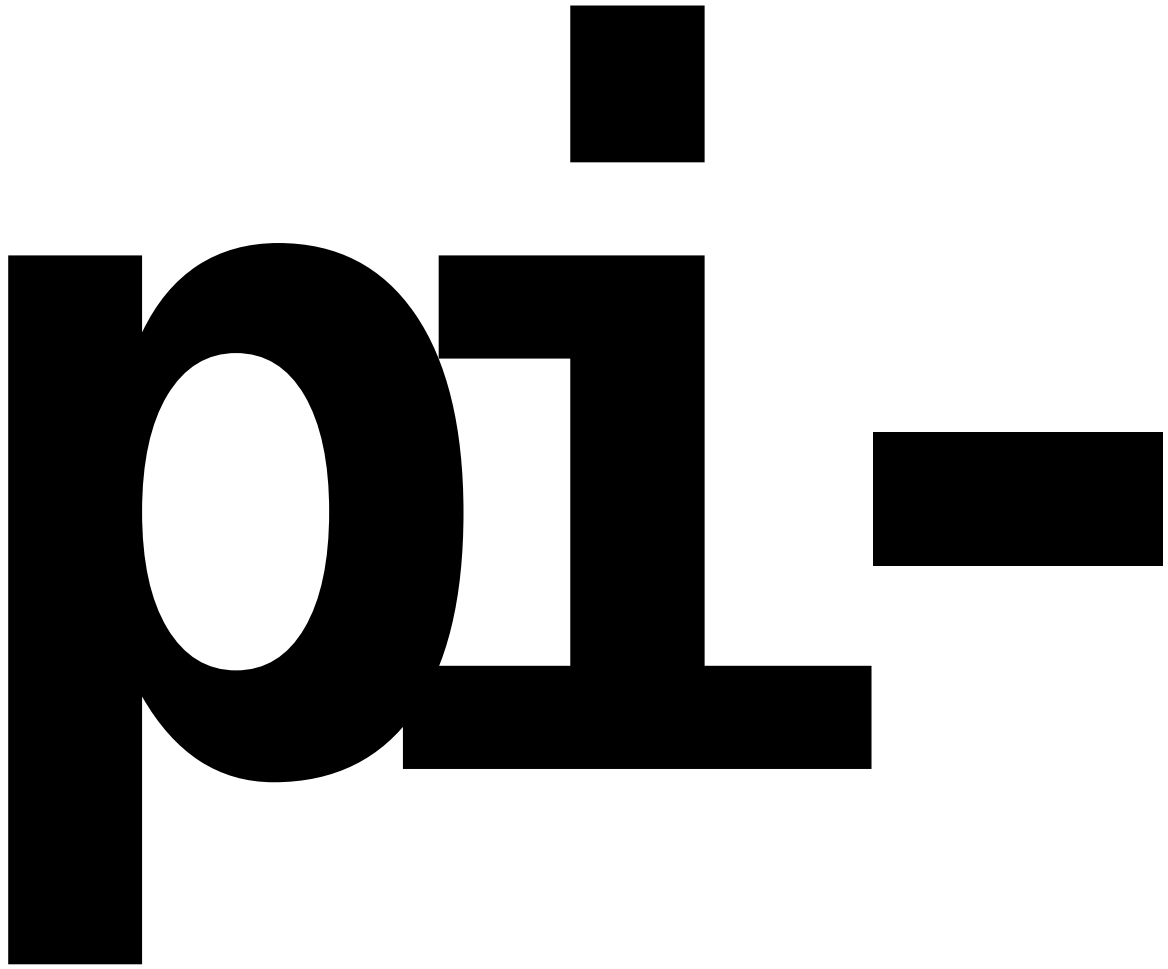
mi

t

su

bt

ro




SC

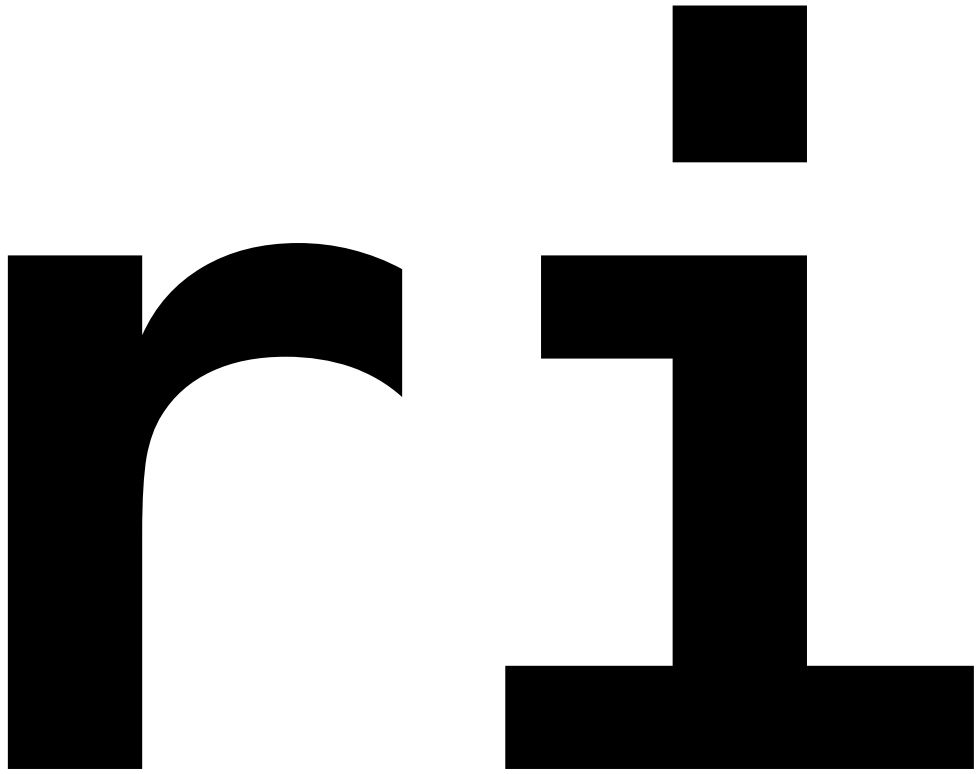
he

n

od

er

pe



gl

a z

ıa

le

n

Zo

ne

n

er

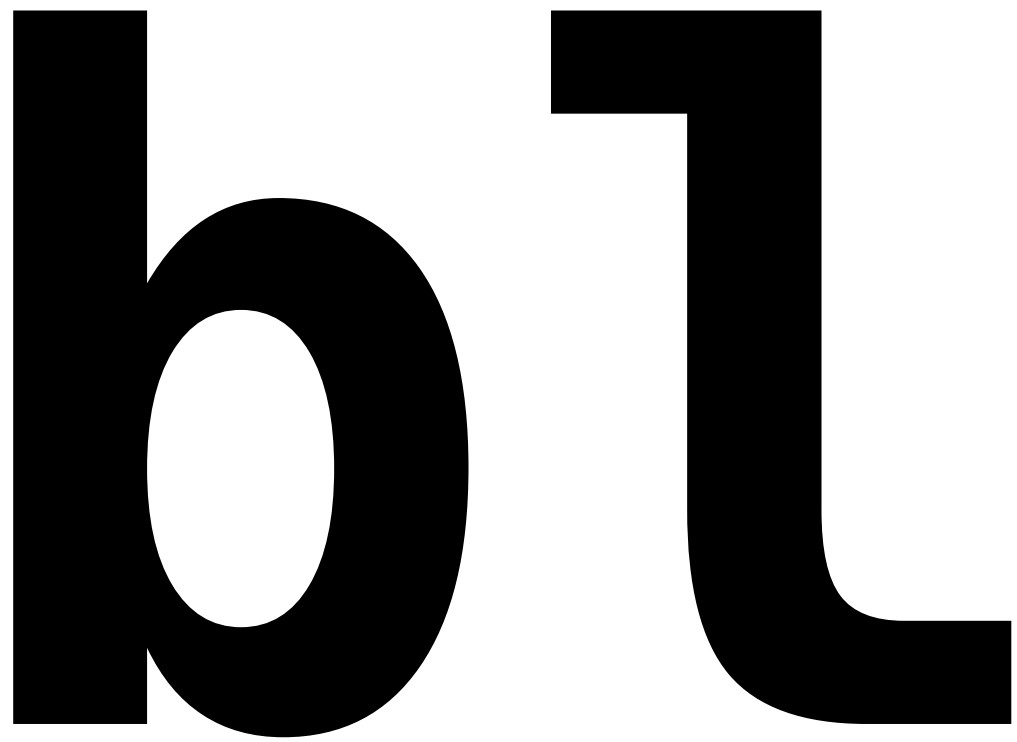
ge

be

n

er

he


bl



h

gr



er

e

Un

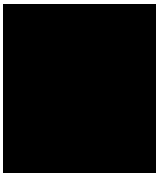
te

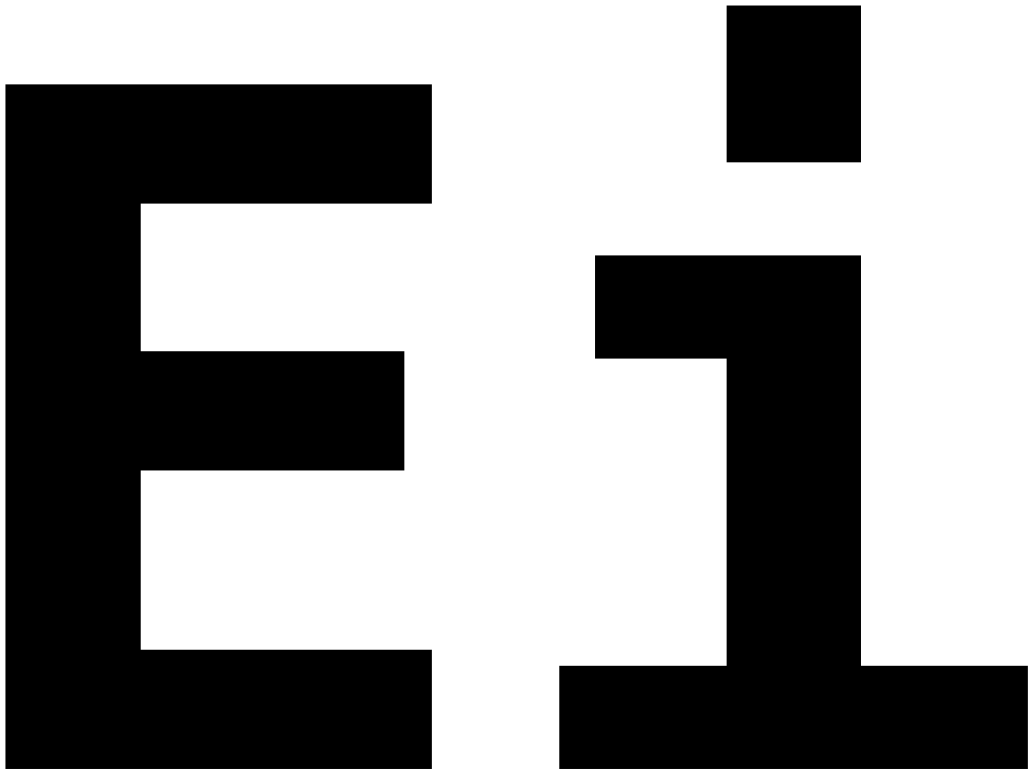
rs

ch

ie

de

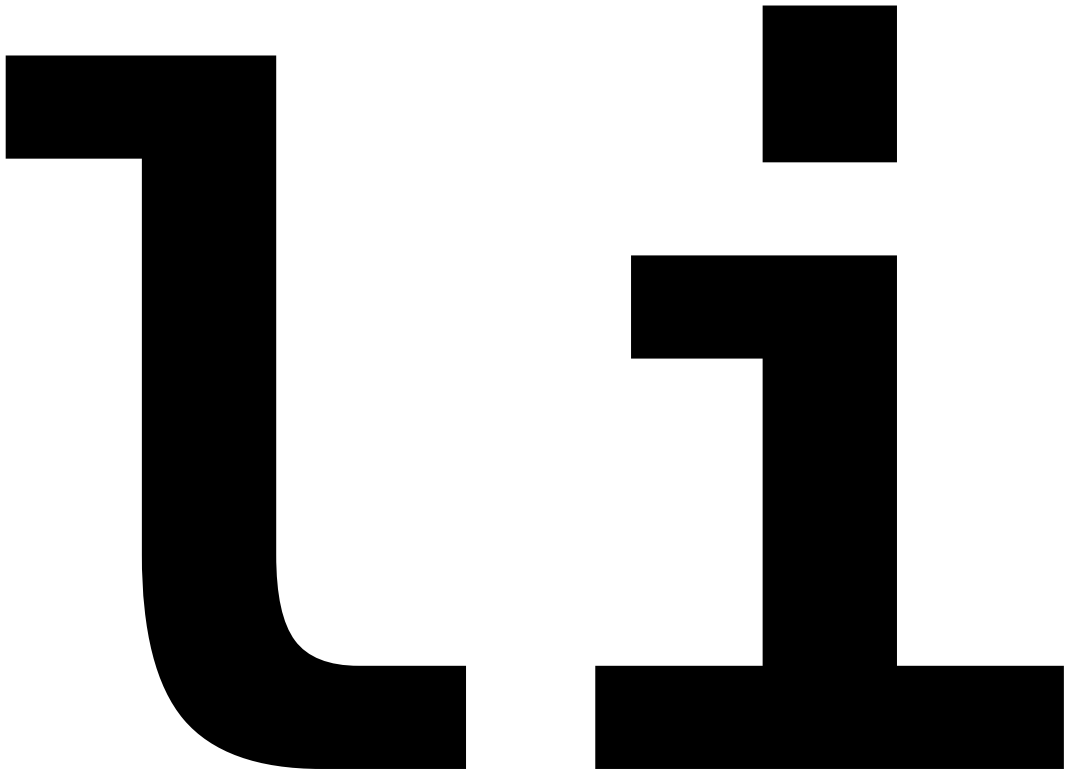




n

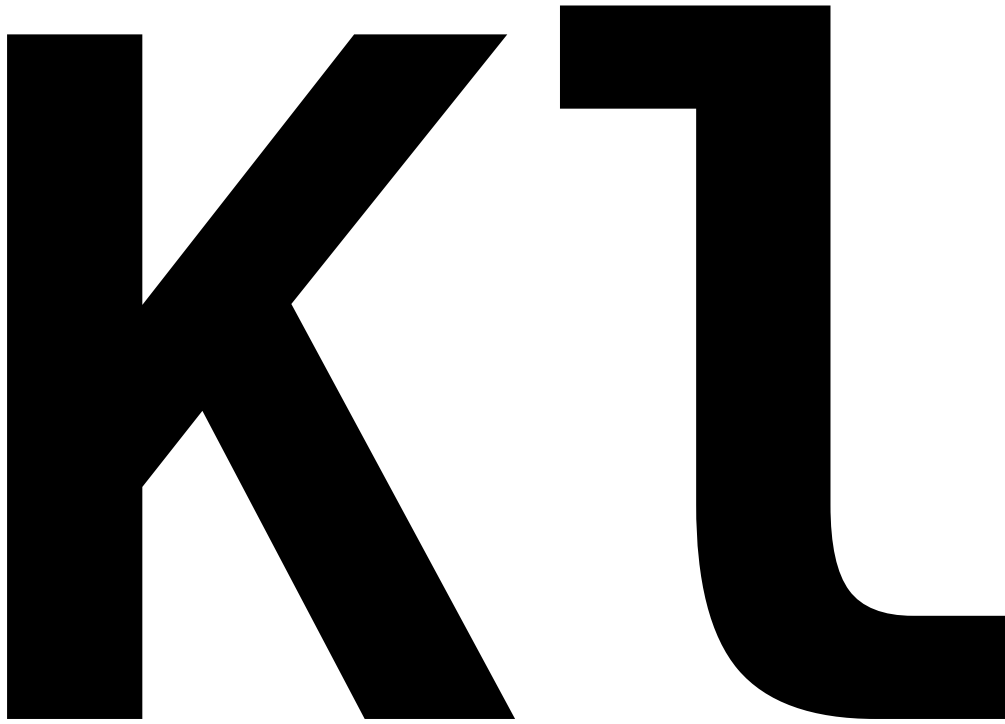
wi

rk



ch

er

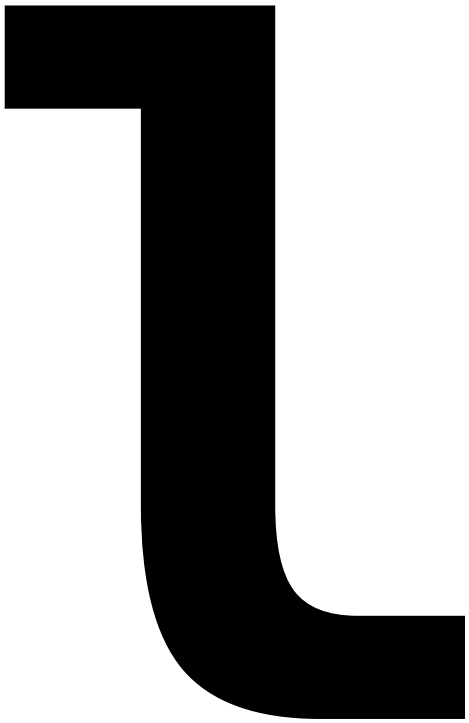





aw


an-

de



er

fo

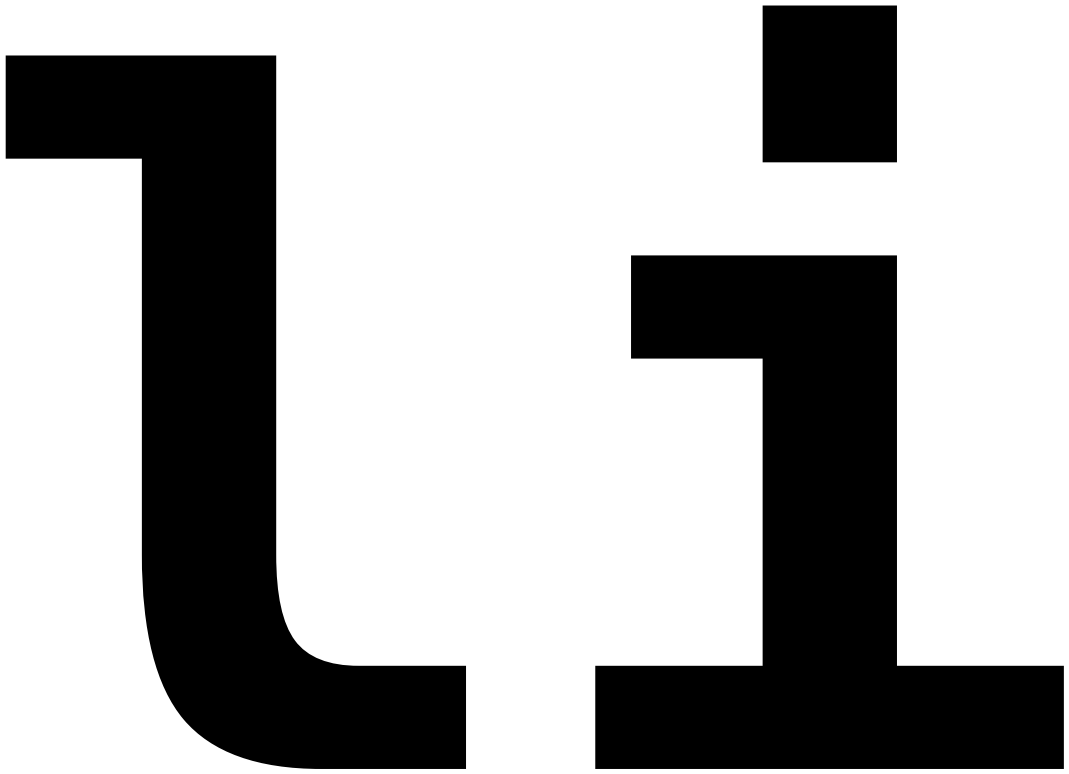

rd

er

t

fo





ch



de

ru

ng

en

VO

n

we



ge

n

bi

S

ei

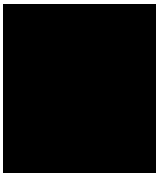


ge

n


Gr

ad



Nu

n

be

zi



er

n

se

ɭb

st

di

e

wi

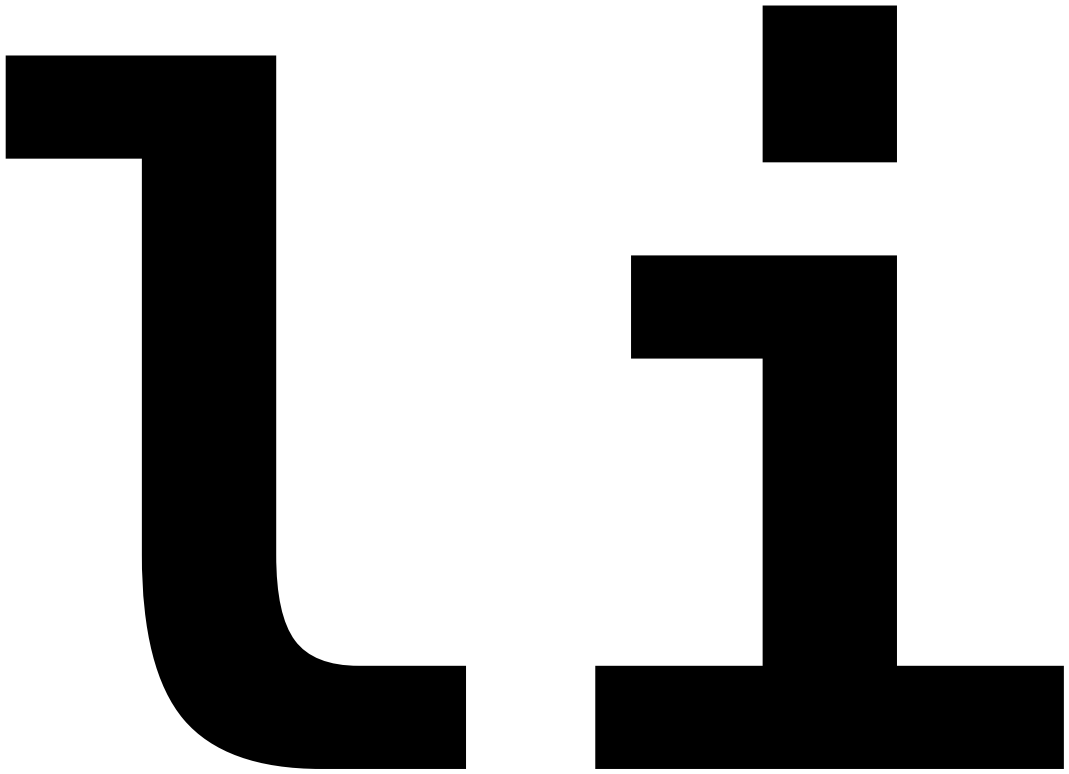
SS


en-


SC

ha





ch

en

Be

fü


rw

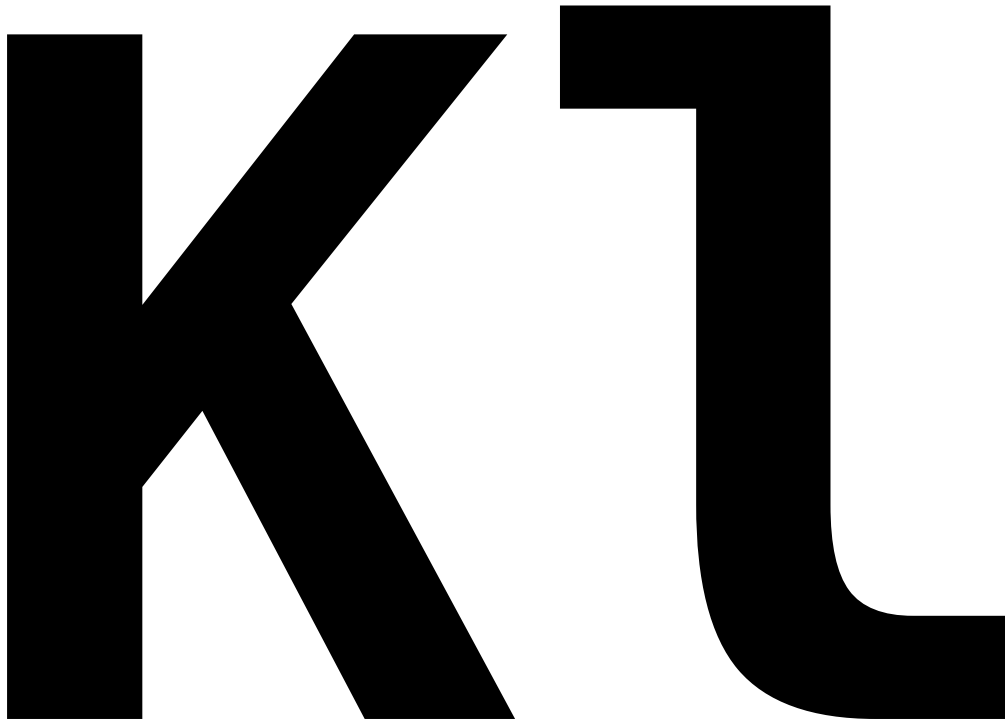
or

te

r

de

S

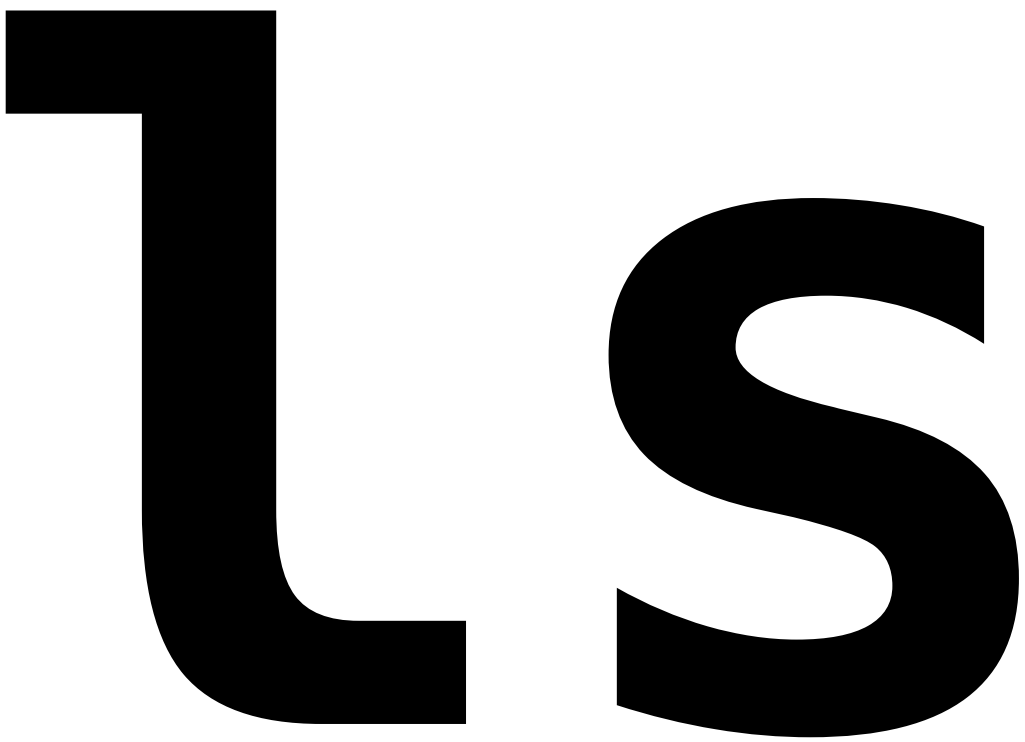





aw

an

de



di

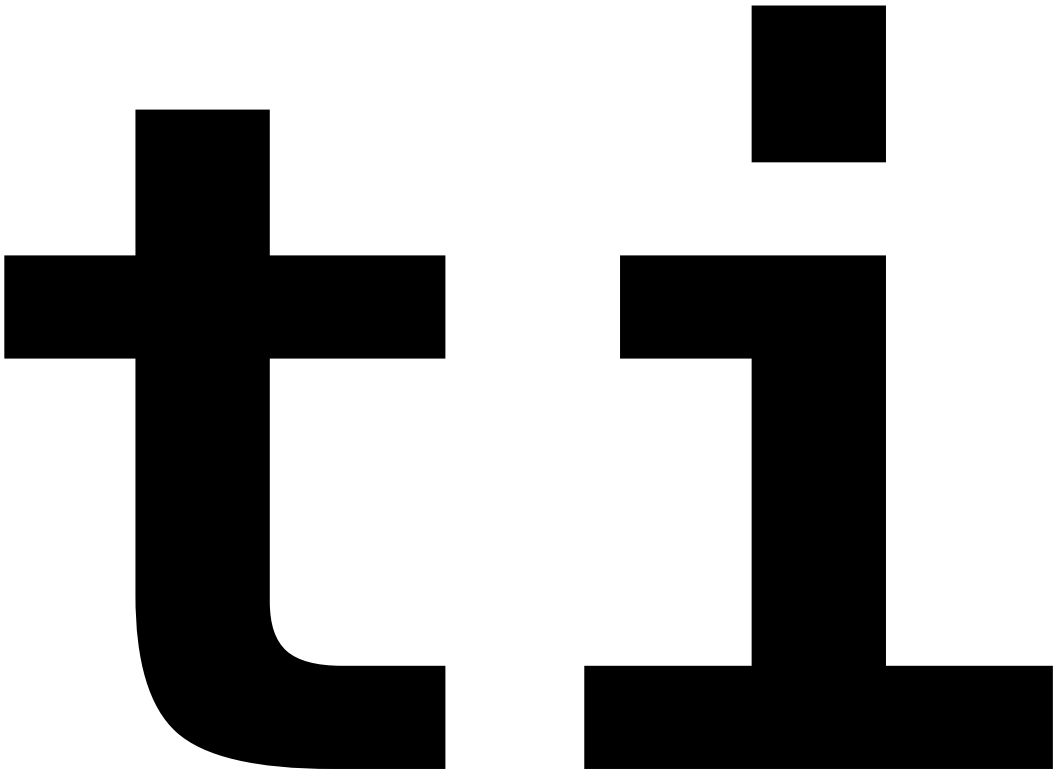
e

ge

ge

nw





ge

n



de

ru

ng

en

mi

t

n u

r

ei



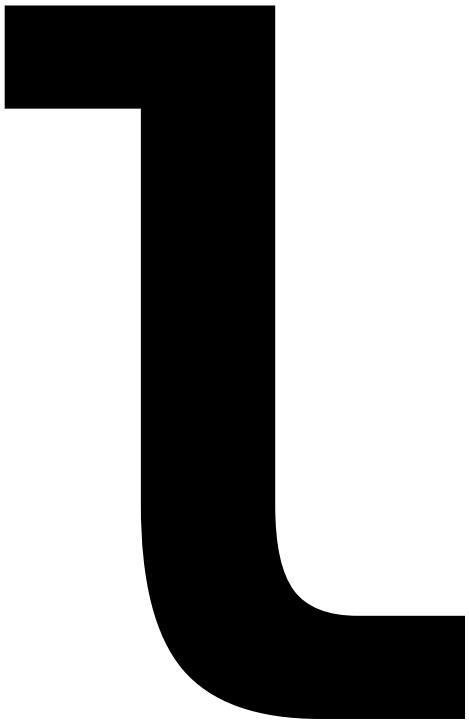
ge

n

ze



te




Gr

ad

un

d

be

zi

eh

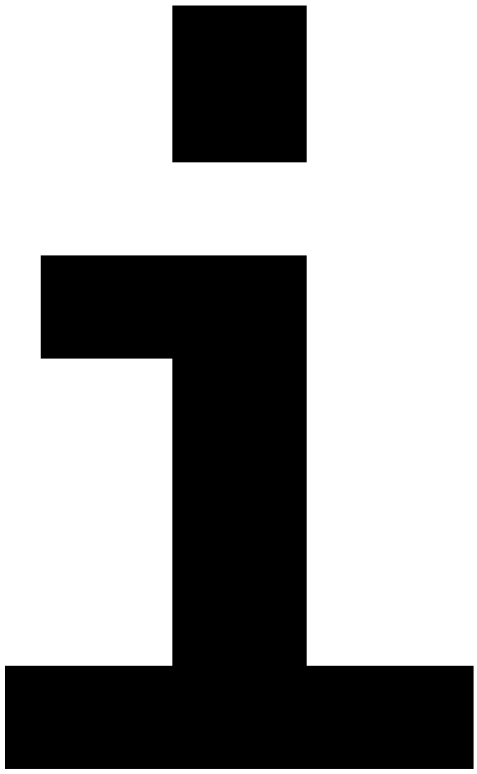
en

sí

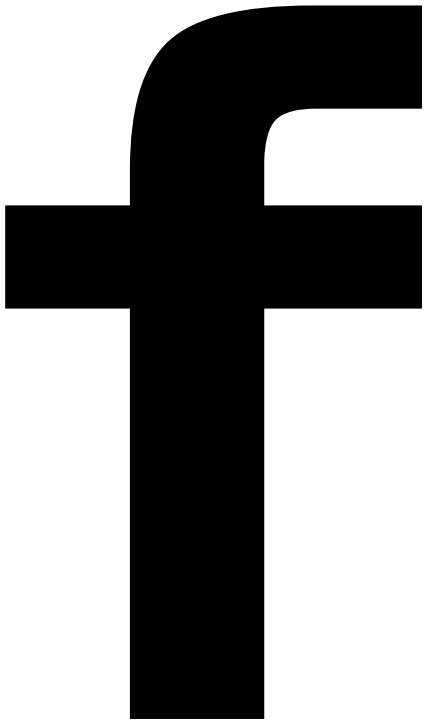
ch

da

be



au



di

e

VO

n



ne

n

zu


Gr

un

de

ge

le

gt

e

Be

O-

ba

ch

tu

ng


SZ

ei

t

se

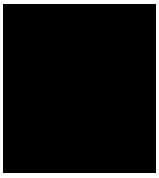

it

et

wa

18

80





t

re

ge







en

Te

mp

er

at

ur

au



ei

ch

n u

ng

en

wu


rd

e


je-

do

ch

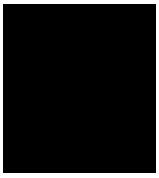

SC

ho

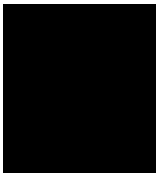
n



17





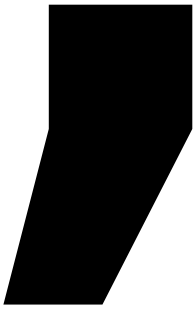


be

go

n n

en



un

d

we

n n

ma

n

di

es

e

La

ng

ze


it



Te

mp

er

at

ur

re



en

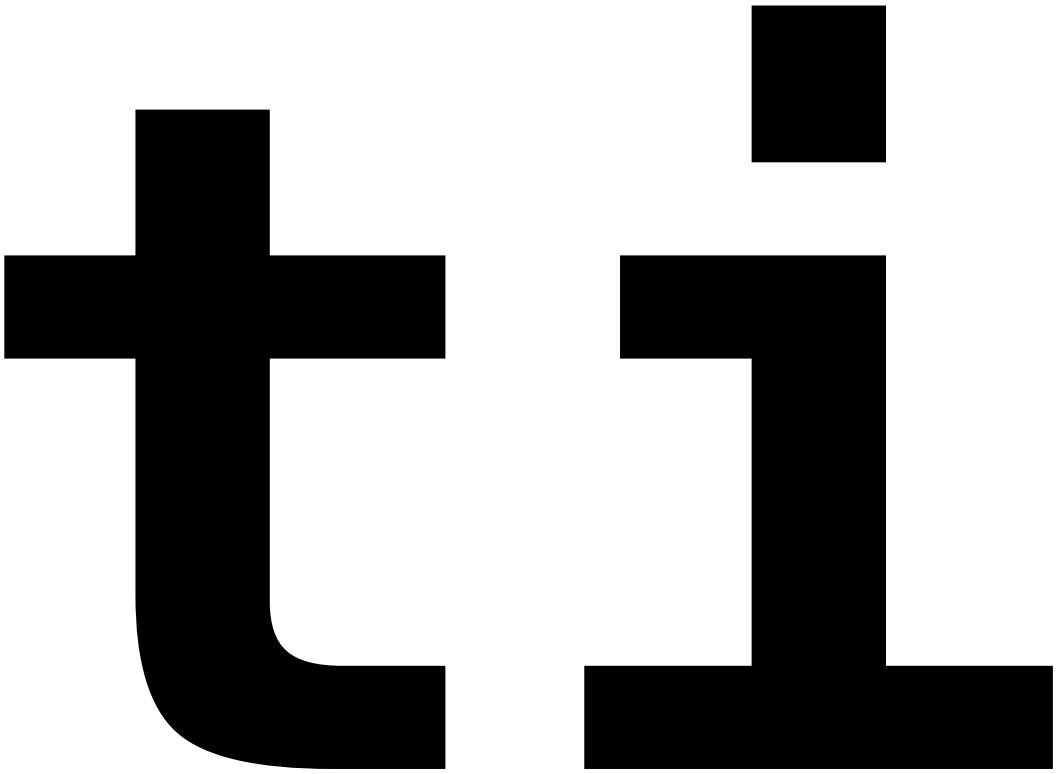
be

rü

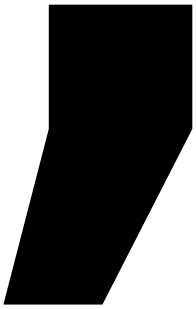
ck

sí

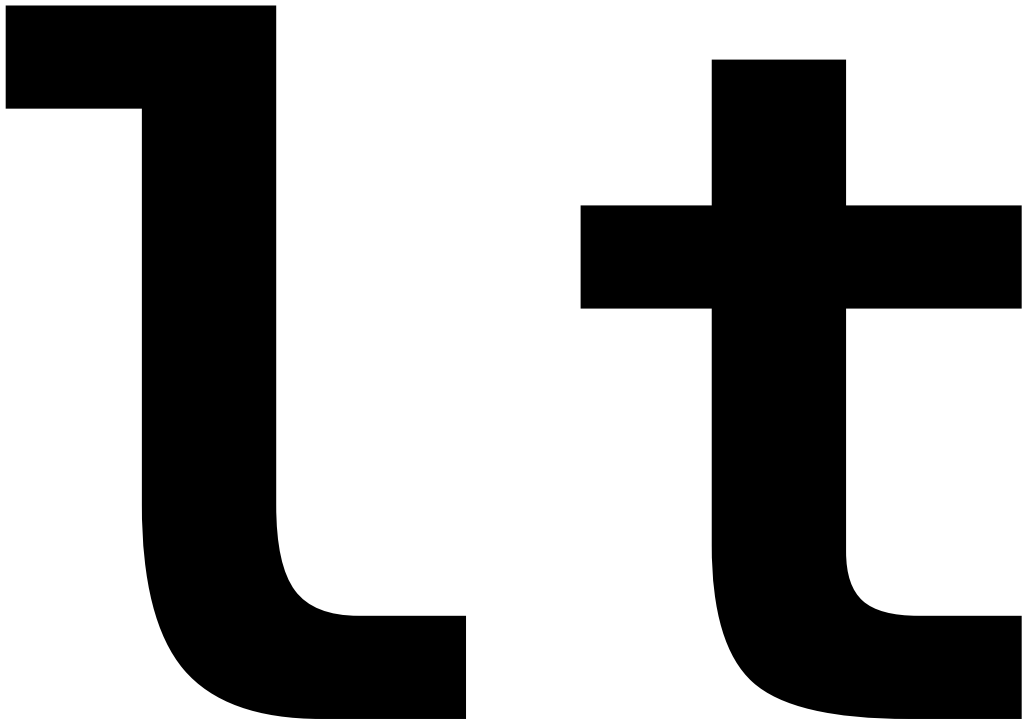
ch



gt



ge



en

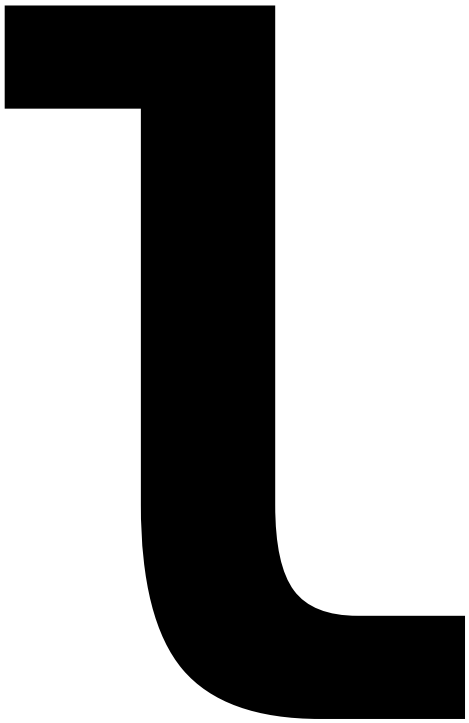
di

e

ze

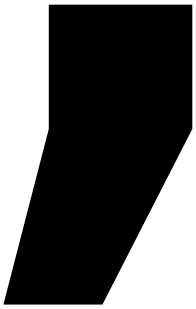


te




Gr

ad



um

di

e

es



vi

el

en

Re

gi

on

en

wä


rm

er

ge

wo


rd

en

is

t,

SO

ga

r


SC

ho

n

fü

r

di

e

le

t z

te

n

dr

ei

hu

nd

er

t

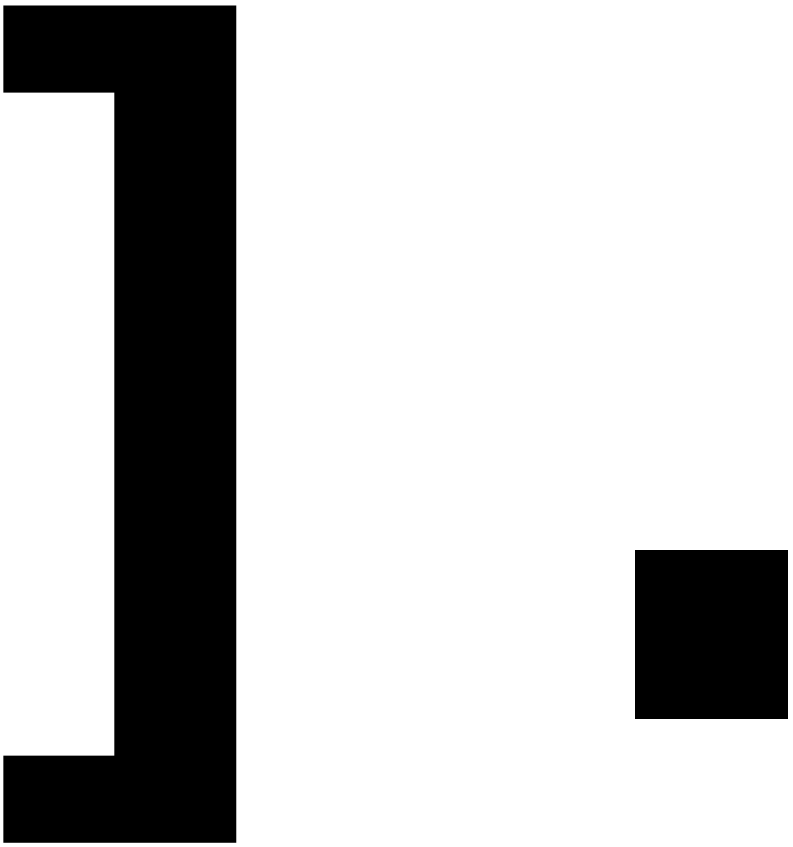
Ja

hr

e



,2





r


ha-

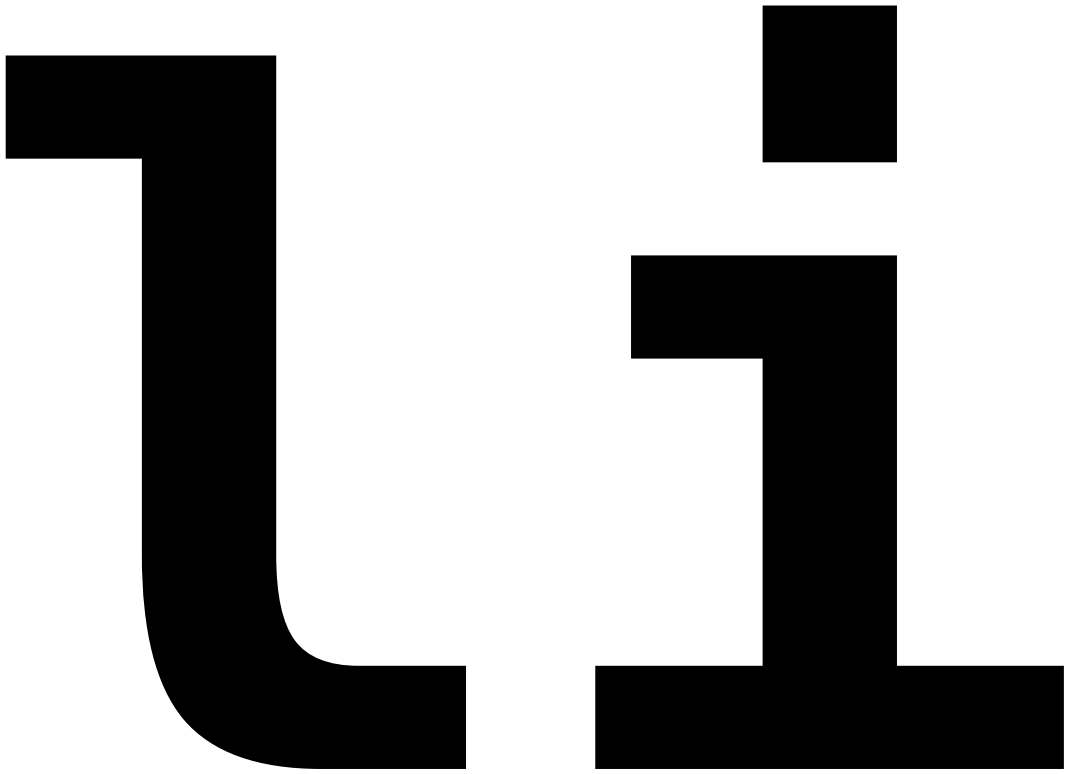
be

n

es

fo





ch

mi

t

de

r

Rü

ck

er

wä


rm

un

g

na

ch

de

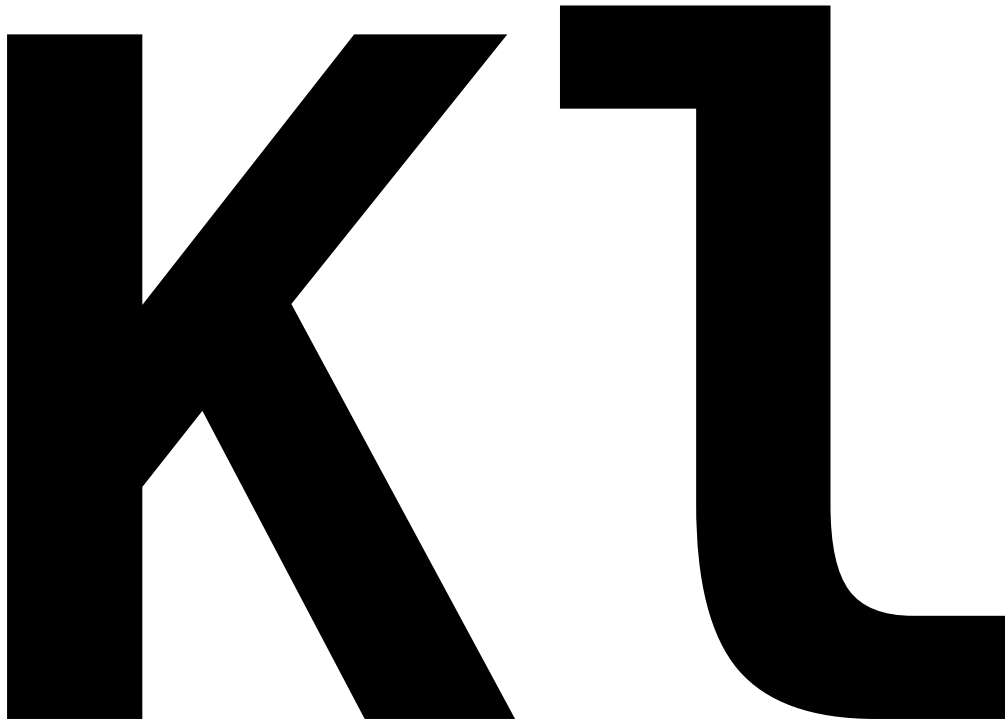
m

En

de

de

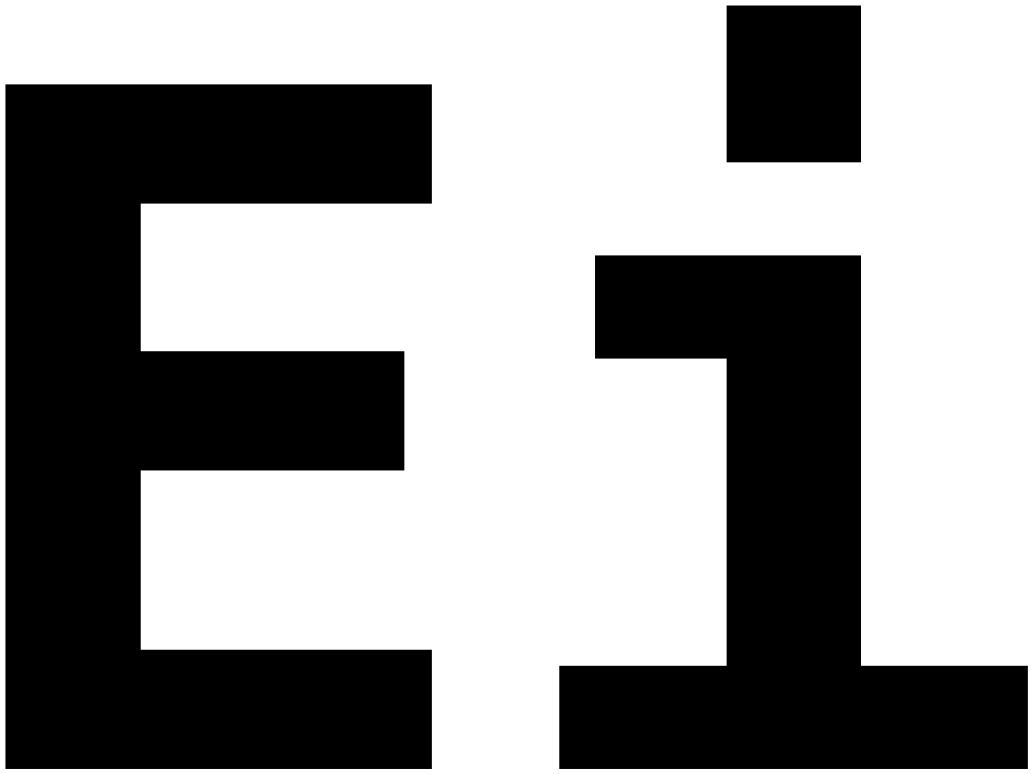
r



ei

ne

n





ze


it

zu

tu

n

un

d

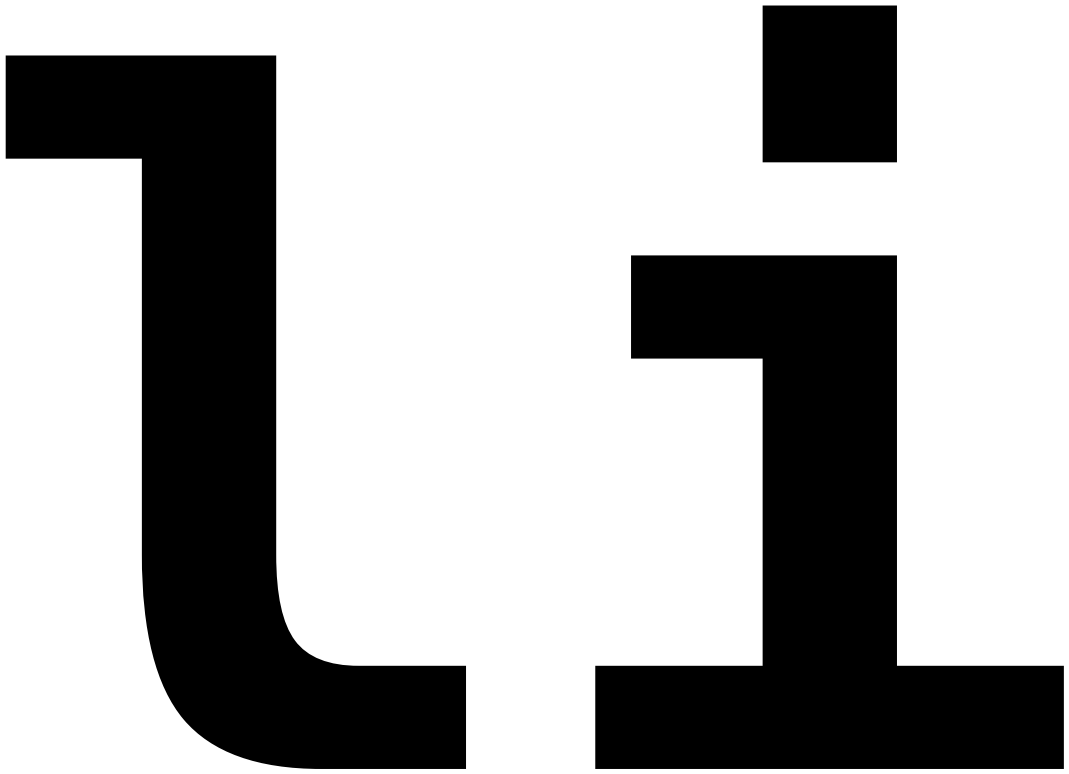
mi

t

de

n


üb



ch

en

Te

mp

er

at

ur


SC

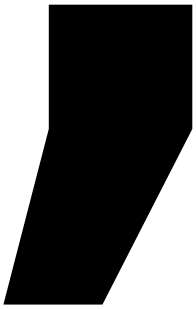
hw

an

ku

ng

en



me

hr



ch

t.

De

r

„m

en


SC

he

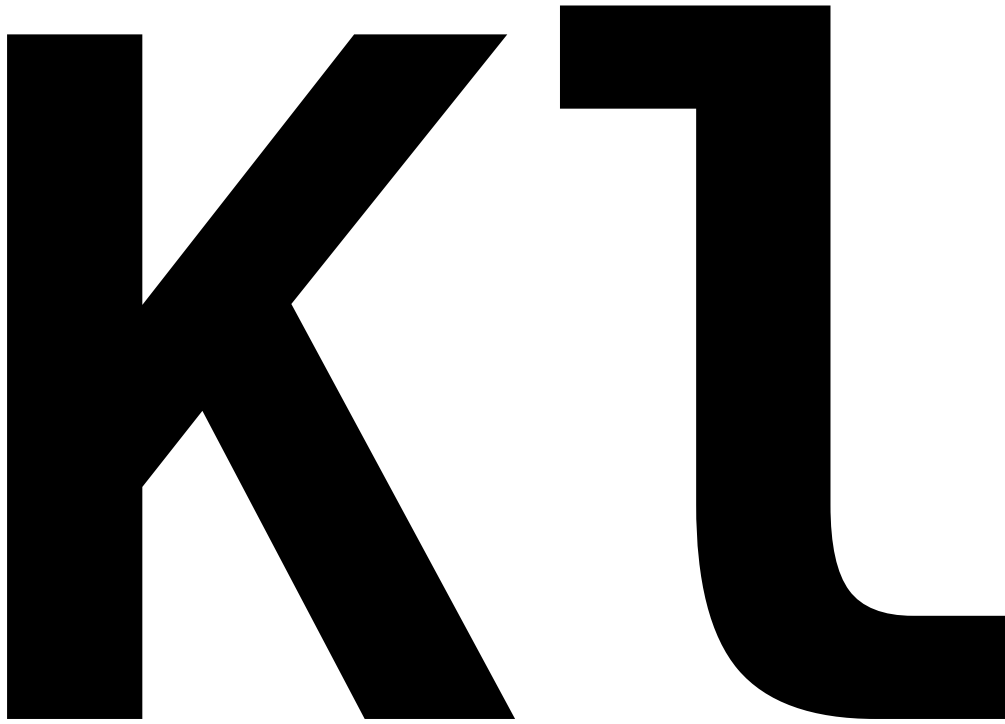
ng

em

ac


ht

e





ma

wa

nd

el



er

gi

bt

sí

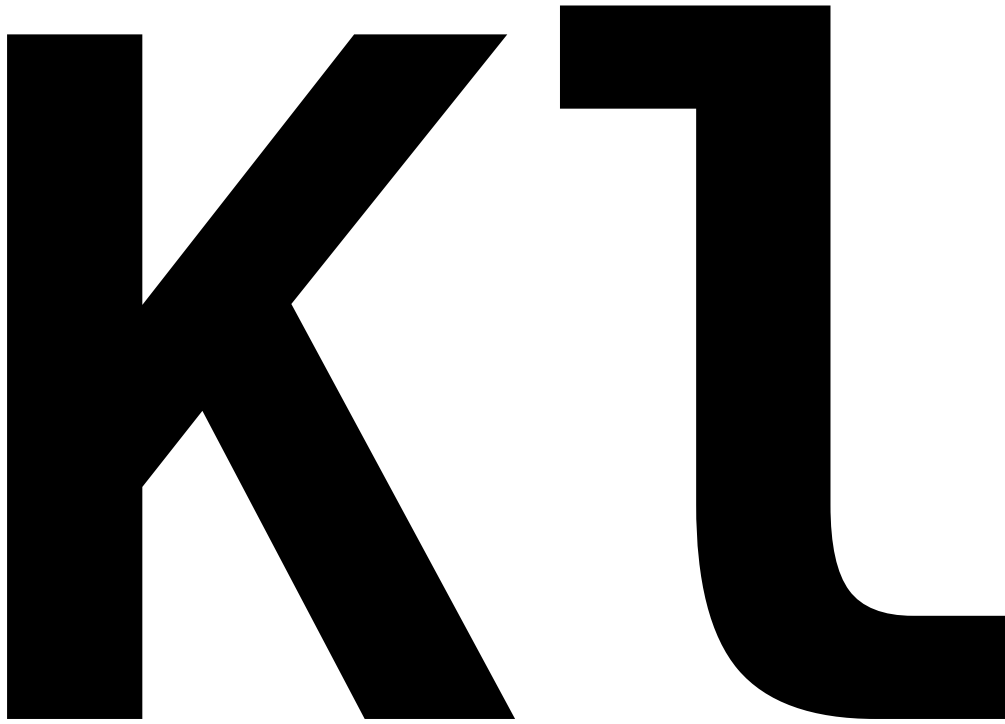
ch

n u

r

au

S



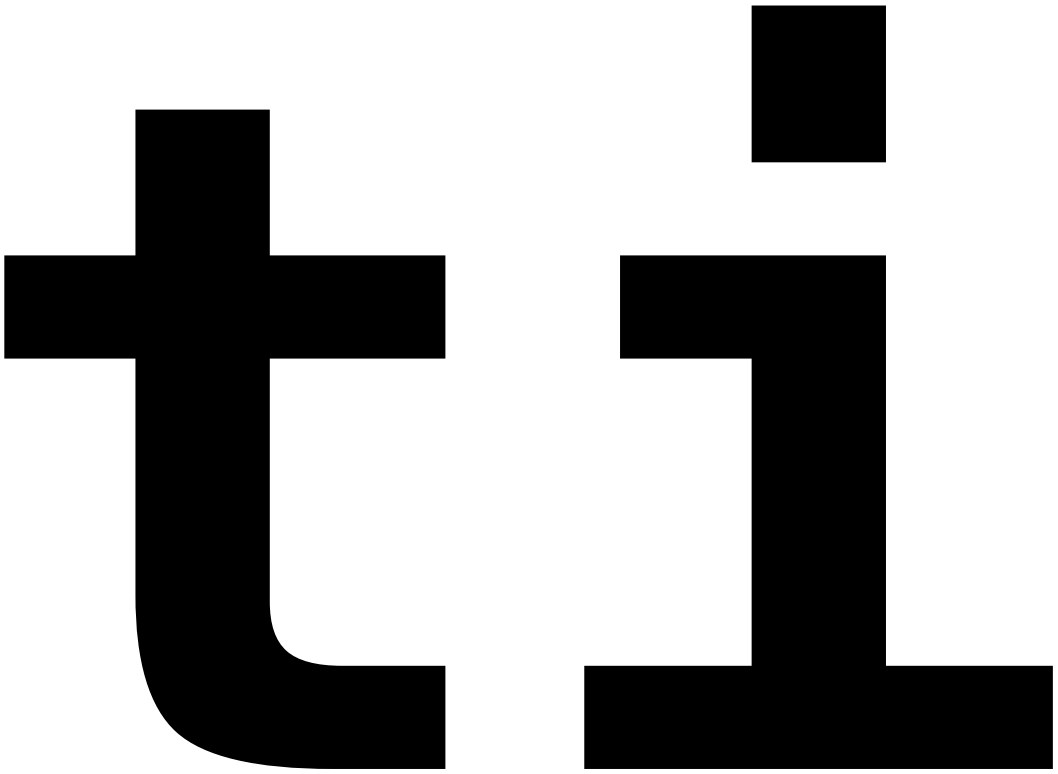


a –

sí

mu


la



on


sm

od

el

le

n,

di

e

La

ng

ze


it



Te

mp

er

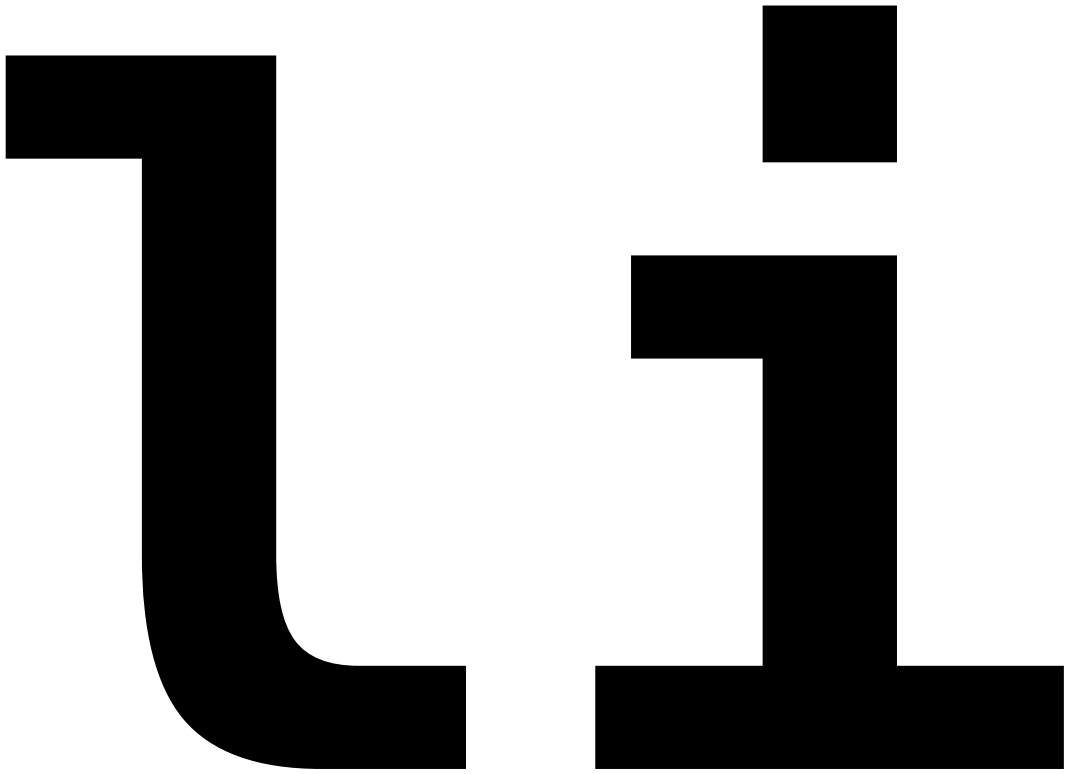
at

ur

re



en




ef

er

n

al

S

ze

ug



SS

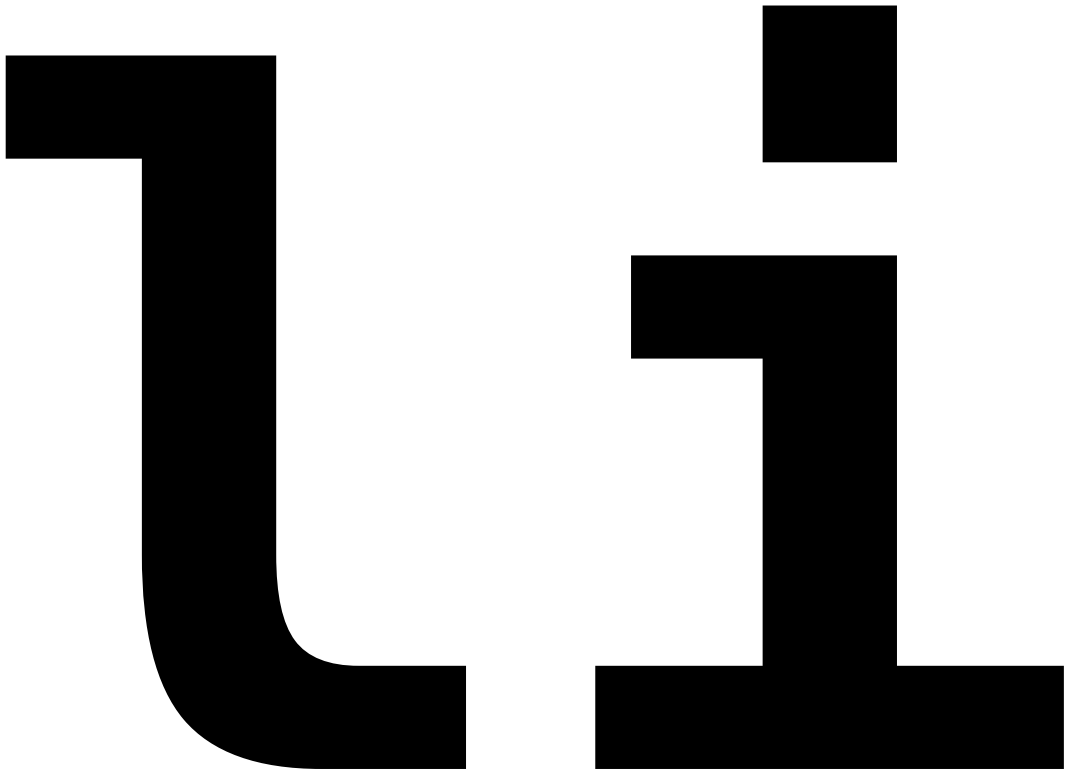
e

de

r

wi

rk



ch

en

Te

mp

e-

ra

tu

re

nt

wi

ck

lu

ng

en

da

fü

r


ke



e

Be

we

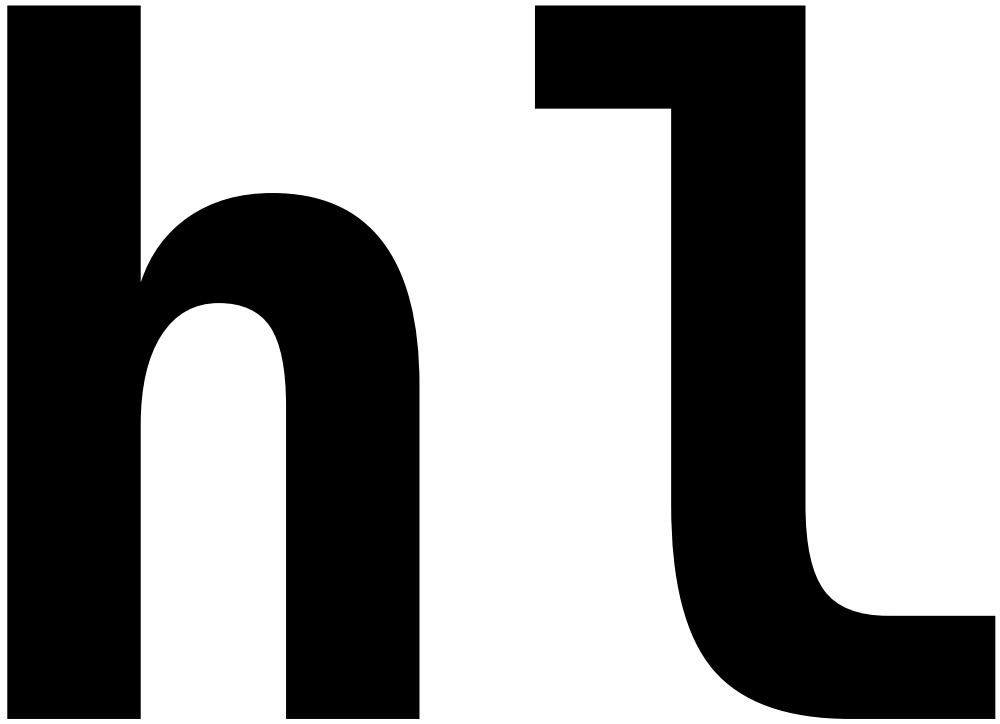
is

e.

Zu

m

Sc



us

S

Di

e

ge

me

SS

en

en

un

d

di

e

be

ob

ac

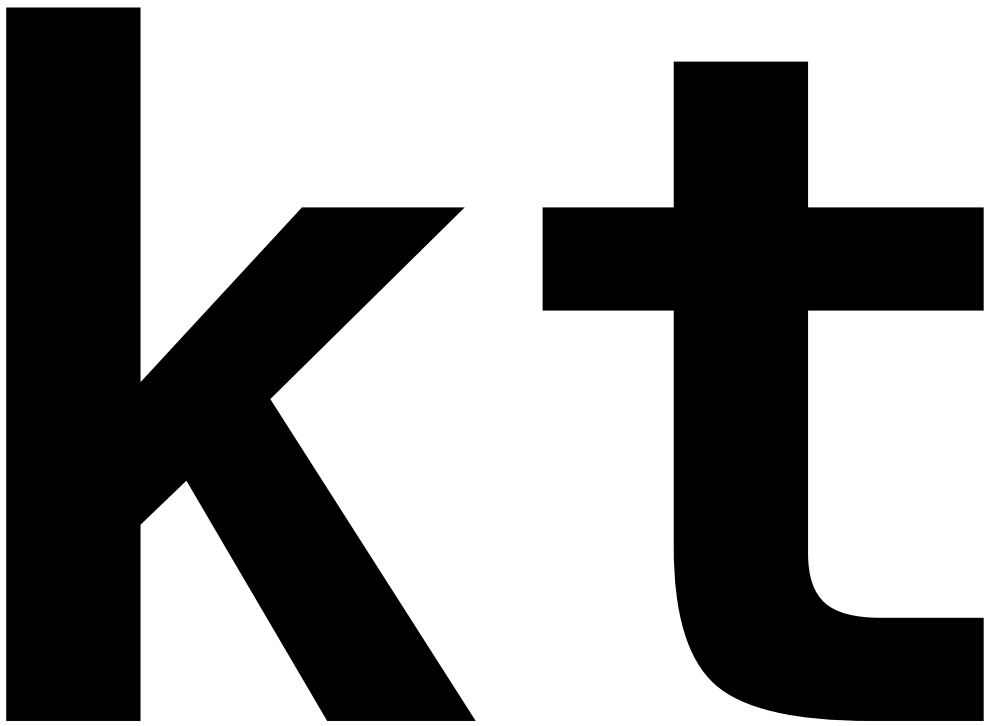

ht

ba

re

n

Fa


kt

en

ze



ge

n,

da

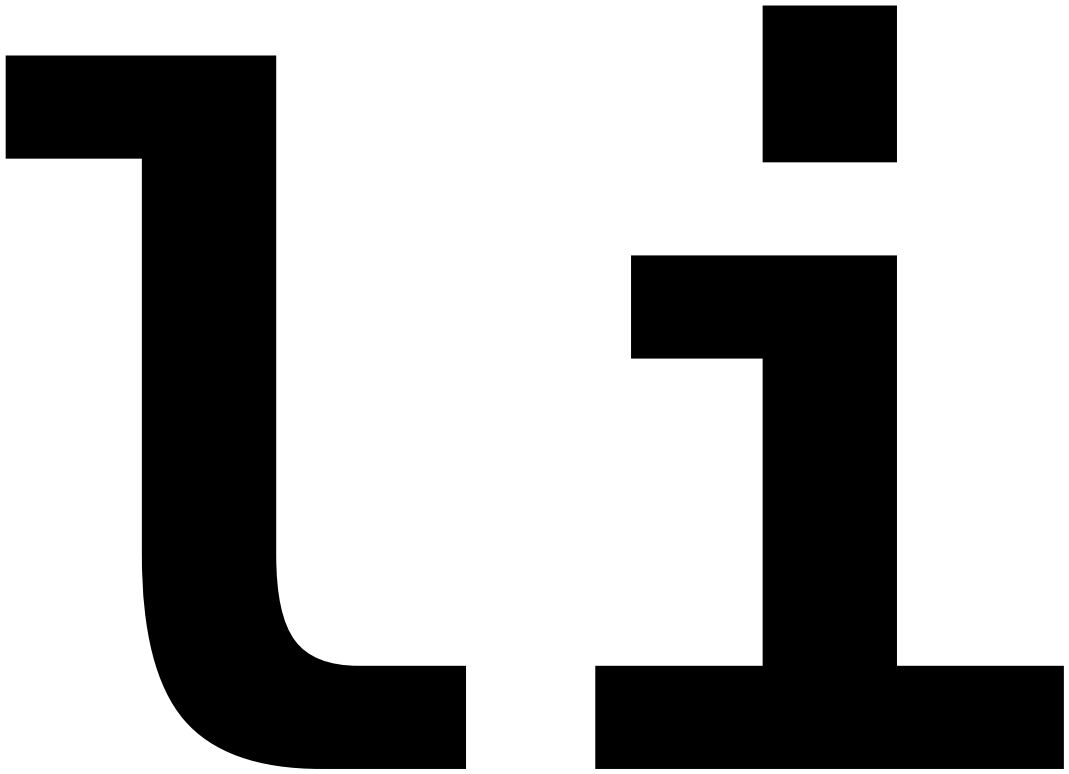
SS

es

di

e


üb



ch

en

Te

mp

er

at




SC

hw


an-

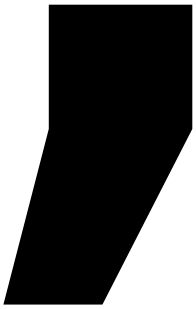
ku

ng

en

gi

bt



di

e



vi

el

en

Re

gi

on

en

de

r


Er

de

ei

ne

ge



ng

e


Er-

wä


rm

un

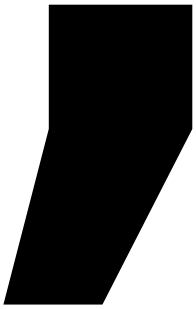
g

an

ze

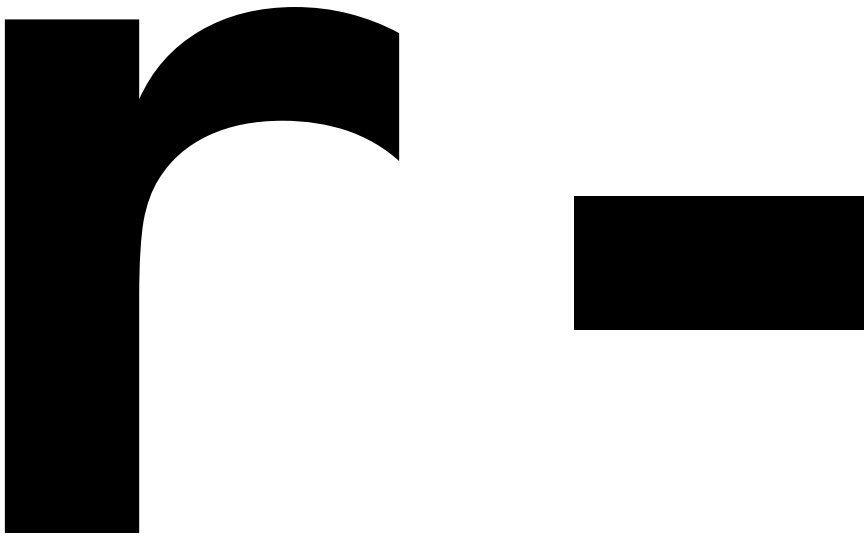


en



al

le



di

ng

S

au

ch



ch

t


üb

er

al

ר׳

de

n n

do


rt

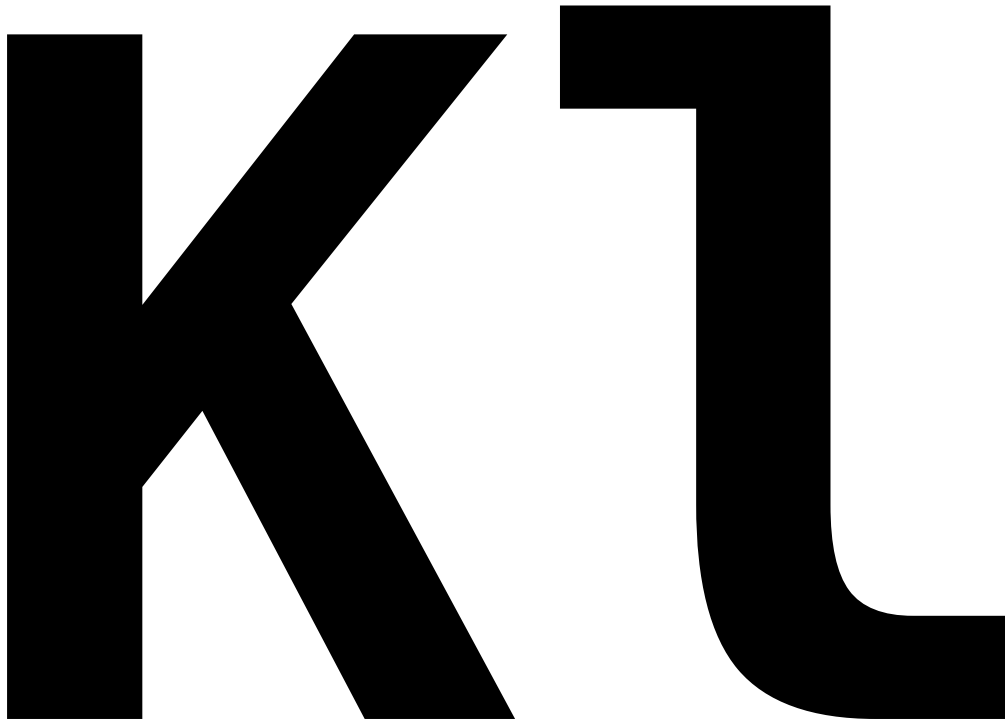
da

ue


rt

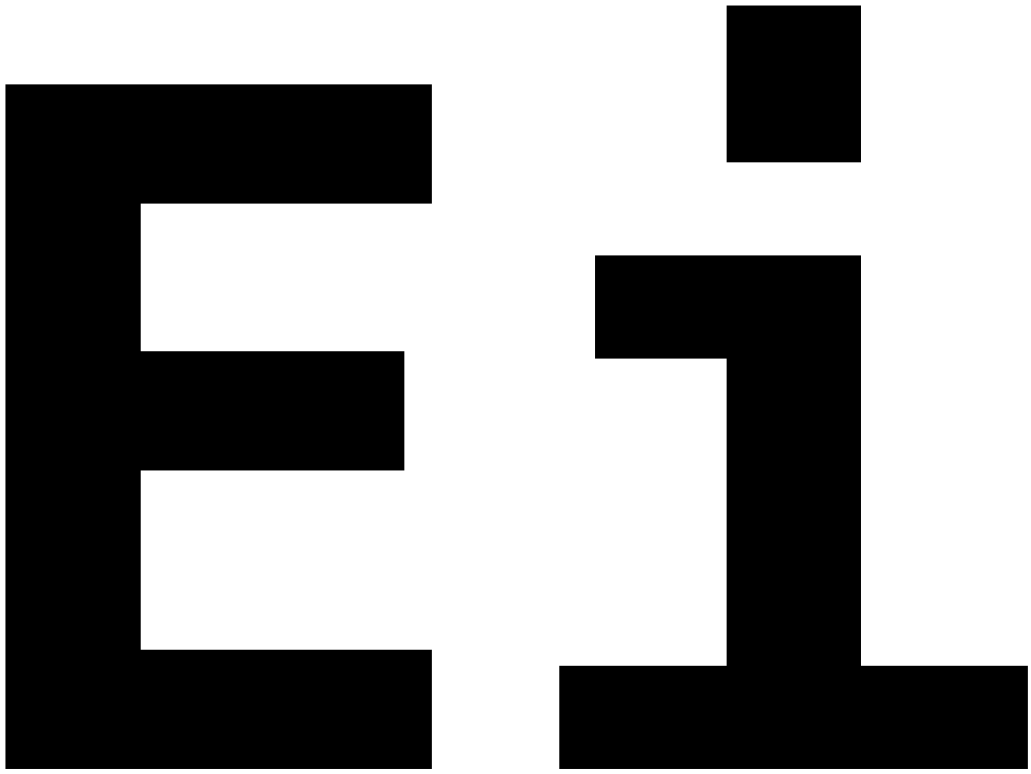
di

e



ei

ne




SZ

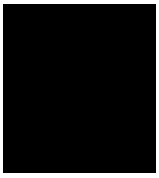
ei

t

no

ch

an



Vo

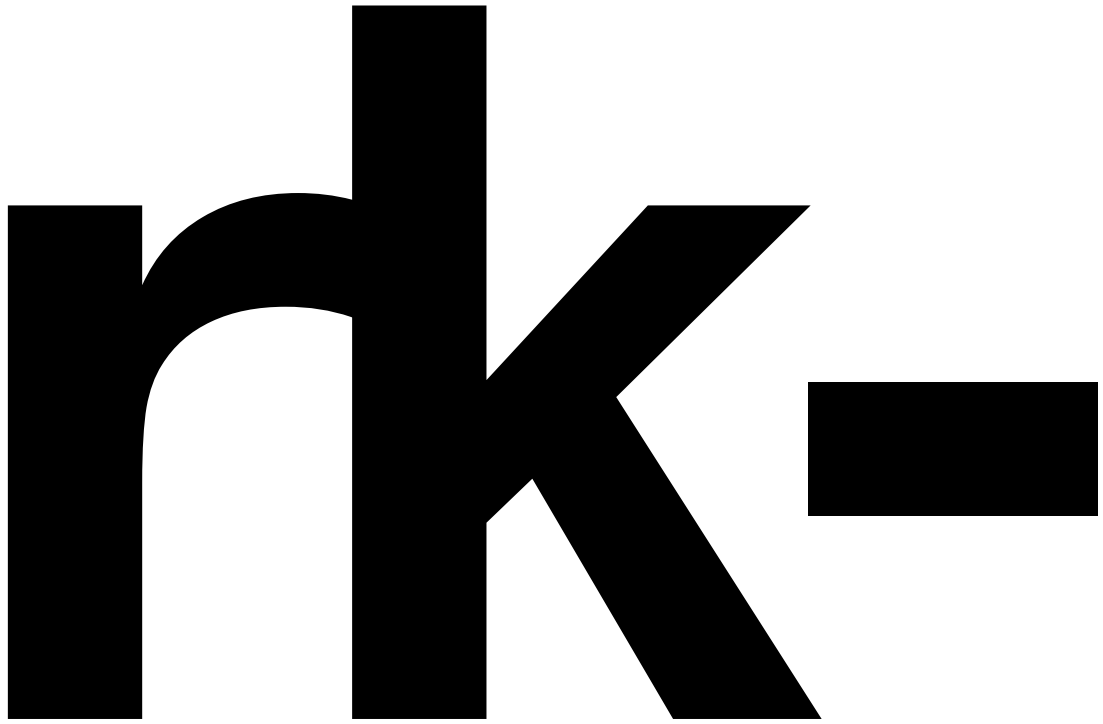
n

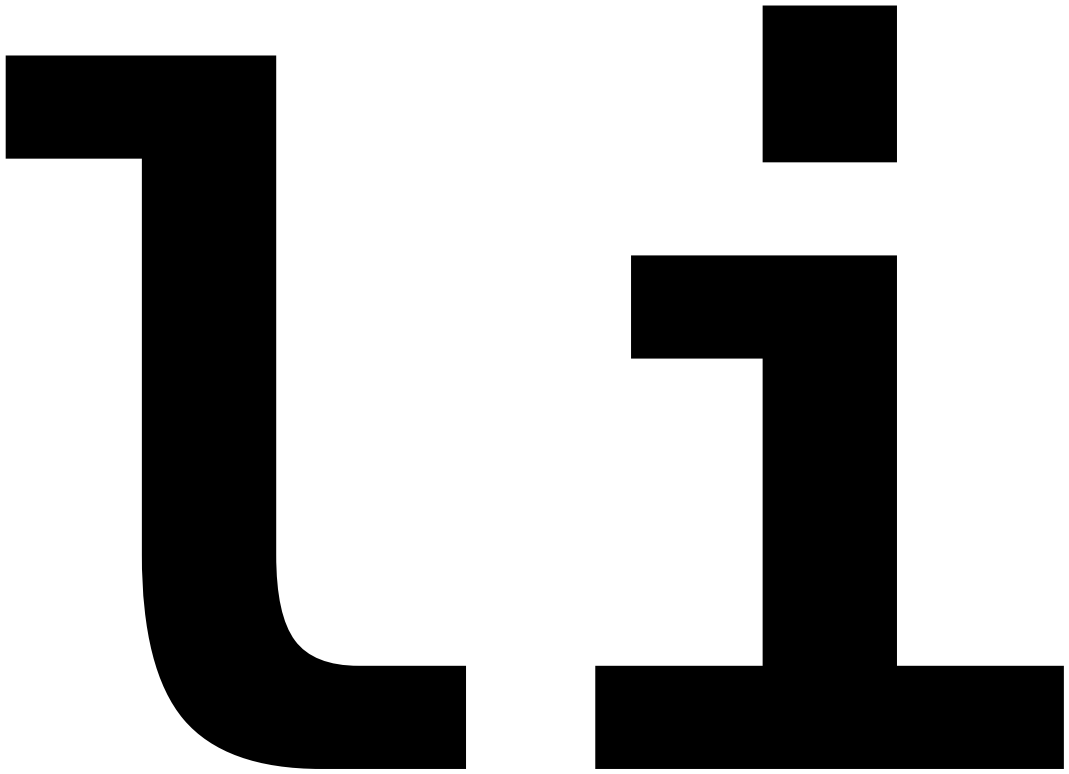
ei

ne

m

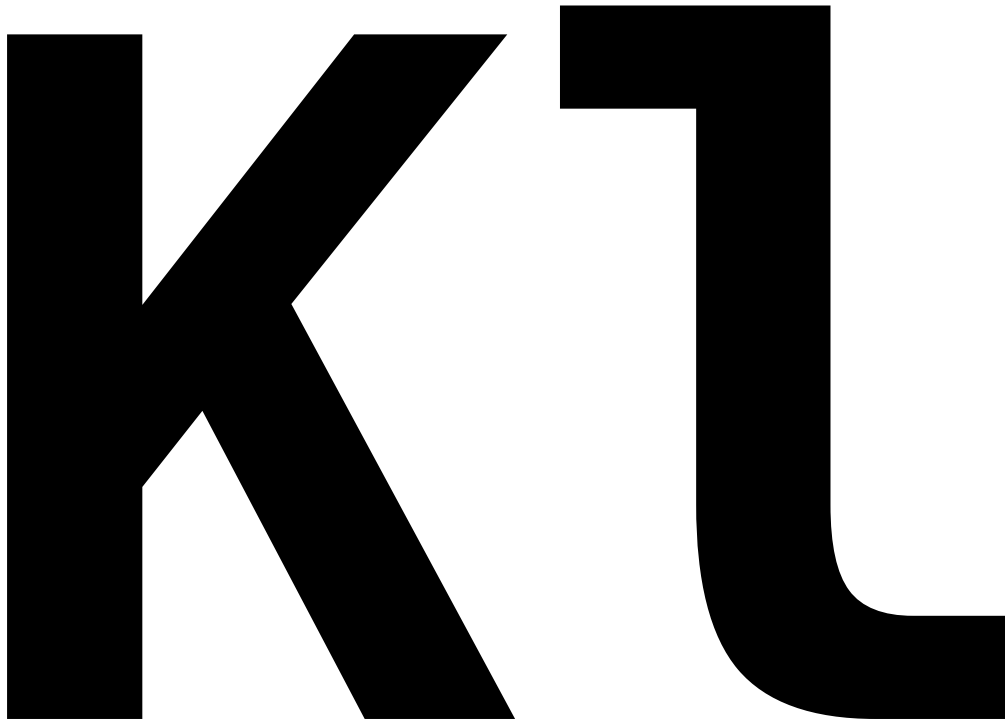
wi





ch

en






aw

an

de

ר׳

no

ch

da

zu

VO

n

ei

ne

m

d u

rc

h

un

S

ve

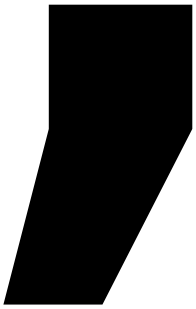
ru

rs

ac


ht

en



ka

n n


ke



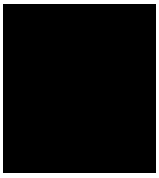
e

Re

de

se





Ve



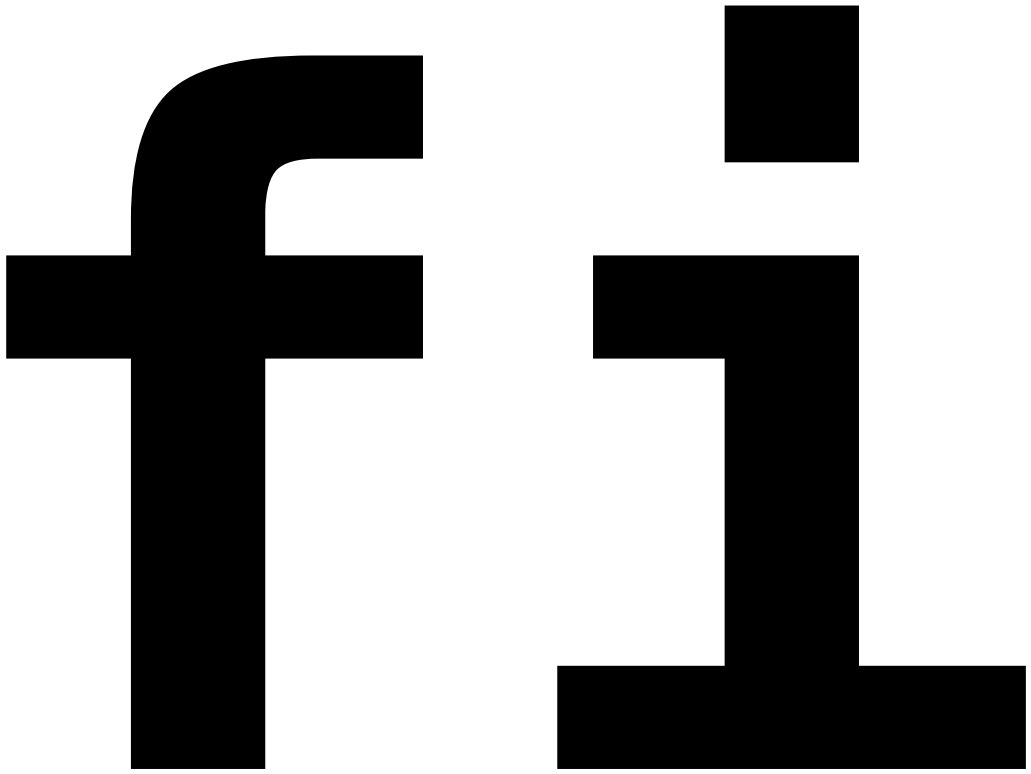
nd

e-

ru

ng

en



nd

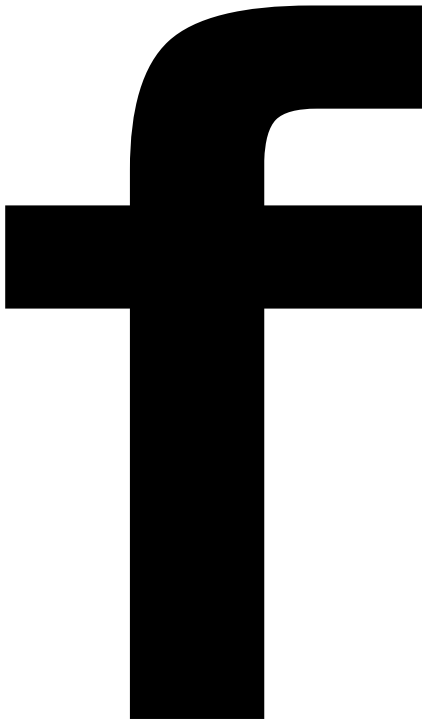
en



un

d

au



de

r


Er

de

st



di

g

st

at

t,


ab

er

au

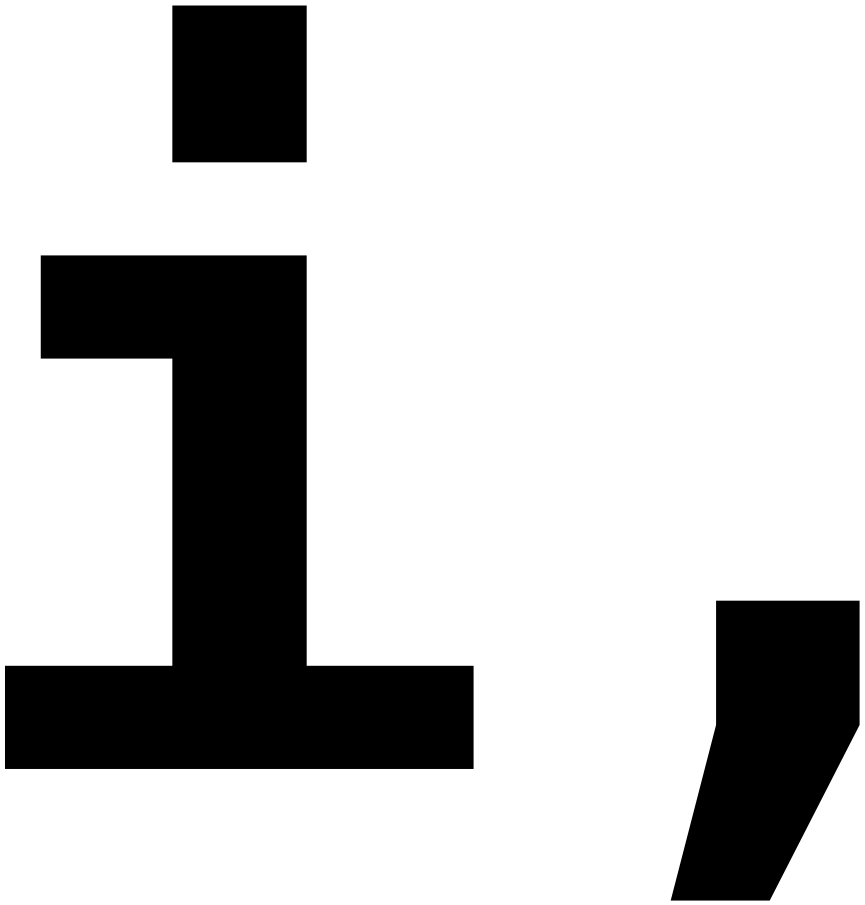


r


Ts

un

am




Er

d b

eb

en

un

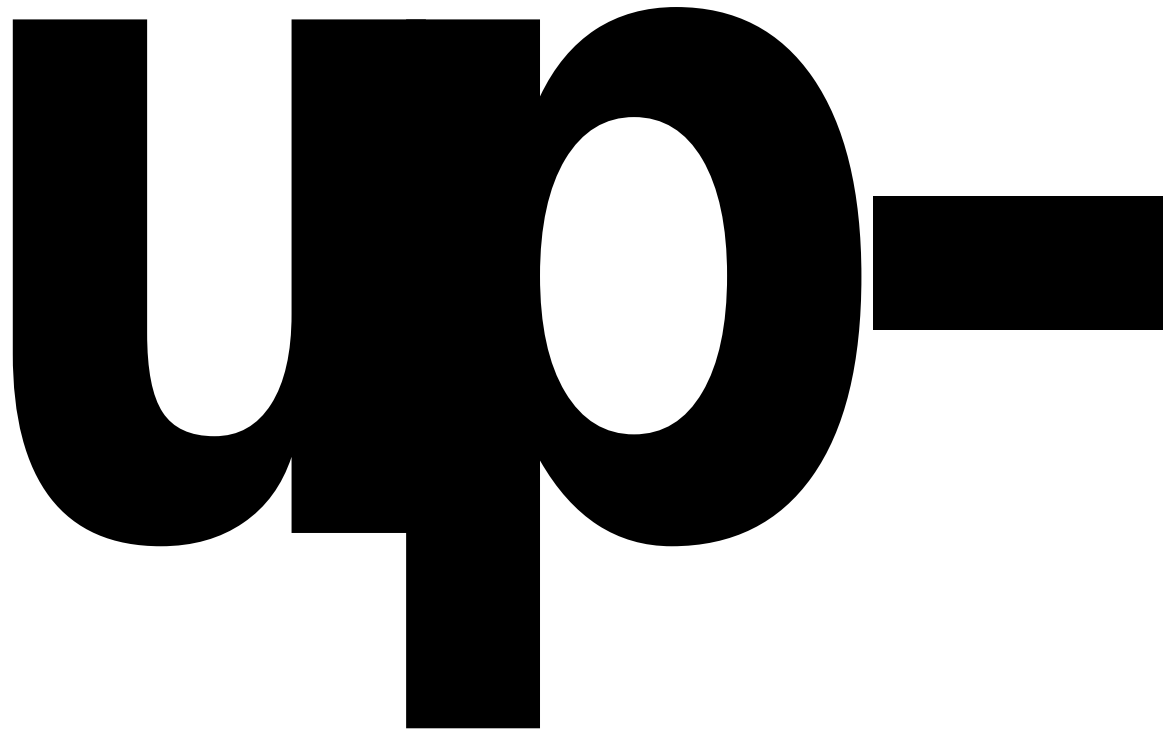
d

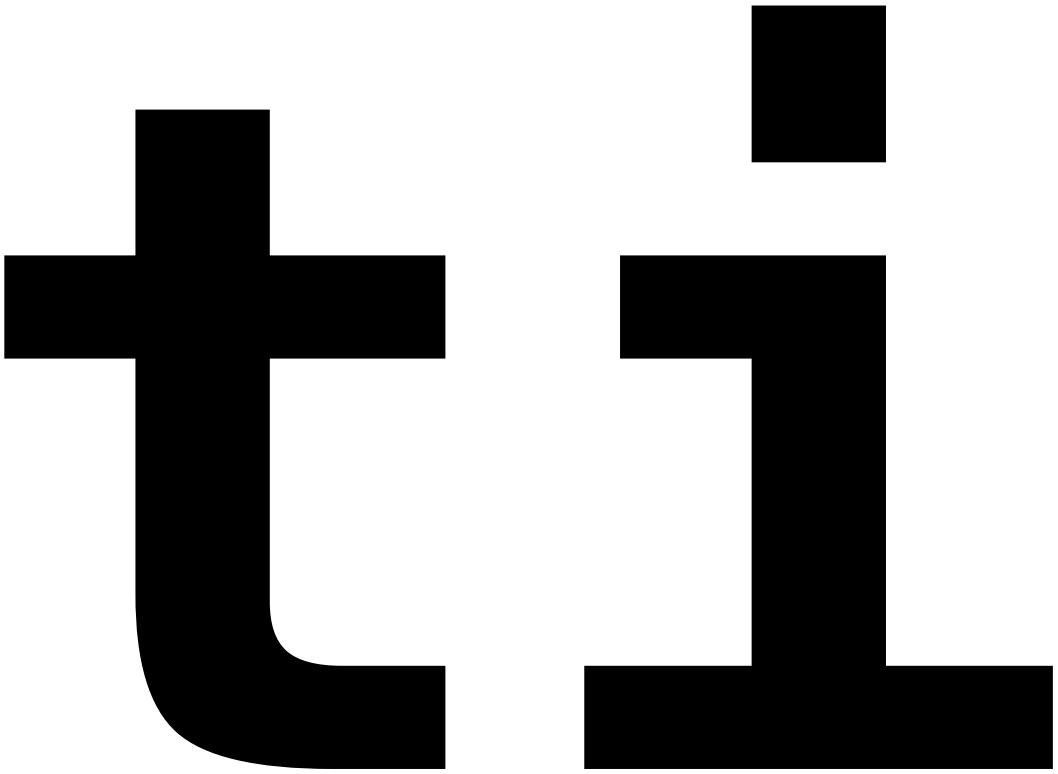
V u




an-

er





on

en

ve



nd

er

t

sí

ch

di

e

0b

er





he

de

r


Er

de


la



sa



„W

is

se

ns

ch

af





he




Sz

en

ar

ie

n

un

d

Pr

og

no

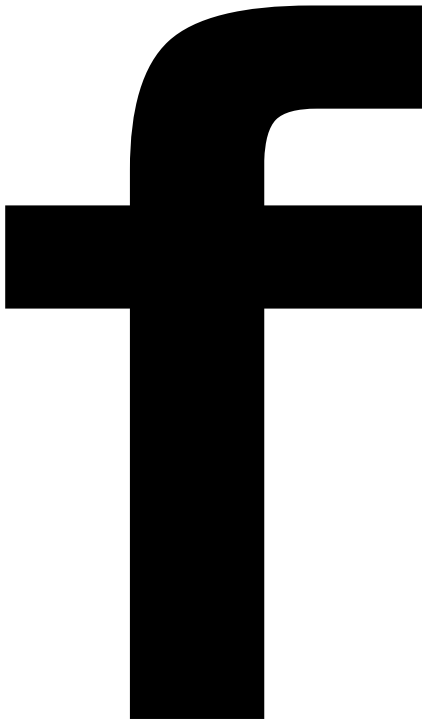
se

n,

di

e

au

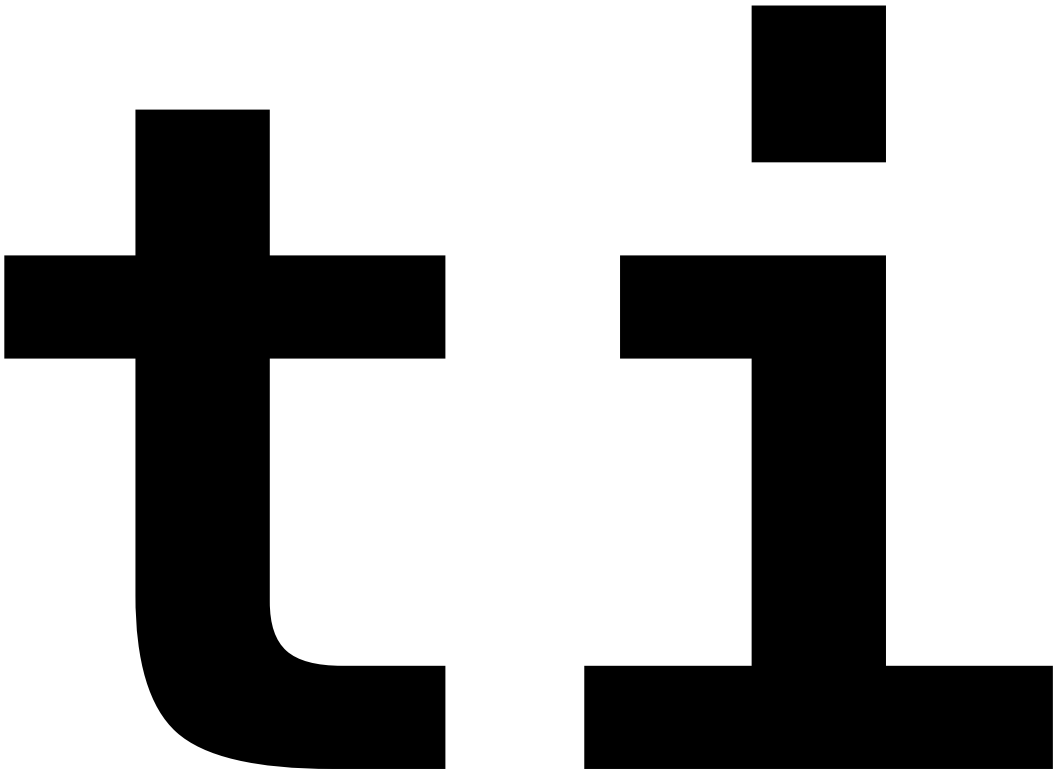


ku





is



ge

n



de

ru

ng

en

be

ru

he

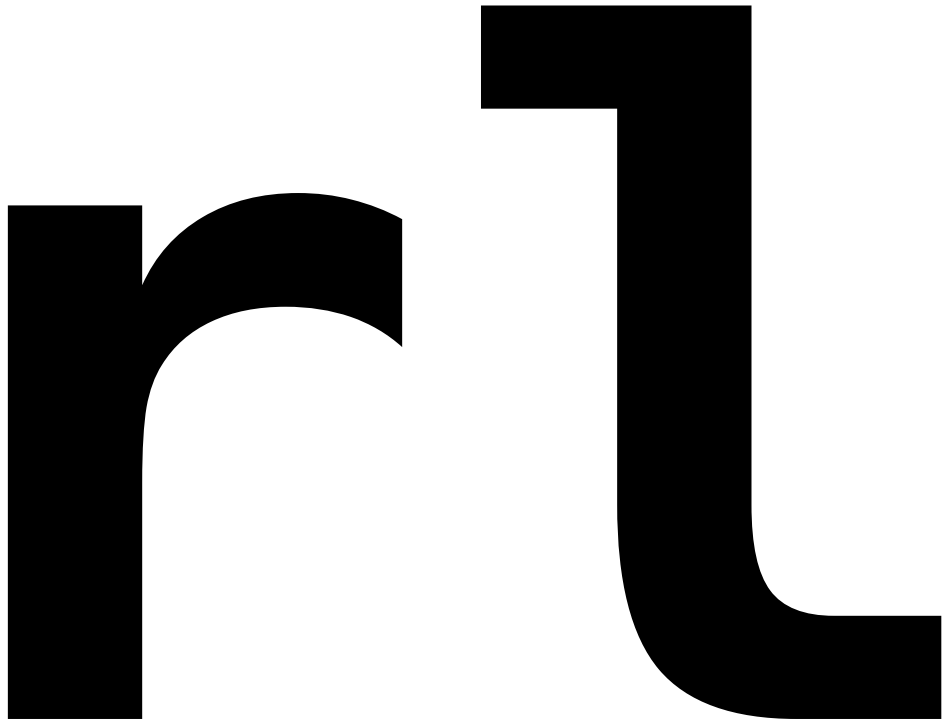
n,

sí

nd

Sc

ha

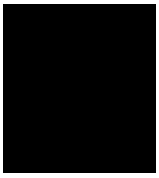


at

an

er

ie

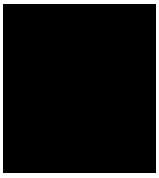


P

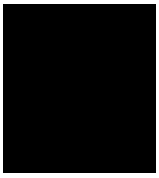
ro



em



Dr

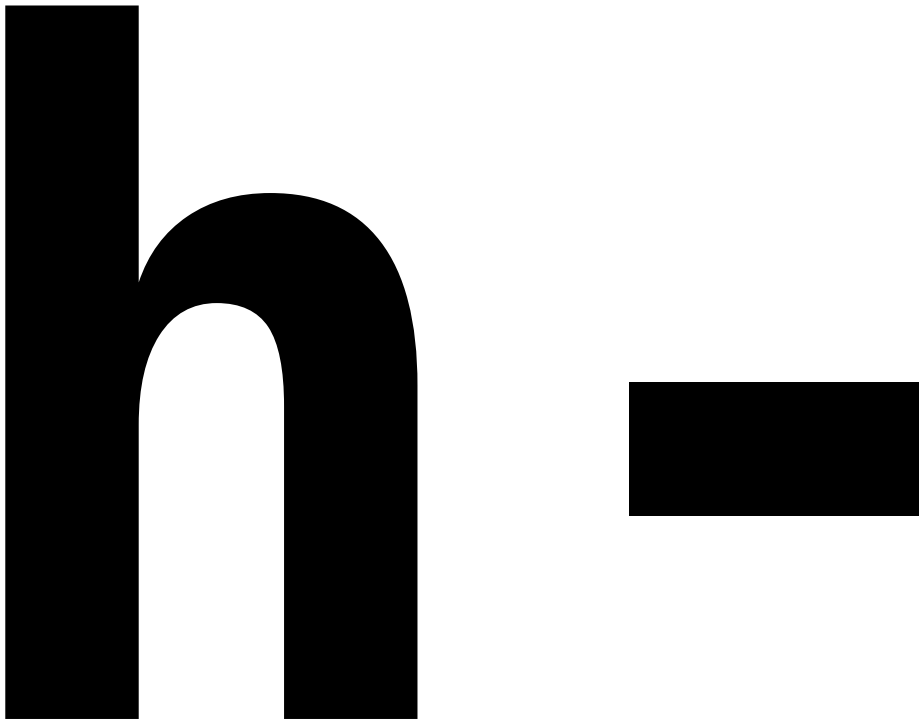



Fr

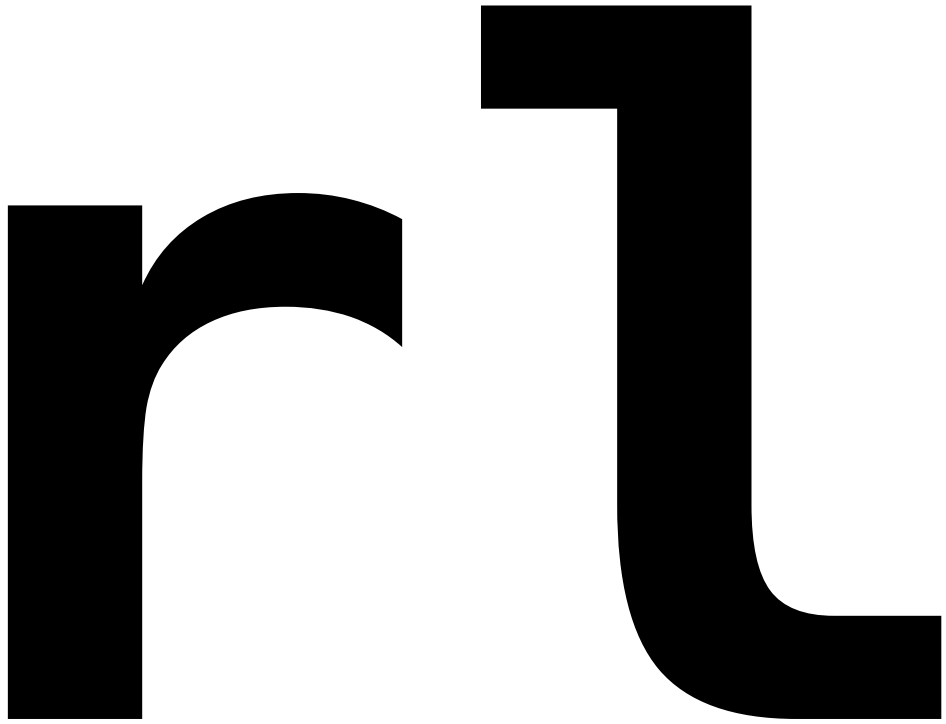
ie

dr





Ka

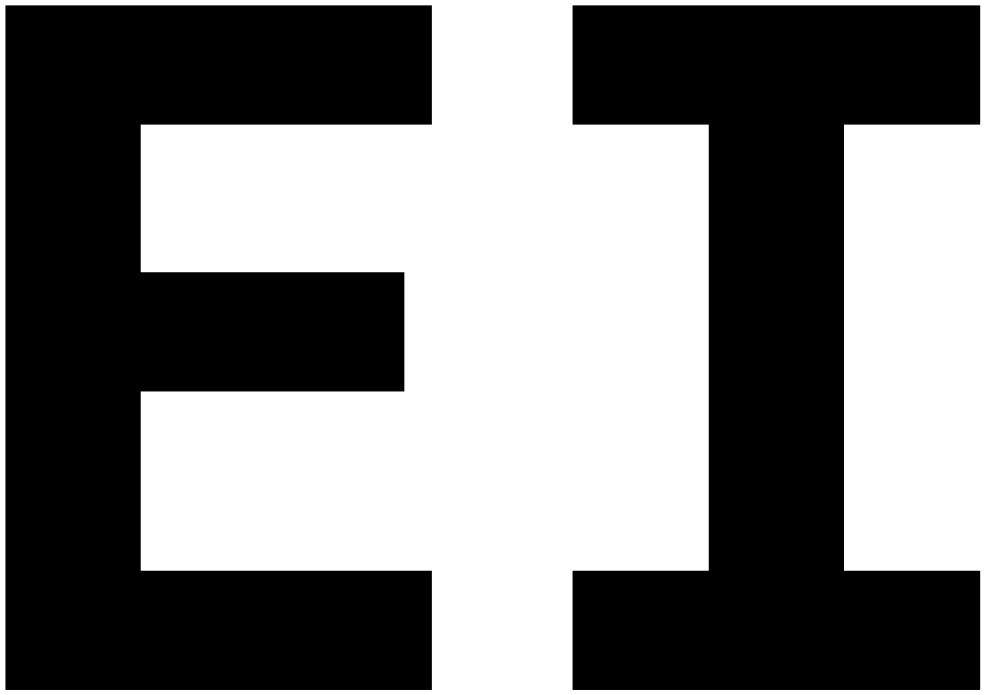





Ew

er

t




KE

Se

hr

ge

eh


rt

e

Ko

mm

en

ta

to

re

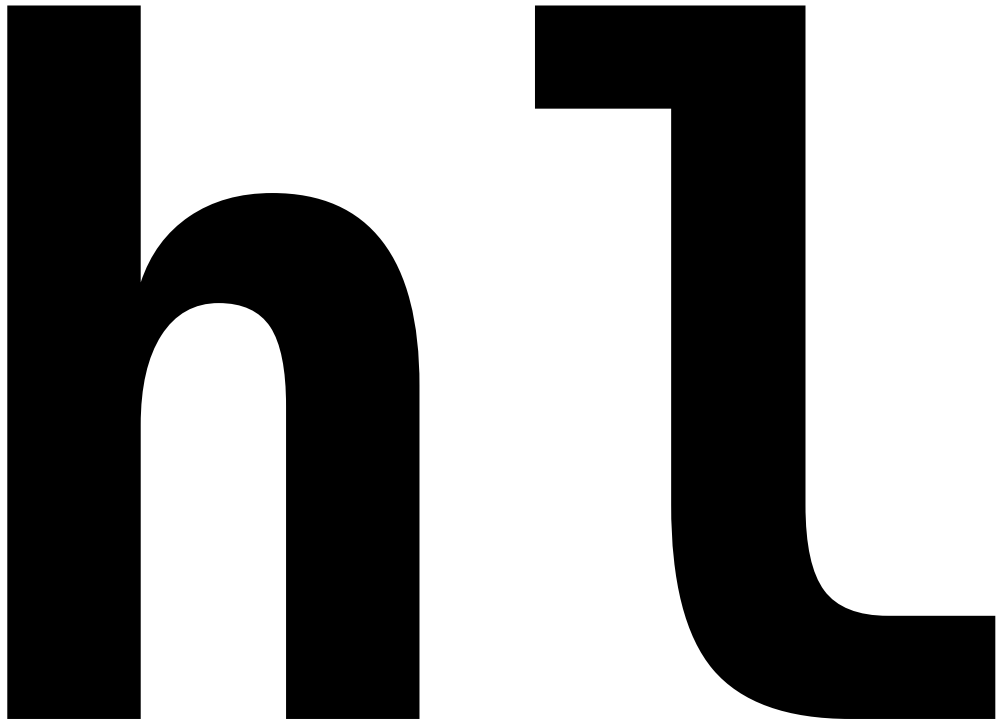
n,

es

is

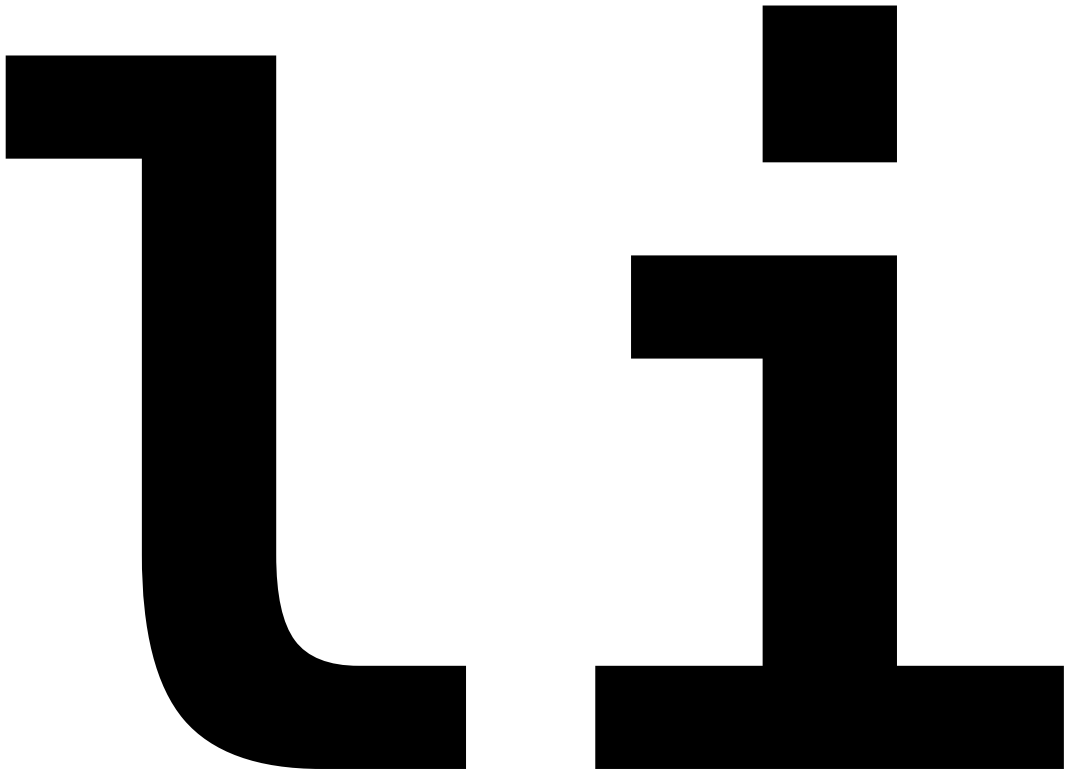
t

wo



nü

t z



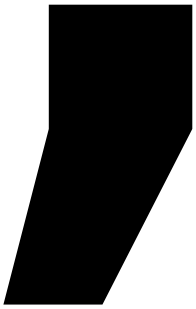
ch

zu

wi

SS

en



wa

ru

m

me



Be


it

ra

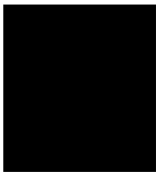
g

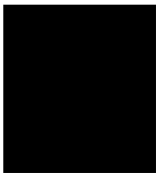
en

ts

ta

nd





Di

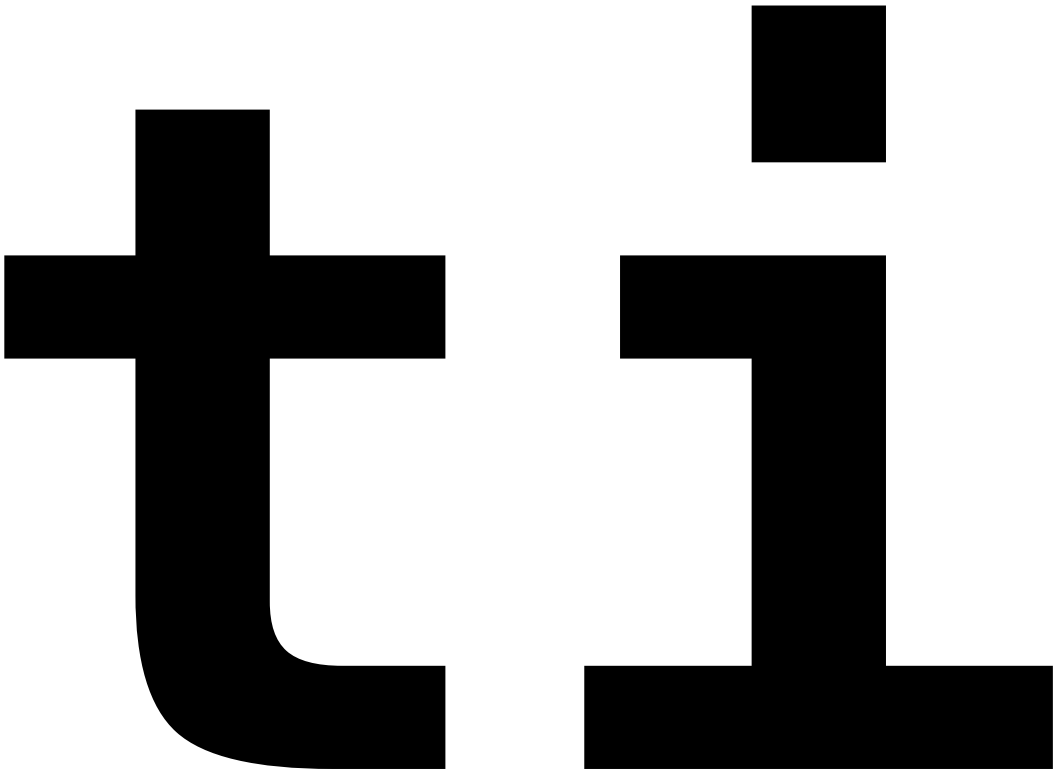
e

FD

P -


Fr


ak



on

de

S

Sä

ch

sí


SC

he

n

La

nd

ta

gs

ha

t



Dr

es

de

n

ei

ne

AL

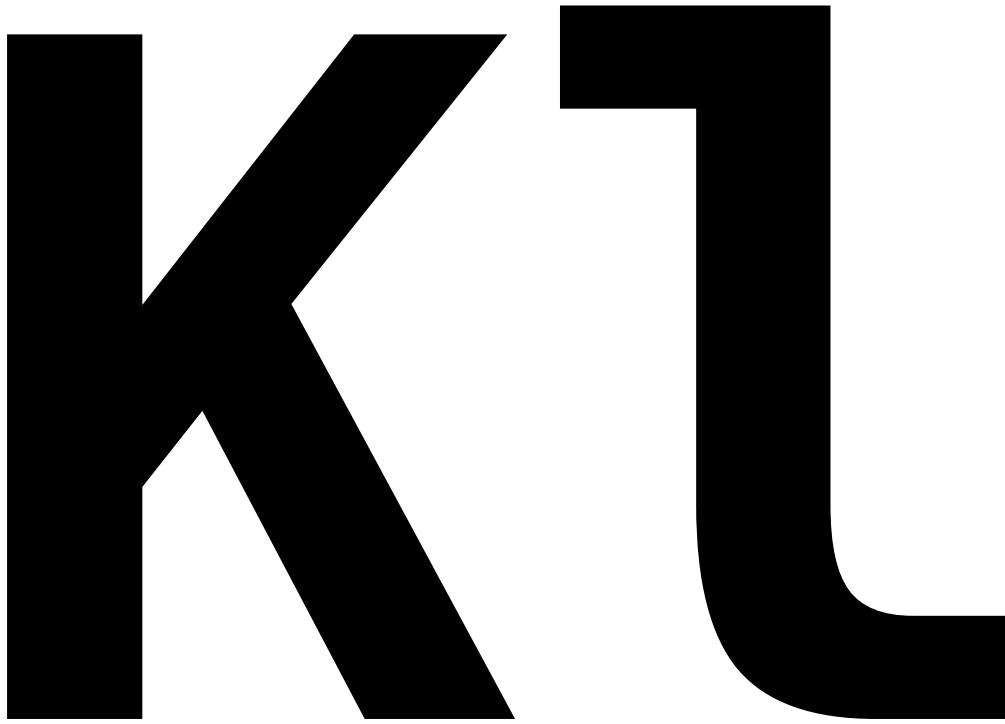
te

rn

at

iv

e






ak

on

fe

re

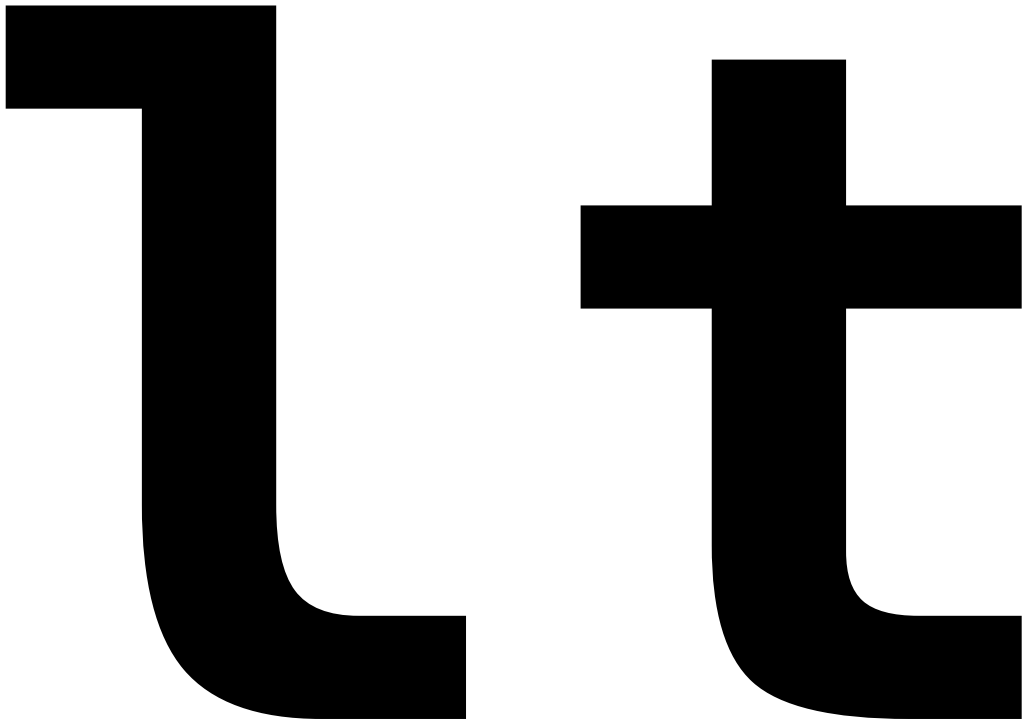

nz

ve

ra

ns

ta



et



un

d


ZW

ar

se

hr

gu

t

or

ga



sí

er

t,

se

hr

gu

t

be

su

ch

t,

se

hr

gu

te

Vo


rt



ge

un

d

mi

t

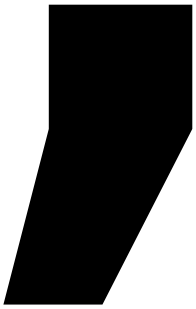
de

m


Er

fo





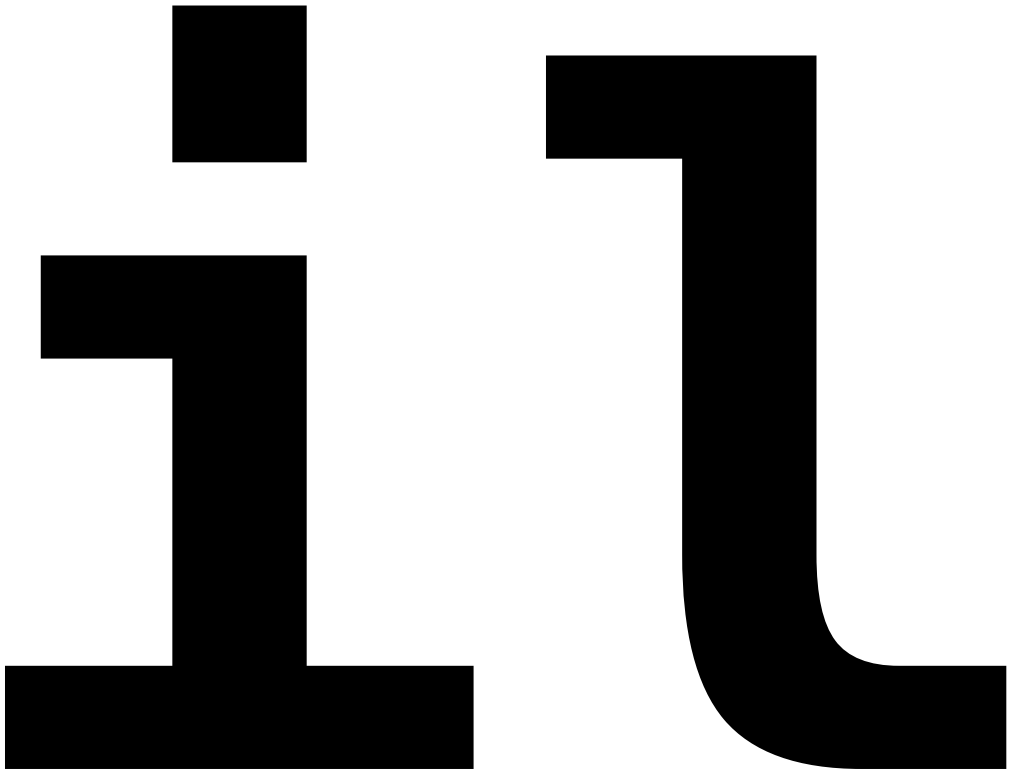
da

SS

di

e

Te



ne

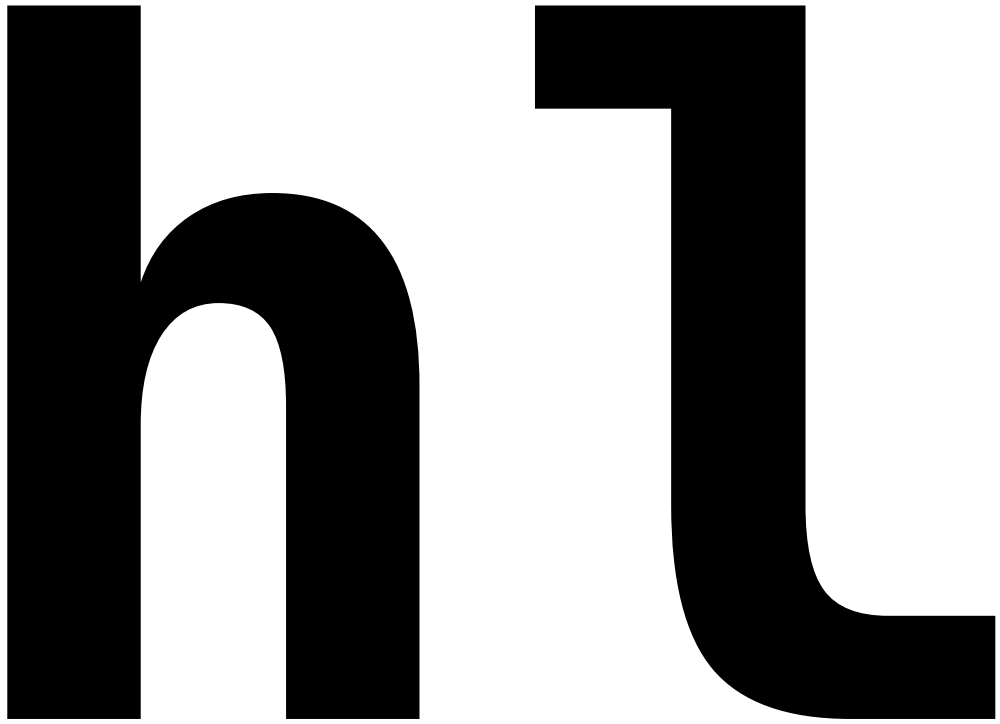
hm

er

zu

m

Sc



us

S


üb

er

ze

ug

t

se



ko

n n

te

n,

da

SS

we

de

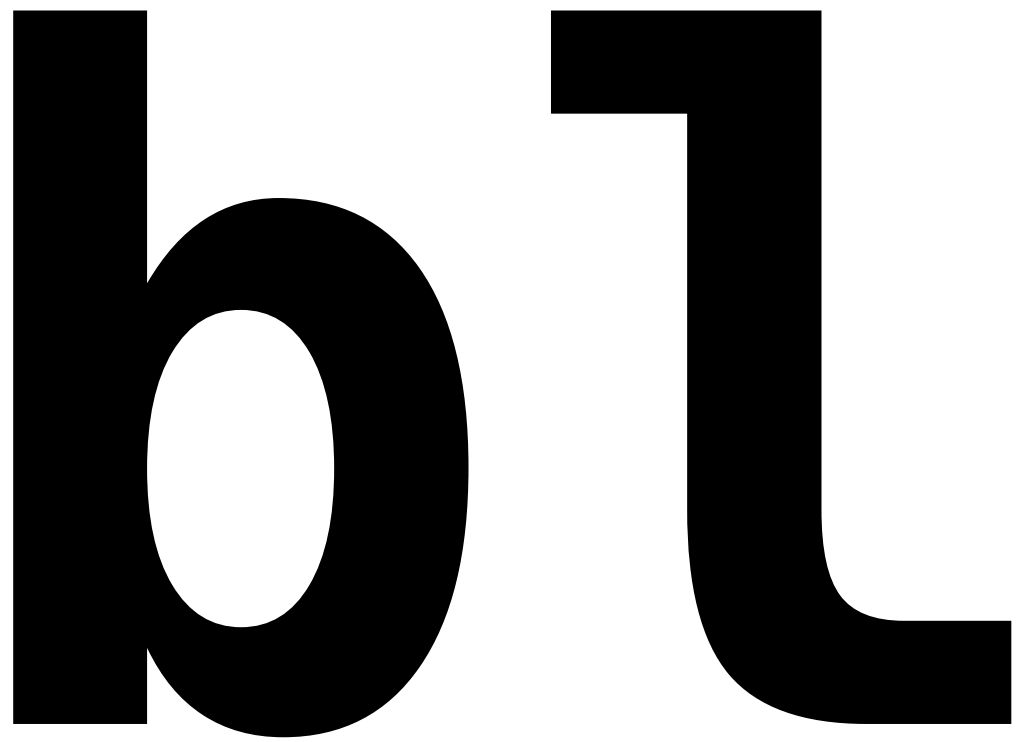
r

de

r

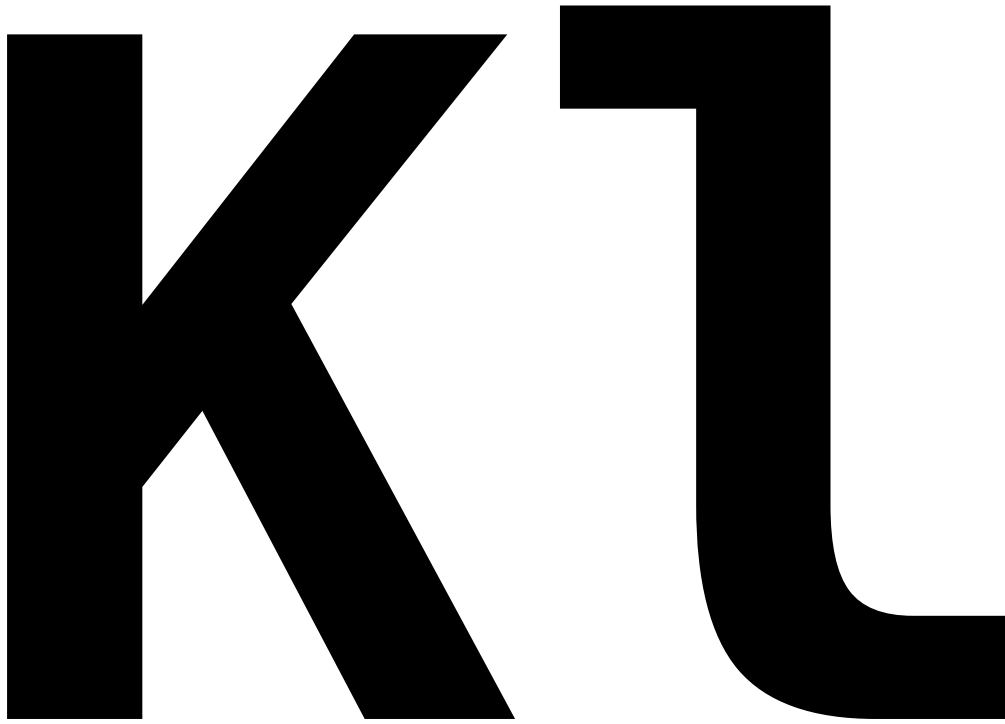
an

ge


bl



he

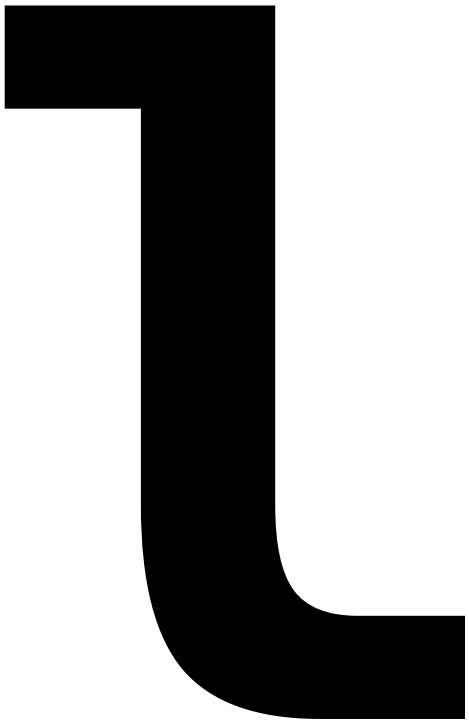





aw

an

de



no

ch

un

se

re


Ur

he

be

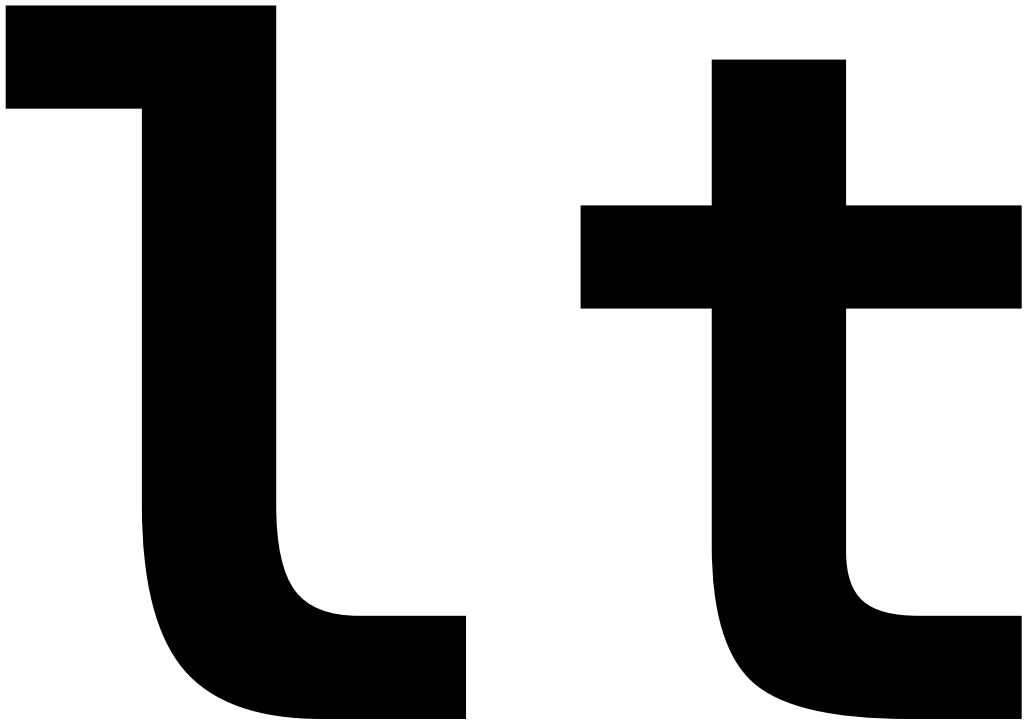
rs

ch

af

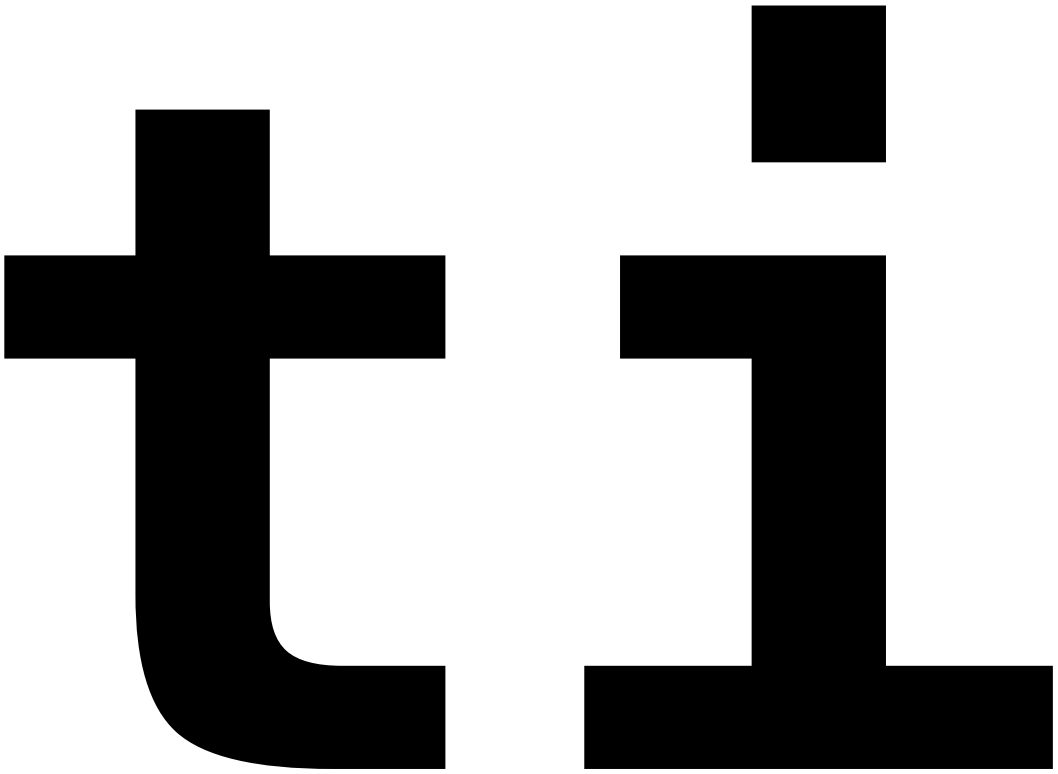
t





er

na



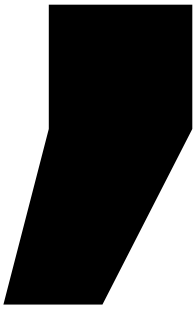


os



sí

nd



wi

e

di

es

do

gm

at

is

ch

re

gi

er

un

gs

am





h

ve

rk

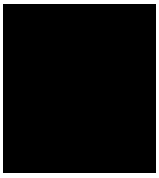
ün

de

t

wi


rd



ES

wa

r

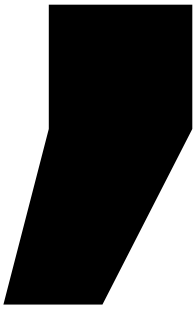
zu

er

wa


rt

en



da

SS

au

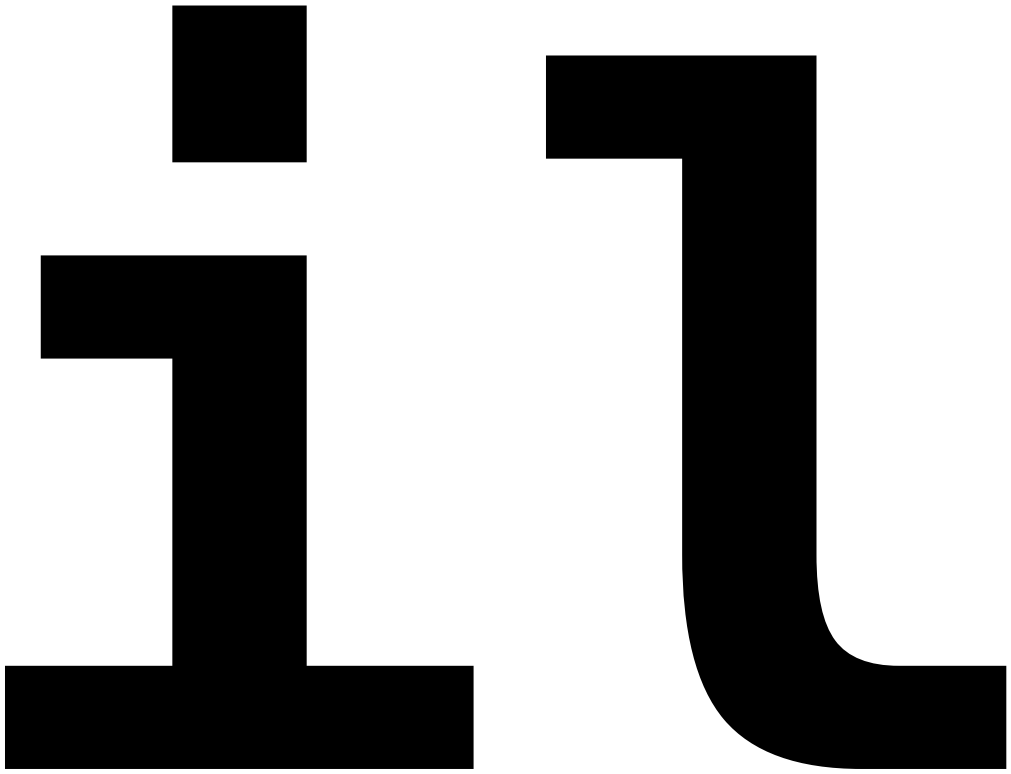
ch

vi

el

e

Te



ne

hm

er

ko

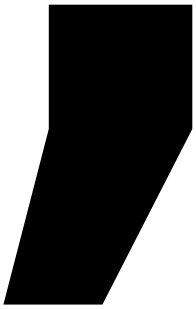
mm

en

wü


rd

en



di

e

mi

t

de

m


Th

em

a

n u

r

we



g

od

er


üb

er

ha

up

t

no

ch



ch

t

ve


rt

ra

ut

sí

nd



un

d

di

e

au

ch


ke



e

ze


it

fü

r

ei

n



te

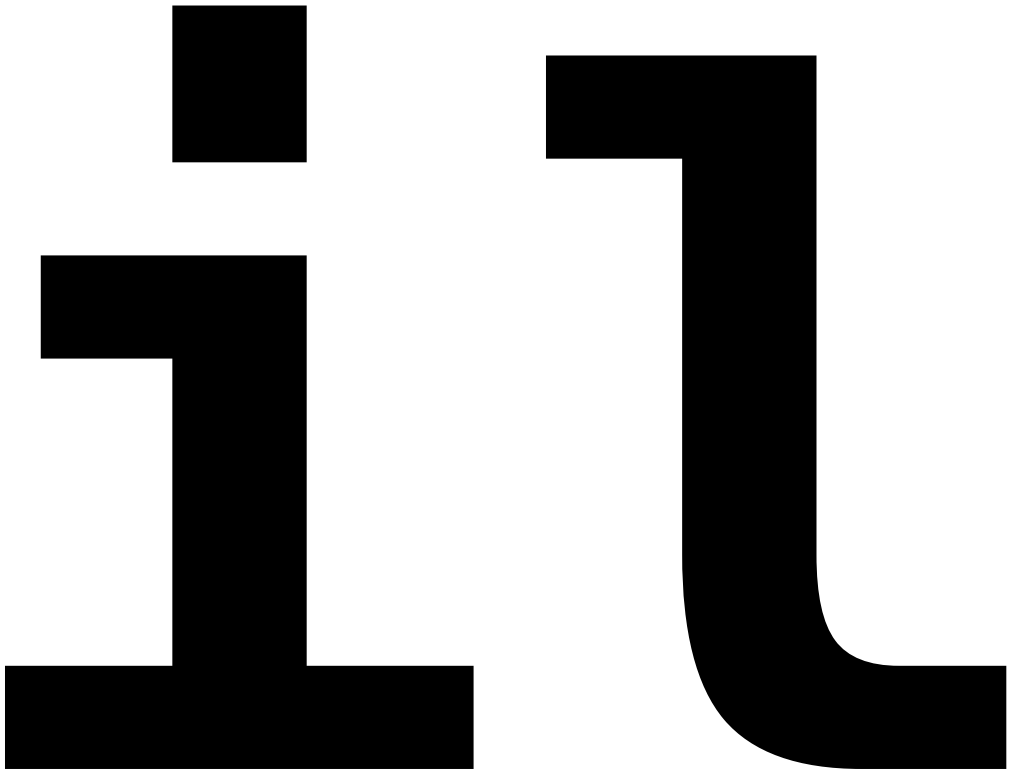
ns

iv

es

De

ta



st

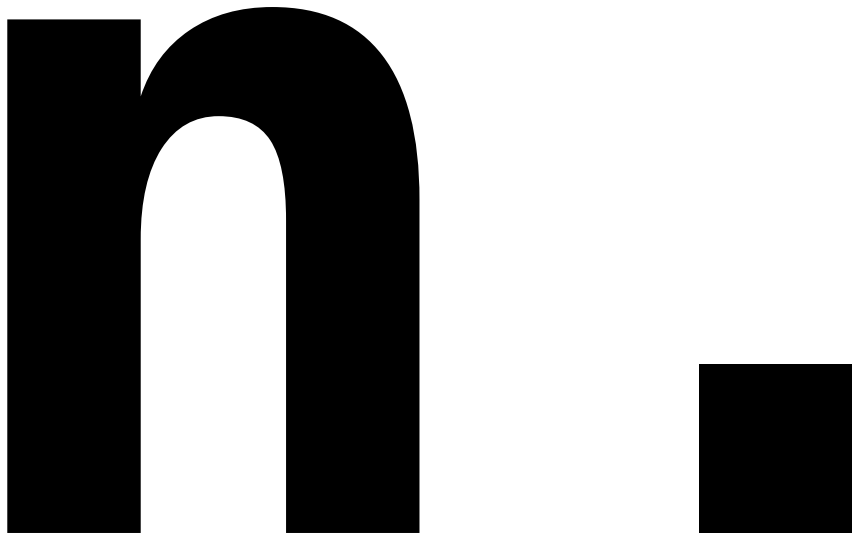
ud



m

ha

be



Um

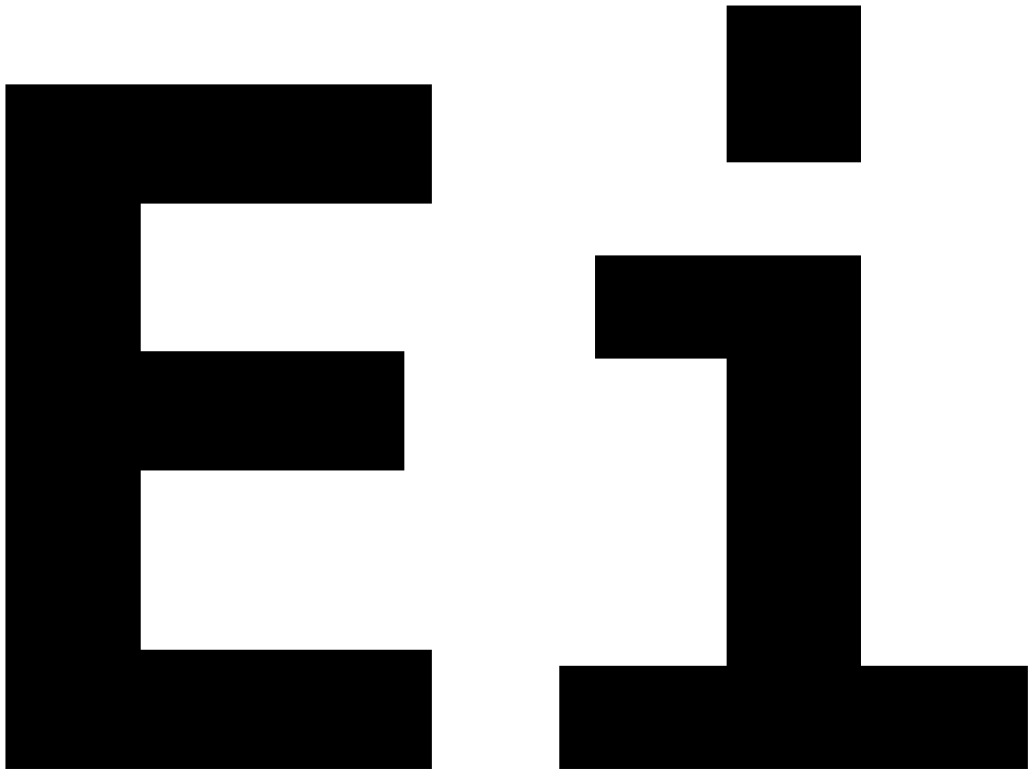


ne

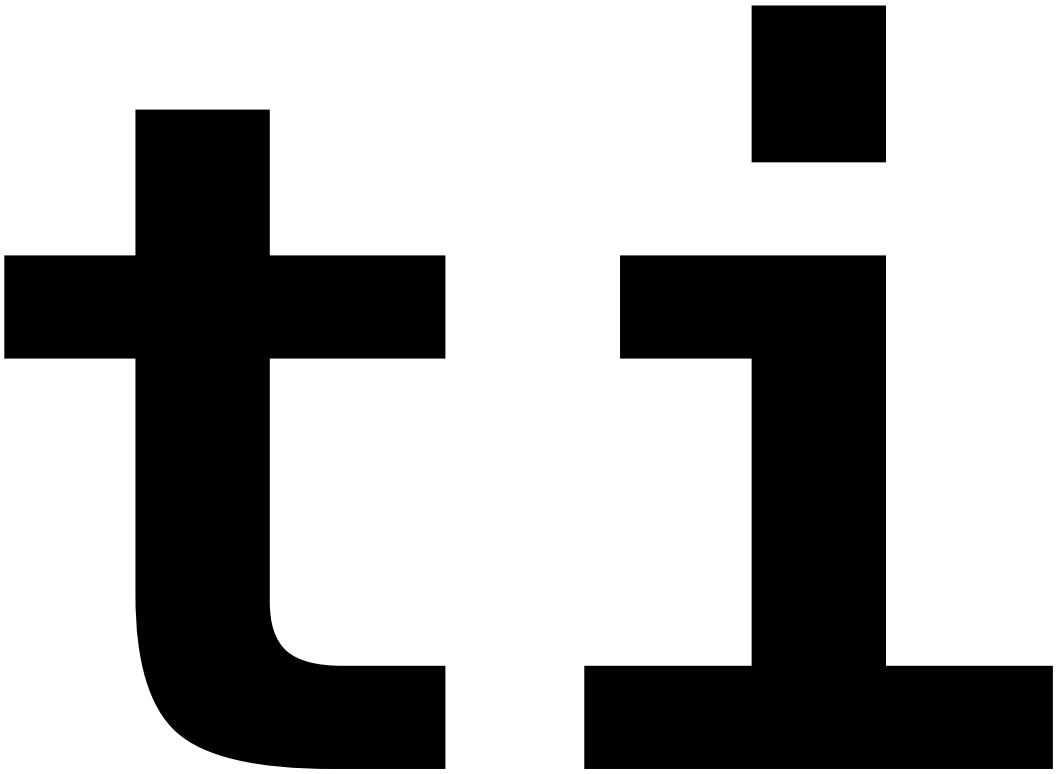
n

de

n



ns



eg

zu

er

le




ht

er

n

un

d

um

sí

e

vi

el

le




ht

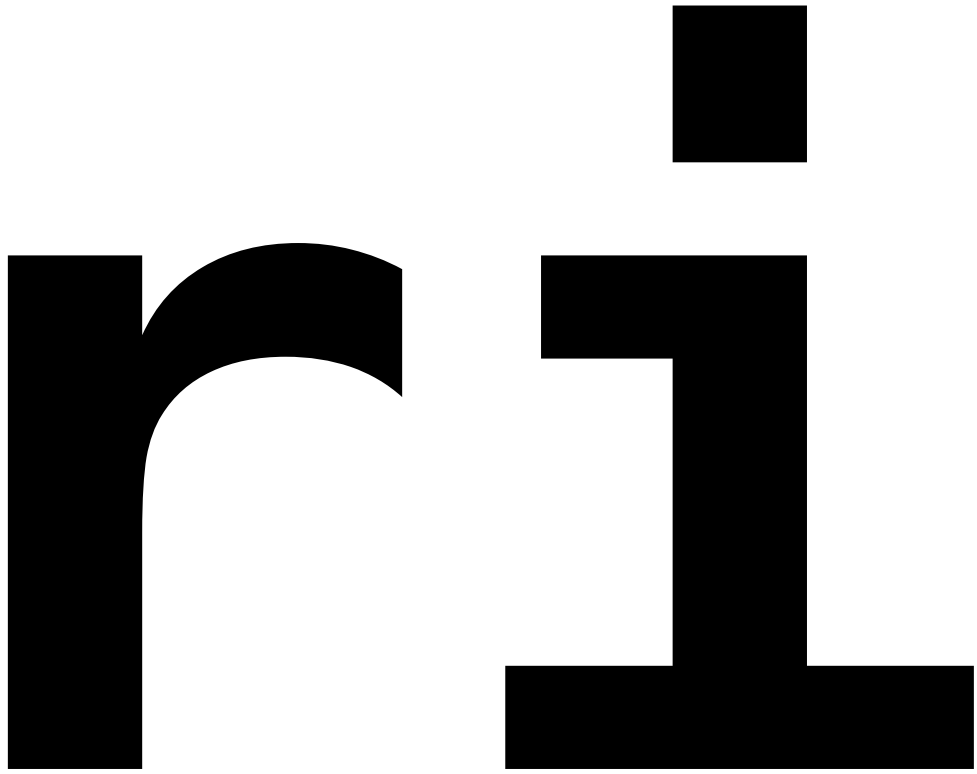
au

ch

ne

ug

ie



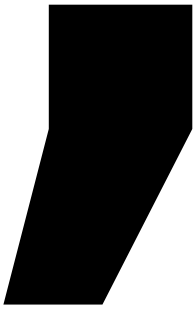
g

zu

ma

ch

en



sí

ch

se

ɭb

st

we


it

er

da

mi

t

zu

be

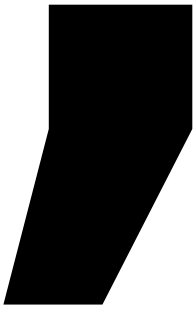

SC

hä





en



wu


rd

e

di

es

e

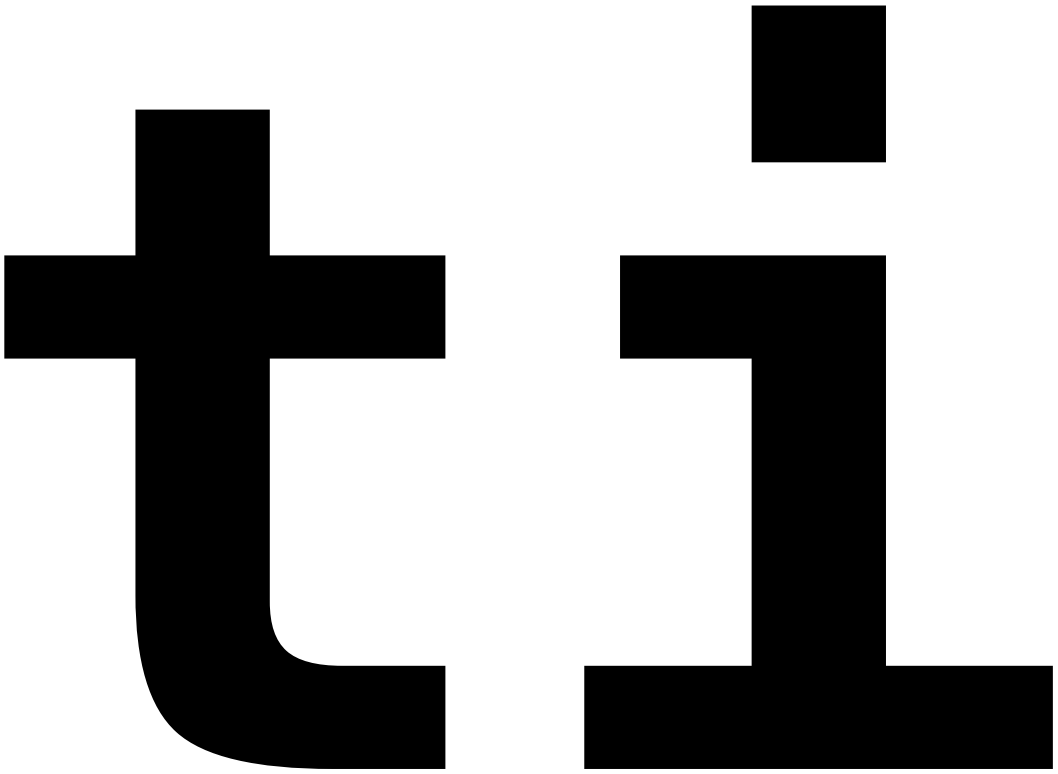


ok

um

en

ta



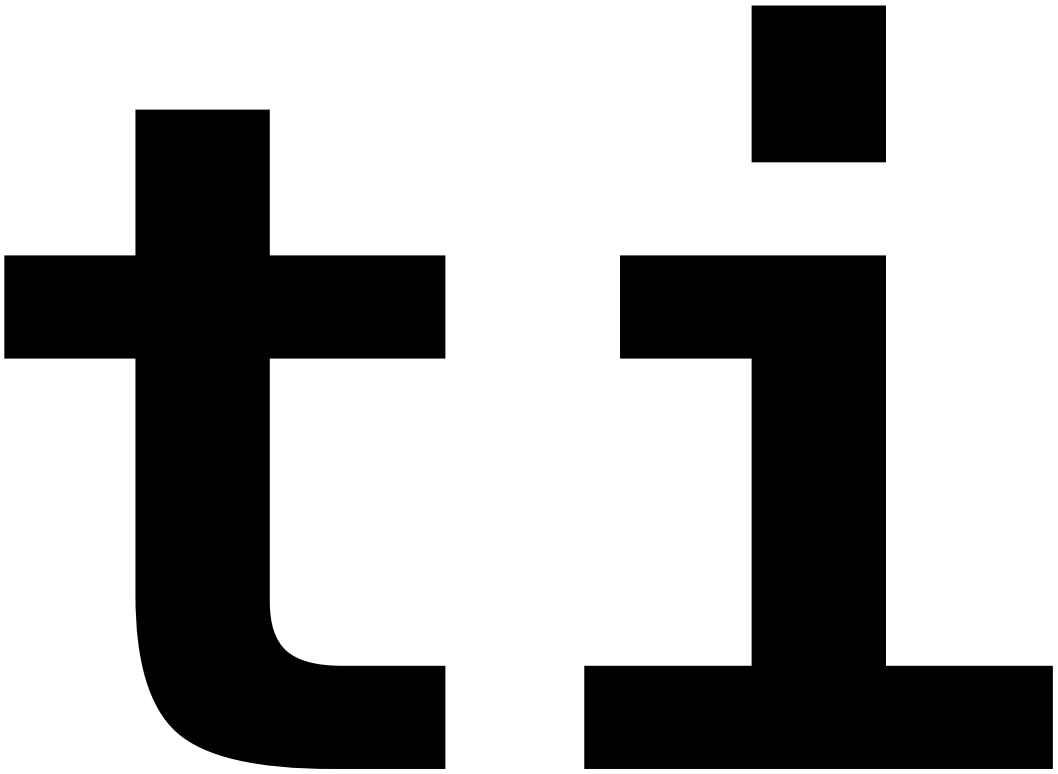
on

de

r

wi

ch

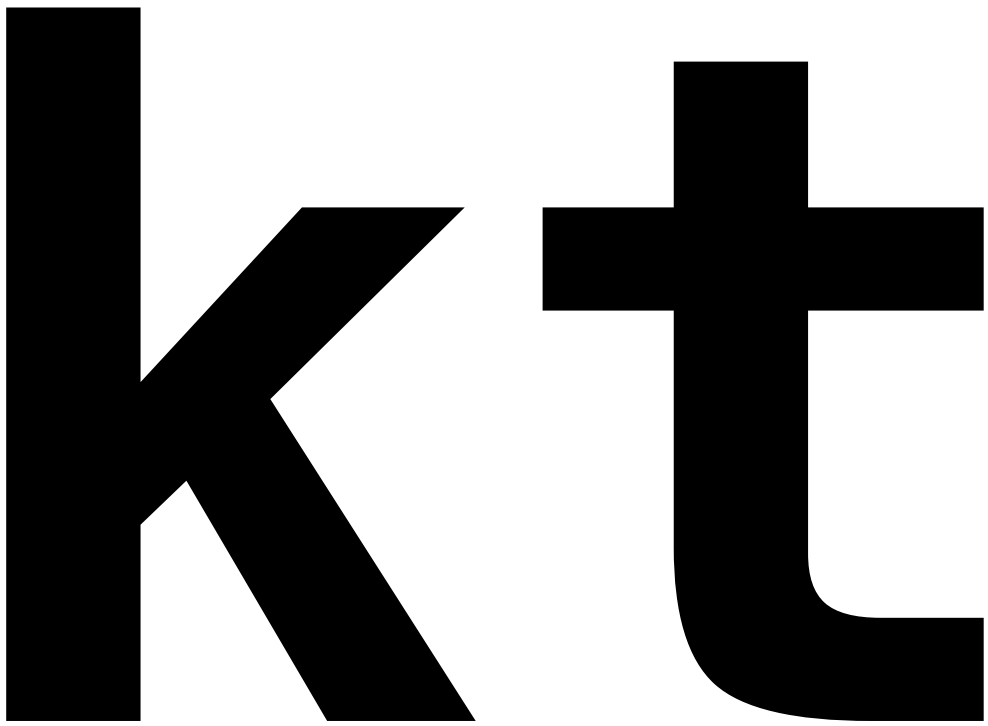


gs

te

n

Fa

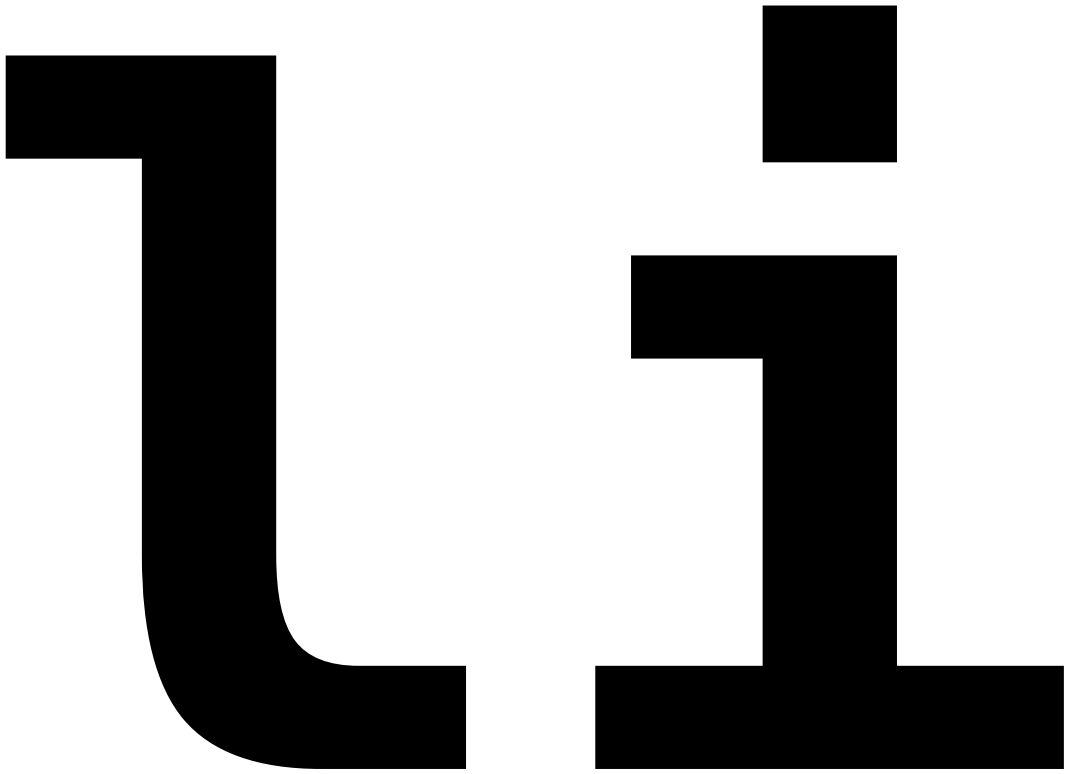

kt

en

fü

r

ei



ge

Le

se





wi

e

ei

ng

an

gs

SO

be

na

n n

t



zu

sa

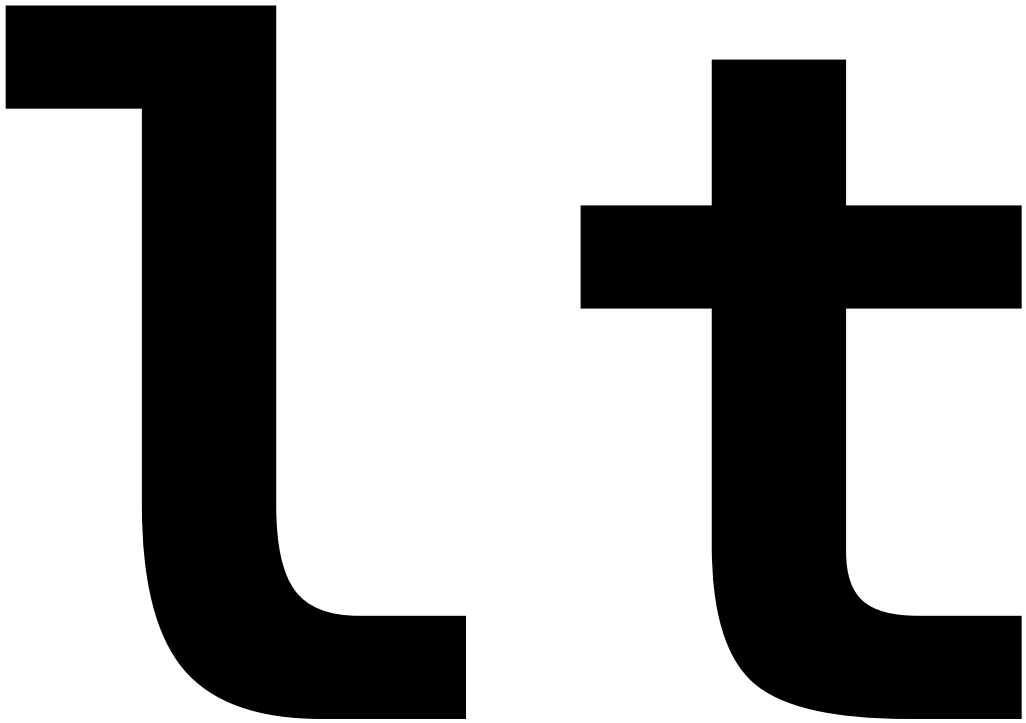
mm

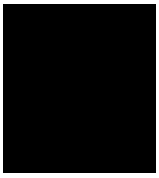
en

ge

st

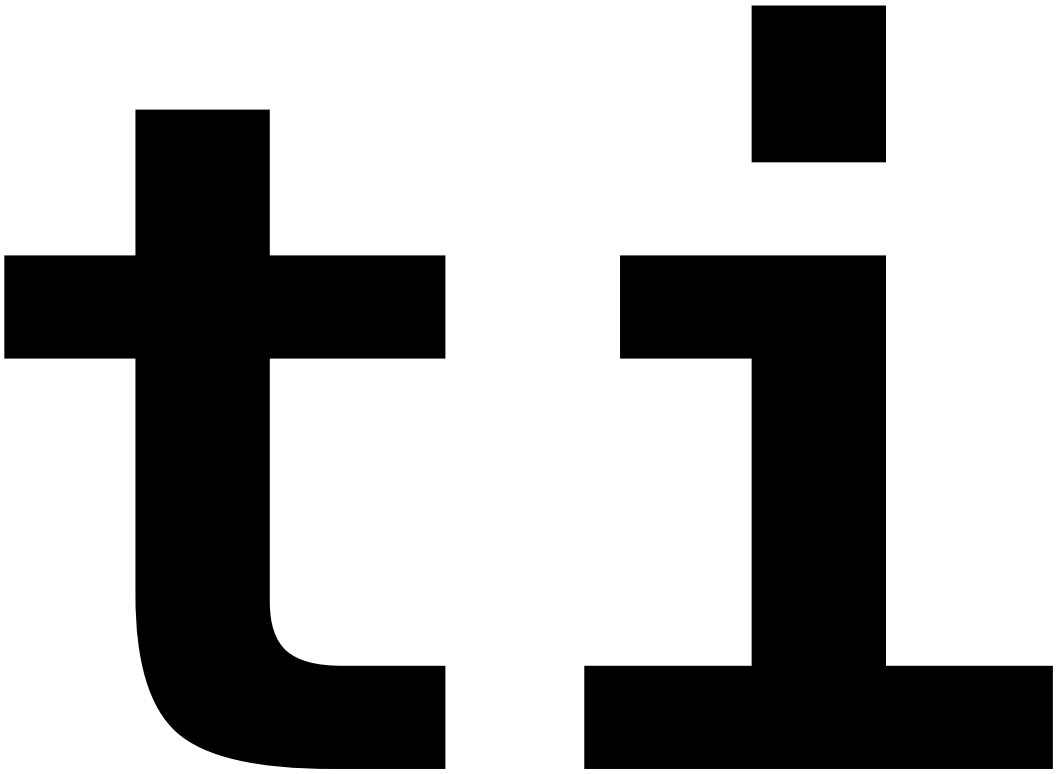
el







ch



g

wa

r

mi

r,

da

SS

al

le

Ko

mp

le

xe

be

ha

nd

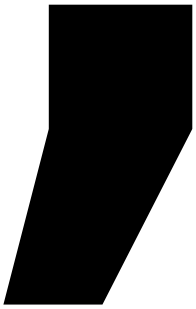
el

t

we


rd

en



we

n n

au

ch

le

id

er

of

t

n u

r



zu

sa

mm

en

ge

fa

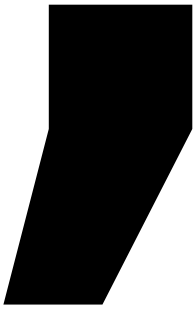
SS

te

r

Fo


rm



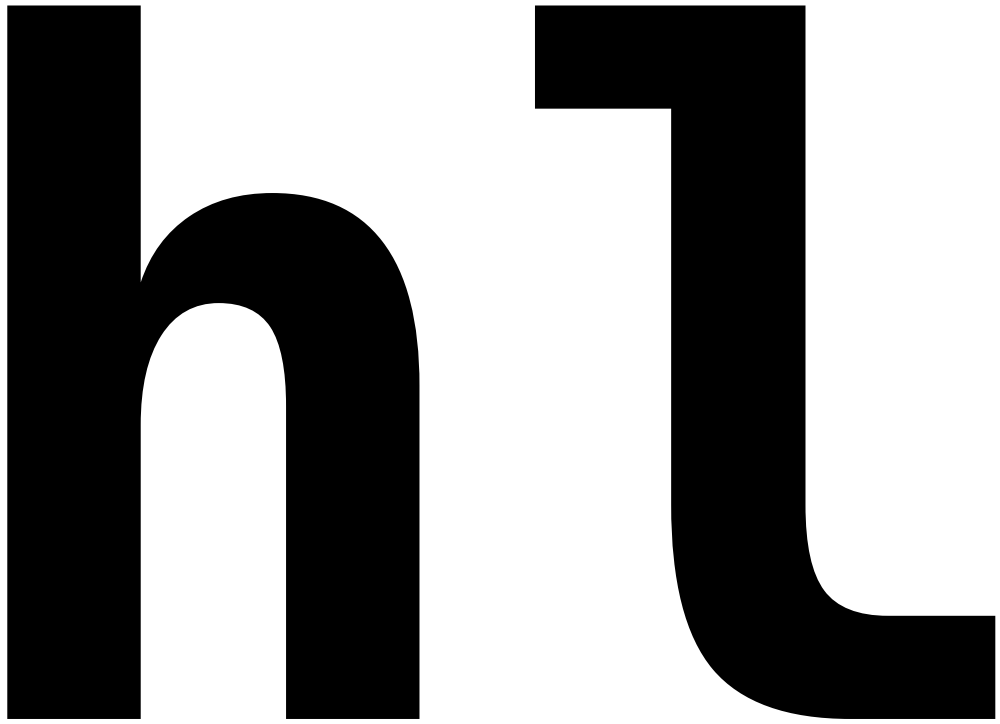

ab

er

do

ch

wo



au

sr

ei

ch

en

d

fü

r

ei

ne

gr

un



eg

en

de

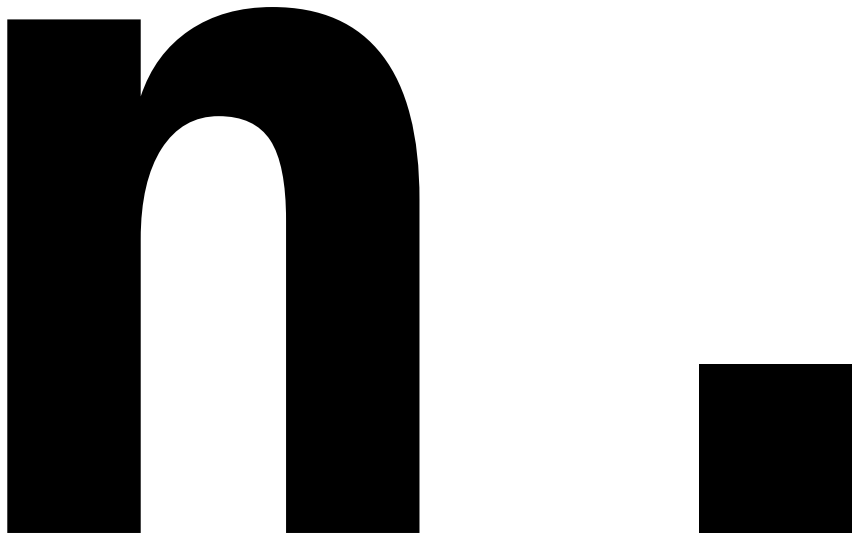
In

fo


rm

at

io



Di

e



Dr

es

de

n

au

sg

el

eg

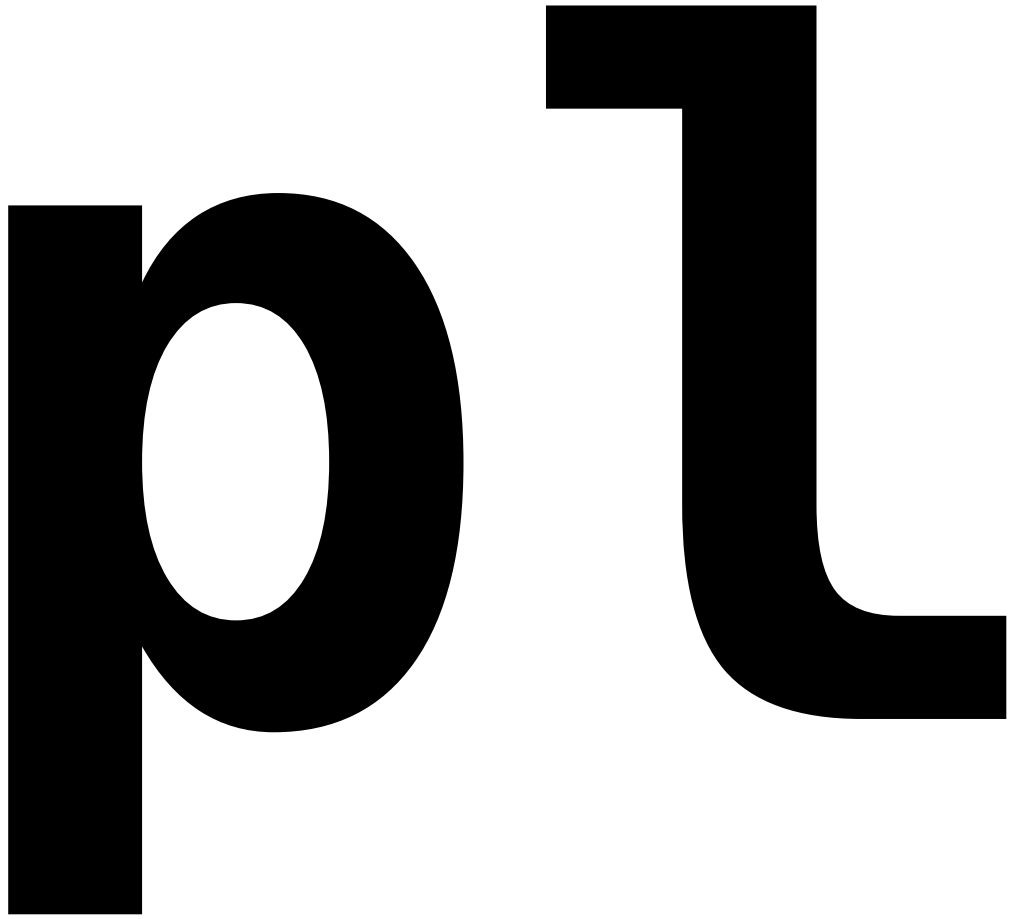
te

n

50


EX

em



ar

e

wa

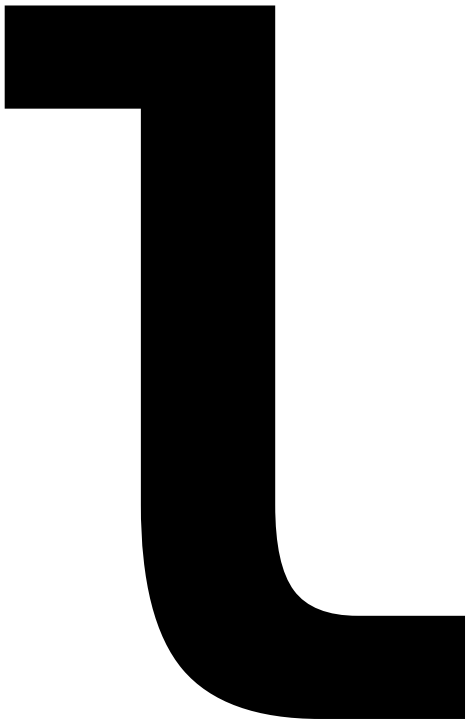
re

n


SC



el



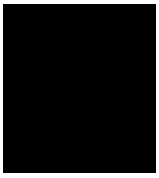
ve

rg





en



De

r

Be


it

ra

g

er

he

bt


ke



en

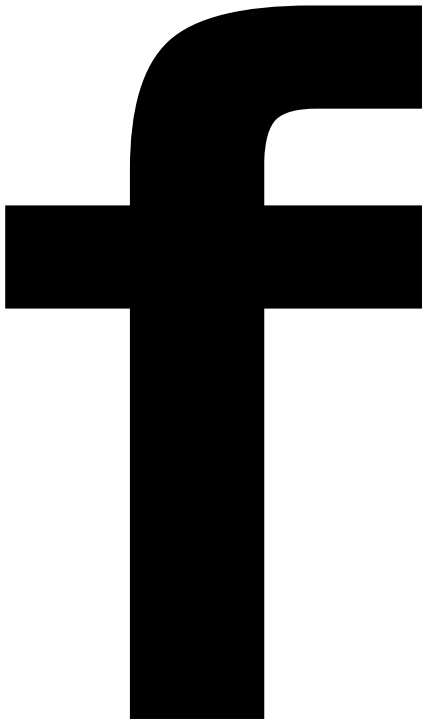
An

sp

ru

ch

au



Vo



st



di

gk

ei

t,

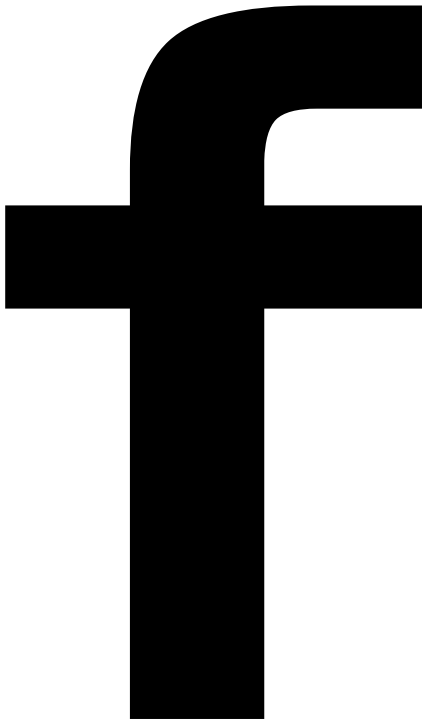
da

S

is

t

au



15

Se


it

en



ch

t



gl





ES

er


SC


hi

en

au

ch

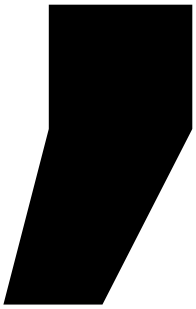

ZW

ec


km





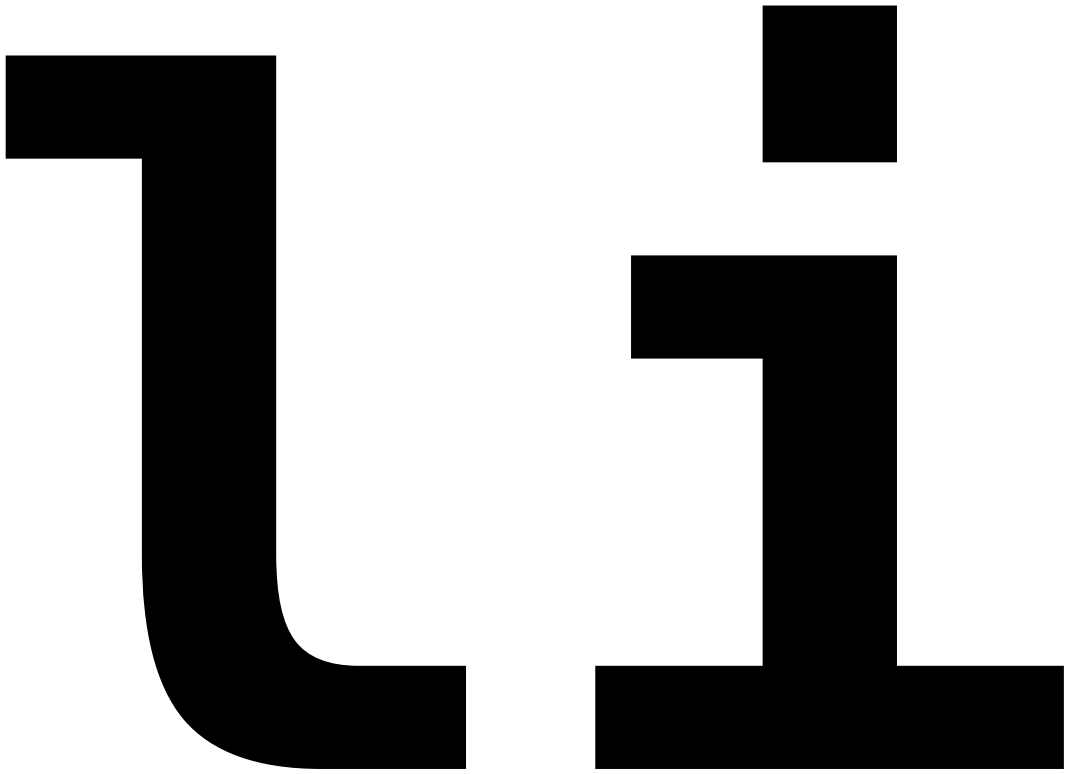


mi

t

fa

ch

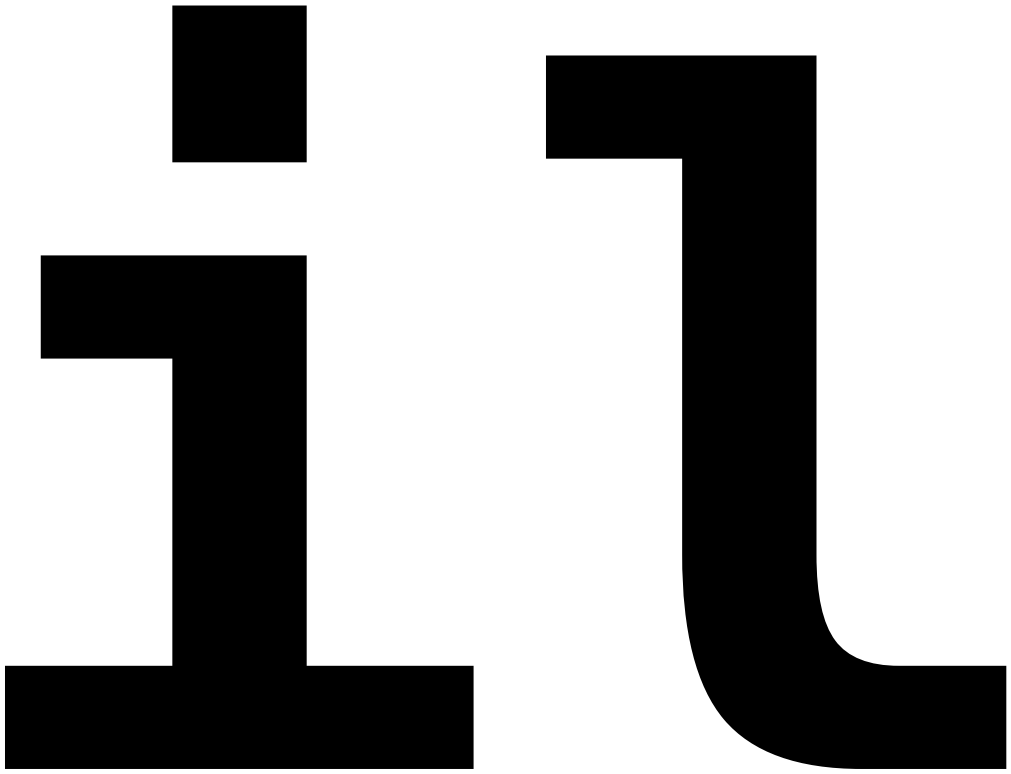


ch

en

De

ta



S

sp

ar

sa

m

um

zu

ge

he

n,

ei

ne

Üb

er



ac


ht

un

g

mi

t



SS

en


SC

ha



zu

ve


rm

ei

de

n,

un

d

sí

ch

ku

rz

un

d

kn

ap

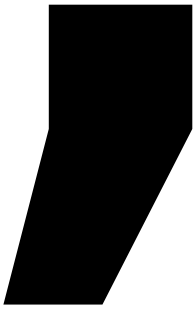
p

zu

fa

SS

en



un

d

da

ra



zu

ve


rt

ra

ue

n,

da

SS

de

r

Le

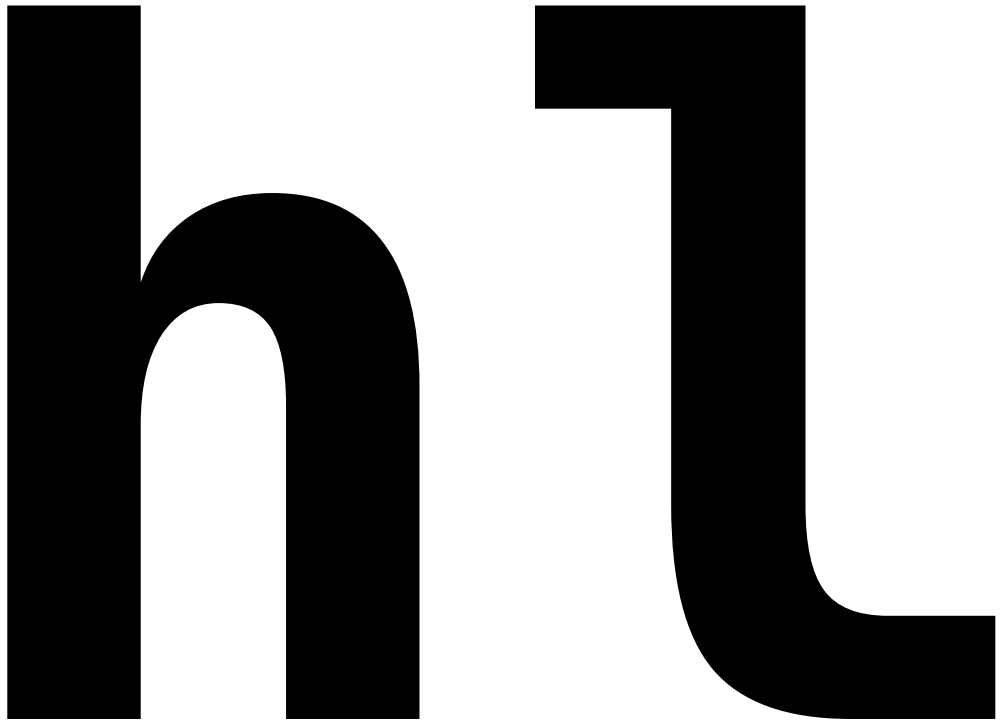
se

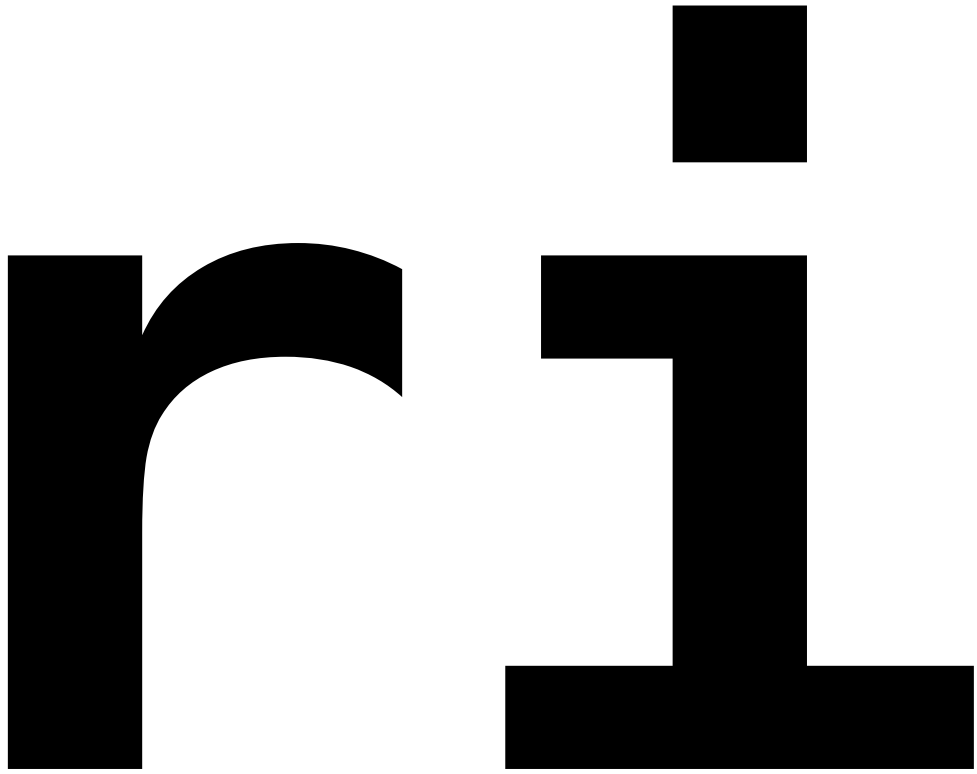
r

da

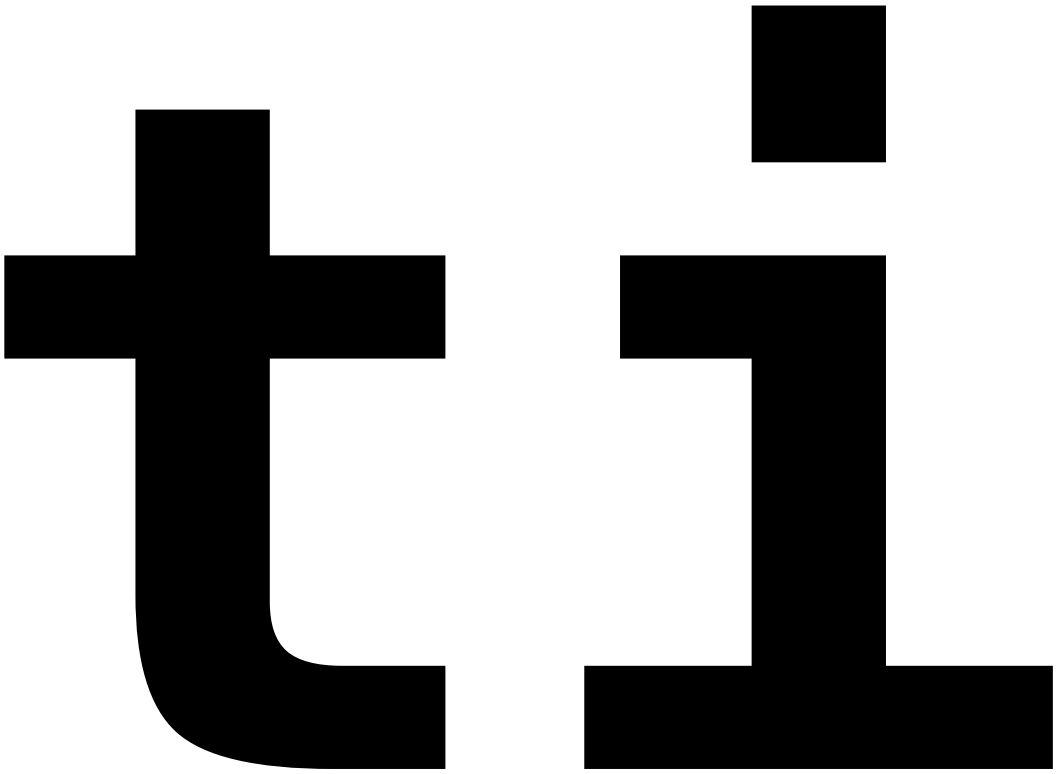
S

wo





ch



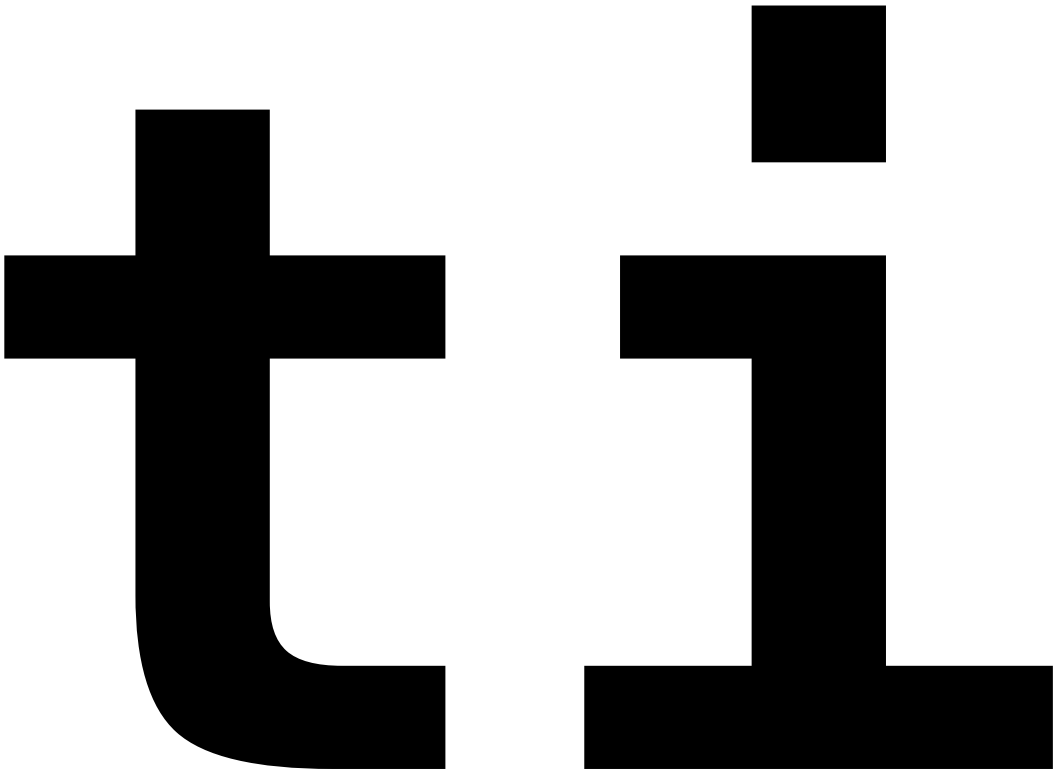
g



te

rp

re



er

en

wü


rd

e,

un

d

da

SS

di

e

Di

sk

us

sí

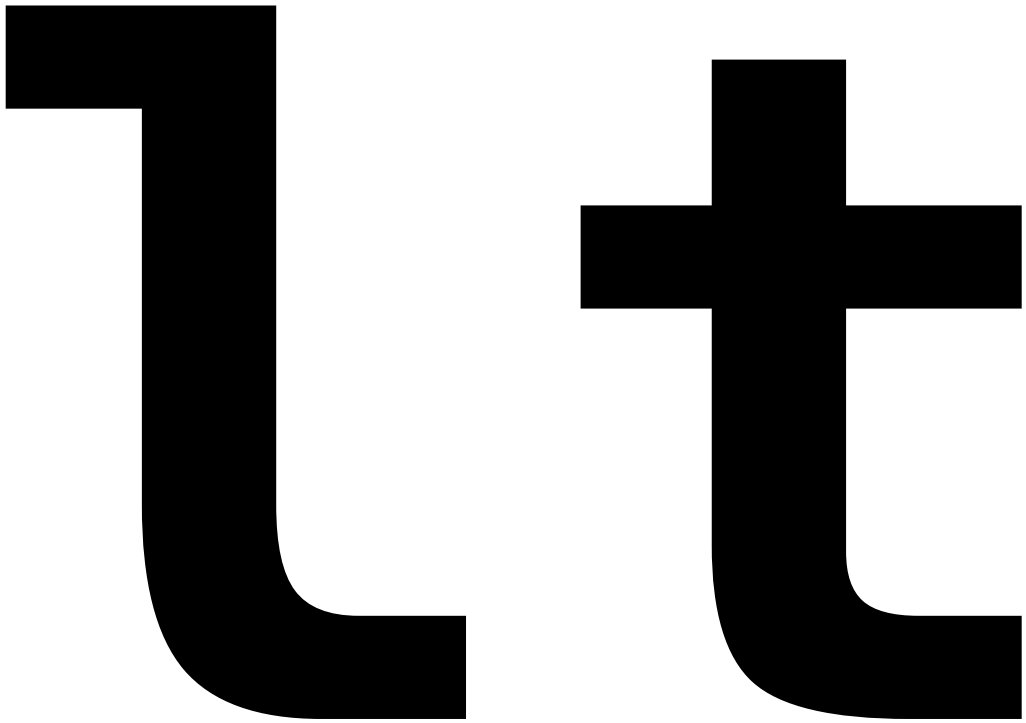
on

de

n

In

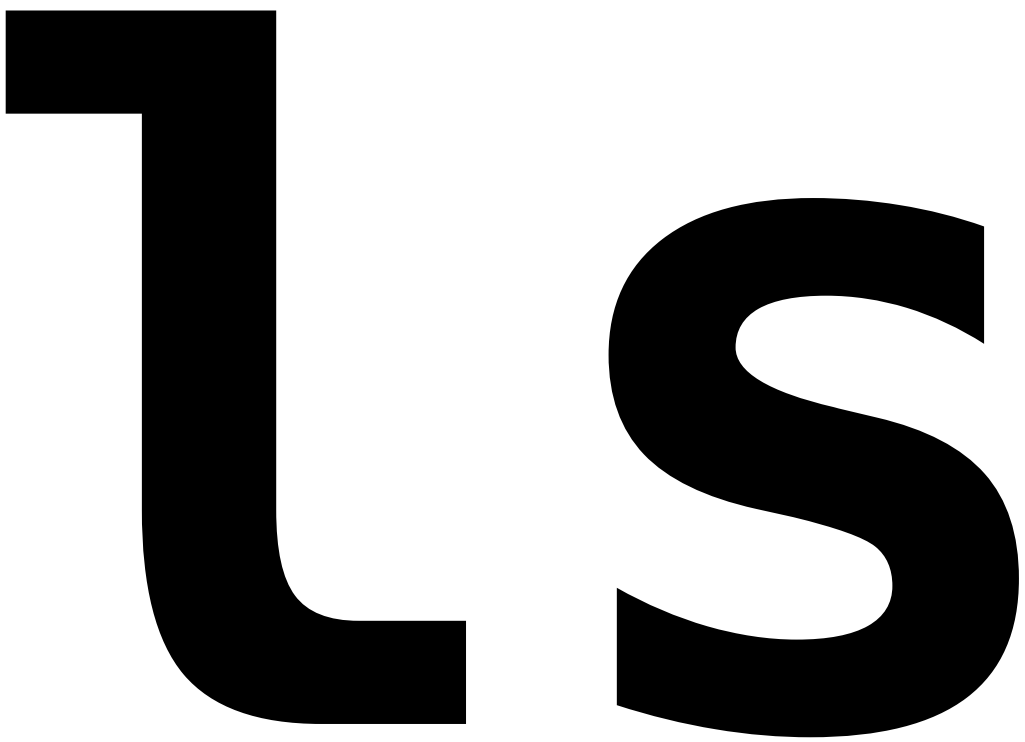
ha



ve

rv

ol



tä

nd



t.

wa

S

ja

au

ch

ge


SC


hi

eh

t,

wi

e

ma

n


SC

ho

n

sí

eh

t,

un

d

wo

fü

r

sí

ch

de

r

Au

to

r

je

t z

t


SC

ho

n

be

da

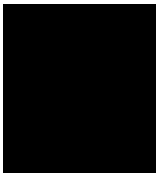

nk

en



ch

te



Di

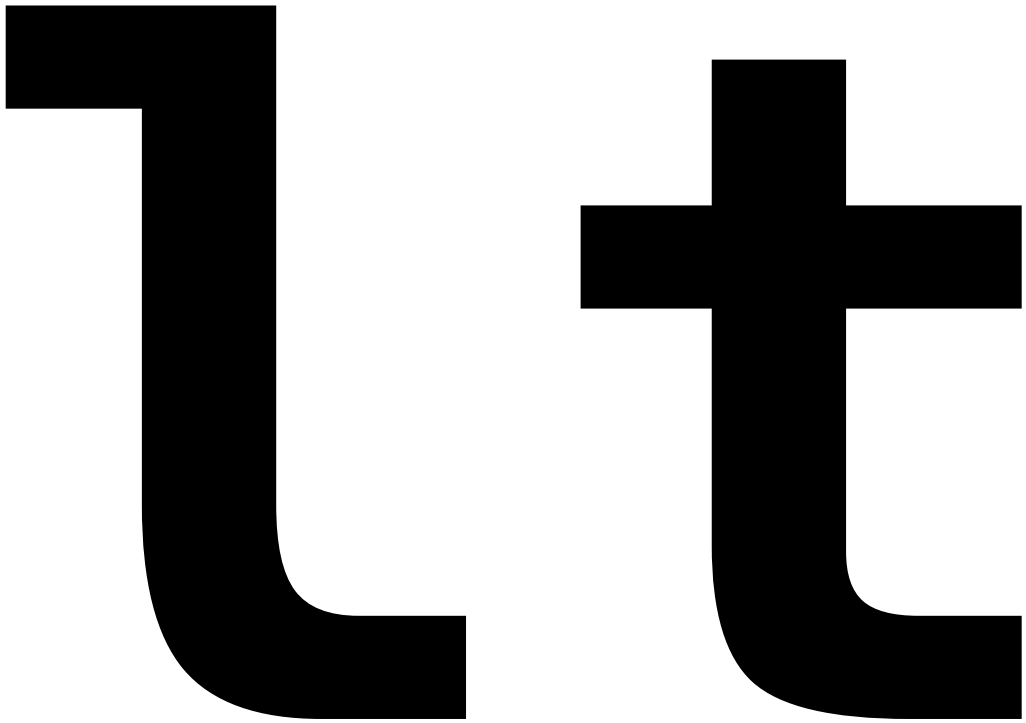
es

er

Da


nk

gi



VO

r

al

le

m

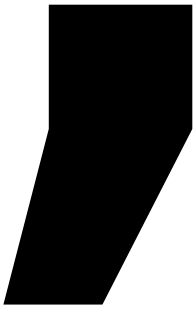
au

ch

an

je

ne



di

e



mü

he

VO



er


Ar

be


it

de

n

Be


it

ra

g

mi

t

se

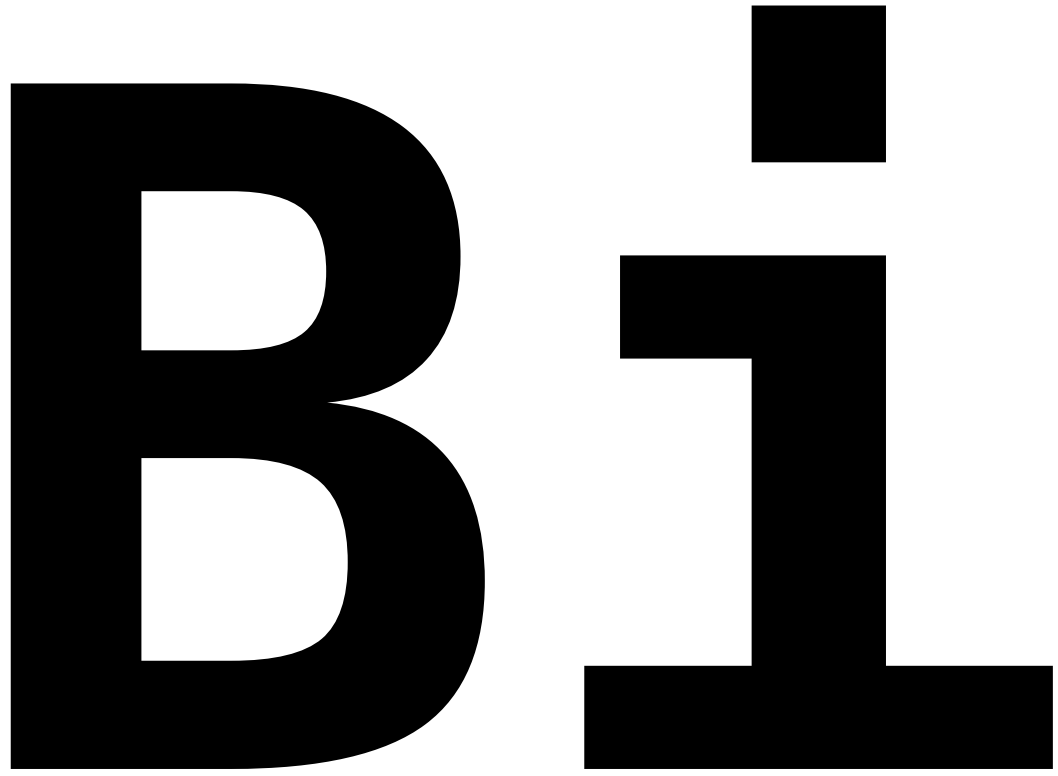


en

vi

el

en


Bi



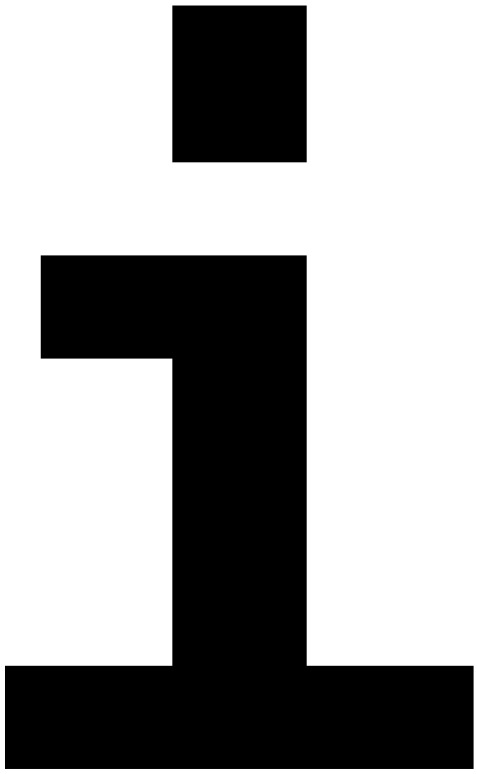
er

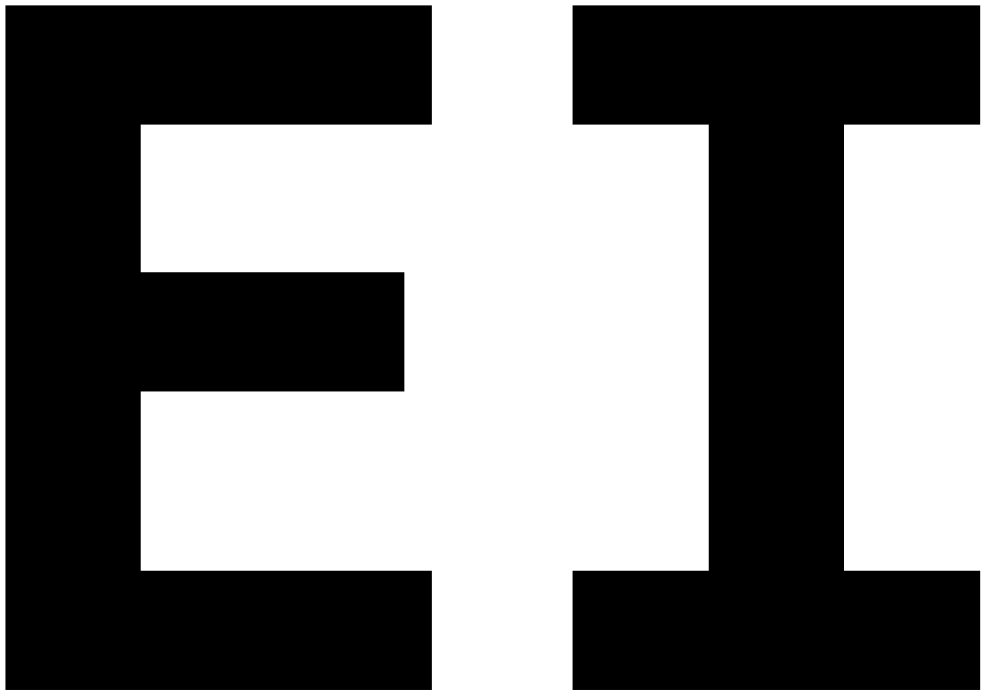
n


hi

er

be






KE



’s

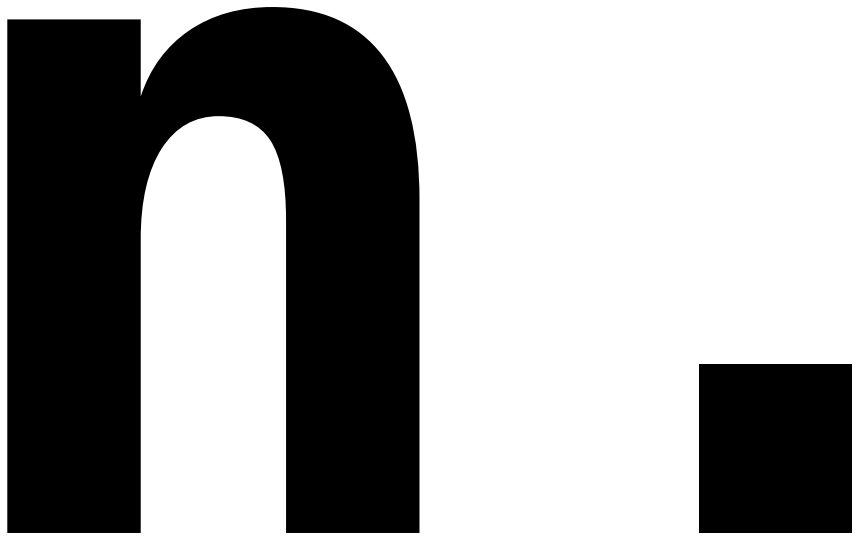
Ne

t z

st

el

le



ES

fo



t

no

ch

ei

n

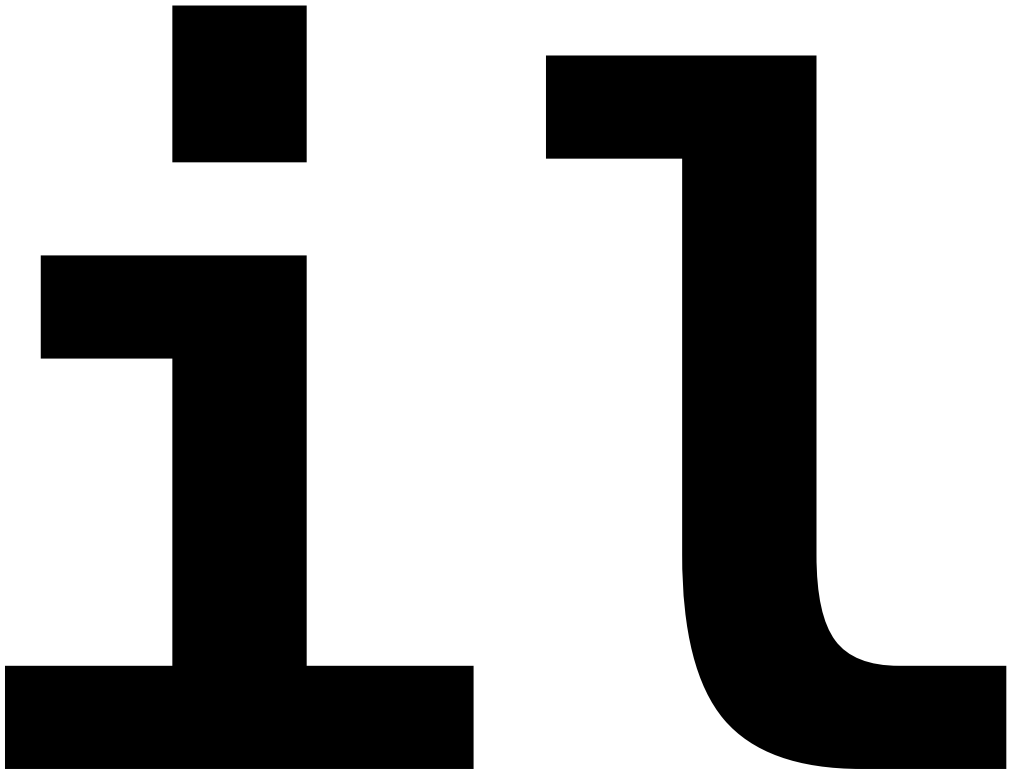

ZW

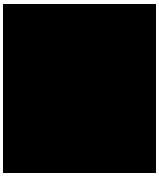
ei

te

r

Te

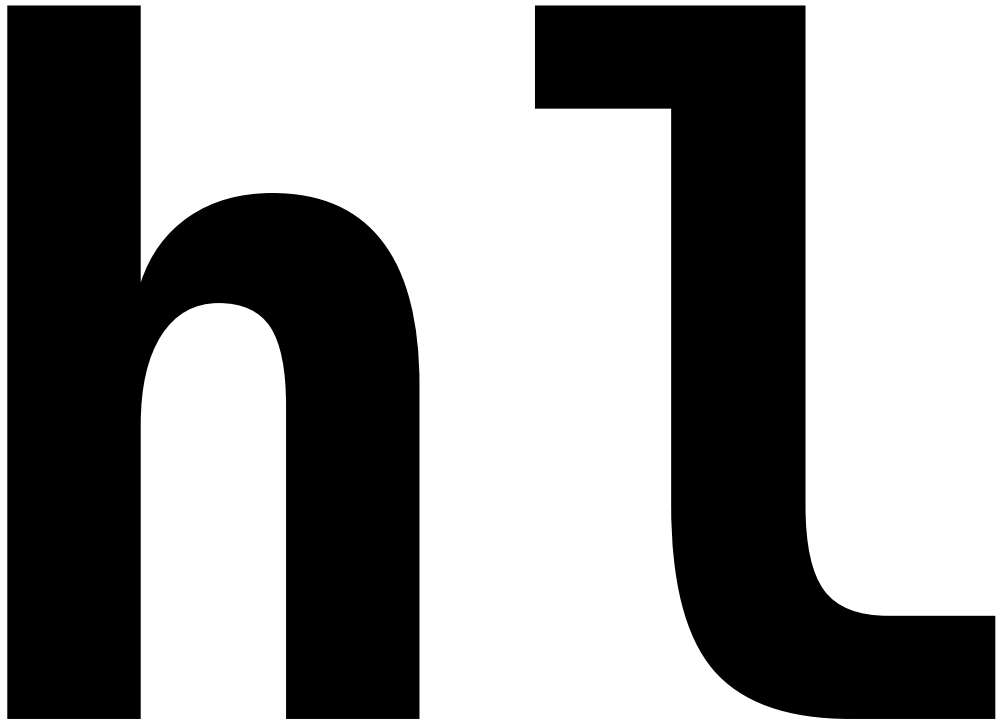




Zu

m

Sc



us

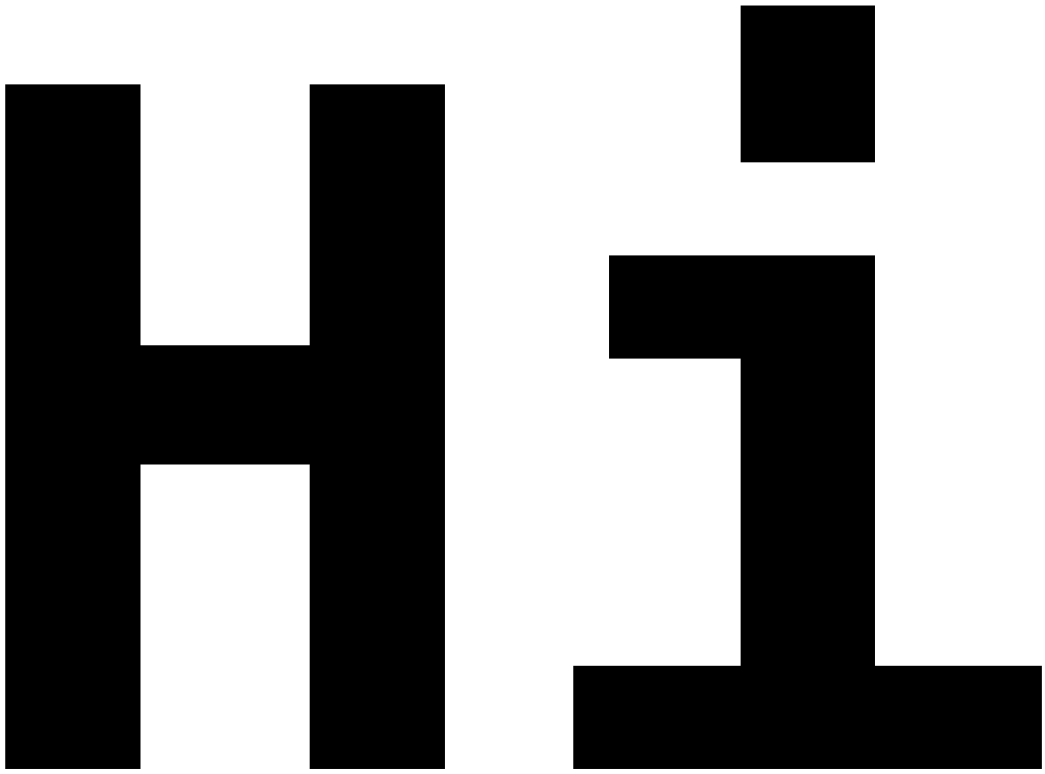
S

no

ch

de

r


Hi

nw

ei

S,

da

SS

de

r

VO



st



di

ge

Be


it

ra

g

al

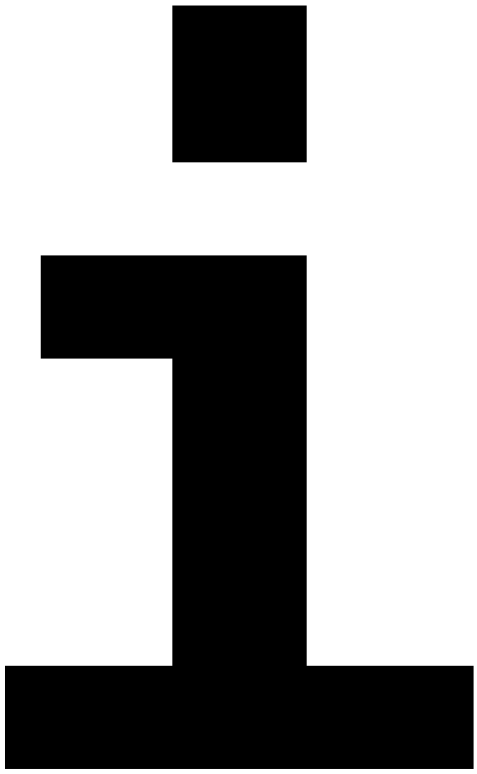
S

pd



Da

te



ko

pi

er

t

we


rd

en

ka

n n



se



e

Ve

rb

re


it

un

g

is

t

er

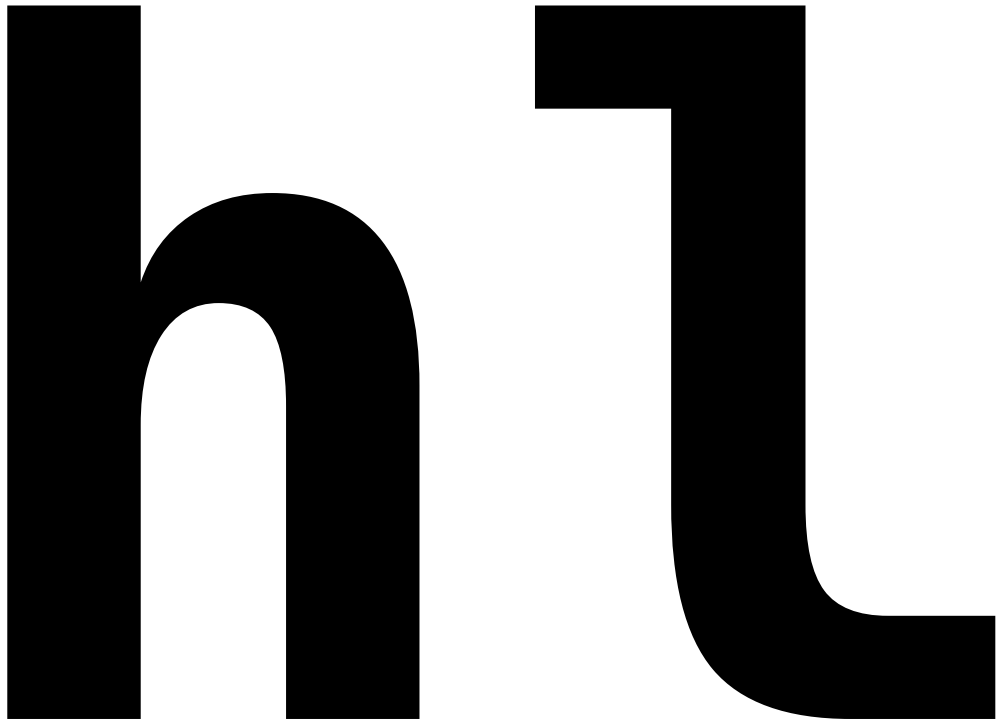
wü

ns

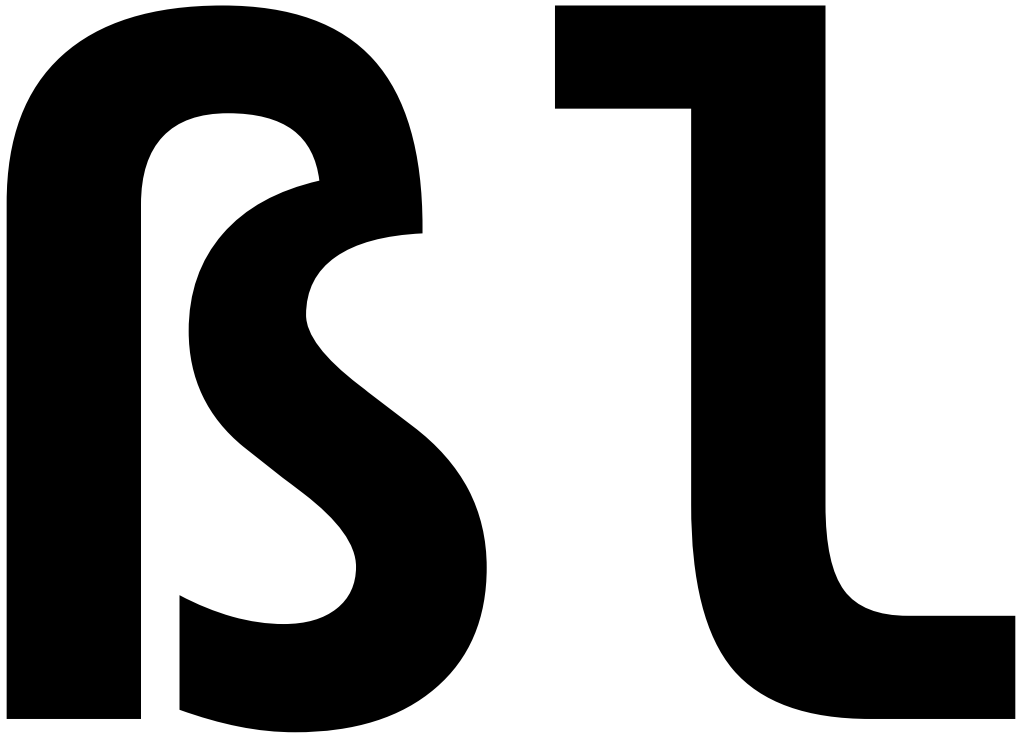
ch

t,


SC



ie

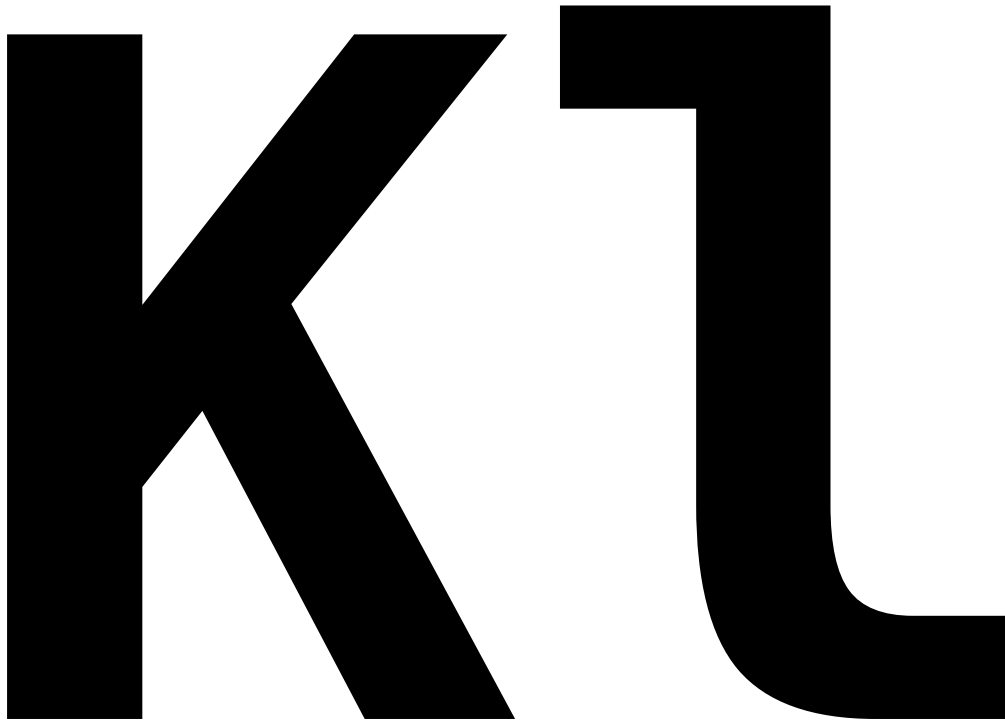




h

sí

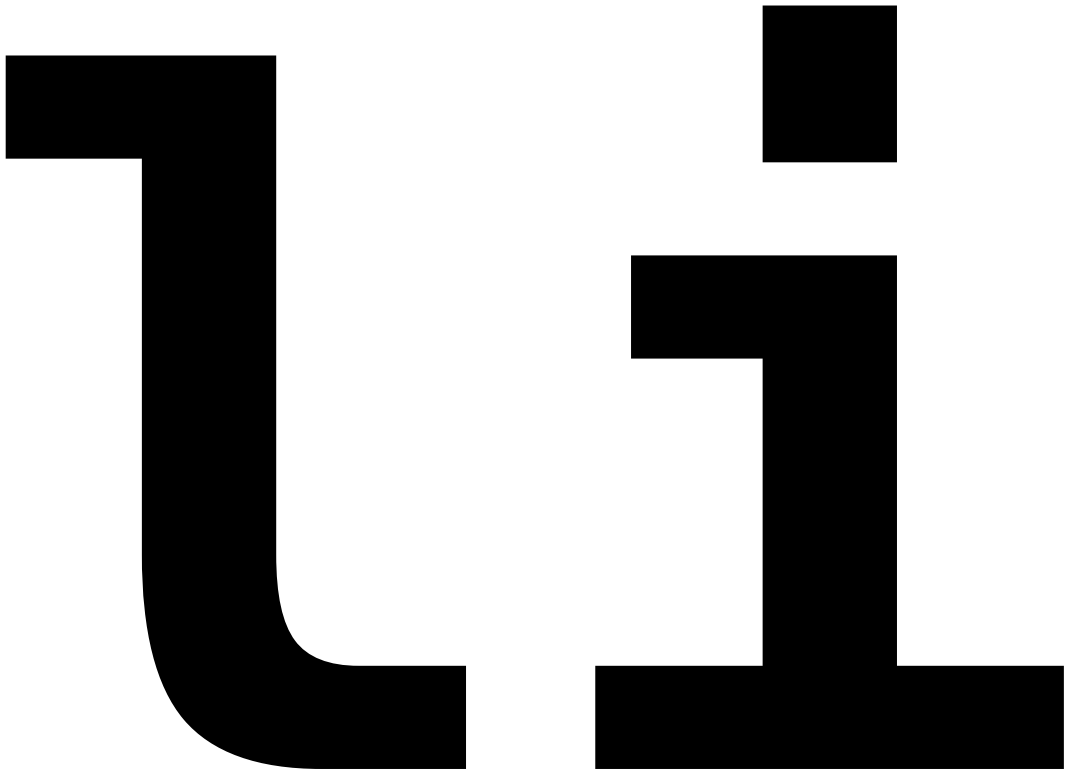
nd





ar

ea



st

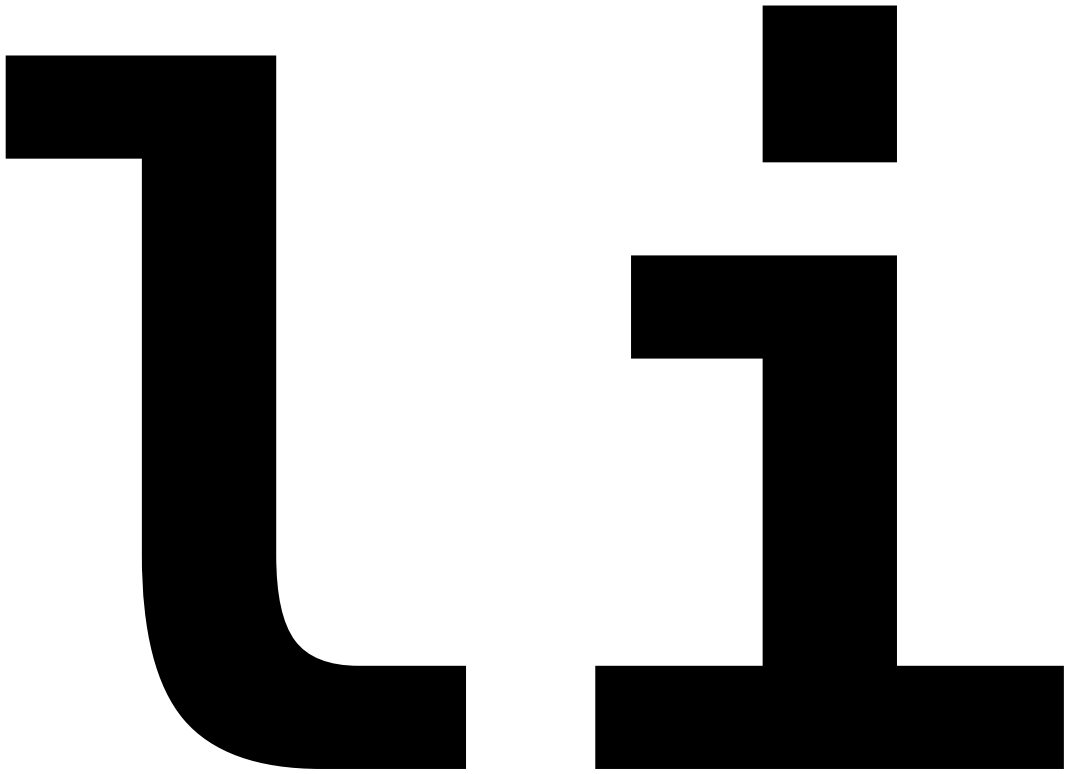
en

eh

re

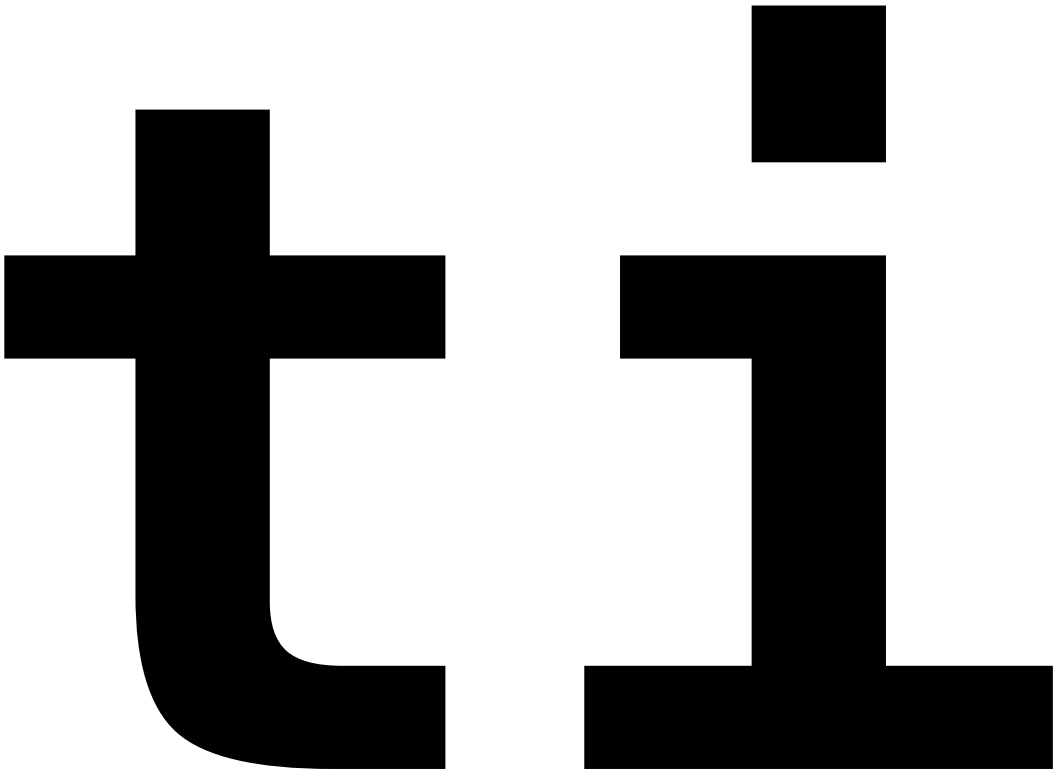
na


mt



ch

tä



ge

Üb

er

ze

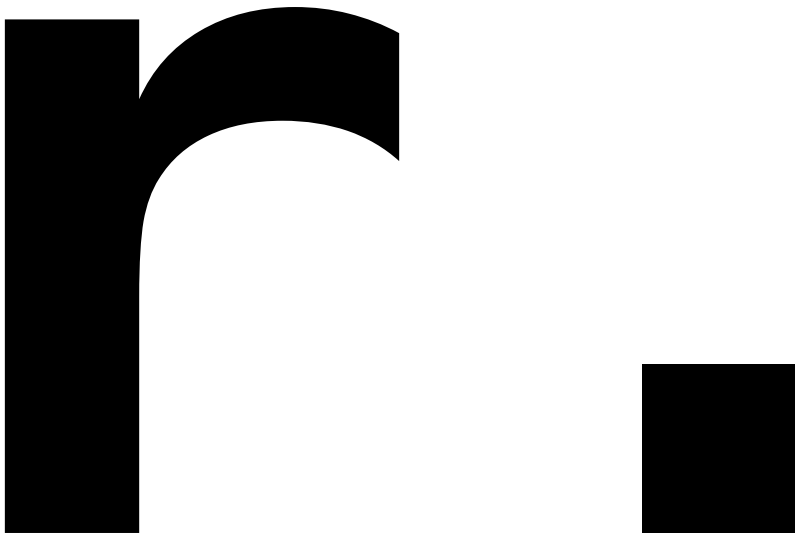
ug

un

gs

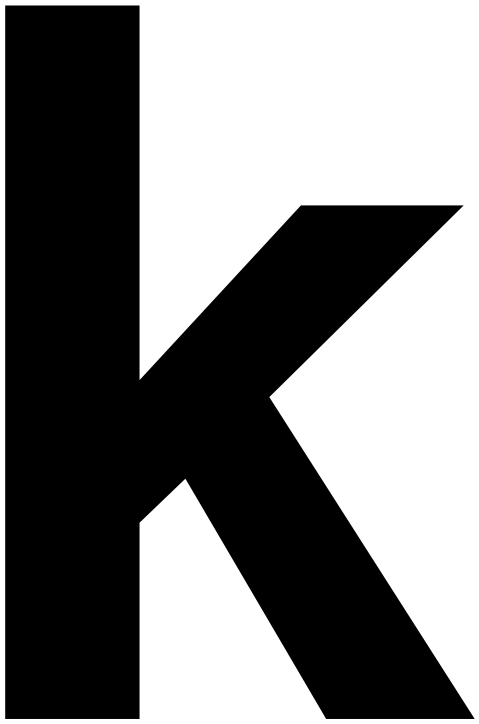
tä

te




GL





au

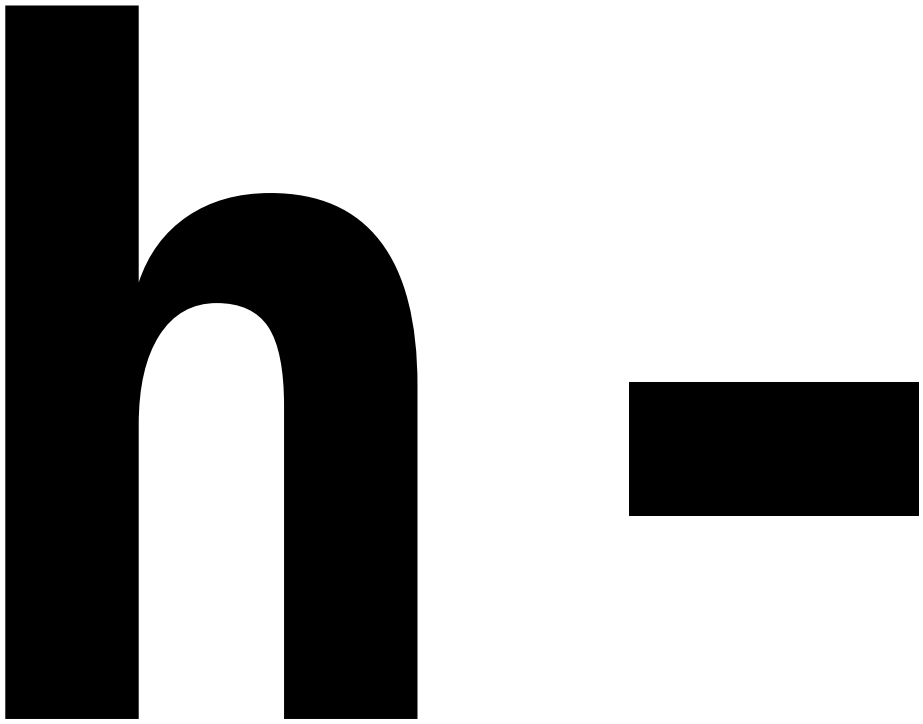
f,


Fr

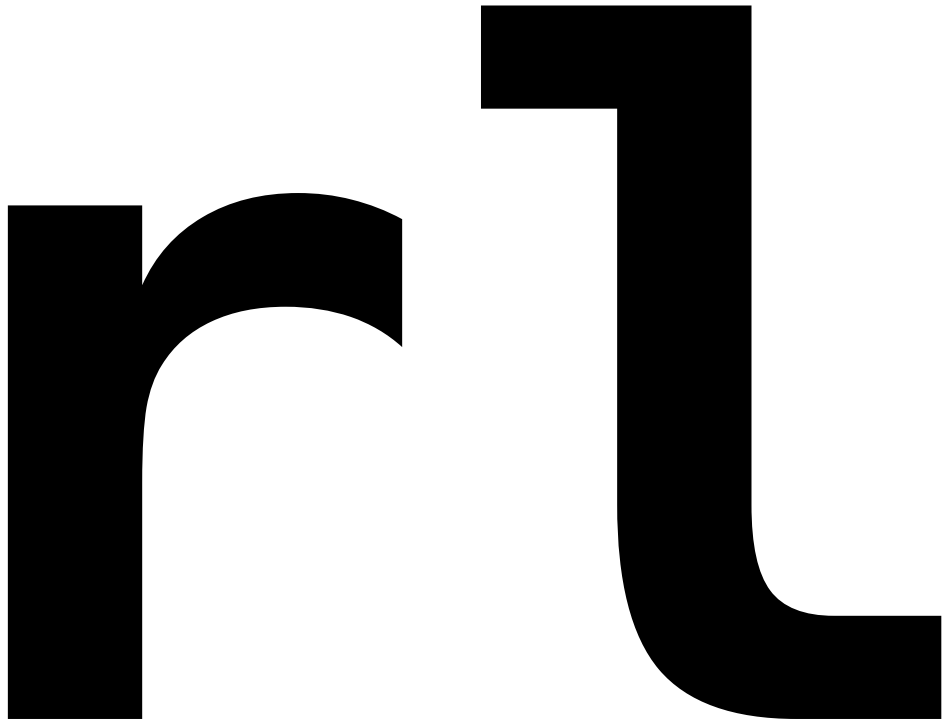
ie

dr





Ka




Ew

er

t

Di

e

VO



st

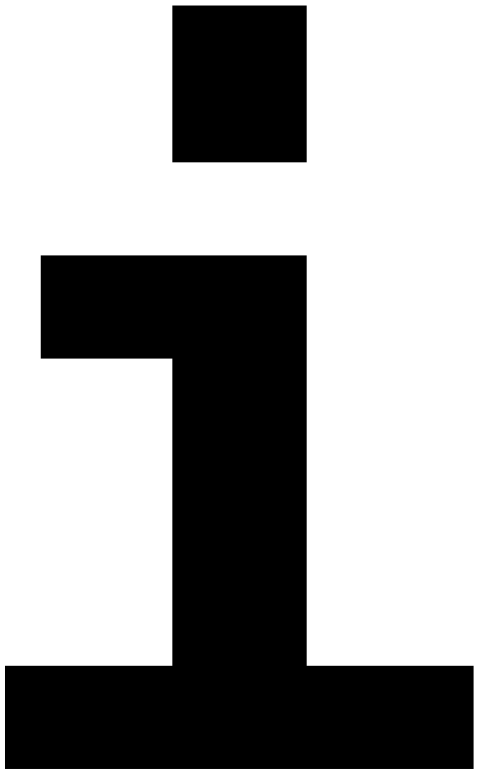


di

ge

da

te



ka

n n


hi

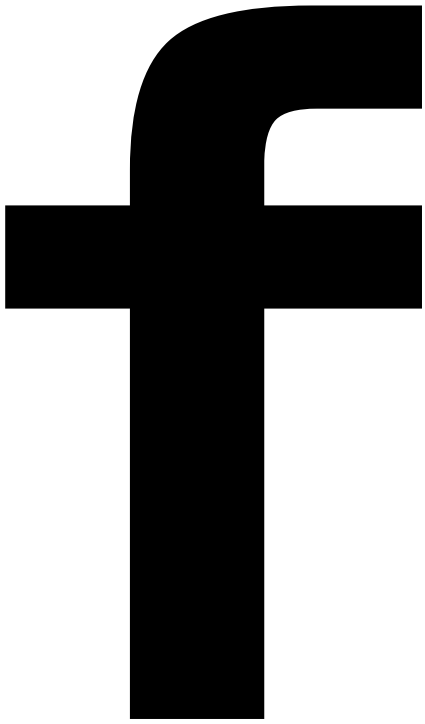
er

al

S



pd



he

ru

nt

er

ge


la

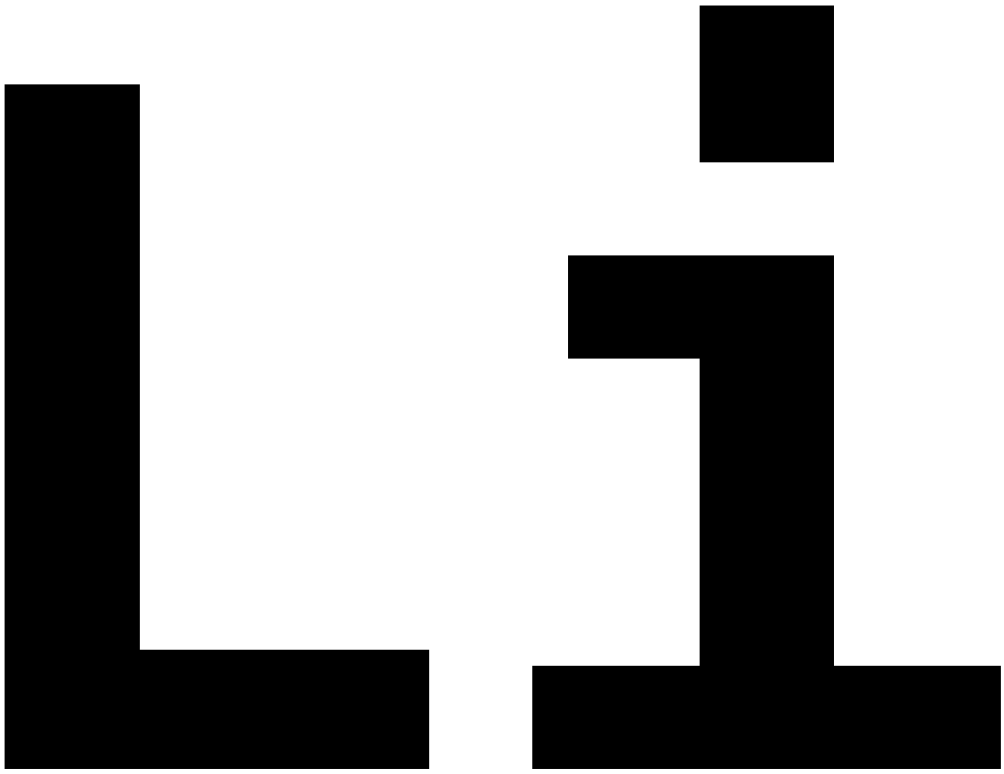
de

n

we


rd

en



te

ra

tu



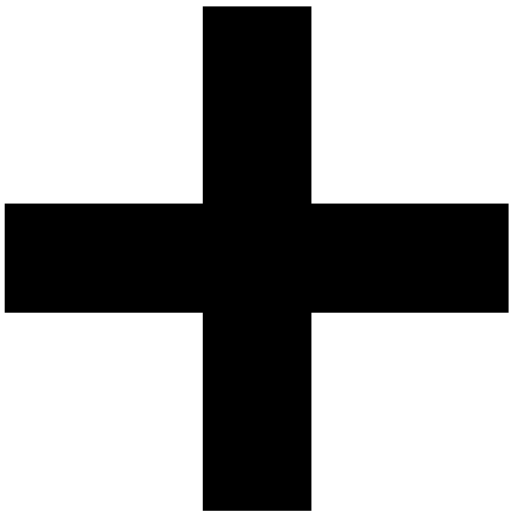
1)

Be

rn

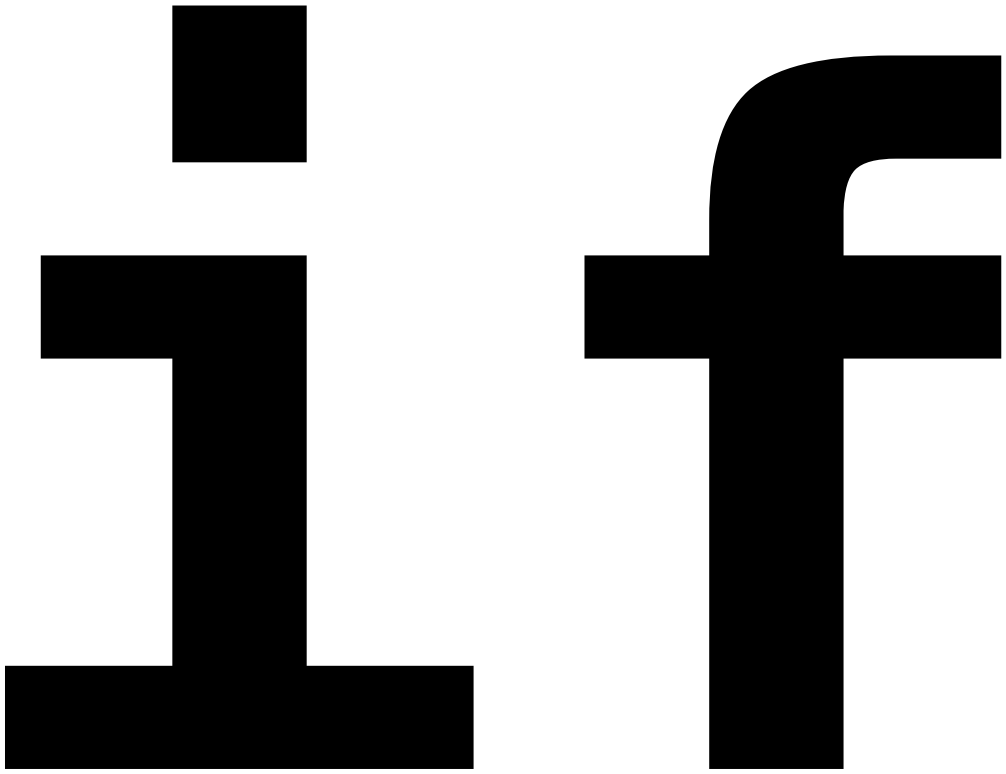
er

U.



st

re

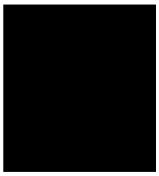

if

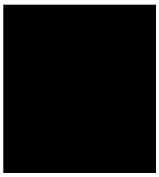

HJ

(H

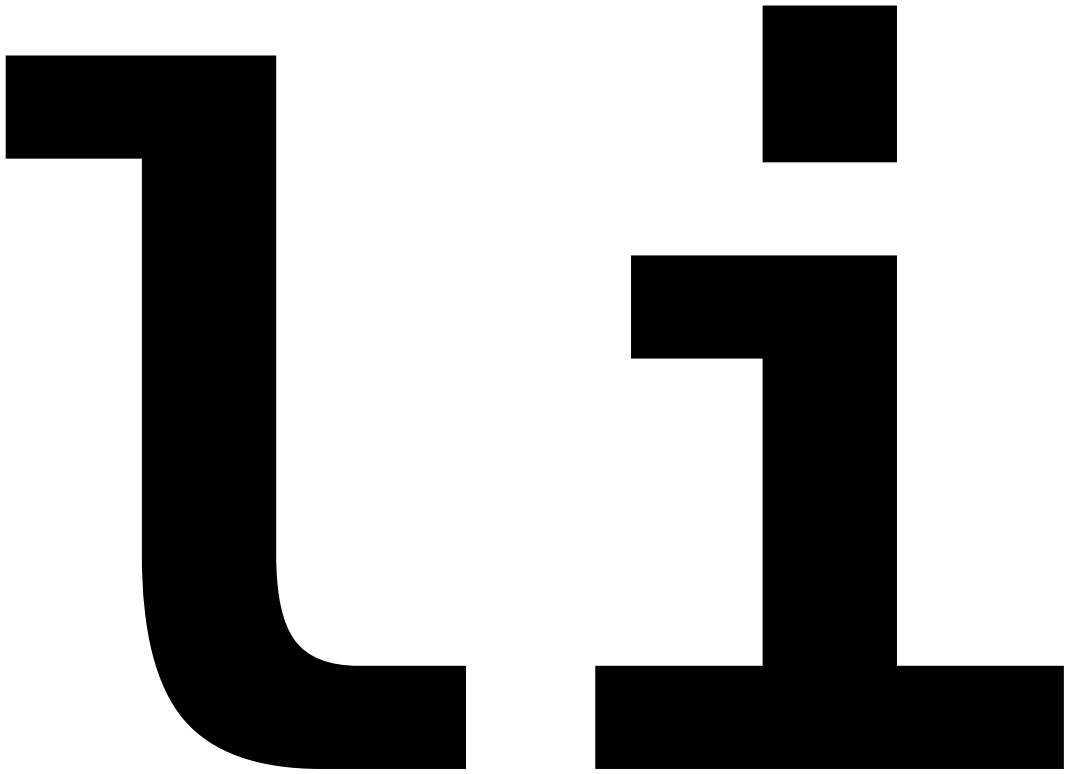
rs

g)



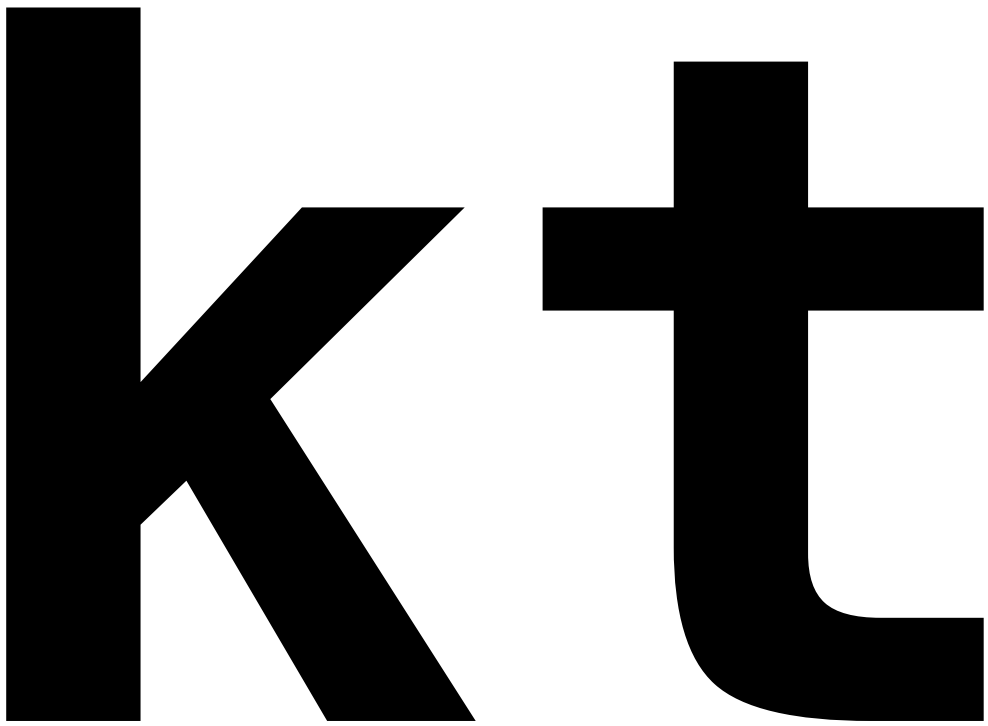


„K

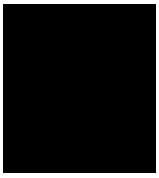


ma

fa


kt

en

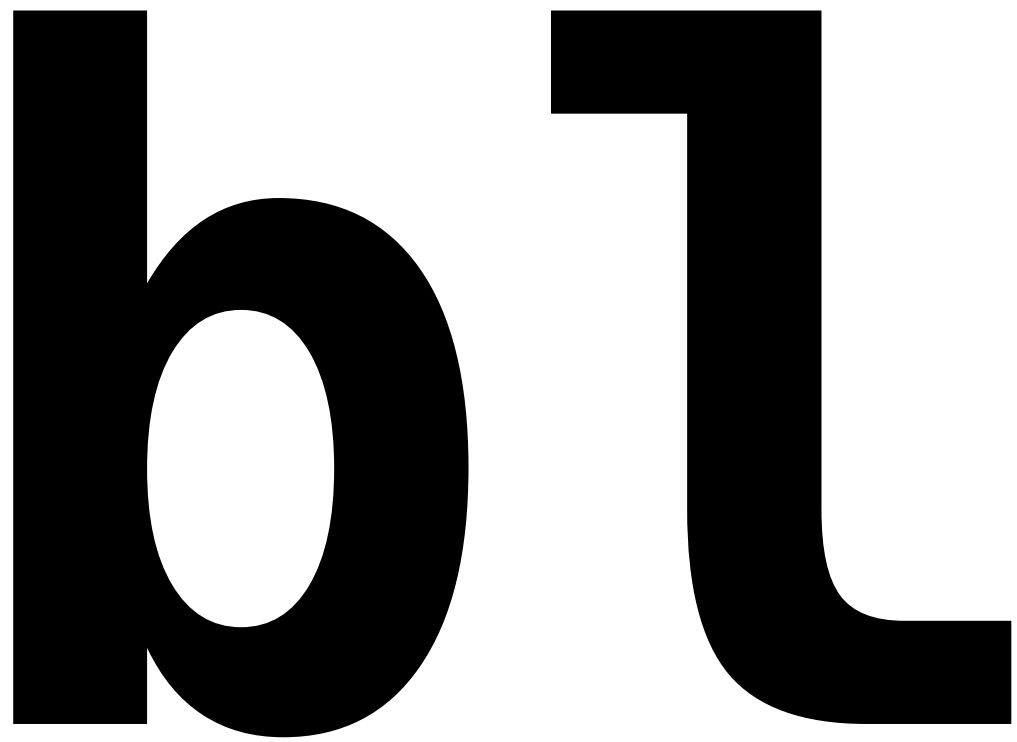


De

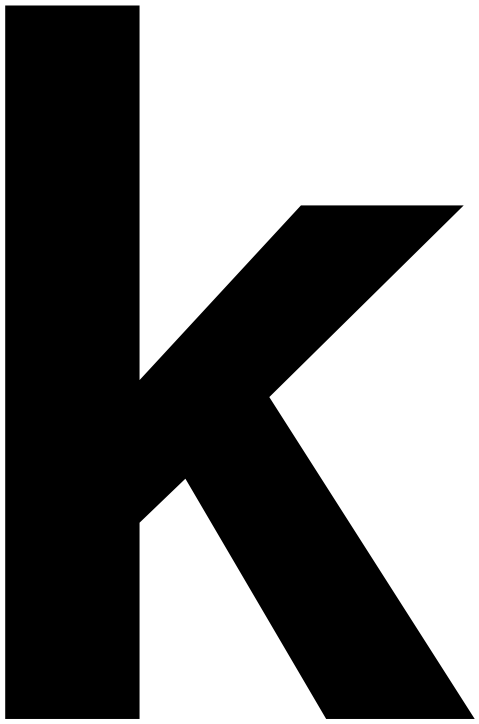
r

Rü

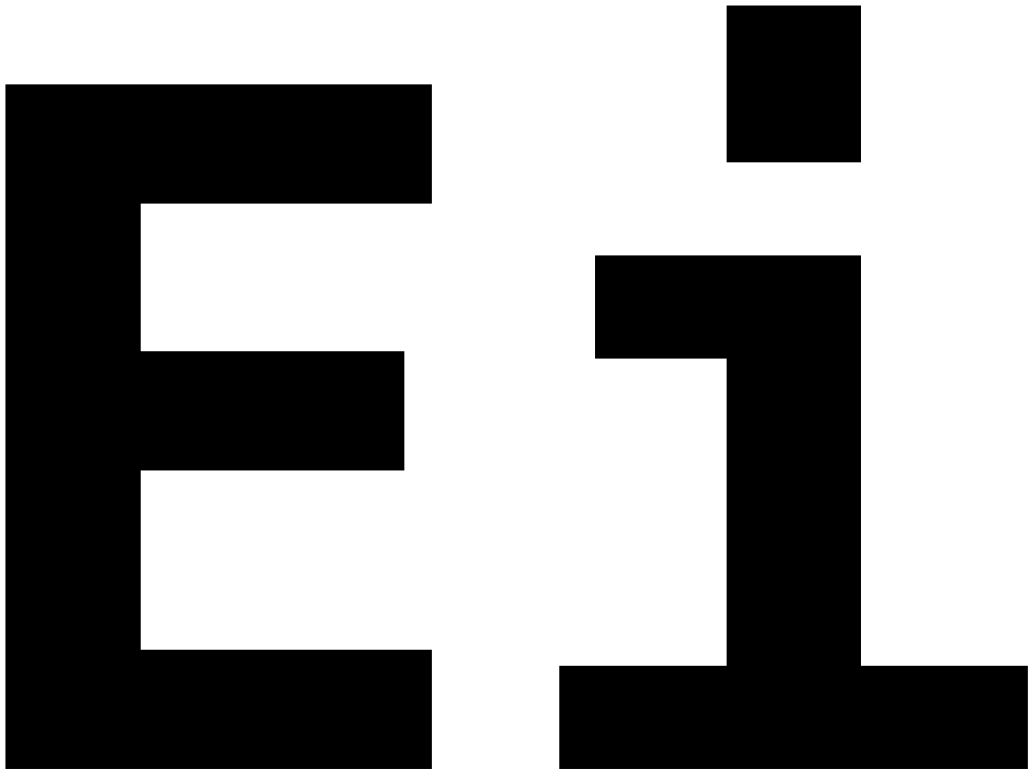
ck


bl



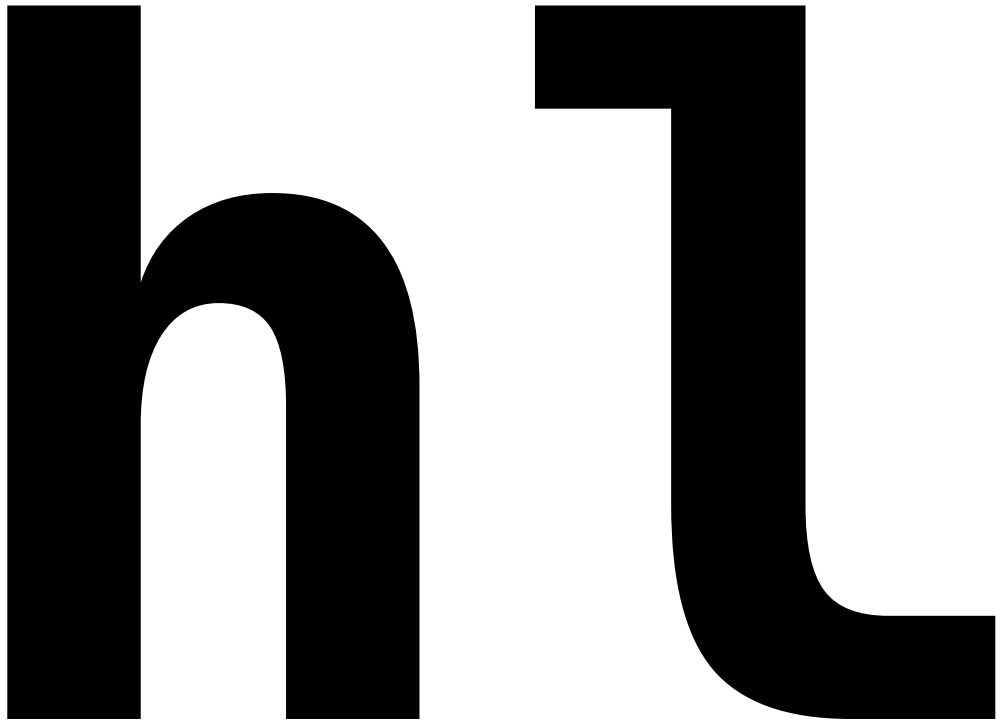


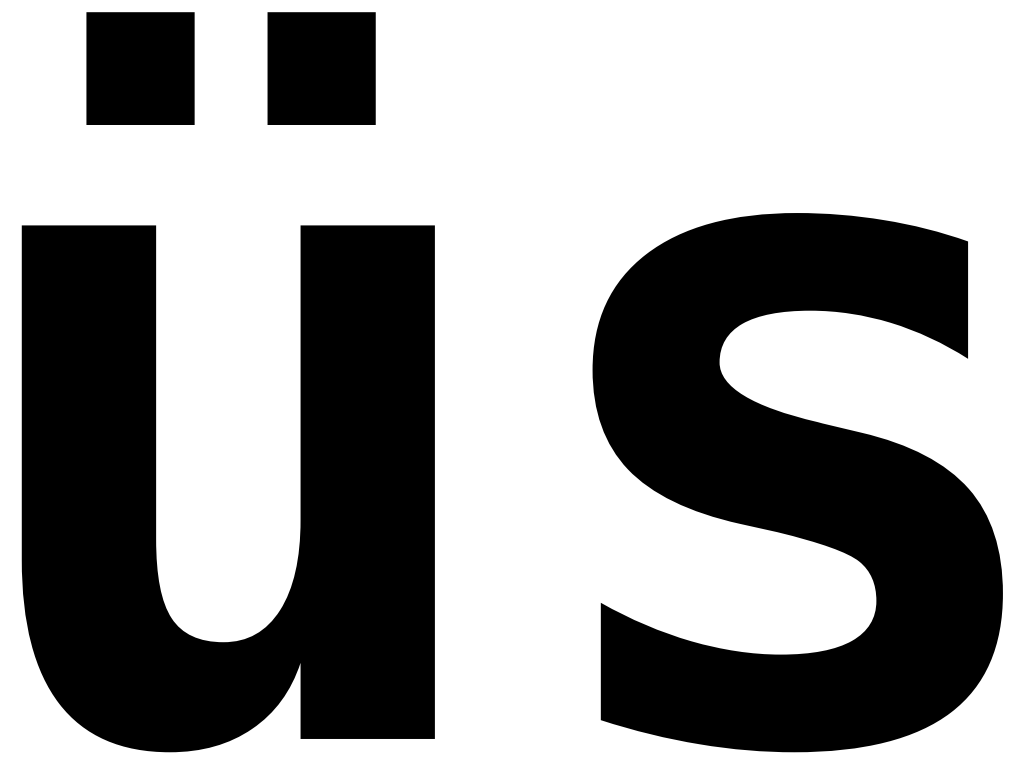




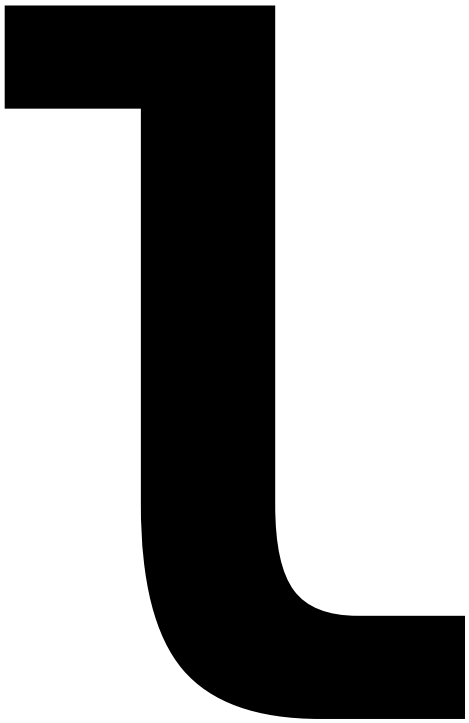
n

Sc





se



fü

r

di

e

Zu

ku



t.



BG



GG

A,

NL


FB



4.

Au

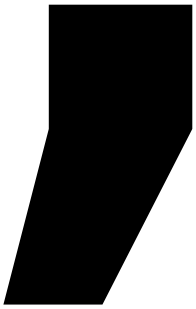


ag

e

20

04



Sc

hw

ei

ze

rb

ar

t,

st

ut

tg

ar

t

2)

Un

iv

er

sí

tä

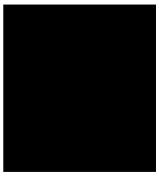
t

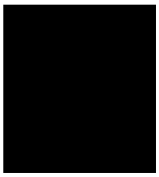
Be

rn


LG

GE





An

al

ys

e

VO

n

Lu



ei

ns

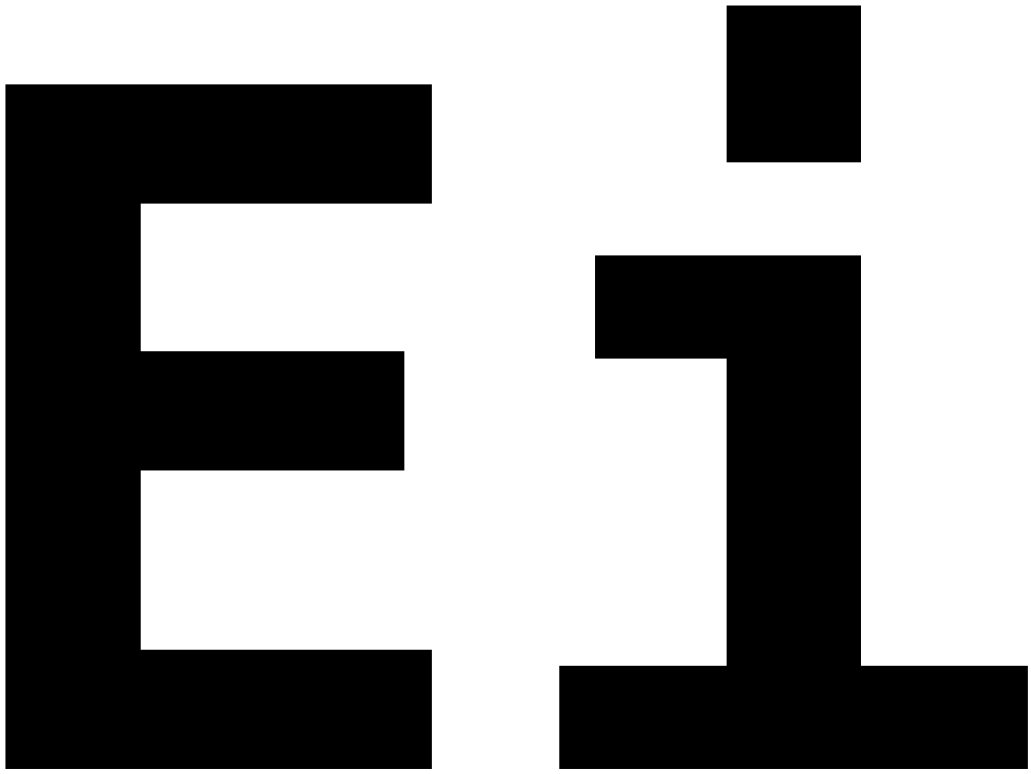
ch

lü

SS

en





S,

st

at

io

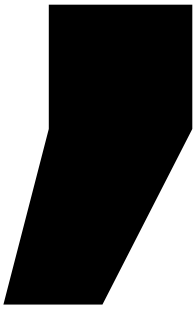
ne

n

Vo

st

ok



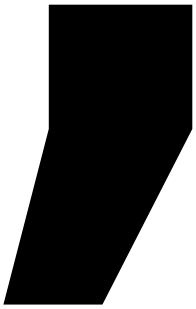
Ta

yl

or

Do

me



EP

IC

A

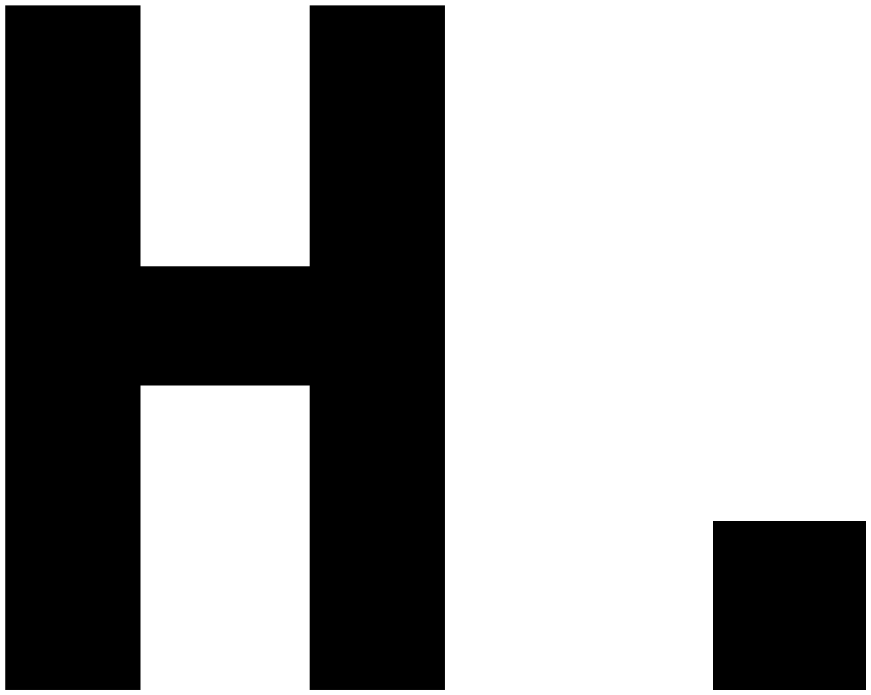
Do

me

3)

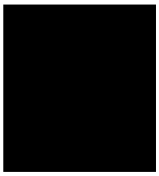
Be

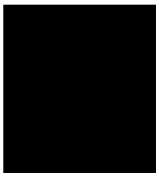
ck





G.





18

0

ye

ar

S

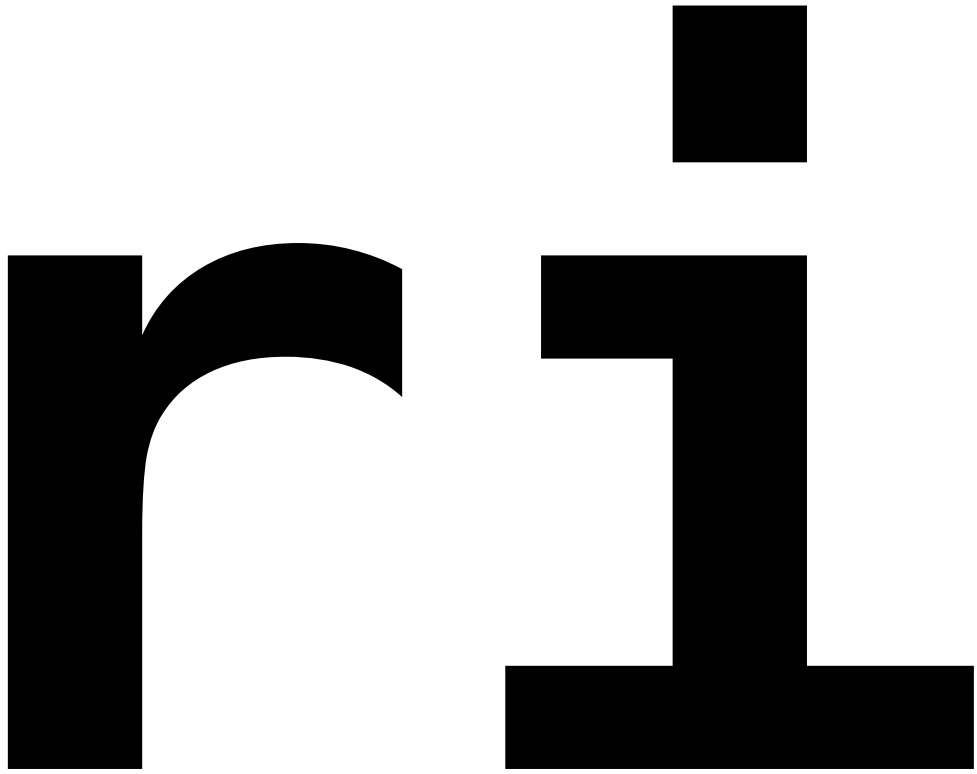
of

at

mo

sp

he



C

CO

2-

Ga

S

an

al

ys

is

by

ch

em



al

me

th

od



En

er

gy

an

d

En



ro



en

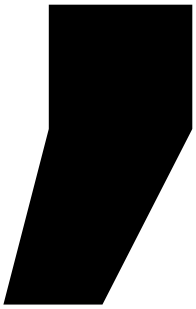
t,

Vo

lu

me

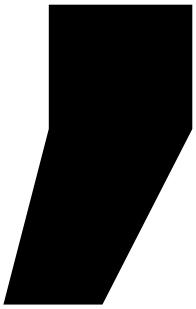
18



27

20

07



P.

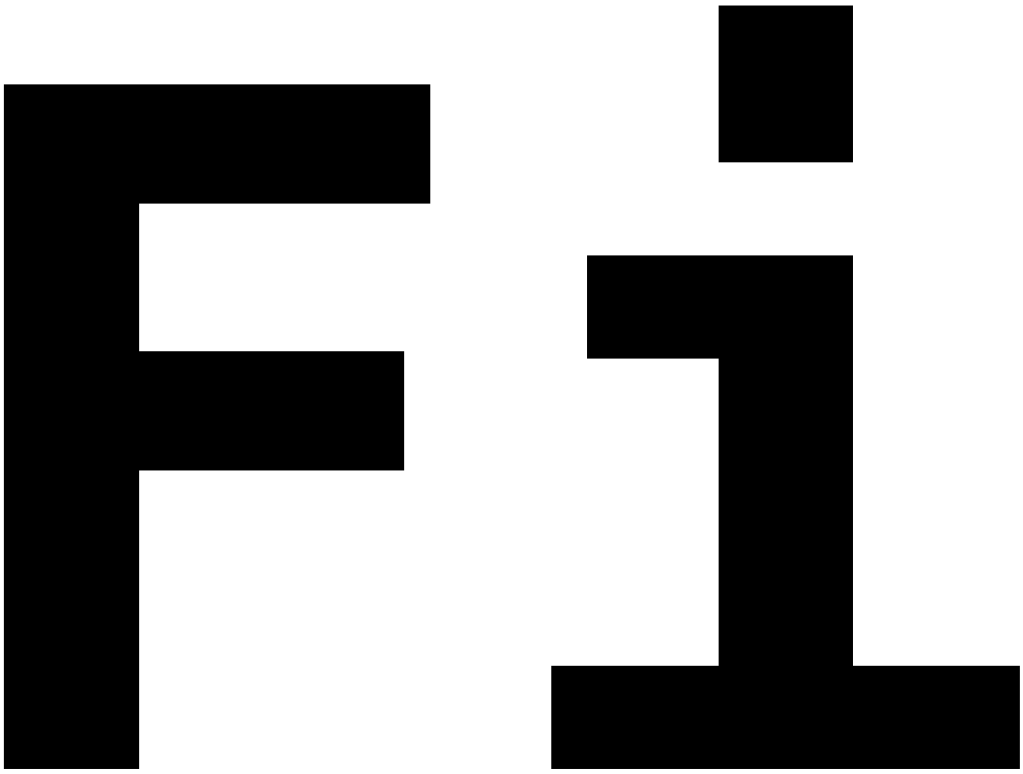
25

8 -

28

2,

14



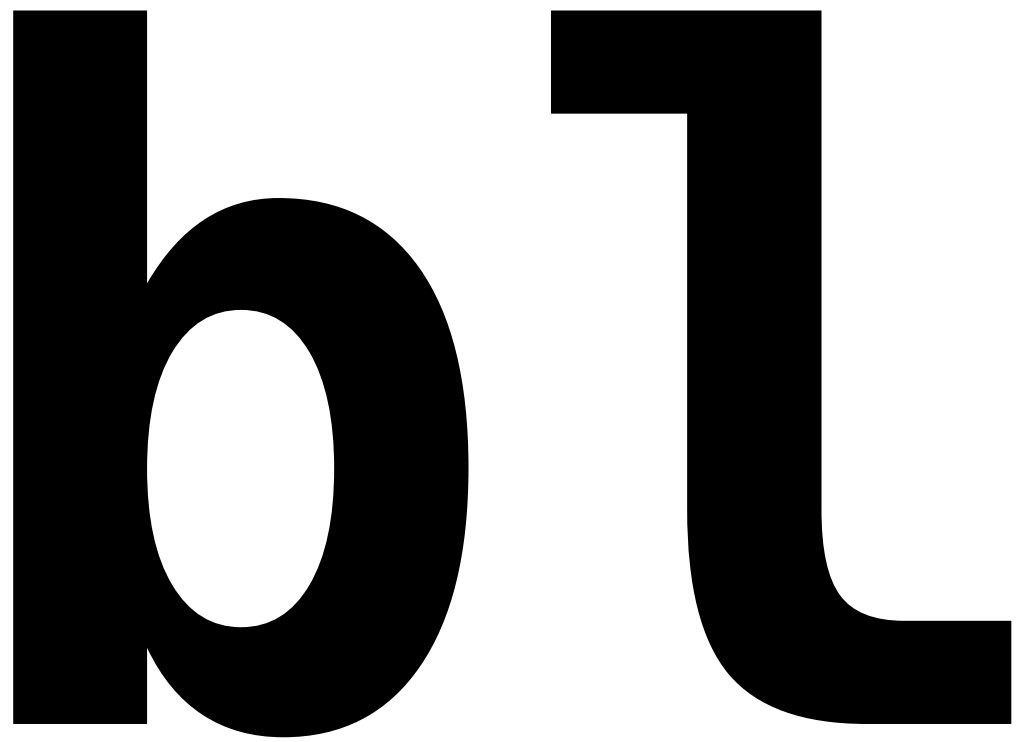
gu

re

S,

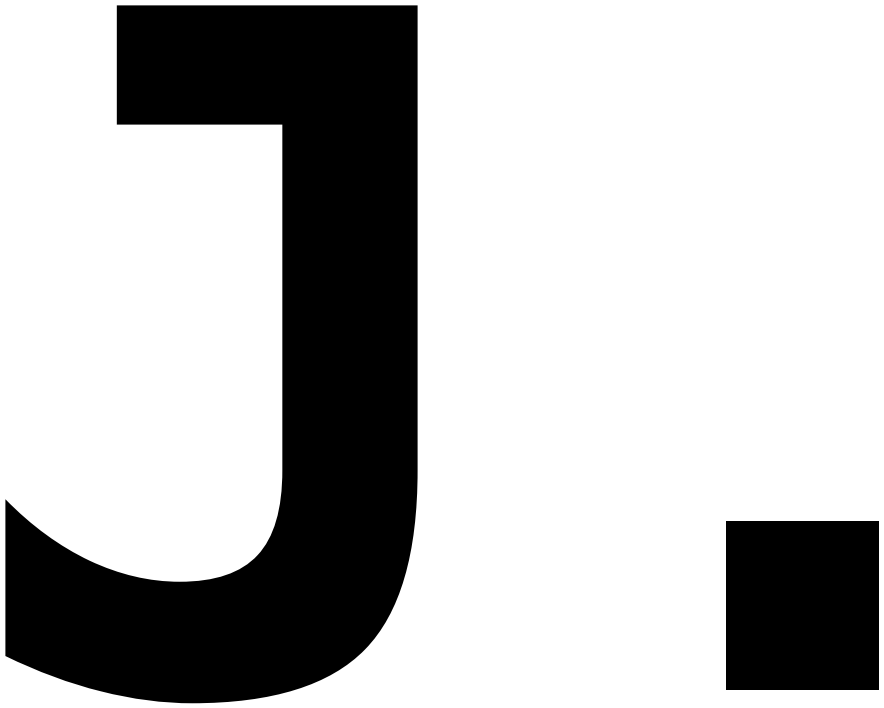
3

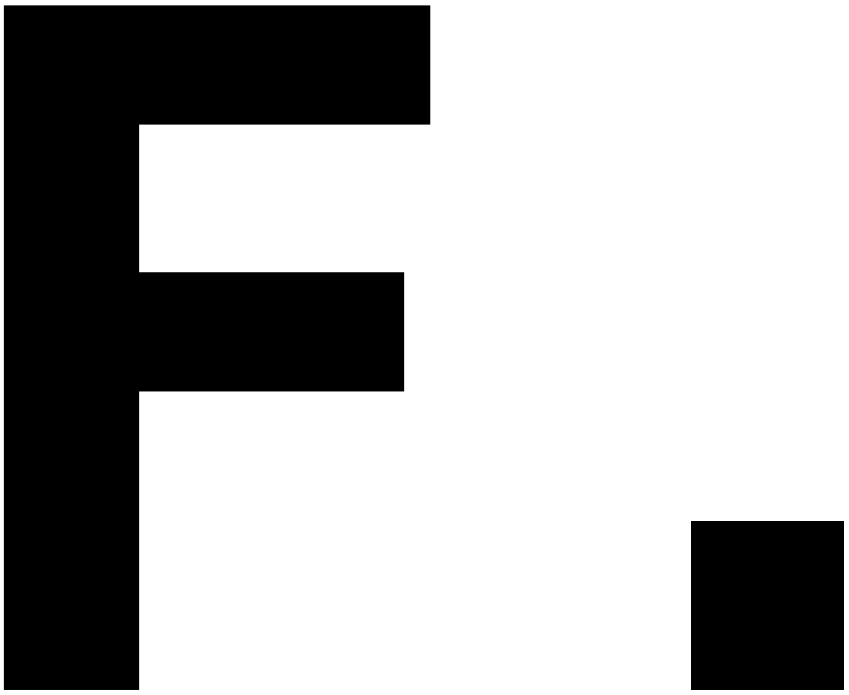
Ta

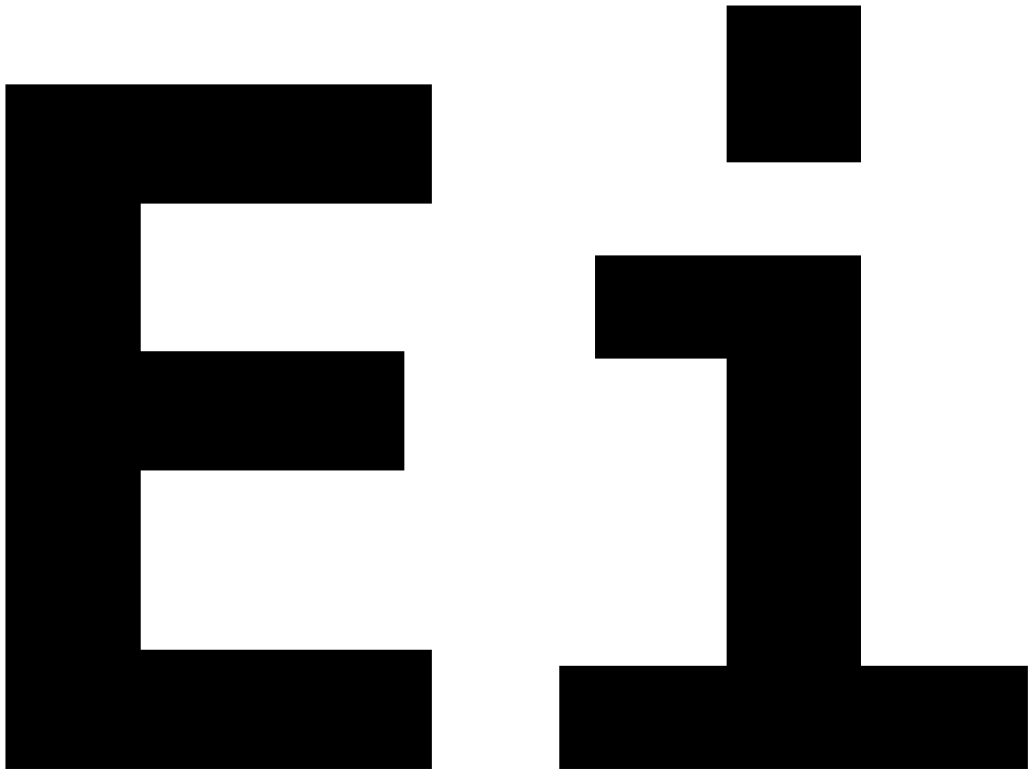

bl

es

4)



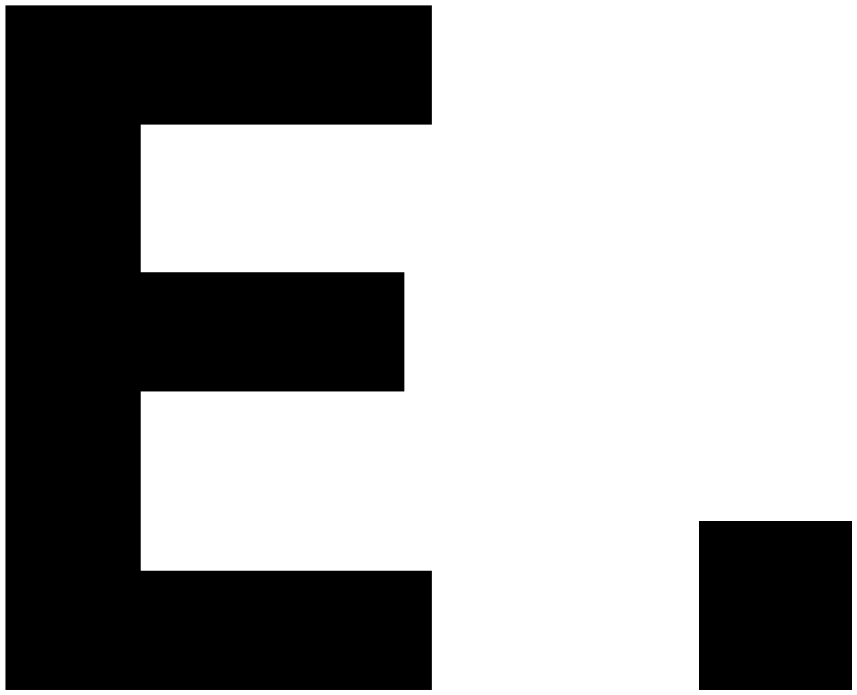




ch

ne

r,



Ko


SC

ie



$y =$

Bu

nd

e,

A.

Bu

nd

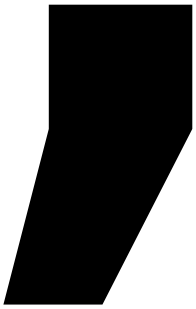
e,



Ha

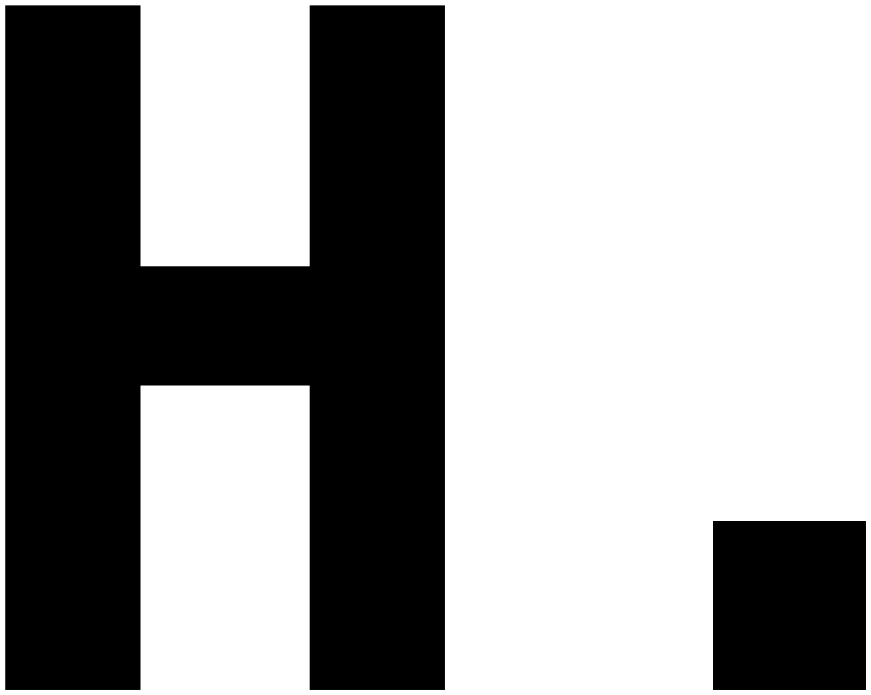




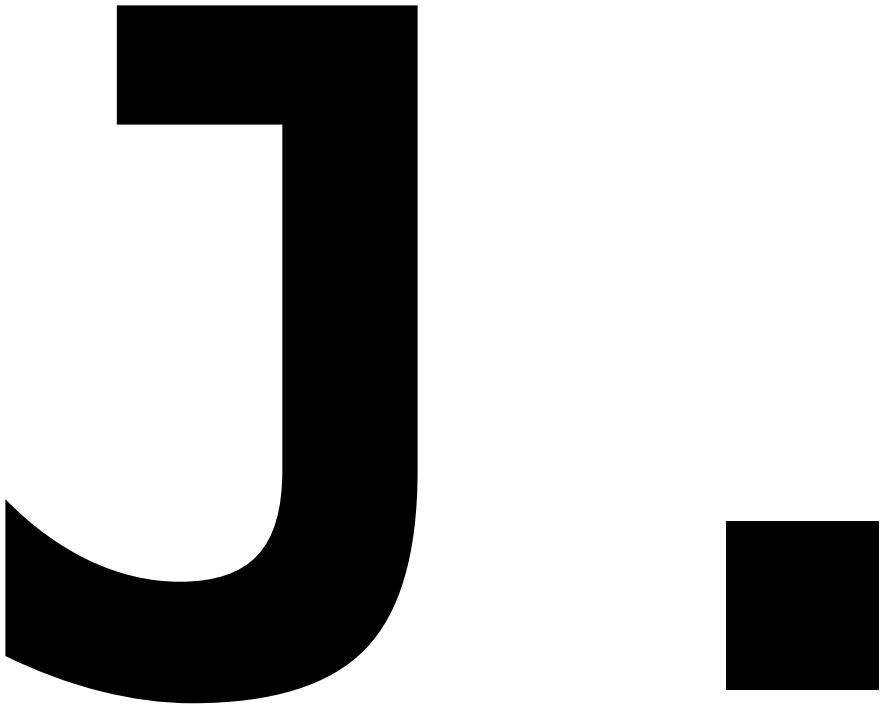


an

d







Sc

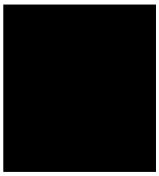
he

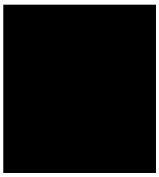




ub

er





“P

ow

er




la



pe

rs

is

te

nc

e

an

d

tr

en

ds



th

e

at

mo



ph

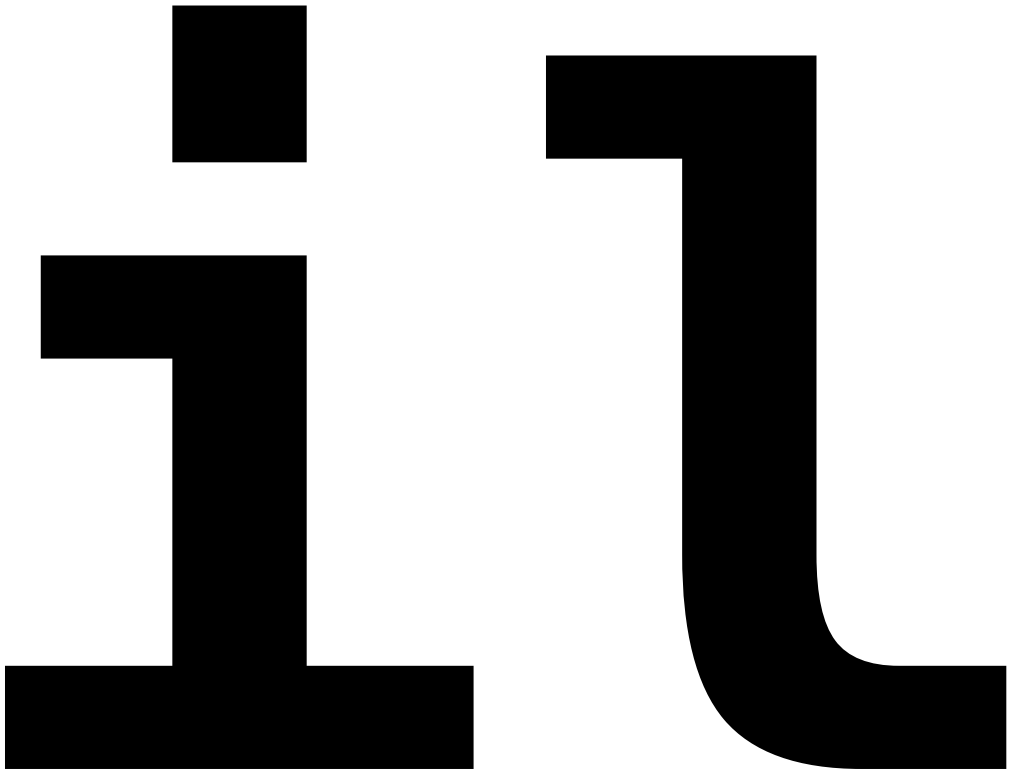
er

e:

A

de

ta



ed

st

ud

y

of

lo

ng

te

mp

er

at

ur

e

re

CO


rd



PH

YS

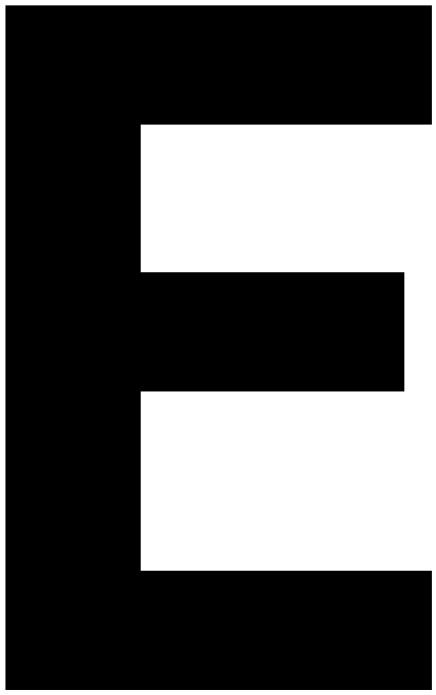
IC

AL

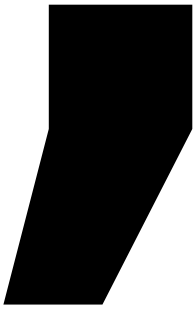
RE

VI


EW



68



04

61

33



00

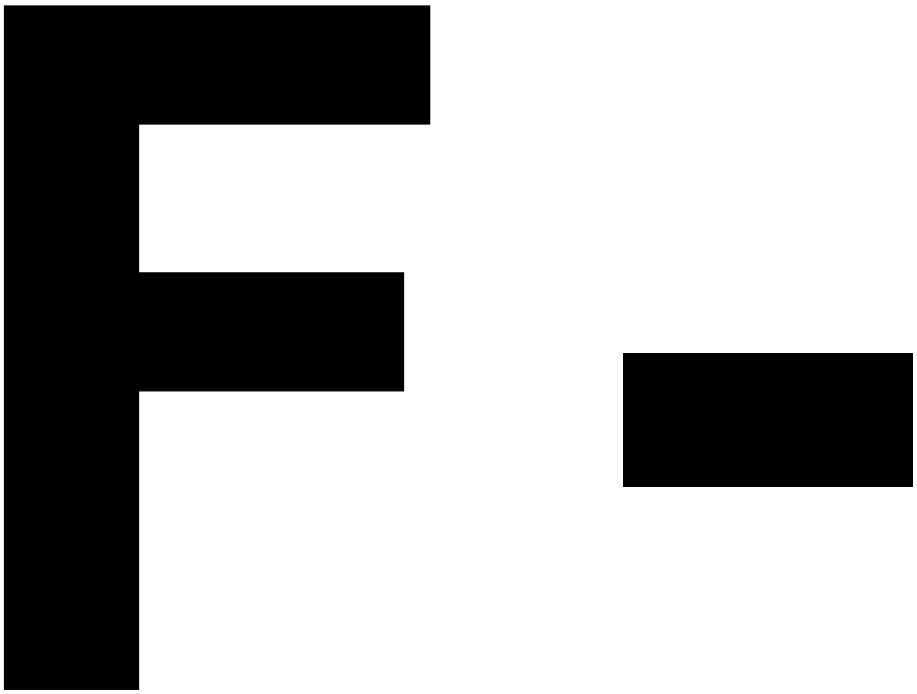
3!

5)


Ew

er

t



K:

La

ng

ze


it



Te

mp

er

at

ur

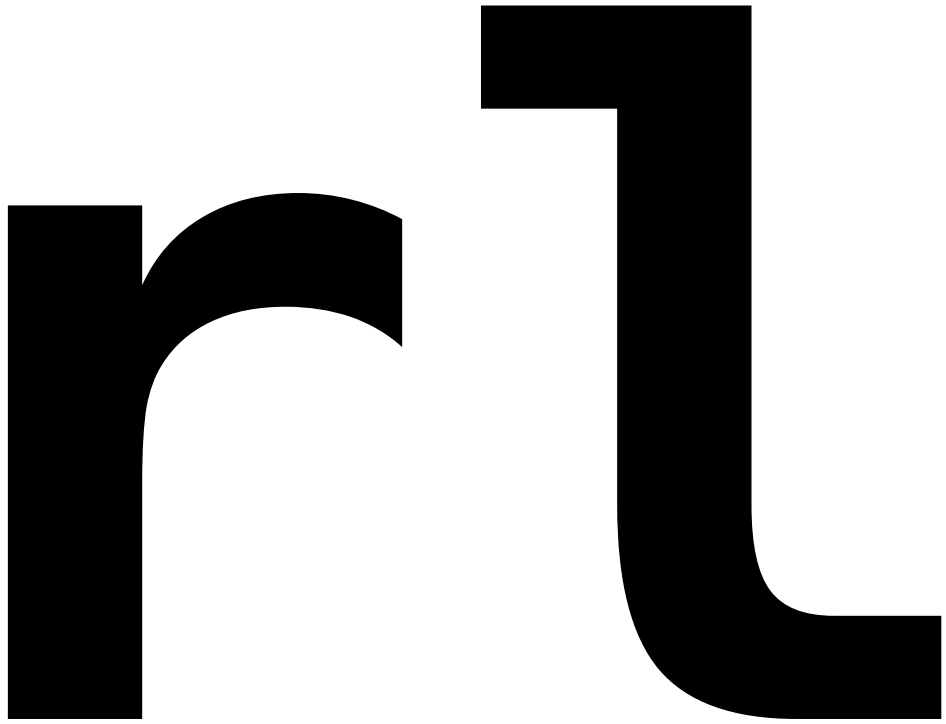
re



en

wi

de



eg

en

me

ns

ch

en

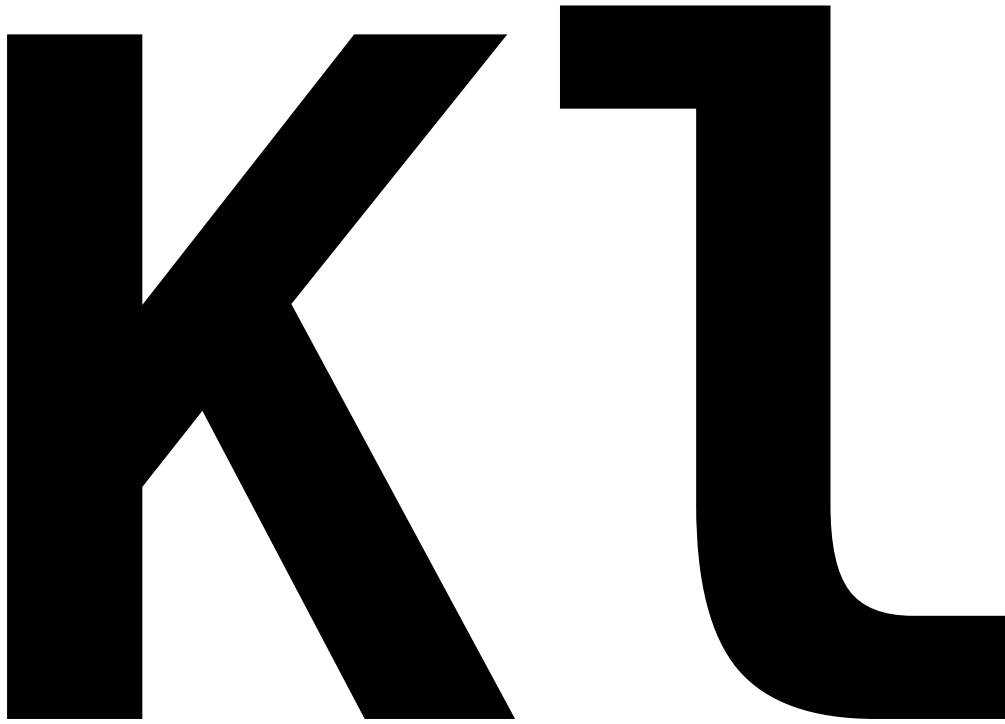
ge

ma

ch

te

n






aw

an

de

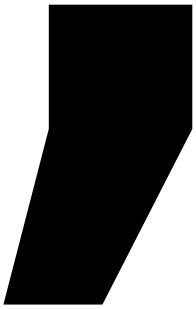


Fu

sí

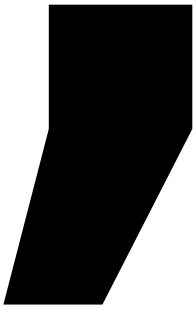
on

32

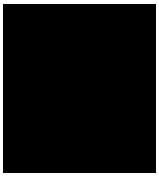


20

11



Nr



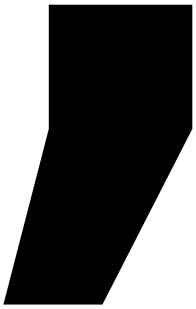
3,



31



61



29


Ab

b,

14

Ta

b.

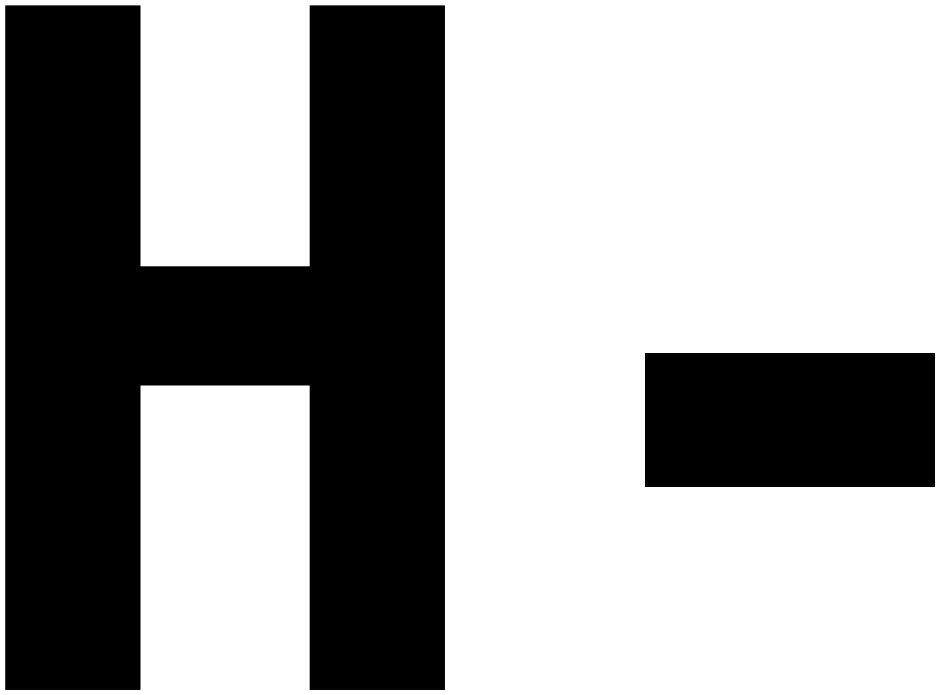
6)

Lü

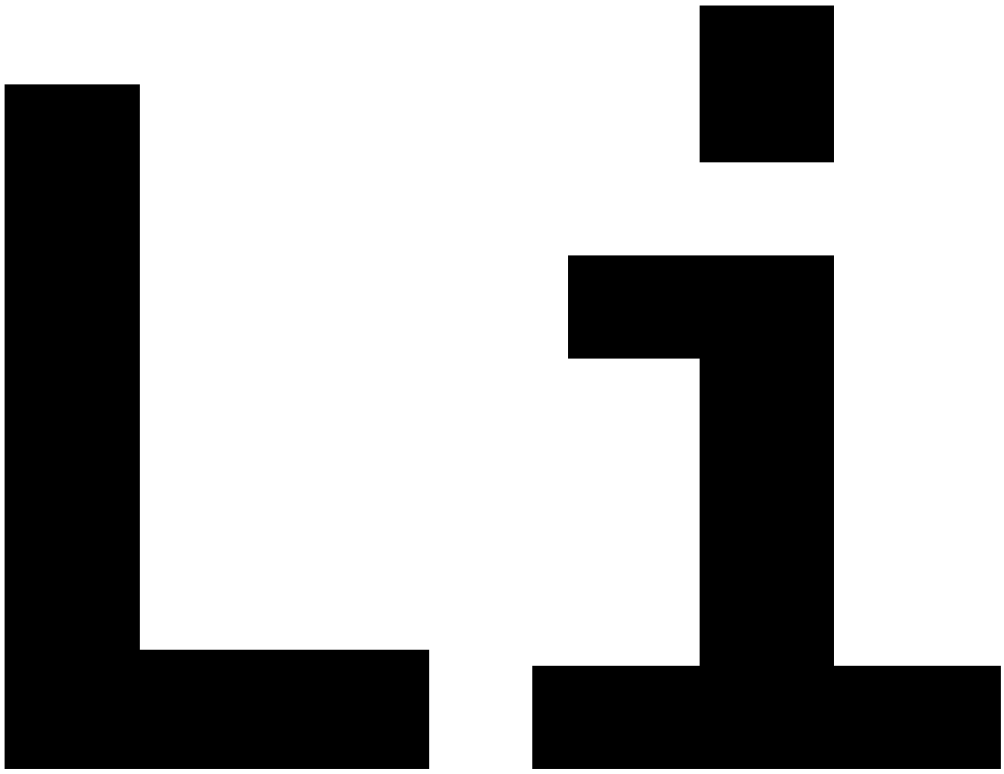
de

ck

e

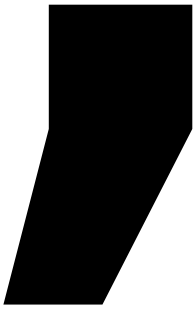


J ,




nk

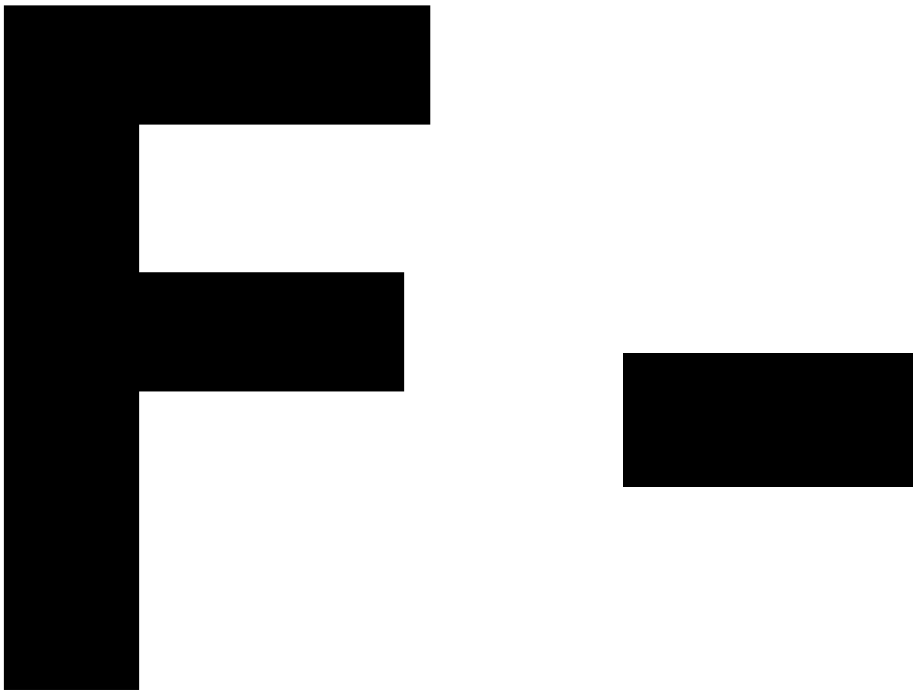
R.




Ew

er

t



K:

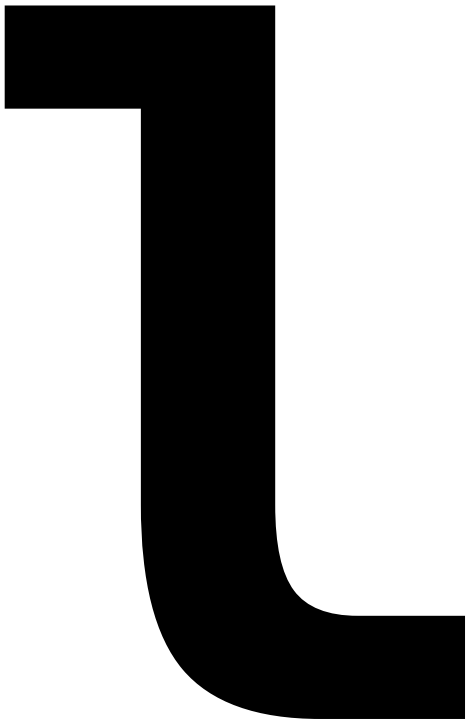
Ho



Na

tu

ra



is

th

e

Re

ce

nt

Ce

nt

en



al

wa


rm



g?

An

An

al

ys

is

of

22

49

Su



ac

e

Te

mp

er

at

ur

e

Re

CO


rd

S ?

In

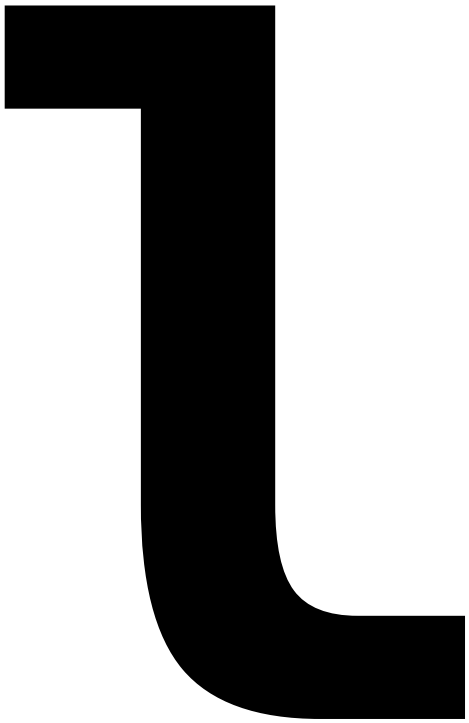
te

rn

at

io

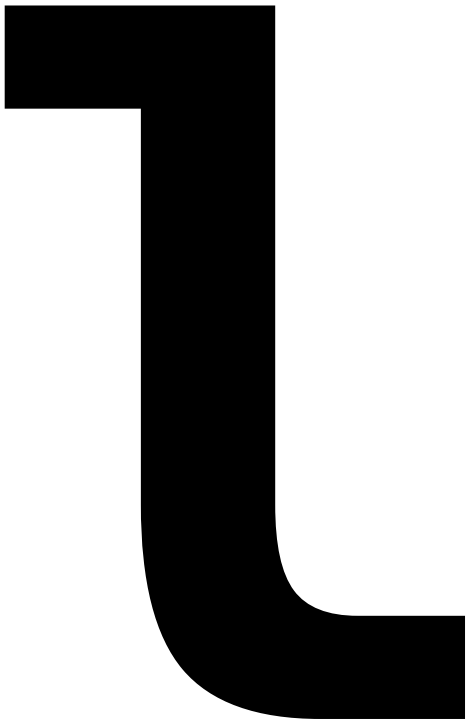
na



Jo

ur

na



of

Mo

de

rn

Ph

ys



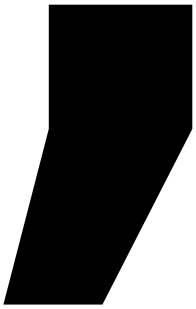
S

C,

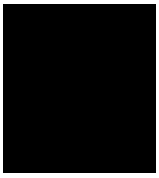
Vo



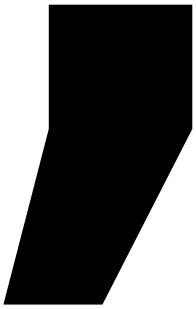
22



No



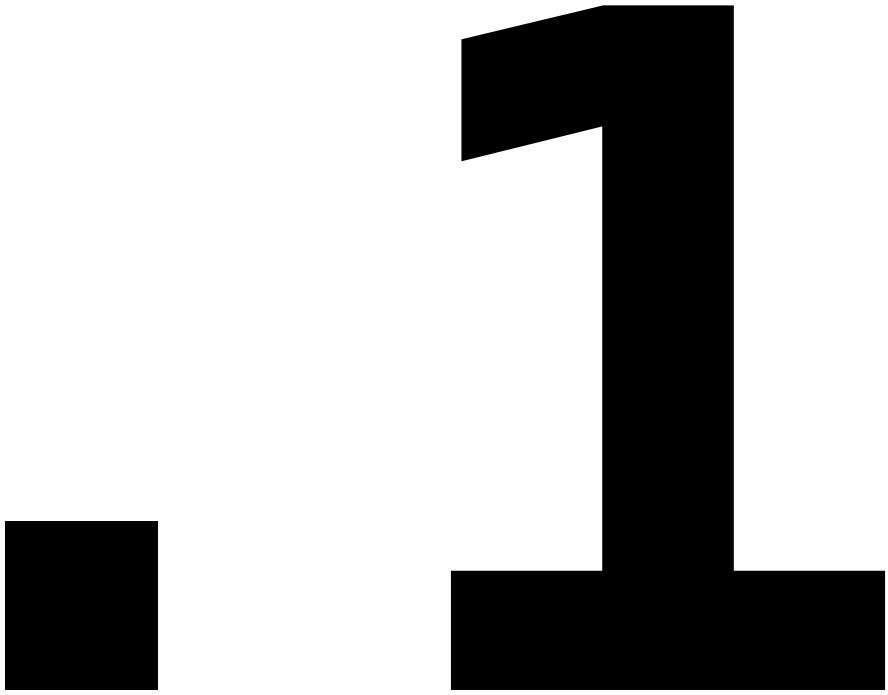
10



do



10



14

27

SO

12

91

83

11

10

16

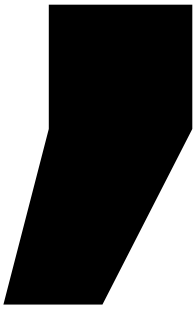
79

8

(2

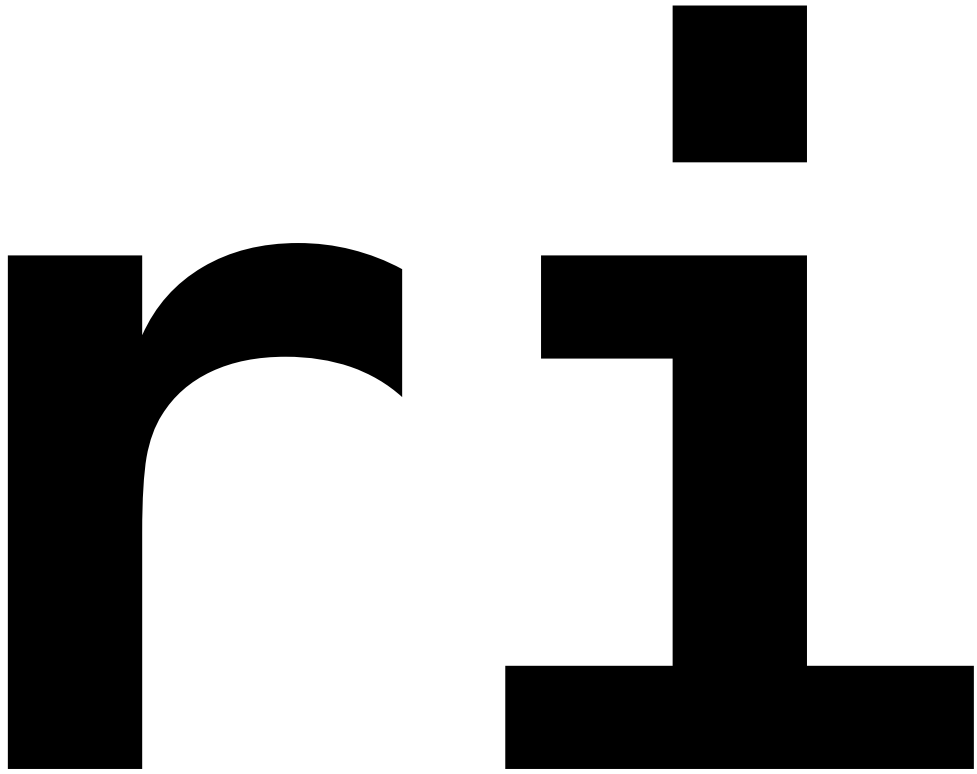
01

1)



CO

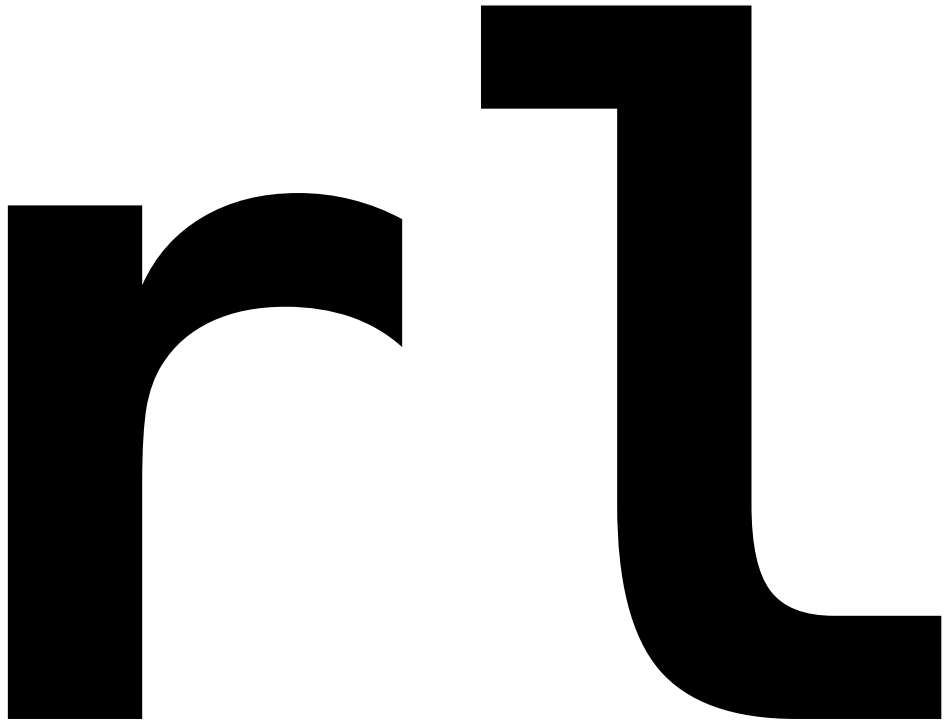
py




gh

t

Wo

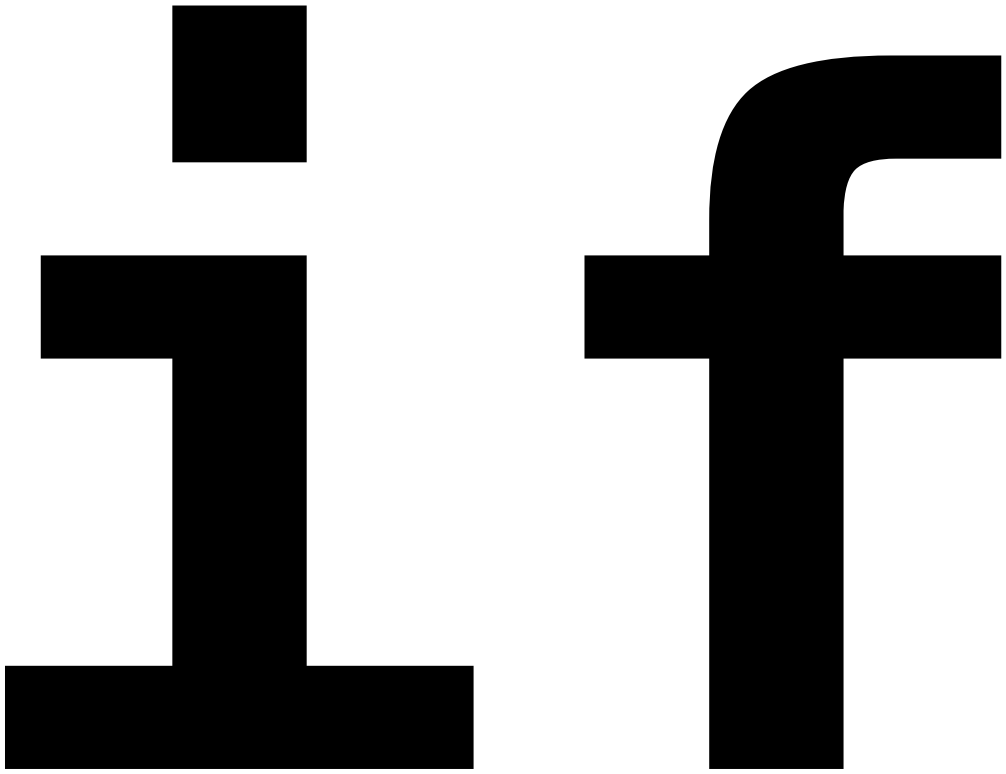


d

Sc

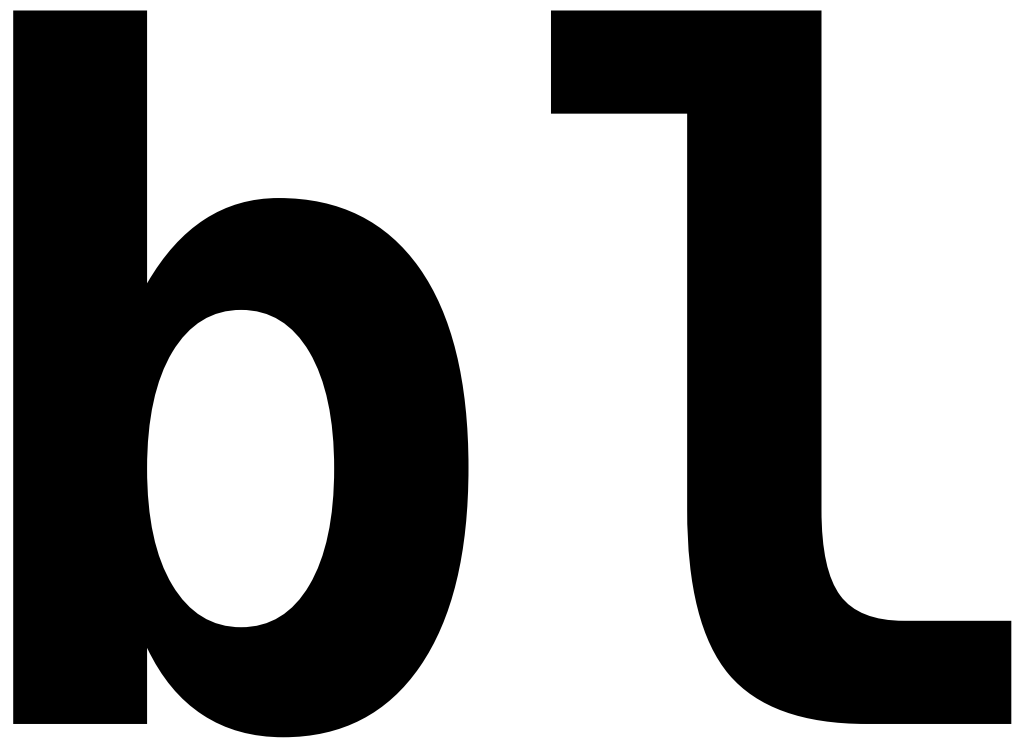
ie

nt


if



Pu


bl

is


hi

ng

Co

mp

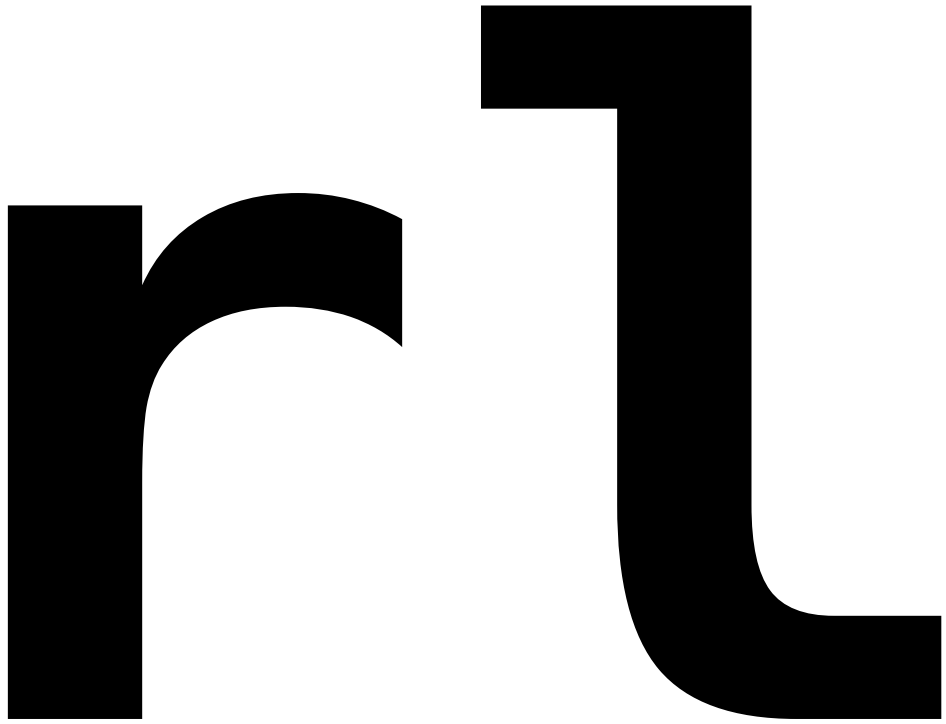
an

y,





wo



ds



ne

t.

CO

m